



Liädärsammlig

Version 23-08



va dä Chorbini



vam Walser



Themen

Wallisertiitsch	3
CH-Liädär	4
Rumantsch Grischun	7
Potpourri's	7
Volkslieder / Traditionell / Schlager	7
Englisch	12
Holländisch	14
Spanisch	14
Schwedisch	14
Romandie / Französisch	14
Tessiner / Italienisch	14
Ukrainisch	15
Ungarisch	15
Beatles	15
Schwyzerörgeli Müsig	16 / 352
Kaffeehausmusik	16
Mässliädär	16
Wiähnachtsliädär	17
Inhaltsverzeichnis Alphabetisch	445
Background	461

Inhaltsverzeichnis

Wallisertiitsch	19
Walliser - Hymne	19
Abschied vam Gantertal	20
Anni löif	21
Aprite le porte	22
Blüäme (Wallisertiitsch).....	23
Blüäme ufer Matta	24
Büäb üs dä Bärgä (Wallisertiitsch)	25
Brigerballufiährär	26
Chorbini	27
Däm Rottä naa.....	28
Das Lied vom Hirtenknab	29
Där Giiger	30
Där Gliser Tanz	31
Där Herrgott müäss äs Gommi sii.....	32
Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II	33
Där Tifel isch gstorbu	34
D'Chorbini spilund hittu	35
Die Bärge sind miis däheim	36
D's Belalp-Liedji	37
D'Walser	38
Edelwiiss	39
<i>Gender Büebu</i> - Conti (Walser) Liäd	40
<i>Gender Büebu</i> - Freundschaft	41
<i>Gender Büebu</i> - Genderliäd	42
<i>Gender Büebu</i> - Ischi Fäshti	43
Gommertal	44

Grängjerseeli	45
Heimatderfji	46
Immär trürigs müäss i läbu	47
I(n)sches Goms	48
I wünschä Diär (Walliserdiitsch)	49
Irgendwenn	50
Müäti, liäbs Müäti	51
Schlaf Chindli, schlaf	52
Schöni Meitschi wirsch dü küssu	53
Vam Dorfplatz di Latärne	54
Wallis, mis Wallis	55
Wartu uf ds Glick	56
<i>z'Hansrüedi</i> - D'r Boozu	57
<i>z'Hansrüedi</i> - Hie tüets mer weh	58
<i>z'Hansrüedi</i> - Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawaii)	59
<i>z'Hansrüedi</i> - Lafti no meh	60
<i>z'Hansrüedi</i> - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw)	61
<i>z'Hansrüedi</i> - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma)	62
<i>z'Hansrüedi</i> - Liebe Deine Feinde	63
<i>z'Hansrüedi</i> - z'Tanzu isch verbottu	64
CH-Liädär	65
All's was bruichsch uf där Wält	65
Äs Burebüebli	66
Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht	67
Appenzeller Lied	68
Auf des Munots alten Turme	69
<i>Boss Buebe</i> / Lumpensammler	70
<i>Boss Buebe</i> / Macht's ächt öppis	71
<i>Boss Buebe</i> / Träumli	72

5

<i>Boss Buebe</i> / Uf em Sässelilift	73
Bueb us de Bärge (Heimweh)	74
Bündner-Meiteli	75
Der Gemselijäger	76
Dr Hürlimaa blibt leedig	77
Dr Schacher Seppäli	78
Dr Trueberbueb	79
Em Sepp sei Chatz	80
Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid	81
Ewigi Liäbi	82
Gilbert' de Courgenay	83
<i>Gölä</i> / Ä Schwan so wiis wiä Schnee	84
<i>Gölä</i> / Eines Tages	85
<i>Gölä</i> / Indianer	86
Guggerzytli	87
Guggisberg Lied	88
Heimweh	90
Heiterefahne	91
I bin en Italiano	92
Im Örgelihuus	93
Kriminaltango	94
Losed si Frau Küenzi	95
Louenesee	96
Luägät vo Bärge und Tal	97
Malojawind	98
<i>Mani Matter</i> / Dr Ferdinand isch gstorbe	100
<i>Mani Matter</i> / Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama	101
<i>Mani Matter</i> / Ds Lotti schilet	102
<i>Mani Matter</i> / Hemmige	103
<i>Mani Matter</i> / Si hei der Willhelm Tell ufgfüert	104

6

<i>Mani Matter</i> / s'Zündhölzli	105
Meiteli, wenn dü witt go tanzä.....	106
Mir Senne hei's lustig	107
Mythen-Lied	108
Nach em Räge schint Sunnä	109
Nume nid jufle.....	109
<i>Oesch's die Dritten</i> / Älpler & Bluämächind	111
<i>Oesch's die Dritten</i> / Es blüht ein Edelweiss	112
<i>Patent Ochsner</i> / Ausklaar	113
<i>Patent Ochsner</i> / Scharlachrot	114
<i>Peter Reber</i> / Ä Vogel ohni Flieg'l	115
<i>Peter Reber</i> / D' Chinder vom Kolumbus	116
<i>Peter Reber</i> / Fasch wiä es Gebät	117
<i>Peter Reber</i> / I wünschä Dir	118
<i>Peter Reber</i> / Schlaf Chindli, schlaf.....	119
<i>Polo Hofer</i> / Alperose	120
<i>Polo Hofer</i> / Blueme	121
<i>Polo Hofer</i> / Stets in Truure	122
<i>Polo Hofer</i> / Vermisse Di	123
<i>Polo Hofer</i> / Wenn mys letschte Stündli schlaht	124
Rosmarie	125
s'Ankebälleli	126
Schöni Meitschi wirsch du küsse	127
Schweizer Nationalhymne.....	128
Stägeli uf, Stägeli ab.....	129
<i>Stubete Gäng</i> - Göschene - Airolo	130
<i>Stubete Gäng</i> - Petra Sturzenegger	131
<i>Stubete Gäng</i> - Süässi Himbeeri.....	132
Uf de Alpe obe	133
Übre Gotthard flüged Bräme.....	134

Wätterbrüün wiä Kaffeersatz	135
Zämehäbe	136
z'Basel an mym Rhy	137
Zogä am Bogä.....	138
Zwöi rehbruni Öugä	139
Rumantsch Grischun	140
Dorma Bain.....	140
Viver senza tei	141
Potpourri's	142
Volkslieder / Traditionell / Schlager	146
Aber Dich gibt's nur einmal für mich	146
Ach was willst Du traurig sein	147
Adios Amor	148
Amara, das war ein Zigeunermädchen	149
An a Wunder hob i glaubt	150
An den Ufern des Mexiko Rivers	151
Atemlos durch die Nacht	152
Aus grauer Städte Mauern	153
Bajazzo.....	154
Banjo Boy	155
Bergvagabunden.....	156
Blau blüht der Enzian	157
Blaue Nacht und rote Rosen.....	158
Brennend heisser Wüstensand.....	159
Bring mir Glück, Schornsteinfeger	160
Butterfly	161
Bubi Bubi nocheinmal	162

Buona notte bambino	163
Chianti-Wein.....	164
Capri Fischer	165
Cindy Oh Cindy	166
Das alte Försterhaus	167
Das alte Haus von Rocky Docky.....	168
Deine Spuren im Sand	169
Der alte Jäger vom Silbertannenwald	170
Der Junge mit der Mundharmonika	171
Der Jodelautomat	172
Der kleine Prinz	173
Der Stern von Mykonos	174
Der Wildbach	175
Der Wilddieb	176
Der wilde, wilde Westen.....	177
Die alten Rittersleut'	178
Die Berge, die sind mein Zuhause.....	179
Die Fischer von San Juan	180
Die Förster Liesel	181
Die Gitarre und das Meer	182
Die kleine Kneipe	183
Die Nacht ist ohne Ende	184
Die rote Sonne von Barbados	185
Drunten im Unterland	186
Du hast mich tausendmal belogen.....	187
Du schwarzer Zigeuner	188
Ein Bett im Kornfeld	189
Ein Schiff wird kommen	190
Ein Stern (der Deinen Namen trägt)	191
Eine Herde weisser Schafe.....	192

Einer ist immer der Loser	193
Einst ging ich spazieren der Donau entlang	194
Es zog ein Regiment das Unterland daher	195
Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand	196
Es war einmal ein Jäger	197
Eviva España	198
Fliege mit mir in die Heimat	199
Frei wie der Wind	200
Fürstenfeld	201
Ganz in Weiss	202
Gefangen in maurischer Wüste	203
Geh Alte schau mi net so deppert an	204
Glory Hallelujah	205
Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir	206
Goethe war gut	207
Griechischer Wein	208
Gute Nacht, Freunde	209
Hans Spielmann	210
Heimatlos	211
Heisser Sand	212
Her mit meinen Hennen	213
Herzilein	214
Highway Crew	215
Hilly Billy - Country Lilly	216
Himbeereis zum Frühstück	217
Hoch auf dem gelben Wagen	218
Hohe Tannen	219
Hüäho, alters Schimmel	220
Hu La Pa Lu	221
Hundert Mann	222

10

Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an	223
Ich geh' für Dich durch's Feuer	224
Ich möchte' so gern Dave Dudley	225
Ich war noch niemals in NewYork.....	226
Ich zähle täglich meine Sorgen	227
Im Wagen vor mir.....	228
In einem Polenstädtchen	229
In einer kleinen Taverne.....	230
Ja - Ich würde es immer wieder tun	231
Junge komm bald wieder.....	232
Junger Adler.....	233
Komm auf das Schiff meiner Träume.....	234
Kufsteinerlied.....	235
Lady Sunshine und Mister Moon	236
La Montanara (Das Lied der Berge)	237
La Paloma (Ein Wind weht von Süd)	238
La Paloma, Adé (Wenn rot wie Rubin)	239
La Pastorella	240
Liebe ohne Leiden	241
Liebeskummer lohnt sich nicht	242
Lustig ist das Zigeunerleben	243
Maja.....	244
Mamatschi	245
Marina.....	246
Marmor, Stein und Eisen bricht	247
Meistens ist gar nichts dahinter	248
Mein Vater war ein Wandersmann	249
Memories of Heidelberg	250
Mendocino	251
Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n	252

11

Oh my Darling Caroline	253
Patrona Bavarie.....	254
Que Serà serà / Was kann schöner sein.....	255
Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab.....	256
Rosamunde	257
Rote Lippen soll man küssen	258
Sag Dankeschön mit roten Rosen	259
Sag mir Quando, sag mir wann.....	260
Sag mir wo die Blumen sind	261
Schuld war nur der Bossa Nova.....	262
Schwarze Madonna	263
Seemann (deine Heimat ist das Meer).....	264
Sierra Madre del Sur	265
Silberfäden	266
Spiel noch einmal für mich Habanero.....	267
Tammy, das Mädchen vom Hausboot	268
Tanze mit mir in den Morgen.....	269
Tipitipitipso	270
Tom Dooley	271
Tränen lügen nicht	272
Tür an Tür mit Alice	273
Tulpen aus Amsterdam.....	274
Über den Wolken.....	275
Über sieben Brücken musst du geh'n	276
Ungarisches Blut.....	277
Vaya con Dios.....	278
Vogel der Nacht.....	279
Vom Stadtpark die Laternen	280
Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara.....	281
Wahnsinn	282

12

Wann wird's mal wieder richtig Sommer	283
Weisse Rosen aus Athen.....	284
Wenn die Sonne erwacht in den Bergen	285
Wir lagern vor Madagaskar	286
Wir ziehen über die Strasse	287
Wochenend und Sonnenschein	288
Zillertaler Hochzeitsblues	289
Zwei rehbraune Augen	290
Zwei Spuren im Schnee	291
Englisch	292
Amazing Grace.....	292
Achy Breaky Heart	293
Angie	294
Banks of the Ohio.....	295
Blanket on the Ground	296
Blue Spanish Eyes	297
Blowin in the wind	298
Bye bye love	299
Country Roads	300
Dirty old Town.....	301
Drinkin' Rum and Coca-Cola	302
El Condor pasa.....	303
Falling in Love	304
Ghost Riders in the Sky	305
Good morning, America	306
Hallelujah	307
Heart of Gold	308
Hello Mary Lou	309
House oft he rising sun	310

13

I can help	311
I need more of you	312
It never rains in southern California	313
I'm walking	314
Jamaica Farewell	315
Jambalaya	316
Knockin' On Heaven's Door.....	317
Lady in Black	318
Massachusetts	319
Mississippi	320
Morning Has Broken	321
Cat Stevens	321
My Bonnie is over the Ocean.....	322
My Toot Toot.....	323
Oh, Lonesome me	324
Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day	325
One Way Wind	326
Pay me my money down	327
Que sera, sera	328
Ring of fire	329
Sailing	330
San Francisco	331
See you later alligator	332
Some broken hearts never mend	333
Somewhere over the rainbow	334
Sloop John B.....	335
Something stupid	336
The Boxer.....	337
The last Waltz	338
Wandrin' Star	339

14

What a Wonderful World	340
Where have all the Flowers gone	341
What's up	342
Holländisch	343
Bloed, Zweet en Tranen	343
Droomland	344
Heb je even voor mij.....	345
Tulpen uit Amsterdam	346
Spanisch	347
Baila me	347
Cielito lindo	348
Schwedisch	350
Gabriellas Sång	350
Romandie / Französisch	351
Aux Champs-Élysées	351
La Ballade des gens heureux	352
La Haut sur la Montagne	353
La Youtse	354
Le Ranz des vaches	355
Pour un flirt	356
Te voici vigneron	357
Tessiner / Italienisch	358
Addio la caserma	358
A far' l'amore comincia tu	359

15

Azzurro	360
Bella ciao.....	361
Bella Verzaschina.....	362
Bionda bella Bionda.....	363
Che Sarà	364
Gente di Mare	365
Piove (Ciao Ciao Bambina).....	366
Lailola	367
L'inverno è passato	368
L'Italiano	369
Madonnina dai riccioli d'oro.....	370
Nabucco	371
'O sole mio	372
Quattro cavai che trottano	373
Volare	374
Ukrainisch	375
Nationalhymne	375
Ungarisch	376
Magyar vér	376
Beatles	377
Hey Jude.....	377
Let it Be	378
Mull of Kintyre	379
Yellow Submarine	380
Yesterday	381
Imagine.....	382

Woman	383
Schwyzerörgeli Müsig	384
Kaffeehausmusik	385
Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen	385
Bel Ami	386
Das ist die Liebe der Matrosen	387
Ich küsse ihre Hand, Madame	388
Im weissen Rössl am Wolfgangsee	389
In einem kühlen Grunde	390
Irgendwo auf der Welt	391
Mein kleiner grüner Kaktus	392
Puttin' on the Ritz	393
Salome	394
Veronika, der Lenz ist da	395
Was kann der Sigismund dafür	396
Wochenend und Sonnenschein	397
Mäsliädär	398
Ä Mänsch wiä Du und ich	398
Ä Vogel ohni Flieg'l	399
Ämal gseh miär insch widär	400
Äs Büäch mit lääre Site / Gebät	401
Fiir va där Sehnsucht	402
Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind	403
d'Wält wär voll Blüäme	404
Ehre sein Gott	405
Ein Indiojunge aus Peru	406
Es bitzeli Liebi	407

Fang das Licht	408
Grosser Gott wir loben Dich	409
Gute Freunde kann niemand trennen	410
I wünschä Diär	411
Ich lade ew ii	412
Igladä zum Fäscht vam Glöibä	413
Jugend	414
Liebe Deine Feinde	415
Morning has broken	416
Lobe den Herren	417
Oh Happy Day	418
Was wäri ischi Ärda	419
Über sieben Brücken musst du geh'n	420
Vater unser	421
Weischus Dü	422
Wenn Du einmal traurig bist	423
Wenn Dü u mal trüürig bisch	424
Wiähnachtsliädär	425
Stille Nacht	425
Alle Jahre wieder	426
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	427
Es ist ein Ros' entsprungen	428
Der kleine Trommler	429
Feliz Navidad	430
Happy Xmas (War Is Over)	431
Ihr Kinderlein kommet	432
Jingle Bells	433
Kling, Glöckchen klingelingeling	434
Kommet, ihr Hirten	435

Last Christmas	436
Laßt uns froh und munter sein	437
Leise rieselt der Schnee.....	438
Mary's Boy Child	439
Oh du fröhliche.....	440
O Tannenbaum	441
So this is Christmas.	442
Still, still, still	443
Süsser die Glocken nie klingen	444
White Christmas	445
Inhaltsverzeichnis Alphabetisch.....	446
Background	462
Aux Champs-Élysées (nur Text)	465



Wallisertiitsch

Walliser - Hymne

Nennt mir das Land, so wunderschön, das Land wo ich geboren bin,
wo himmelhoch die Berge steh'n und Mannskraft wohnt bei schlichtem Sinn.

Refr.

Das ist das Land am Rhonestrand. Ist Wallis unser Heimatland.
Das ist das Land am Rhonestrand. Ist Wallis, ist Wallis, unser Heimatland.

Nennt mir das Land, das Heldenblut getränkt in mancher heissen Schlacht,
wo freier Väter Asche ruht, von freien Söhnen treu bewacht.

Refr.

Nennt mir das Land, so heimisch traut, wo auf den Höhen die Gemse
schweift

und in dem Tal vom Fleiss bebaut, die süsse Frucht des Südens reift.

Refr.

Nennt mir das Land, von Gott gemacht, wo frisch die Alpenrosen blühen
und in der Abendsonne Pracht die Gletscherfirnen hoch erglühn.

Refr.

Nennt mir das Land, ob's kracht und blitzt, wo hoch der Freiheit Fahne
weht, von starkem Mannesmut beschützt, der jedem Unrecht widersteht.

Refr.

Nennt mir das Land, wo in dem Feld sich früh der junge Schütze übt,
der treu am alten Glauben hält und schwärmerisch die Heimat liebt.

Refr.

Nennt mir das Land, nach dem zurück es stets den Sohn der Berge zieht,
wenn er mit tränumflortem Blick im Geist die ferne Heimat liebt.

Refr.



Abschied vam Gantertal

Musik: Chorlied nach alter Jodelweise von Adolf Imhof

Text : Adolf Imhof

F Scheens Gantertal, miine Sunnustrahl,
gsehn i di hit zum allerletschtu Mal.
Scheens Gantertal, miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal!
Gantertal, dü miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal, zum letschtu, allerletschtu Mal!
Gantertal, dü miine Sunnustrahl,
gseh di zum letschtu Mal, zum letschtu Mal.

Alli Luscht und Leid han i liecht ertreit
in diine Wäldru und uf diiner Weid.
Alli Luscht und Leid han i liecht ertreit uf diiner grienu Weid.
Luscht und Leid hani so liecht ertreit in diine Wäldru
und uf diiner saftig grienu Weid. Luscht und Lied han i so liecht
ertreit in diine Wäldru und uf diiner Weid.

G Müess i jetz öü gah und dich ganz verlaa,
ds Härz wird uf ewig nur fer dich schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich ganz verlaa,
ds Härz wird fer dich nur schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich so ganz verlaa,
miis Härz wird ewig, ewig ja fer dich nur schlaa.
Müess i jetz öü gah und dich so ganz verlaa,
miis Härz wird ewig fer dich schlaa.



21

Anni löif

D's Annäli und's Babäli chennunt beidi gigu
D's Anni löift dä Bübü na, d's Babäli mags nid lidu

Anni loif, Anni loif
die Bübü sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu

Jodel ...

Hittu git's än Abusitz und moru hät's ä Rifu
Am Morgu isch där Grimslär cho und tüot schi um d'Ohru pfiffu

Anni loif, Anni loif
die Bübü sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu

Jodel ...

Hittu git's än Abusitz und moru hät's ä Rifu
D's Meitschi het äs Nussi im Sack und lad sus nid la griffu

Anni loif, Anni loif
die Bübü sind im Gartu
D's Tirli üf und d's Tirli züo und läd die Narru la wartu

3 x



Aprite le porte



Aprite le porte che passano, che passano,
aprite le porte che passano i ticines !

Refrain

|: E come la sona ben la banda, la banda |:|
e come la sona ben la banda di soldaa.

|: Fa mal i pè, fa mali pè, sa marcia mal, sa marcia mal sul marsiapè:|

Deh, vieni alla finestra, oi bruna, oi bella bruna,
se vieni alla finestra, oi bruna farem l'amor.

Refrain

Siam giovani e siam soldati e per la Patria e per la Patria,
siam giovani e siam soldati e per la Patria appiam morir.

Refrain

(letzter Refrain nach Chorbi - Version)

|: ich frässu kei Salat, s'het Schnägge, s'het Schnägge |:|
ich frässu kei Salat, s'het Schnägge im Salat

|: Friss du Salat, friss Fruchtsalat
ich frässu eifach um s'värrecku kein Salat |:|



Blüäme (Wallisertiitsch)

BG

D A G B_m

POLO HOFER / HEIMWEH

Mu gseht vil trüürigs wemmu durch z'Läbe geiht
 d'Liit blagund enand und schi wärchund schich z'Leid
 Wemmu de im Sarg liit - am Läbundsend -
 trickund schi eim nu schnäll Blüäme in d'Hend.

Äs git mängä, der het nix z'lache da
 und äs git vieli - die chend das nit verstah'
 de isch äs güät, das mu drubär nadeicht
 und merkt das mu Blüäme dä Läbigu scheidt.

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä,
 und nit ersch de, wenn i müäss va där ga
 und het's im Läbu - halt nit sellu si
 brüch i öi kei Blüäme - wen'i gstorbu bi.

Äs bruchti hiä und da äs frindlich's Wort
 scho numu äs Lächle - das hilft sofort,
 und wenn du miär einisch - Blüäme gisch'
 lüäg das nit erscht uf äm Friedhof isch!

Fär z'goldigi Chalb, fär die heiligi Chuä
 macht mängä alles und het doch niä gnuäg
 är macht därbiä - dä andru z'Läbu schwär
 und chunnt wenn's z'spat isch mit Blüäme derthär

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä ...

Instrumental

Drum bring miär Blüäme solang i Freid cha hä,
 und nit ersch den, wenn i müäss va där ga
 und het's im Läbu - halt nit sellu si
 brüch i öi kei Blüäme - weni gstorbu bi ..
 und het's im Läbu - halt nit sellu si
 brüch i öi kei Blüäme - weni gstorbu bi ..



Blüäme ufer Matta



BischFrisch

Du schmeckscht wiä Blüäme uf är Matta
 Wägu diär han ich än Latte -
 - Magiatto in minum Frigor dri
 Drum will ich immer mit diär zämu si
 Ich will dinni Melone gseh
 Wa du verchoifsch im Migros näb's dum Chrütertee
 Du hesch än Stand und ich än Ständer -
 - an minum Velo dra - de brüchi keis Gländär
 Fär sus dar z'tüä vor dum Standesamt
 Will da will i mit diär hi Hand in Hand
 Du bisch wiä z'Wasser wa durch z'Tal dur'geiht
 Und einziga wa mich värtreit.

Wenn i näbst Diär düä Liggu -
 - wellti di am liäbschtu frage
 Ob du eventuell irgend äs we
 Mini Froiw willt wärde
 Mit diär git's kei Wolke am Himmel
 Du hesch so freit an minum - Liäd
 du bisch d'Lusa va minär Lampa
 Und im Bett bisch du ä - Schlagzigeri

Du schmecksch wiä Blüäme uf är Matta ...

... Du bisch wiä z'Wasser wa durch z'Tal dur'geiht
 Uh uh uh
 Du machsch mi nasser wa z'Wasser wa durch z'Tal durchgeiht
 Uh uh uh



Büäb üs dä Bärögä (Wallisertiitsch)



Heimweh

Intro mit Johololo

We Sunnuliächt hinär äm Bärög versinkt
 und d'Büüru langsam hei züä gähnt
 de lüäggunt schi numal uber d'Matte i
 mit miädä Öigu und gschwollänä Hend

De ich bi doch än Büäb üs dä Bärög
 Hiä ob'na da bini däheim
 Am schenschtu Ort uf deru Ärda
 zwischu Blüäme und felsigem Stei

Joholohoho Joholijo

Summi gännt fort - äs sigi innä hiä z'eng
 und findunt ihru Glick in där Stadt
 die andäru ziahnt dahi was fär schii
 grad eppis d'schaffu frii het

De du bisch doch än Büäb üs dä Bärög
 Hiä ob'na da bisch dü däheim
 Am schenschtu Ort uf deru Ärda
 Zwischu Blüäme und felsigem Stei (Jholijo)
 De ich bi doch än Büäb üs dä Bärög (Jholijo)
 Hiä ob'na da bini däheim (Jholijo)
 Am schenschtu Ort uf deru Ärda (Jholijo)
 Zwischu Blüäme und felsigem Stei (Jholijo)
 Am schenschtu Ort uf deru Ärda
 Hiä ob'na da bini däheim



Brigerballufiährär

Musik: Chorlied nach alter Jodelweise von Adolf Imhof

Text: Adolf Imhof

D Briger Ballufiährär fahrunt cha verbii,
schi chumunt üsgiderert us der heissu Lombardii.

D Briger Ballufiährer...

Jololedi ...

Isch der Bärg bizwungne, ds Gantertal im Rigg,
biege wer um d Egga, de gseh wer iischers Brig.

Isch der Bärg ...

Jololedi ...

Hitu sii wer hiä und moru sii wer da,
mur immer fii und gleitig de gschiidu Eschja naa.

Hitu sii wer ...

Jololedi ...

Isch der Winter chelter und süürer öü der Wii,
wiär welle ja nit Wälschi, nei triwi Briger sii!

Isch der Winter ...

Jololedi ...

Die Tamburu (Tampini) va Ülrichu, hennt garu äs Glasji Wii.
Am Vormittag tiänsch trummlu (rätsche) und am Namittag hentsch frii

Jololedi ...

D'Chorbini vam Walser hennt öi garu äs Glasji Wii.
Am Vormittag tiänsch liggu (singgu) und am Namittag hentsch frii

Jololedi ...



Chorbini

Imfeld Andy / Chorbini

Ischi Hosä sind zärschreckti
 und nä Schüäh isch mängä Chlack dri
 uf äm Chopf än Schläppihüät
 äs linigs Hemli das tüät güät
 öi d's Schile het scho mängä Blätz
 und trotzdem geit bi isch nix lätz (ja wieso de?)

Ja mier si Chorbini
 und lä näscht nid la tribilärä
 va hunärttüsigg chlinä Sorgini
 denn was hei mier scho z'värlierä
 ja mier si Chorbini
 was he mier cho z'värlierä
 nur inschi chlinä Sorgini
 drum tie mier liebär - liäbär muszizerä

Üfstah tie mier mit där Sunnä
 waschä nur äm chaltä Brunnä
 ässä trichä nur vam Beschtä
 doch wenn's si müäs halt eu Räschtä
 fer z'Liggä längt äs Hüfji Ströuw
 därzää än Dechi gäg dä Töuw

Ja mier si Chorbini ...

Immär nummä chrampfä schaffä
 liebär mal äs Schluckji laffä
 chomad doch chu fäschtä mit dä Chorbini

Ja mier si Chorbini ...



Daa wa där Galäschtöck schich inär Sunnä zeicht
Daa waa där Rhonegletschär Rottäwassär scheicht

x

Daa wa där roti Mattärhoorä Gotthard Zug
durchs dunkli Furkatünell faart und widär zrugg

x

Miär gää däm Rooä naa ..

Daa waa in Obärwaald s ischt allnä gwiss bekannt
ins Taal där Aafang nimmt vom scheenä Rottäland

x

Daa wa bi Obärgeschtlä d Achärbläzzä sind
ja daa git s Häärpfl rund und gross wie Chabisgrind

x

Miär gää däm Rooä naa ..

Da wa bi Üärlichä di Gommer inär Schlacht
di Bärnär gschlagä heint und fii zum Firtä bracht

x

Daa wa in Geschinä där See so hell so klar,
da wa schich d Bäergä schpieglä tient so wundärbar

x

Miär gää däm Rooä naa ..

Daa wa dä Minschtigär mä d Bäräfrässär seit
will schii där letschti Gommär Bärä heint ärleit

x

Daa waa mä z Reckigä schich trifft zum Aabäsizz
Di Aaltä mit dä Jungä, Onkel, Tantä, Kids

x

Miär gää däm Rottä naa ga trottä ...

Daa wa di Glüürgär schtolz heint gmeint schii wääri grad
nit nur äs chliisäs Deerfji - nei - schi sijä ä Schtatt

x

Daa wa när Grafschaft z Ritzigä uf wiitäm Fäld
ds Kapälli schteit als wäri s d Mitti va där Wäält

x

Miär gää däm Rottä naa ga trottä ...

Daa waa in Blitzigä so männgä Wilär schteit
da heint sch scho schtattli Tschiffärätä ummä treit

x

Da wa in Nidärwald där Hotelkönig Ritz
als Büäb nu Geiss het ghiätät als ä chliinä Püzz

x

Miär gää däm Rottä naa ga trottä ... x2

x

Daa bischt fär alli Zit däheimä,
hiä obänaa bi insch
im Taal so hibsich wie's
suschtär wäärli niänä finnsch

**Miär gää däm Rottä naa ga
trottä gumpä,
löiffä und schich mottä
Ds Goms ämbri und ds Goms
ämbrüf
das brüücht vill Chraft, ä
hüüffä Schnüüf**



Das Lied vom Hirtenknab

Im stillen Hirtentale, von Felsen rings umragt,
 hab' ich zum ersten Male das Licht der Welt geschaut.
 Dort sang ich meine Lieder als froher Hirtenknab.
 Dort sang ich meine Lieder als froher Hirtenknab.

La-lo-la-la-la-lo-i-da im Wallis ist es wunderschön
 La-lo-la-la-la-lo-i-da im Wallis ist es schön!

Des Weges kam ein Fremder, zerbrach den Hirtenstab,
 nahm mich in fremde Länder den frohen Hirtenknab.
 Dort klang es immer wieder das Lied vom Hirtenknab.
 Dort klang es immer wieder das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....

Ich hört' die Harfen rauschen, in zarter Künstlerhand,
 Ich konnt' den Liedern lauschen, die zauberhaft man fand.
 Nur eines fehlte immer das Lied vom Hirtenknab.
 Nur eines fehlte immer das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....

Nun bin ich alt geworden, im Süd' am Meeresstrand,
 mein Herz das weilt im Norden, im stillen Hirtental.
 Noch einmal möcht' ich singen das Lied vom Hirtenknab.
 Noch einmal möcht' ich singen das Lied vom Hirtenknab.

La-lo.....



Refrain

Oh Giiger, oh Giiger meck meck
 oh Giiger, oh Giiger, oh Giiger meck meck
 oh Giiger, oh Giiger meck meck, oh Giiger, oh Giiger meck meck.

Inschi Geiss die het zwei chrummi Horu ...
 Där Giiger het gseit är metzge scha moru ... Refrain

Inschi Geiss die het en chrummi Nase ...
 Där Giiger het gseit das chummi vam grase ... Refrain

Inschi Geiss die het en chrumme Riggu ...
 Där Giiger het gseit das chumme vam liggu ... Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het zwei chrummi Scheiche ...
 Där Giiger het gseit das chummi vam seiche ... Refrain

Inschi Geiss die het es stiichunds Loch ...
 Där Giiger het gseit wier b'halte scha doch ... Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het äs grossus Üttär ...
 Där Giiger het gseit das spritze wiän Pschittär ... Refrain

Inschi Geiss die het än lengä Schwanz ...
 Där Giiger het gseit är nähme scha z'Tanz ... Refrain

Tempi: Inschi Geiss die het äs süpärs Nasi ...
 Där Giiger het gseit das gliche där Basi ... Refrain

Inschi Geiss das isch än scharfe Bock
 Und z'Marie das het än kurzä Rock
 där Gigär het gseit schi ritte uf dum Bock
 isch das välicht wägum kurzä Rock ... Refrain x 2



Im grossu Tannuwald hets ä schuppu Bäjini
 im altu Gliser Tanz gits ä hüfu Dräjini
 Wänn d Gliser holzu tiänt, gits ä schuppu Titschini
 wänn d Gliser tanzu tiänt, ä hüfu Meitjini

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
 Wemu singu will de müäss äs Stimmji hä
 Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
 Wemu singu will äs Stimmji hä

Im wiitu Glisergrund hets ä schuppu Fachjini
 im Gliser Gmeinderat gits ä hüfu Chrachjini
 Wänn d Gliser pflanzu tiänt, gits ä schuppu Riäblini
 wänn d Gliser strittu tiänt, trunggi Nitschini

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
 Wemu tanzu will so müäss mä äs Gspani hä

Wien'is gseit hä, wien'is g'meint hä
 Wemu liäbu will so müäss mu äs Schatzji hä



Där Herrgott müäss äs Gommi sii

Wiär chumme üs dum Rottu-Land
 mu chennt isch scho an ischum G'sang
 D'Musig b'halt' nisch alli g'sund
 läwär los - de geihts so richtig rund

Sitz ich am Samstag mal im Hüüs
 de kribbluts - haltus fascht nit üs
 I müäss da ga wa d'Musig kracht
 ja langsam hänn ich där Verdacht

✂ Ja inschä Herrgott müäss äs Gommi sii
 är scheicht isch meh als Musig und där Wy
 Statt Hallelujah singe wiär Dulljöh
 ja sägtet mal isch das nit schön (*Fine*)
 und zwischendri da müäs än Country dri
 so schön cha's nur im Himm'l sii (*D.S. al Fine*)

Und müäss ich wäg va dischär Wält
 De wird da drob min Platz scho gwählt
 Dum Petrus singe wiär de eppis vor
 die Engla machund isch där Chor

Ja inschä Herrgott müäss äs Letschi sii ...

Ja inschä Herrgott müäss äs Sassi sii ...

Ja inschä Herrgott müäss äs Matti sii ...

Ja inschä Herrgott chennti öi äs Chorbi sii
 är scheicht isch meh als Musig und där Wy
 Statt Hallelujah singe wiär Dulljöh
 ja sägtet mal isch das nit schön



Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II

Wier sii usäm Rottä Land, ma bchennt näsch scho an inschäm Gwand
D Müüsigg bhalt näsch alli gsund, lää mär los de geit s scho rund

Ja inschä Herrgott müäss äs Gommi sii
Är scheicht insch mee als Müsig und där Wii
Bi Grimslär, Guggsä, Weschtwind odär Föhn
Ja sägät mal ischt das nit schön.

Ja inschä Herrgott chennti äs Leetschi sii
Är scheicht ö inä d Müsig und där Wii
Als Tschäggättä sind sch ubärall bekannt, im Wallis hiä am Rottäland
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii

Sizz ich am Samstag mal im Hüs, de chribblät s haltä s fascht nit üs
I müäss da gaa wa d Müüsigg chracht, ja langsam hän ich där Verdacht

Ja inschä Herrgott müäss äs Matti sii
Är scheicht nä mee als Müsig und där Wii
Het d Wäält ärschaffä und an schi düä deicht
Und het nä z Mattärhoorä gscheicht
Ja inschä Herrgott müäss äs Saasi sii
Ä Lugi is, dass d Saasär gittig sii

In Almagäll, Fee, Balä odär Grund, Saasär Wurschtjini sind gsund
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii

Und müäss i wäg vo dischär Wäält, de wird da drob min Platz scho gwäält
Däm Petrus singä mär äppis vor, di Englä machänd insch där Chor

Inschä Herrgott müäs än Briger sii
Will sch tfig gschid und äppäs bessärs sii
däm Herrgott nooch ämbrüf am Simplongrad, heind sch ezz ä Fröuw im Budesrat

Und ischt in Minschter ämaal äs Fäscht
De geit küüm eppär früä ins Näscht
Ma fäschtät durch die lengi Nacht, bis moorä früä där Tag ärwacht

We inschä Herrgott hiä vo Minschter wär
De wääri ds Läbä schön und halb so schwär
Hät är nit d Wäält ärschaffä voller Pracht, hät s gwiss vo Minschter einä gmacht
Äs sind im Wappä 13 ★ dri - so schön cha's nur im Wallis sii



Där Tifel isch gstorbu

Michel Villa

Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär läbt no
 Schi het drum zum z'Frühstück äs Zweierli gnoh
 Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär läbt no
 Schi het drum äs Zweierli gno

Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
 Da gspirt mu där Frühling sogar bim greschtu Föhn
 Meidijni gschpirunt där Frühling öi
 Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär läbt no
 Schi het drum zum z'Mittag än Pfiffu voll gnoh
 Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär lebt no
 Schi het drum än Pfiffu voll gno

Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
 Da gspirt mu där Frühling sogar bim greschtu Föhn
 Meidijni gschpirunt där Frühling öi
 Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär läbt no
 Schi het drum am Abund viel Liäbi bärcho
 Der Tifel isch gstorbu
 Grossmüättär lebt no
 Schi het drum viel Liäbi bärcho


Im Wallis isch z'Läbu wunder- plunderschön
 Da gspirt mu där Frühling sogar bim greschtu Föhn
 Meidijni gschpirunt där Frühling öi
 Susch gang doch ga lüäge ins Stroiw

So jetz isch Schluss ich müäss ins Stroiw



D'Chorbini spilund hittu

Säntisfeger

Intro  D'Chorbini di spilund hittu, äs git äs riesu Fäscht
 Die ganz Nacht ufum Tanzparkett und eifach nit ins Näscht.
 d'Chorbini die spilund hit de gits kei sürrä Stei
 Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.

Instrumental 

Tag fär Tag am schaffu und där Schef git öi kei Rüh
 Doch ich cha mi ufraffu de äs geiht dum Weekend züä
 Überall wird's uma zehrt - äs soll keis Geheimnis si
 Jetzt geiht de los im Walser - äs soll än Gaudi gä

D'Chorbini di spilund hittu, äs git äs riesu Fäscht ...

Zwischenteil Instrumental 

Äs Fäscht mit güätä Fröinda, das macht so richtig Gschpass.
 z'Läbe löift viil rundär bi mä güätu Glas
 Läät cha nit la lumpä - jetz müäss nu eppis ga
 Hittu wird's nu richtig rumplu - wiär fä de jetz grad a

D'Chorbini di spilund hittu äs git äs riesu Fäscht ...

↑ D'Chorbini di spilund hittu äs git äs riesu Fäscht ...

Instrumental

d'Chorbini die spilund hit de gits kei sürrä Stei
 Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.
 Stimmig wa vam Wallis chunnt - da blieb kei Mänsch dahei.



Die Bärge sind miis däheim

G

Oesch

intro G D G

Di Bärge die sind miis däheim -
 Da isch äs wirklich wundärschön
 Die Bärge, Schatz, die müäsch du g'seh
 Äs cha fär isch nix schönärs gä

Där Himmul isch so klar und blau
 Äs lacht fär isch där Sunnuschii
 Wiär wärde richtig fröhlich sii - bi isch daheim

Jodel C G C

intro

Vor isch liet ganz än schöni Zii
 Chumm la die Sorge Sorge sii
 De bald bisch du nimmä allei
 Ich wärdu immär bi diär sii

Scho hittu deich ich oft an dich
 Ich gcheru nur nu Diär - min Schatz
 Bisch du öi hittu nu wit wäg - ich hä dich gärn

Jodel

intro

Die grossi Wält isch mängisch grau
 Trotzdem verliär nit grad där Müät
 Tüäts diär öi hittu nu so weh
 Äs wird doch alles widär güät

Und sellti d'Wält öi unnerga
 Isch beidä cha doch gar nix gscheh
 Wiär welle immär zämmu stah
 Und das isch schön

Jodel ↑ F C Instrumental Jodel



D's Belalp-Liedji

F

Miine schönschtusch Ort im Alpuland
 isch da ambrüf iischi Belalp
 Mit ire dunkulbrüünu Hittjini,
 so nah dum Gletscherrand.
 Mit ire dunkulbrüünu Hittjini,
 so nah dum Gletscherrand.

(Jodel)

Vill glicklicher als en Chinigi
 isch da ambrüf iischi Senneri.
 Ja wenn schii chääsut und äichut
 ja de jützt schii derzüe.
 Ja wenn schii chääsut und äichut
 ja de jützt schii derzüe.

(Jodel)

Und wenn i de mal tot bi
 da ambrüf wellti bigrabu sii.
 Denn va der Belalp ins Himmulriich
 is de gwiss nimme wit.
 Denn va der Belalp ins Himmulriich
 is de gwiss nimme wit.

(Jodel)



D'Walser

F G_m C G₇ G

Chorbini

Intro

Vor viele viele hundert Jahrä
Sintsch über Päss in d'Fremdi gfare
Hend ihrä Heimattal verla
Und wit ä wäg schich nidär gla

Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät

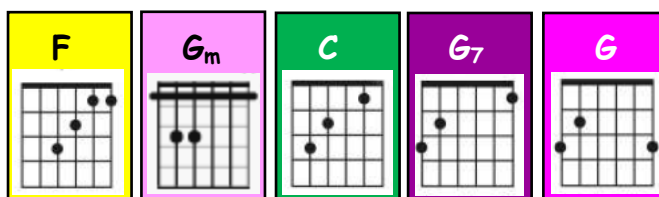
Mu weiss nit warum d'Walserliit
Ä fortgezogu sind so wiit
Hensch müässu zieh old welli ga
Well's cha das hittu wohl (scho) verstah

Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät

Schi hent di altu Brich gibhaltu
Und ihri Heimatsprach erhaltu
So frii und stolz wiä d'Walser sind
Nu sälti mu äs Volki find

Instrumental

Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Doch Walserart und Walserblüät bewahrund schi 'n'är Fremdi güät
Oh wenn doch öi in ischer Ziit di Walserart am Läbe bliibt
Oh wenn doch öi in ischer Ziit di Walserart am Läbe bliibt
di Walserart am Läbe bliibt
di Walserart am Lääääbeeee bliiiiibt



Edelwiiss

C G F - G D C / F - C

Oesch's die Dritten

Äs bliäht us Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Da obna einsam und allei im Summerwind
 Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind

Jodel

Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Blüäht nur fär Dich so schön im Morguwind



Langsii in dä Bärpä
 z'Liäd va där Liäbi erklingt
 Früäling in dä Bärpä
 mis Härz jetz singt

All di buntu Blüäme
 die bliähnt so wundärschön
 Doch ich hä hittu scho
 die allerschönsta geseh

G

Äs bliäht us Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Da obna einsam und allei im Summerwind
 Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind

Jodel

Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Da obna einsam und allei im Summerwind
 Das chleini Edelwiis uf steiler Felsuwand
 Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind
 Blüäht nur fär Dich so schön im Summerwind



Gender Buebu - Conti (Walser) Liäd

Vili Jahr sind scho värbi
 Im Conti (Walser) isch där Afang gsi
 Wa wier isch gfunde hei
 Äs isch isches Schicksal gsi

Die altu Zite sind verbi
 doch in ische Chepf sind schi nu dri
 mit diär die schöni Zyt
 vergiss ich's im Läbu nit

Äs Schnapskaffee, äs Fläschi Wii und de nu ä rängleta Bier
 z'Fäscht geit die ganzi Nacht
 bis där Morgu erwacht 2x

Instrumental

Ja hittu siwär zämu hiä
 und welle singu wiä öi siä
 die ersti, zweitei Stimm
 där Alex der macht där Bass

Wiär makes will's va Härzu gfallt
 öi fär dich, dü gchersch'sus grad
 will's einzig wa n'isch blibt
 dass isch doch die gmeinsam Zit

Äs Schnapskaffee ... x2
 Jolololo lolo ... x2
 Äs Schnapskaffee ... x2





Diz Liäd isch fär ischi Fäns
 Wa immer wiär si - sit ihär öi därbi
 gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
 Ja z'Fäscht het mit ew so gibäbt
 Fär das mu cha glicklich si
 brücht's Freundschaft und das isch niä anärsch gsi
 gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
 und äs wird öi in Züäkunft so si

Ja wiär si hiä im Wallis daheim
 Si stolzi Liit u lä `nand niä allei
 Wa isch där Herrgott z'Läbu het gscheicht
 Het är isch hiä im Wallis vereint
 Ja wiär si hiä im Wallis daheim
 z'mitsch in dä Bärgu da isch ischers Heim
 Wa isch där Herrgott z'Läbu het gscheicht
 Heissus wiär doch so herrlich gibreicht

Will Schicksal sus güät mit isch meint
 Het äs isch vereint - dass isch doch ä Freid
 Gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
 Ja das Fäscht het mit ew so gibäbt
 Darum bedanke wiär isch
 Fär alles wa isch - so schön isch äs gsi
 gmeinsami Ziite hei wiär ärläbt
 und äs wird öi in Züäkunft so si

Ja wiär si hiä im Wallis daheim ...

Johololo jololololololo ...





Uf ischä Bärge da isch äs wunderbar's Läbu
 Hiä si wär z'fridu - hiä well wär immer si
 Hiä m'brüf cheiwär singu
 Hiä m'brüf git's ä Freundschaft
 Äs Läbulang ja well wär zämu si

Än strengi Nacht und äs Liäd wa immer wird bliebu
 Än Ewigkeit wa nisch niä los wird la
 Die gmeinsamu Stunde
 In ischä Härzu
 Die sägunt Diär du bisch niä allei

Jololololololololo ...

Äs chunnt där Tag, wa schich isches Läbu wird trennu
 Da wisse wiär äs wird nit fär immer si
 Da brüf uf dä Gender da wärde wär singu
 Äs Läbelang ja well wär zämu si

Jolololololololololo ...

→ schneller

Jolololololololololo ...



43

Gender Buebu - Ischi Fäshti



Intro

Isch d'Wucha vərbii ja de isch där nu gli
du hesch Durscht und du geisch an äs Fäscht
nach än paar Guttre Wii is de das fär Dich gsi
du gsesch hittu mal widär keis Näscht
Bikannti und Fröinda die sind natirli öi da
wiä selltis de öi anärsch si
immär fescht am plagiäru, dä andru imponiäru
di Ziit geiht so viel z'schnäll varbi

|: ja wiär fäschte die Fäshti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht **:|**

Instrumental (G C G em C D G)

|: ja wiär fäschte die Fäshti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht **:|**

Intro

Probiärsch de ga z'Tanzu und kisch uf ä Ranzu
de hennt alli än hüäru Gschpass
du steisch üf und machsch witär üsgseh tüäts zwar schittär
doch niämmu intressiärtschi fär das
Steisch du z'lescht allei da de isch Ziit zum Hei gah
doch du meinscht du hescht no nit gnüäg
drum b'schtellsch nu ä Rundi värmüätli kei Gsundi
am Nahtag da isch där nit güät

|: ja wiär fäschte die Fäshti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht **:|**

Insturmental

|: ja wiär fäschte die Fäshti bis niämmu meh steiht
und bis Sunna scho widär üfgeiht **:|**

Intro



Gommertal

Julen Georg / Hannes Taugwalder

Gommertal, mis Gommertal,
 ich g'seh dich hite z'letschtescht mal.
 D'Abendsunna ubermalt di Bärge, z'Dorf und öi där Wald.
 Wiä hibsich bischt dü mis Gommertal. Wie hibsich bischt dü mis Tal!

Gommertal, mis Gommertal,
 ich jütz vom Bärge nu z'letschtescht mal.
 Dina Himmel ischt ine Rotte kiit und mit im öi die alti Ziit.
 Dü aber blibsch mis Gommertal. Dü aber blibsch mis Tal!

Gommertal, mis Gommertal,
 vergiss mi nit em letzchte Mal.
 In inschem alte Eltrehüüs lüegt ds Heiweh scho zem Fänschter üs.
 Läb wohl, läb wohl mis Gommertal. Läb wohl, läb wohl mis Tal!

Gom-mer-tal, mis Gom-mer-tal, ich gseh dich hi-te
 ich jütz vom Bärge nu
 ver-giss mi nit em

z'letsch-tescht Mal. D'Ab-endsun-na u-ber-malt di
 z'letsch-tescht Mal. Di-na Him-mel ischt i-ne Rot-te kiit und
 z'letsch-te Mal. In-schem al-te El-tre-hüs lüegt

Bärge ga s'Dorf und öi dr Wald. Wie hibsich bischt dü mis
 mit im öi die alti Ziit. Dü a-ber blibsch mis
 ds Hei-weh scho zem Fänschter üs. Läb wohl, läb wohl, mis

Gom-mer-tal. Wie hibsich bischt dü mis Tal!
 Gom-mer-tal. Dü a-ber blibsch mis Tal!
 Gom-mer-tal. Läb wohl, läb wohl mis Tal!

Ton: Julen Georg
 Text: Taugwalder H.



Grängjerseeli

Traditionell

Am Grängjerseeli so hell und klar
 da spieglet d'Bärga so wunderbar
 und uf de Firne der ewig Schnee
 s'ischt inschi Heimat am Grängjersee.

(Jodel)

ischt inschi Heimat am Grängjersee...

Liächtut uf där Sunnuschii, Schatz das müescht dü gseh.
 Chumm mit mier ins Paradies, silbrig glänzt der See.
 Und uf de Firne der ewig Schnee
 s'ischt inschi Heimat am Grängjersee.

(Jodel)

ischt inschi Heimat am Grängjersee...

Am Alpuseeli, so teif und still
 Da het ä jeda, was ar grad will
 Da brüüchscht kei Riichtum, da brüüchscht keis Gäld
 Da hescht dü alles uf derä Wält

(Jodel)

Da hescht dü alles uf derä Wält

(Jodel)

s'ischt inschi Heimat - Grängelsch am See



Heimatderfji

G

Heimatderfji hert am Wald,
 va dr Sunna ubärmalt.
 Ja äs tröimt miär nur va diär
 und dü bischt so wiit va miär.

Refrain Diini dunklu brüünu Hüüsini
 mit dä rotu Näglistrüüsjini
 oh dii wellti nomal gseh,
 oh dii wellti numal gseh

Heimatderfji da am Bärg,
 gseescht grad üs als wie nän Zwärg.
 Doch a Freid dü bischt a Riis
 bischt äs Alpuedelwiis.

Diini dunkulbrüünu Hüüsini...

Heimatderfji bischt so alt,
 wie der dunkul Tannuwald,
 doch in d'Wält gseescht frisch und gsund,
 jedesmal wenn d'Sunna chunnt.

Diini dunkulbrüünu Hüüsini...

Heimatderfji bischt so arm
 aber d's Härz ischt immär warm,
 will da güäti Liit nu sind
 wie mu schi nur sältu find !

|: Diini dunkulbrüünu Hüüsini... **:|**



Immär trürigs müäss i läbu

Immär trürigs müäss i läbu
 Säg mit was hän's ich verdiänt
 Will min' Schatz isch untreu wordu
 Müässi Liidu mit Geduld

Bisch miär zwar üs minä Öigu
 Aber nit üs minum Sinn
 Hättisch mir scho derfu glöibu
 Dass ich tröi Diär bi gsi

Rächti Liäbi chunnt va Härzu
 Rächti Liäbi die brennt heiss
 O wiä wohl isch u mu Mänsch
 Wa nid weiss, was Liäbi isch

Spielet üf, ihär Musikantu
 Spielet üf das Saituspiel
 Minum Schatzji so z'gfallu
 Bis vergeiht - wenn äs das will

Instrumental

Bis die Bärge schich tiänt biägu
 Und die Hubbla senkund schich
 Bis där Tod miär z'Läbu nimmt
 Solang will ich läbu Dich

Bis där Mühlistei treit Räbe
 Und drus fliässt so siässä Wy
 Bis die Dischtle trägund Fiige
 Solang sollt dü si va miär



I(n)sches Goms

Album *365 Täg* Kaja

Fahrsch durch de Furkatunnel vom Grüeziland
 Chunsch in e Kanton wältwit wohl bekannt
 In es saguhafts Tal, wo mu «Conches» nu het gnennt
 Und hittu als Goms beschtuns kennt.

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na...
 Zu jeder Jahreszit - Kei Wäg isch der zwit
 Hesch alles was brüchsch im wächu Goms

Berühmti Dichter sind gsi in dischum schönu Land
 Und eu grosse Schportler sind hie bekannt
 Vil Bozugschichte verzellt und vil nidergeschribu
 Doch alli sind nit im schönu Goms giplibu
 Well är het wellu in d'gross Wält üsga - Isch zrug cho als schteiriche Ma

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na...

Chunt d'Fasnachtszit tientsch Gommerchrapfe bachu
 Äs isch nit liecht das Rezäpt na'zmachu
 Und das Cholera im Goms kei Chrankheit isch
 Weisch wenn derzüe igladu wirsch -
 Eu der Wii isch hie ganz en spezielle Saft
 Well z'ganz Jahr d'Wallisersunna druf lacht
 Es grossus Schtuck Chäs und es Hüsurschgi derzüe
 Umgäbu va Bärge und Rüh

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na...

Und müesch de wieder gah und das schön Tal verlah
 Isch d'gross Sehnsucht eu bald schon wider da
 Und u'Härz git kei Rüh, schlat witer fer's Tal
 Tschau Goms! Bis zum negschtu Mal

Ob Früheling, Summer, Herbscht oder Winter im Goms na, na, na...
 Zu jeder Jahreszit - Kei Wäg isch der zwit
 Hesch alles was brüchsch im wächu Goms x 2



I wünschä Diär (Walliserdiitsch)

F C B Dm Gm D D7

Peter Reber

Intro: Gm F B F B C

I wünschä diär Schüäh, wa nid trickä, uf äm Wäg wand dü geischt
 und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär ischt wand treischt
 Wenn's Abäd will wärdä, än offäni Port
 där Himmäl uf Ärdä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
 und seltäsch gly ämal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
 När Wiäshti gnüäg Schattä, am Nordpol äs Fiir
 meh Müsli wa Rattä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä Dier än Engäl, wan di bhiätät und güät zu diär lüägt
 we där Sturm vornä wiätät, wenn's güxät und tüät
 äso tüäsch preschtierä, äs geit vorwärts mit diär
 so wirscht mängsmal nu fyrä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä diär Cherzä, me wa hunärt, sellä brennä am Fescht
 und än Turtä wie än Jumbo, fär dich und dini Gescht
 |: Kei Leffäl üs Silbär, keis Gold an dim Gschirr
 äs Härz vollär Liäbi, ja eu das wünsch i diär. :|

Outro: Gm C F B F B C F



Irgendwenn

Amigos

Du bischt jung und glöubscht nuch dier alei keert d'Wält,
 Was dich interessiert ischt Friezit, Spass und z'Gäld
 Doch der alti Maa in der Strassubahn,
 der schich quellt, ischt dier egal
 du blibst sizu und lascht ne la stah
 dü hescht doch schliesslich öü bizalt.

Doch irgendwann, da bischt dü der alti Maa
 irgendwann, brüchscht dü Hilf, ja was machs dü de
 de gsescht dü trürig i, dü bischt nimme jung
 und alli gänd verbi, niemu lüegt schich um.
 drum deich doch jetz scho dra, dischi Zit chund Irgendwenn

Ja dü hescht dis ganzi Läbu no vor dier
 und dü seischt so oft, was chan ich de derfir,
 dass die alti Freu üsem Nachbarhüs chüm me richtig läüfu cha
 und doch immer uf de Beine ischt, allei fer irusch chranke Maa

Doch irgendwann, da bischt dü der alti Maa ...

Chumm gib dem schwachu hittu dini Hand
 und gib der Mänschlichkeit en Schas
 de wirscht dü verstah, wenn ich säge
 einmal chund fer en jede der Tag

Doch irgendwann, da bischt dü der alti Maa ...



51

Müäti, liäbs Müäti

Intro **F** **C** **F** **G**

Louis Menar

Hoch uf de Bärga, ganz z'hinärscht im Tal
Steiht äs brüns Hüsji so chli und so schmal
Da wohnt mis Müäti scho so vili Jahr
Schi ischt jetz eltär und het graui Haar.

Weisch no, liäbs Müäti wie schön ischt äs gsii
Bi diär däheimä im Stubji so chlii
Gsungä und glachät hend alli dini Chind
Doch alles vergeiht ja so schnäll und so gschwind.

Gressär wirscht, **eltär** wirscht - **d'Ziit** will fascht verrinne
jedä geht - **schinä** Wäg - und **s'Läbe** nimmt diär **Loif**

Müäti, liäbs Müäti, bald bisch dü allei
all dini Chindär chommä nimme so hei
äs löifä kei Bääbä meh s'Wägji ämbrüf
äs wird wiedär stillär bi diär in dim Hüs. **G7**

Müäti los züä in d'Abändrüh
tent's wiä än Gloggä so hell und so klar
s'Echo vam Bärg das riäft Diär züä
wenn ich fär Dich Singä tüä **G**

Müäti, liäbs Müäti, deich immär fescht dra
dass miär dich lieb und ganz gärä tiänd hä
Müäti dü weish äs, mir hei immär Ziit
de bis zu diär hei da is ja nit wiit. **G7**

Müäti los züä in d'Abendrüh ... **G**

Müäti, liäbs Müäti was wilt dü nu meh
hescht in dim Lääbä so vill gschafft und gseh
bischt immer fröhlich und güät zu insch gsii
drum dankä liäbs Müäti dü Goldsuuneschii



Schlaf Chindli, schlaf

C G₇ F Am G D_m D₇

Peter Reber

Intro: Am G F C F G Am Dm C G F C

Schlaf Chindli, schlaf - und tüä nid immär brav
 Säg nid zu alläm ja därzū,
 dressiärti Mänschä gits scho gnüäg
 Mängsmal schwimmscht äm Strom entgägä
 dascht bessär als ja und Amen z'sägä
 Schla a a a af und tüä nid immär brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib müätig und nid brav
 Bald müäscht lehrä sälbär loifä
 där Blätz äm Chneuw müäscht tiir ärchäufä
 Wer nid ab und züä uf Zend cha bissä
 Wird eu niä im Läbä grossi Strick zärschrissä
 Schla a a a af, blib müätig und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib fröhlich und nid brav
 Luschtig si und Streich üsheckä
 äm Grosspapa där Whisky versteckä
 Miär ischt liäbär, dü chenäsch lachä
 als wissäscht tüssig gschydi Sachä
 Schla a a a af, blib fröhlich und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - nei ds Läbä ischt kei Straf
 Äs ischt äs Gscheich, doch dü müäsch lehrä
 Eu färd Gscheich müäsch dü dich wehrä
 |: Ds Läbä ischt än Blüämästrüüs
 und dü bischt ds chlynschtäsch Blüäämji drüf
 Schla a a a af, tüä nid immär brav ! :|



Schöni Meitschi wirsch dü küssu

Florian Ast

Hmbatabatata... hohhho ohhoo ohhho ohhoo

Wann ich än chleinä Büüb bi gsi häni nid vil Spielziig gchä
 Und d'Mama het züä gseit: dü hesch meh als mängä andrä da
 wirsch zwar appa nit där greschti und öi nit wirkli rich
 Aber dü wirsch niä alleimi si will d'Meitschi wellnti gliich

Schöni Meitschi wirsch dü küssu - schöni Meitschi wirsch du hä
 Alli Meitschi hiä wellti gärü so einä hä
 U' s'blibt nit nur bim eintu - so wird das si bi miär,
 I bi keis Ideal - ds'isch miär (scheiss)egal
 Tischu würdi uf kei Fall

Und jetz wa ich erwagsu bi - d'Mama het's ja prophezeit
 Ich hä di schönschti Fröiw und äs chliises Hüüs und bi dum Blues ging wit vorüüs
 frägt schi mich mal ob schi fär mich nu gäng mis Meitschi si
 säg ich uf jedu Fall - so wiä dazumal - chum wiär küsse isch numal

Schöni Meitschi wirsch dü küssu

Du müäsch nit di Beschta sii und öi nit wirklich rich
 Du müäsch öi keis Model sii - liäbär ehrlich u chli schüch
 We du meinsch dü chasch miis Modi sii - jetz weischsus ja genau
 Müäsch chennu küssu und chli uf mich stah u de chasch dü mich ha

Schöni Meitschi wirsch dü küssu

Schööni Meitschi 4x

Liebär eini als gar keini
 Liebär zwe - i megti meh
 Wie wärs mit drii - hiit hätti frii



Vam Dorfplatz di Latärne

F

Gitte Hænning, Rex Gildo

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne
 bliibt isch zwei däär Stärnuschi
 Und ich gseh' öi ohni die Latärne
 Diär ganz teijf ins Härzji dri

*d'Mama die seijt: Chind - äs isch doch friäjär so wiä Hiitu
 Jungi Männer (Fröiwe) die sind - mit ihrü Versprüchu schnäll zär Hand
 Ja das find' ich fein - de grad verliäbtä junge Mänschu
 va Hiitu - die chennund so romantisch sii, so wiä wiär zwei*

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne ...

*Miini Fröinda sind blöd - schii chennunt mich halt mal niit lidu
 Wenn niit einä versteiht - was diär an miär de so güät g'fallt
 Doch ich finnu das schön - wenn fär verliäbti jungi Mänschu
 va Hiitu - am Abund tüssig Stärna stähnt, am Himm'lszält*

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne ...

↑ G

Gähnt schii üs vam Dorfplatz die Latärne
 bliibt isch zwei däär Stärnuschi
 Und ich gseh' öi ohni die Latärne
 Diär ganz teijf ins Härz
 Diär ganz teijf ins Härz
 Diär ganz teijf ins Härzji dri



Wallis, mis Wallis

G D C Em

nach Trauffer's Heiterefahen

Där erscht Sunnestrahl wa am Grad fircha luägt
 Där Pöschtlär är schwingt zum Grüäss mit dum Hüät
 där Tau uf dä Bletter va dä Rose bim Stall
 im Wasserfall tooset där Frühlingsgleschter ins Tal

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii
 hiä bini geboru und hiä kehri här
 S'gäbi gwiss uf där Wält schöni Fläche nu z'gsee
 doch z'Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär

Intro

In dem Ort wanni wohne git me enander no d'Hand
 Problem löst mu hiä, indem mu red mitänand
 abgmacht isch abgmacht, und än Handschlag der zellt
 und säältu biist einä, wa luut uma bellt

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii ...
 weisch Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär

Instrumental

Natürlich bi öi ich scho wäg gsii va da
 ha d Wälle kehrt rüüschu und all's hinär mir glah
 s'vergeit nit ei Tag i mache da drus kei Heel
 scho im Flugziig da brennts mer es Loch in mini Seel

Ref: S'git kei Ort uf där Wält wani liebär wellti sii...

hie bini giboru, und hiä cherri hi
 doch z'Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär
 weisch Wallis, miis Wallis, miis Härz kehrt nur diär



Wartu uf ds Glick

A E D f#m b_m

Sina

Ich ha gwartu wuchul^{ang}, lüägu an di lääri Wand mit dum Schluss'l in är Hand
 Wa du seisch chumm mit mär üs mali d'Lippä dunklrot und de hocki widär ab
 Jedä Tag fräg i mi was i will und bliibu eifach still
 Väli värsteisch das ja

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit äs chunnt där richtig Öigublick
 Ich wartu hiä - warte uf ds Glick
 Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
 Drum bliib i hiä - äs find di nur wenn du dich nit bewegsch
 Äso isch ds Glick

Und ich wartu jedä Tag uf das Gfühl wa wild und lüüt plötzli in miis Läbu kiit
 Irgend äs wenn ziäht's mit miär ii - leit schich lachund näbu mich
 ich wagu nix und wartu ab
 Wiä wäri's wenn i lächtsinnigär we - de würdi näbu diär där Sunnuüfgang gseh
 Und genau in dem Momänt chunnt ds Glick vərbii
 Äs gängi eifach wiitär - will i nit da bi gsi

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit - äs chunnt där richtig Öigublick
 Ich wartu hiä - wartu uf ds Glick
 Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
 Drum bliib i hiä - wartu uf ds Glick

Liäbi git's nur im Roman - susch nit
 Das passiärt nur im ä Film - miär nit
 Im Tröim da fliig i hoch - und wiit
 Am Tag da sitz i da und gseh nix
 Het äs schich scho näbu mich gleit

Instrumental

Äs chunnt där Tag äs chunnt di Ziit - äs chunnt där richtig Öigublick
 Ich wartu hiä - wartu uf ds Glick
 Uf ds Mal is da und chlopfut a - an miini Port und ich bi nit da
 Drum bliib i hiä
 Äs find di nur wenn du dich nit bewegsch
 Äso isch ds Glick



57

z'Hansrüedi - D'r Boozu

F

Iner Port a där Boozu der gräischut mich a
ine Chräwjie die Ginschet, so bschouwt är mich a.
Ds gigrächut Aftertitschi, das tüet mu sus a.
Zum Gratzug will är nimme gah.

Jodel **B** **F**
Instumental

Mim Gütti enginnut där Boozu ds Lidji,
dernaa en Tschurrgetta vam Buttilli.
En Müülettu Jännu in du Bidl ambrii,
är höirut in schiiner Felli.

Jodel **B** **F**
Instumental

Där Ettro und Müema und där Gvattermaa
Die Gschwiija, där Neppot und d'Basi sind da.
Schii ferggunt där Nachtttschaaggu ins Schaloppi dri.
Und schickent'nu du Rottu ambrii!

x2 Jodel **B** **F**



z'Hansrüedi - Hie tüets mer weh

C

Vor eiguntli gar nit so langer Zit
 Da häni no megu - ins Näscht bini nit.
 Kei Gränze gseh und sältu mieds
 Und hittu da singi nur no diz Lied

Hie tüets mer weh - und da tüets mer weh
 alles was schön isch das chamu nimme
 Hie tüets mer weh und da tüets mer weh
 alles was güet tüet - das geit gar nimme...

Nur Müsig und Säich und Ginte im Grind
 Immer nur da gsii wa d'Meitjini sind!
 va einum Fäscht zum anduru gfahru
 statt Meitje häni hittu en Bettfläscha im Aaru.

Ja - Hie tüets mer weh....

Jodel

Keis Bier, kei Wii und öi keis Raclette
 keis Gnagi kei Servola - alles vill z'fett
 Müess üfpassu wägs miinum Choleschterin
 Jede Tag en Schachtla voll Aspirin.

Denn - hie tüets mer weh....

Jodel

Hie tüets mer weh - und da tüets mer weh
 Hienta de meinei das schüeni nimme
 Doch tüet mer de pletzli gar nix me weh
 de ischt alles z'spaat, will de bin ich nimme!
 (...und darum gniessi das jetz no!)

Hie tüets mer weh...

Jodel x2



z'Hansrüedi - Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawaii)

Geschtern ischt ein Brief gekommen
 ich hab' im Preisausschreib'n gewonnen
 Ein Trip nach Süden - doch ich muss fliegen
 den da fährt MGB nicht hin ...

Oh wie freu ich mich als Sieger
 doch ich war noch nie im Flieger
 in so ner Chischte - hoch über der Pischte
 das hält man doch im Kopf nicht aus ...

Fliegt ein Jumbo nach Hawaii - eijaijai
 über siebentausend Mail' - eijaijai
 und wenn die Turbinen tosen rutscht mein Herz mir in die Hosen
 und ich leg vor Schreck ein ...
 ... Hula Hulalalala Hula / Hula Hulalalala Hula

Und dann diese Stewardessen
 die kann man getroscht vergessen
 immer froh und munter - wir komm'n schon runter
 das isch doch alles was die sagt

Die Landung war ne Katastrophe
 Hawaii isch wirklich was für Doofe
 und wie ich schwitze - bei dieser Hitze
 Und auf Hawaii gibt's nicht mal Bier

|: Fliegt ein Jumbo nach Hawaii - eijaijai
 über siebentausend Mail' - eijaijai
 und wenn die Turbinen tosen rutscht mein Herz mir in die Hosen
 und ich leg vor Schreck ein - eijaijaijai **|** ...
 ... Hula Hulalalala Hula / Hula Hulalalala Hula



Am Mäntag häni Üsgang kä - äs het mi zimmi gleit
 ich fahru mit dum Auto heim, will löifu nimme geit.
 da steit en Charru uf dem Platz wa suschter miine steit.
 Ich wecku miini Fröi und frägu ob schii das versteit.
 Miine Parkplatz der ischt volle da het schii zumer gseit:
 Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, dü müesch fasch blinde sii
 das isch doch nur die Pussett vam Mämmi vis-a-vis
 Nei ich süechu gar kei Krach und strittu will ich nit
 aber en Pussett mit mu Schiebedach, nei das bigriifi nit.

Jodel

Am Ziischttag wani heim bi cho, hän ich en Chishta käh!
 So en Mantul hangut amne Stüel wieni keine hä!
 Är isch mier öi nit gangu ich hänu aprobiert
 ich wecku miini Fröi und frägu ob schi das kapiert,
 en främde Mantul uf dum Stüel da het schii reklamiert:
 Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, dü müesch fasch blinde sii
 das sind doch nur die Windle vam dem Mämmi vis-a-vis
 Ich müess gottlos glaffne sii und strittu will ich nit
 aber Windle mit vill Täsche dri, nei das bigriifi nit.

Jodel

Vam Mittwoch Aabu weiss i nix äs chunnt mer nix meh zii.
 Ich weiss numma dassi mit der Fröi im Strit bi gsii
 Ich hä nämml i ira gseit dass ich kei Röiker sii
 und doch ligt en Riesustumpu uf dum Nachttischji
 das siige mier es Rätsul - als Antwort da seit schii:
 Laft ino meh, dü gsehsch ja nix meh, jetz müesch erblindut sii
 das isch doch nur das Nuggi, vam Mämmi vis-a-vis
 Gliich was dandru deichunt doch strittu will ich nit
 aber Nuggini wa röichunt, nei das bigriifi nit.

Jodel

Am Donschttag und am Fritag bini zimmi spat ins Näscht
 Am Samstag häni sowieso es luschtigs Riesufäscht.
 Wani heim zer Fröi bi cho git mier das der Räscht
 Da ligt en främde Maa mit miiner Fröi im Näscht
 und miin Fröi die seit mier no: weck nit iischi Gäscht!
 Lafti no meh, dü gsehsch ja nix meh, jetz müesch dü blinde sii
 das isch doch nur das Mämmi, var där Wohnig vis-a-vis
 Strittu ischt nit miini Art, aber dizmal glöibis nit
 es Mämmi mit me Vollbart, nei das glöibi nit



61

z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw)

Dä Heimu halt'schus nimmä üs - du willst endlich mal widär üs
Du schlasch di Wohnigsporte züa - du willst mal dini Rüäh ...

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Mannvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Stress und g'jeiss hesch im Büro - än blödä Chef das sowieso
Öi dini Ma macht dich nit froh - sitär Hochziit isch das so

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Mannvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jololololo

Im Reschtorant so viil flotti Liit - öi denne gfallt's däheimu nit
Dä meischtu Frouwe gseht mus a - die hent än leidä Ma ... (wäh)

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Mannvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Schampänger und äs Glasji Wii - äs darf sogar än tiirä si
So geiht där Fruscht ganz schnäll värbie - dü scheichusch nu mal i ..

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Mannvolch deheimo lah

Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jololololo

Und isch diär de am Nahtag schlächt - dini Ma seit diär:
"das gschetär Rächt,,
nahm z'Mittag bisch de nimmä miäds, äs geiht där widär güät und du
chasch ...

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Mannvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga x2



z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma)

Dä Heimu halt'schus nimmä üs - du willt endlich mal widär üs
Du schliässusch Wohnigsporte züä - innär Beiz hesch dini Rüäh ...

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Stress und g'jeiss nur im Büro - än blödä Chef das sowieso
Öi dini Frouw macht dich nit froh - sitär Hochziit isch das so

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jololololo

Innär Beiz het's so viil flotti Liit - öi denne gfallt's däheimu nit
Bi denne wartut sichär öi än furchbar beschi Frouw ...

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Äs het nu Biär, äs het nu Wii wiär schittes litärwiis än brii
Und chunnt de nu di Polizii - di lade wiär öi ii ..

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga

Jooo di hololo joolo di hololo joolo di hololo jololololo

Und isch diär de am Nahtag schlächt - dini Frouw seit diär:
"das gschetär Rächt,,
Am m'Abund bisch de nimmä miäds, äs geht där widär güät und du
chasch ...

Langlanglang ine Üsgang gah - z'Wiibuvolch deheimo lah
Langlanglang ine Üsgang gah - und dich eifach voll lan ga x2



z'Hansrüedi - Liebe Deine Feinde

F B C G D

Jo lo lo lo lo lo jo lo loo lo lo jo lo loo lolololo jo lo lo lo lo lo

Ja was Müättär isch tüät lehru - das müäss richtig si
 Hä va Ihru derfu kehru: Müäsch immer dankbar si
 Du gsesch alles viil klarer wenn du nit strittu tüäsch
 Und mach was diär där Pfarrär in där Predigt seijt ... und der seijt

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt
 Liebe Deine Feinde - ja so macht z'Läbu Freid
 Doch d'Liäbi sellti gross sii - säg bisch zu dem bereit
 De cha där Feind öi froh sii - wenn's ihm anu Kragu geit

Jaa - minä allär greschtusch Fiind das isch där Alkohol
 Wenn da volli Fläsche sind de isch miär nimmä wohl
 Ich lüäg dum Feind in d'Öigu, dum Biär, dum Schnaps dum Wii
 und ich tüä im Glöibu är will värnichtet sii

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt ...
 Jo lo lo lo lo lo jo lo lo lo lo lo jo lo loo lo lololo jo lolololo lo lo ↑

Ja ich hä so viil g'stritu mit mim greschtu Fiind
 Und ich hä gsorgt bis hittu das är gar niä gwinnt
 Siegär sii isch nit so schwär - z'erscht isch di Fläsche voll
 Und na dum Kampf da isch schi läär und ich bi darfär voll

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt ... 2x
 De cha där Feind öi froh sii - wenn's ihm anu Kragu geit



z'Hansrüedi - z'Tanzu isch verbottu

F C B D_m

z'Hansrüedi

Schii wellti gääru zämubliibu doch schii miessunt drunner liidu
dass d'Eltru das niemals lähnt la gscheh.

Und drum sindsch vam Derfji wäg uf du streng verbottnu Wäg
und de heintsch bim Aletschgletscher en alti Hitta gseh!

z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi
nei äs darf schich gar nix mottu - zwischi Maa und Fröi!
In der Aletschhitta - wa güet verborgu isch
da tanzunt schii no hittu - im ewigu Iisch

Jungi Liebi brennt so heiss und schii tanzunt zämu eis
bis äs tagut heint schi anenander Freid.
Doch der Tiful hetsus gseh und die zwei gseht niemer meh
schii miessunt immer witertanzu bis in alli Ewigkeit.

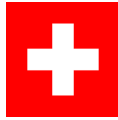
z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi ...

Die Gschicht verzelluntsch hie scho me wa hundert Jahr
die Jungu glöibunts nie - fer d'Altu ischt schi wahr!
Mu keerts no hittu giigu am Rand vam Gletscheriisch
Wie lang miessuntsch no liidu bis d'Ewigkeit da iisch.

: z'Tanzu ischt verbottu - und ds karisieru öi ... :

Oder de: G D C e_m





All's was bruichsch uf där Wält

C G F

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.

Ich kenn e junge Ma, vo dem chasch alles ha,
er hät es grosses Huuis und chunnt bi allem druiss.

Ich ha de zuenem g'seit:

Weisch du än guete Rat, wies mir uf inscher Wält chönnt schöner ha.

All's was bruichsch uf där Wält das isch Liebi
Frohi Stunde und en guete Fründ.

All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.

Ich kenn e alte Ma, mit lange wisse Haar,
er hät kei Hab und Guet, doch immer frohe Muet.

Ich ha de zuenem gseit:

Weisch du e guete Rat, wies mir uf eusrer Wält chönnt schöner ha

All's was bruichsch uf där Wält das isch Liebi (und Sex)
Frohi Stunde und en guete Fründ.

All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.

Jo lo lo, jo lo lo, jo lo lo lo Jo lo lo lo, jo lo lo lo.

All's was bruicht uf där Wält hesch dui sälber,
tuäs verscheichu und g'frew di dra.



Äs Burebüebli

Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a, juhe,
 Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a
 Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
 Es Burebüebli mahn i nid, das gseht me mir wohl a.

S muess eine sy gar hübsch und fyn, darf keiner Fähler ha, juhe,
 S muess eine sy gar hübsch und fyn, darf keiner Fähler ha,
 Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
 Fidiri, fidira, fidirallala, darf keiner Fähler ha.

Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei, juhe,
 Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei,
 Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
 Und Herrebüebli git's ja nid, wo keiner Fähler hei.

Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd, juhe,
 Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd,
 Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
 Drum bliben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd.

Jetzt fällt mär grad där Jakob i der chennd am End nu ledig si
 Jetzt fällt mär grad där Jakob i - der chennd nu ledig si.
 Fidiri, fidira, fidirallala, fidirallala, la rallala,
 Jetzt fällt mär grad där Jakob i - der chennd nu ledig si.



Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht

BG

Artur Beul

Wänns Abigglöggli isch verklunge
 versinkt öi hindrem Berg gli d'Sunne,
 und d'Wält wird plötzli müüslitille,
 doch s'Härz sinnt schinä Träume nah

Am Himmel steiht äs Sternli z'Nacht am grosse Sternemeer.
 Und wänn is gseh spat i där Nacht, de wär i gärn bi diär!
 Joliduli Joliduli wo magsch dü nur si
 Joliduli Joliduli deichsch dü öi a mi?

Ich deich a dich min Schatz und plange,
 bis Zyt isch entli umegange
 ich frag nach dir mi tüüsig Stärnli,
 ob du mi nid vergässe tuäsch.

Am Himmel steiht äs Sternli z'Nacht am grosse Sternemeer.
 Und wänn is gseh spat in där Nacht de wär i gärn bi diär!
 Joliduli Joliduli wo magsch dü nur si
 Joliduli Joliduli deichsch dü öi a mi?



Appenzeller Lied

Mölltaler

Ich kenn ein schönes Land, gemacht von Gottes Hand,
da gibt es keinen Vergleich, im schönen Alpenreich.

|: Die Wiesen und der Wald, sich selber schön bemalt,
die steile Felsenwand bewacht dies schöne Land. **:|**

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.

Solo Instrumental Refrain 1x ganz

Ich kenn ein schönes Land, ein jedem ist's bekannt
dort oben im Säntisersee, sich spiegelt die steile Höh.

|: Man spürt dort Frieden und Glück in der Appenzeller Musik
bei einem Jodlerklang, so manches Glück begann. **:|**

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.

Solo Instrumental Refrain 1x ganz

Appenzellerland Appenzellerland
singt man auf Bergeshöhn, klingts bis zum Bodensee.
Appenzellerland Appenzellerland
ob Wies und Wald und Feld, das schönste Land der Welt.



Auf des Munots alten Turme

Auf des Munots altem Turme schau' hinaus ich in die Nacht,
 über Dächer, über Giebel, einsam halte ich die Wacht.
 Leise rauscht des Rheines Welle, leise rauscht des Kohlfirsts Wald,
 doch im Herzen pocht und hämmerts meiner Liebe Allgewalt.

Refrain

Klinge Munotsglöcklein, grüsse mir die Liebste fein.
 Klinge Munotsglöcklein, klinge binnam, bum.

Auf des Munots weiter Zinne sah ich sie zum letztenmal,
 wie sie scherzend, kosend tanzte auf dem grossen Munotsball.
 Auf dem Turme musst' ich wachen. Gott, wie ist die Welt Betrug!
 Ach, man küsste mir mein Liebchen, während ich die Stunden schlug.

Refrain

Als ich sah das frech' Gebaren, zog ich wütend an dem Strang,
 und ich schlug so fest die Stunde, dass die kleine Glocke sprang.
 Seither sind des Glöckleins Klänge so von tiefem Weh' erfüllt,
 dass den Menschen selbst im Städtchen Trän' um Trän' dem Aug' entquillt

Refrain

So muss auch mein Liebchen hören dieses Treubruchs harten Klang,
 mög er allen falschen Mädchen klingen in den Ohren bang.
 Doch dir, Glöcklein will ich's sagen, aber schweige wie das Grab,
 ich gesteh', dass ich das Mädchen seither fast noch lieber hab.

Refrain





Morgen früh, wenn andre Leute schlafen
 ziehn wir schon mit unsern Karren aus
 fahren durch die Strassen durch die Gassen
 in unsrer Stadt zieh'n wir von Haus zu Haus.

Jeder Kessel, jede alte Kiste
 suchen wir noch einmal gründlich ab
 ei, was man in diesen vielen Jahren
 schon Brauchbares noch gefunden hat.

Ja, wir sind Papier- und Lumpensammler
 was die Leute werfen weg
 sammeln wir auf unserm Weg
 lieben unsre Lumpensammlerstadt
 unsre Hütten an dem Rand der grossen Stadt.

Abends sitzen wir vor unsern Hütten
 kümmern uns nicht um die andre Welt
 Denn wir lebens ja in grossem Reichtum
 nur das Glück zählt für uns, nicht das Geld.
 Lumpenhaufen sind wohl unsre Betten
 darauf schläft man abends fröhlich ein
 und man hört die Lumpensammlerlieder
 klingen in die stille Nacht hinein.

Ja, wir sind Papier- und Lumpensammler 2 X



Boss Buebe / Macht's ächt öppis

F C B G

Intro: F C F

Am Mäntig morge früh scho, söt als mit Tempo gah,
 bim Meischer schins als hät är ä schlächte Sonntig gha,
 er hed e bösi Lune, luegt ganz ufründli dri,
 i sing für mich ganz liesli e chlini Melodie.

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd,
 mer läbd nur es mal e churzi Zyt,
 denn so öppis, das chas halt öppe gäh,
 das muess mer nome ned so tragisch näh

Gesch uf de Strass es Frölein, schön schlank und fründli ou,
 uf z'mal hesch en Gedanke, das wär für mich e Frou,
 du geisch jetzt det wo s'Frölein, doch nur zum nächschte Platz,
 det steiht en Herr mit Blueme, u wartet uf sin Schatz

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd ...

Instrumental

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd ...

Du chunsch de nam Fiirabä vor Stammbeiz später hei
 Dis z'Nacht isch ganz värbratä - di Frou diä macht än Stei
 Si seit si well di nümä - u si verlöie di
 Da singsch uf z'mal ganz liesli diä chlini Melodie

Macht's ächt öppis, nei s'macht doch nüd,
 mer läbd nur es mal e churzi Zyt,
 denn so öppis, das chas halt öppe gäh,
 das muess mer nome ned so tragisch näh x2
 das muess mer nome ned so tra____gi____sch näh



Boss Buebe / Träumli

Intro

Plötzli stosch im Urwald du, im dicke, höche Busch,
 da chunnt en Mönschefresser drus und wott di schnappä, husch!
 Du lausch so schnell as d'laufe chasch über Stock und Stei.
 Jetzt liegsch du plötzli i dim Bett, verwachscht mit lutem Schrei:

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 Träumli sind ja doch so schnell verbii,
 S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 Träumli sind so schnell verbii.

Instrumental

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 Träumli sind ja doch so schnell verbii,
 S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 Träumli sind so schnell verbii.,

Gosch mal mit dim liebe Schatz go bummle über Land.
 Bim Bänkli det am grüne Platz ganz nah am Waldesrand.
 Du wotsch em no es Küssli gä, wiew's Schätzli das gärn het.
 Jetzt isch äs plötzli nümme da, un du liesch wach im Bett:

S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 Träumli sind ja doch so schnell verbii,
 S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,
 S'isch ja nur es chlises Träumli g'si,



Boss Buebe / Uf em Sässelilift

A E D H₇

Intro: A D A E A E

Gasch äs mal is Bärner Oberland ins schöni Grindelwald
 So fahrsch du mit däm Säseli bis uf ä Firscht
 übär Land, übär Fels, übär Wald
 Rings um die höchä Bärn all mit Gletschär und mit Schnee
 So öppis chasch im Läbe nur vom Sässelilift usgseh

So mit dem Schätzeli so uf mä Säseli
 Am höche Seil duur d'Luft uufahrä
 So gar där Grosspapa seit zu där Grossmama
 Das isch jetzt d'schönschti in 70 Jahrä

Instrumental: A D A E A D A H₇ E

Uf äm Gipfäl stiegsch zum Säsel uuf, wiit tuntä liit jetz z'Tal
 Diiär isch'd als wärsch im Paradies, Alperos, Enzian übärall
 Schneegebirg und schön tief's Himmelblau
 güäti Luft und Suunäschi
 Und fahrsch du uf äm Säsel zrug - so singsch än Melodie

So mit dem Schätzeli so uf mä Säseli ...

Instrumental: D A E A D A H₇ E

So mit dem Schätzeli so uf mä Säseli ...

Outro: D A E A D A E A



Bueb us de Bärge (Heimweh)



Heimweh

Intro: Jolohololo

We Sunnälicht hinä am Bärge versinkt
 Und Bүүrä langsam hei zүү gännt
 De lүүgge sie no mal uber d'Matte i
 Mit müäde Öügä und gschwolläne Händ

De i bi doch ä Bүүäb us dä Bärge
 Hiä obä da bini dähei
 Am schenschtä Ort uf derän Ärdä
 Zwische Blүүäme und felsigem Stei

Joholio ...
 Joholio ...
 Joholio ...
 Joholio ...

Jololololo Jolohololo

Die eintä ga fort - äs sig ihnä hiä z'äng
 und findä ihres Glick i de Stedt
 Die andäre zүүht dethi wo's für sie
 grad eppis d'schaffä frei het

Denn du bisch doch ä Bүүäb us dä Bärge
 Hiä obä da bisch du dähei
 Am schenschtä Ort uf derän Ärdä
 zwische Blүүäme und felsigem Stei
 De i bi doch ä Bүүäb us dä Bärge
 Hiä obä da bini dähei
 Am schenschtä Ort uf derän Ärdä
 zwische Blүүäme und felsigem Stei
 Am schenschtä Ort uf derän Ärdä.
 Hiä obä da bini dähei.

Joholio ...
 Joholio ...
 Joholio ...
 Joholio ...
 Joholio ...



75

Bündner-Meiteli

The musical score for 'Bündner-Meiteli' is written in 2/4 time and consists of ten staves. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various chords and first/second endings. The chords are: C, G7, C, Am, E7, Am, E7, Am, E7, Am, Am, F, C7, F, F, C7, F.



Der Gemselijäger

Ruedi Rymann

Was der Sepp gern macht das muesch nid fragä
er got grüsli gern duruif Gä jagä.
Viel lieber als än schönä Meitlirock
hät der Sepp sin schwarzä Gemselibock.
Jo holi holi duduh duliduh jo...

Am Morgä, wenn denn d Nebel wichät,
chunnt der Sepp denn gli dur d'Stei uf gschlichä,
än Schuss ärtönt am steilä Nesslerstock,
e grüss di Gott, du altä Gemselibock.
Jo holi holi duduh duliduh jo...

Sepp, du sötsch nid immer Gemseli triibä
Sepp, du sötsch nid immer ledig bliebä.
Denn sonä flottä, jungä Jägersma
söt ä luschtigs, gäbiges Fraueli ha.
Jo holi holi duduh duliduh jo.



Dr Hürlimaa bliibt leedig

I bi dr Jakob Hürlimaa e gfitzte un e gschiite
das gseht mr mir vo witem aa dass ich wott ledig bliibe

Ledig bliibt dr Hürlimaa dr Hürlimaa bliibt ledig
Ledig bliibt dr Hürlimaa dr Hürlimaa bliibt ledig

Als erschti han ich 's Rösi gcha e schlanki feini netti
uff einisch wird die chuglrund drei Zentner wird dr Götti

Als zweiti han i 's Trudi Sie sig dr Chef bim Choche
Abr scho am morge früh häts nach Verbrenntem groche

Als dritti han i s'Dorli gcha die het gern übertriibe
Do wo sie s'Wallholz gschwunge het bin i denn nimme bliibe

Als vierti han i d'Sofie gcha die het mich betroge
s Nachbars Franz sig jetz dr Schatz da bin i uusegflooge

Als füfti han i d' Marie gcha die het nid gere gschaffe
statt sauber üüsi Wohnig putzt het die es Jointli paffet

Als sächsti han i s'Elsi gcha die han i welle bhalte
Jetzt, wo sie alles weiss vo mir, sagt sie, ich sig scho z' alte

Als siebti han i 's Klärli gcha die het viel möge esse
Zem Zmorges siebe Cervelat dem sag i scho meeh fresse

Au 's Lotti, ganz e tolle Schwarm het bim Schläfe gruchset
au das isch nid gut uusechoo des het mir nur no gfuchset

Ich bi jetz immr iinekiit vo mal zu mal wirds schlimmer
jede het mich iinegleit die cheibe Frauezimmer

Was bliibt er? Ja ledig!



Dr Schacher Seppäli

Ruedi Rymann

I bi dr Schacher Seppäli, im ganze Land bekannt
 bi friäner s flettischt Byrschtli gsi, jetzt bin I ä Vagant
 bi z friede wenn I z'Nacht im Stroh, am Tag mis Schnäpsli ha
 und wenn dr Herrgott Gsundheit schänkt
 s isch alls was bruycht, jaja.

S gaht uf der Wält gar artig zyä, i has scho mengisch gseh
 dass d Liit wäg dem verflächte Gäld, änand tiänd schiili weh
 wie scheen chennts doch hiä unne sy, dr Vogel uf em Bäum
 er singt chum liäg dis ländli a
 die Schwiiz isch doch än Träum.

S isch mänge hyt en riiche Maa, doch morn isch s leider so
 er stirbt und miäss sis liebi Gäld, jo alls hie unne lo
 mer treit en ufä Chilehof, grad näbä ärmste Maa
 ä jedä miäss as gliich Ort hi
 s isch sicher wahr, jaja.

Wie gleitig gaht die Ziit verbii, es Jährli und no eis
 es dunkt eim s sett nid megli sy, bald bin I scho nä Greis
 und chum I de vor d Himmelstür, und wott ich ine gah
 so riäffe-ni hey, Peterus!
 Dr Schacher Sepp isch da.

Und chum I de vor d Himmelstür, stoht breit dr Petrus da
 er riäft mer züä hey, sali Sepp! Bisch dui nun äu scho da
 chum nume ine chum und legg dis Himmelsgwändli a
 diä arme und verlassne Liit miänds scheen im Himmel ha.
 diä arme und verlassne Liit miänds scheen im Himmel ha.



Dr Trueerbueb

Gottfried Strasser

I bi ne Ämmithaler, u desse bin'i stolz.
 Es wachst i üsne Grebe viel saftigs Pfyffeholz, viel saftigs Pfyffeholz,
 u mänge chäche Bueb!

Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler, i bi ne Bueb, e Bueb vo Trueb!

Im Hütte, Brandösch, Twäre, im Fankhuus bis zum Napf,
 da förchtet me fy tapfer nid gleitig Chlupf u Chlapf, nid gleitig Chlupf u Chlapf,
 wi mänge bleiche Bueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler ...

My Vater, dä het gschwunge, scho mängisch obenuus.
 Dä lehrt mi's o am Abe u Morge vor em Huus, u Morge vor em Huus.
 I bin ne Schwingerbueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler ...

O d'Muetter isch e feshti, sy chunt vom Sältebach.
 Im Sältebach isch sälte es Meitschi pring u schwach, es Meitschi pring u schwach.
 I bi d'r Muetter Bueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler ...

Nid alles mache d'Arme u d'Bei mit Schmalz u Saft.
 Mi muess im Härzen inne o ha die rähti Chraft, o ha di rähti Chraft.
 Muess sy ne treue Bueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler ...

Mym Herrgott wott is zeige und o mym Vaterland.
 We's rüeft, so nimmt me d'Büchse rächt flingg u fescht i d'Hand, rächt
 flingg u fescht i d'Hand.
 I bi ne Schwyzerbueb!
 Ja, i bi ne Ämmithaler ...



Em Sepp sei Chatz

G D C A

Ländlertrio Wilti Gruess

Intro: G G D G

De Seppul het e Chats, die vermehrt sich eyfach gschwind,
 Drum verschänkt är diä Chats ah sim liäbä Gottechind
 Da nimmt är ä Chorb, und ställt dä drih das Tiär,
 und drinna hetter gschriebe: Etz ghert sie immer diär!

Doch diä Chats chunt wieder, ganz plötzlicha steht sie da
 Die Chats chunt wieder mit de Junge hinnenah
 Das gläuibsch dui nid? Das isch doch wiene Gruis,
 Mit Miau Miau Miau steht sie wieder vorem Huis
 G C G D G

Am Nechschte Tag do gaht de Sepp ufe Zug am Zäh ab Zwai,
 Und laht diä Chats am Bahnhof ganz älei
 Er sekklut schneull y Zug, und seyt sech da drbiä
 Diä Chats die gsehter nie meh, sie bleibt fer immär hiä!

Doch diä Chats chunt wieder ...

Dr Sepp bringt diä Chats ines Tierheim irgendwo,
 Er wott sie niä meh gseh, jo da wär er schunu froh
 Das isch ei keis Problem, und zahlt de hundert Stei,
 Sperrt d Chats ines Chäfi und gaht frehlich wieder hei!

Doch diä Chats chunt wieder ...

Lodda, s Zisseli chunt wieder, diä wird ich ja niä los, hä? Miaul!

Mit der Chats nimmts kes Änd, äs verleided ihm scho schiär,
 Do chunnt e scheni Frei, die wett scho lang ä so äs Tier
 "Diä chaisch dui ha, dä isch mir Ärger Schluss!"
 Er git ihre d Chats und uberchunt defier ä Kuss!

Doch diä Chats chunt wieder, ganz plötzlicha steht sie da
 Die Chats chunt wieder mitem Fräueli hinnenah
 Das gläuibsch dui nid? Das isch doch wiene Gruis,

! Ob Freui oder Chats, mä kriegt sie nie meh usem Huis !



Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid

Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid,
e grossi Schnurre han-i han-i nid

Sie wei mer gäng es Fräueli gäh, eini mit Scharnier.
Zum Trulla, trulla, tru-la-la-la-la,
Seppli, bind de Geissbock a,
sie wie mer gäng es Fräueli gäh, eini mit Scharnier.

Es Bärnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
soo schnäll rede chan-i chan-i nid

Es Luzärnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Chatzestrecke chan-i chan-i nid

Es Urnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Stiere fiöhre chan-i chan-i nid

Es Schwyzermeiteli mahn-i mahn-i nid,
langsam gäuerle chan-i chan-i nid

Es Glarnermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Ziger stosse chan-i chan-i nid

Es Zugermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Chriesi brenne chan-i chan-i nid

Es Thurgauermeiteli mahn-i mahn-i nid,
lengi Finger han-i han-i nid

Es Wallisermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Fendant löte chan-i chan-i nid

Es St. Gallermeiteli mahn-i mahn-i nid,
Schübling ässe chan-i chan-i nid



Ewigi Liäbi

G D C E_m A_m

Mash

Nimm mich i Arm und drück mich fescht a dich und la mi nummä los
 ich tanke mich grad a dier uf, will's eifach so guet tued
 ich ha di gärn, ich bruchä dich, ja ich bi süchtig nach diär
 doch Garantiä chan ich diär keini gä, dass es für immer so wird si

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär / Ewigi Liäbi - das wünsch ich miär
 Ewigi Liäbi - numä für üs zwei / Ewigi Liäbi - fühl mich bi dier dehäi

Säg nid für immer und säg nid niä, ich gibä alles für dich uf
 di blick hed igschlagä i mis Härz, hesch mich zum brännä bracht
 troffä vo dem Stromstoss, wo so guet tued, würdi alles mache,
 alles gä, alles für dich tuä, ich la dich nummä los

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär ...

Ich weiss Liäbi chunnt und gad, wien e Cherzä schmelzt si wäg
 ja, wienes Lied hört sie eifach uf oder sie haut eifach ab
 niemmer seid, es sigi liecht, es isch es einzigs gäh und näh
 s'git kei Verlüurer oder Gwünner i dem Würfelspiel

Ewigi Liäbi - das wünsch ich diär ...

Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi)
 Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi)
 Ewigi Liäbi (Ewigi Liäbi) / Ewigi Liäbi, ohhh
 u Ewigi Liäbi



Gilbert' de Courgenay

F

By Prunterut im Jura, da hät en Wirt es Huus.
 Da luegt es Meitschi alli Stund dreimaal zum Fenschter uus.
 Und fragsch du denn d'Soldate, wer ächt das Meitschi sei,
 so lupft es jedem Schwyzerbueb sys Herz und au sys Bei.

Refrain: C'est la petite Gilberte, Gilbert' de Courgenay
 Elle connaît trois cent mille soldats et tous les officiers.
 C'est la petite Gilberte Gilbert' de Courgenay
 on la connaît dans toute la Suisse et toute l'armée

Sig eine en Trompeter sig eine en Tambuur
 sig eine simple Solitat, si het en a de Schnur
 Vom Korporal zum Lütenant, bis ufe zum Major
 wer het die alli mitenand bim Zipfel und bim Oor?

Refrain: Und gäbt me mir es Regiment, ich sägt|: O herrje
 o wär i doch nur Lütenant, und nur in Courgenay!
 Was nützed mir all Offizier und über tusig Maa
 ich mueß doch gopfetammisich ganz öppis anders ha!

Refrain: Und wenn de Dienscht denn dure isch und alles hei zue gaat
 und denn de Wirtin ihres Huus leer a de StraÙe schtaat
 Wer wüschd am Fenschter d'Äugli uus und luägät i d'Ajoie
 und trured um die dreimal hunderttusig Maa?

Refrain: C'est la petite Gilberte, Gilbert' de Courgenay
 elle cherche ses trois cent mille soldats et tous ces officiers.
 C'est la petite Gilberte, Gilberte de Courgenay
 elle pleure maintenant pour toute la Suisse et toute l'armée.



Gölä / Ä Schwan so wiis wiä Schnee

G D C Em Am

Intro: G D Em G G Am C D

Ä Spange im Muu, ä Bröue im Gsicht
 Zöpfli u schlächt im Turnungerricht
 So mänge blöde Witz het sie denn - über sich müese loh goh
 Ufäm Schulwäg isch sie gäng eleini cho
 u gäng we mir sie höch hei gno
 het sie die Gschicht verzeit vom graue Änteli
 u was es de schpäter isch gsi

Ä Schwan so wiss wiä Schnee, värgässe was isch gscheh, jeeh
 u d'Flüguu trage sie so wit - wius keni Gränze meh git 2x
 Für dä Schwan so wiss wiä Schnee

Noch de Schuel han ich nümme vo're khört
 das het mich denn ou mängisch gschört
 hätt i ehre doch so gärn gseit
 das wo denn isch gscheh - das tuet mir leid
 U grad vo letscht, da hock i ire Beiz
 do seit e Schtimm zu mier "Sali, wie geits?"
 dräihe mi um u ha'se fasch nümme kennt
 wo sie so vor miär schteit
 Chunnts mr d'Sinn was sie denn het gseit

Ä Schwan so wiss wiä Schnee ... 2x
 ... Für dä Schwan so wiss wiä Schnee

Instrumental: Em C Am D Em C Am D Em C Am D Em C Am D

Ä Schwan so wiss wiä Schnee, värgässe was isch gscheh, jeeh
 u d'Flüguu trage sie so wit - wius keni Gränze meh git 2x
 ... Für dä Schwan so wiss wiä Schnee



Letscht mau bini bi mim Vater gsi u ha gseit es geit numm lang ...
 u mi Sohn triibt mi i Wahnsinn, de leit är sini uf mini Hang u seit:
 „Bueb lueg es isch no nid so lang här, da bisch Du genau gliich gsi ...
 wi nes wilds Ross wo me nid cha zähme - gib ihm no chli Zyt,
 das geit verbi“ ...

Lue, wi mängi Nacht han ig keis Oug ze ta,
 wo Du hesch gseit, „I ha d'Schnoutze vou ... i gah ...“

U i ha ghoffet, eines Tages, mi Sohn, da wirsch Du gseh,
 das aus wo i ha gmacht, hani nume gmacht für Di ...
 U i ha ghoffet, eines Tages, we Dis Härz zu Rueh isch cho,
 de rede mir widär zäme, u suufe es Bierli irgendwo,
 ... i ha ghoffet eines Tages ...

U jede Aabe, da frag i mi, wie's so wit het chönne cho,
 u ob äch irgendeis, mi Gieu u ig, widär mau rigendwo ...
 es so zäme hocke wie mi Père u i u säge weisch no denn mir zwe,
 mir Tuble si gsi wi Wasser u Fүүr, u heis ds Guete numme gseh ...

Oh wi mängi Nacht ha ig keis Oug zue ta,
 sit du heisch gseit: I ha d'Schnoutze vou, i gah ...



Gölä / Indianer

Wo´ni no chli bi gsi
 u´n i no tröim ha gha,
 da ha´ni gseit, wenn i mau gross bi, de gah´ni uf Amerika.
 Gha mit em Schiff über ds´ Meer,
 Choufe mir äs Ross u´ nes Gwehr,
 Schliesse mi de Indianer a - u kämpfä gägä bös wiss Maa.
 Da ha´ni no nid gwüsst, dass si mini tröim scho kaputt gmacht hei gha.

S´git keini Indianer meh,
 si ritte mümme dūr d´Prärie.
 S´git keini Indianer meh,
 Si säge di Zitä di si verbi.
 S´git keini Indianer meh,
 u überhaupt isch nümme so... wis mau isch gsi.

Ob gross oder chli,
 i bi geng ä Tröimer gsi.
 Ha geng gseit, ds´ Güete gwinnt de scho - ha gmeint es sig eso.
 Aber we du euter wirsch,
 we du id´ wäut use geisch
 de merksch, je meh das du ggesch, deso weniger verschteisch.

S´git keini Indianer meh,
 si ritte nümme dūr d´Prärie.
 S´git keini Indianer meh,
 Si säge di Zitä di si verbi.
 S´git keini Indianer meh,
 u überhaupt isch nümme so... wis mau isch gsi.



Guggerzytli

Gahn i zum Grosi übers' Land
 so chunnt's mer immer z'Sinn
 das Guggerzytli a där Wand
 wo's hett im Stübli drin
 los Buebli hätt s'Grosnüeti gseit
 het zittered mit där Hand
 das Guggerzytli hanged scho viel Jahr a derä Wand

Guggug ... das Guggerzytli...

Am Morge brüäled d'Küäh muh, muh
 dä Bären bällt wau, wau
 und denn ganz liis guggu guggu
 chunnt's Guggerzytli öi
 es hätt mer künnt viel Freud und Leid
 viel Schtunde schön und bang
 Drum hä ni Sorg dass nid verheit
 i läbti nümme lang

Guggug ... Drum hä ni Sorg ...

Nöd Gold und Silber müäs i ha
 um chönne glücklich d'si
 solange i no mis Guggerzytli ha
 und öi es Gläsli Wii
 und chunt mis letschti Stündli dra
 so hani nu die Bitt
 diär gänd miär öi i d'Ewigkeit mis Guggerzytli mit

Guggug ... diär gänd miär öi ...



Guggisberg Lied (Ds Vreneli ab em Guggisberg)

1 -> 2

Sisch äben e Mönsch uf Ärde, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 sisch äben ä Mönsch uf Ärde, dass i möcht bin
 ihm sy

Und stirben i vor Chummer, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 und stirben i vor Chummer, so leit me mi is
 Grab

Das eini treit Muschgate, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 das eini treit Muschgate, das andere Nägeli

Gab's mynem Lieb z'versueche, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 gab's mynem Lieb z'versueche, dass myner nid
 vergäss

Het myner no nie vergässe, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 het myner no nie vergässe, het allzyt a mi
 dänkt

Ha syner no nie vergässe, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 ha syner no nie vergässe, ha allzyt an ihn
 dänkt

Das mahlet nüt als Liebi, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 das mahlet nüt als Liebi, die Nacht und ou den
 Tag

Und mahner mir nid wärde, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 und mahner mir nid wärde, vor Chummer
 stirben i

I mynes Büelis Garte, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 i mynes Büelis Garte, da stah zwöi Bäumeli.
 (Büeli = Buhle, Geliebter)

Muschgate, die sy süessi, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 Muschgate, die sy süessi, und d'Nägeli sy räss

S'isch äben uf hüt es Jahre, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 s'isch äben uf hüt es Jahre, dass i mi an ihn
 ha ghänkt

S'isch äben of hüt zwöi Jahre, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 s'isch äben of hüt zwöi Jahre dass i mi an ihn
 ha ghänkt

Dört unten i der Tiefi, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 dört unten i der Tiefi, da steit es Mühlirad

Das Mühlirad isch broche, Simelibärg
 Und ds Vreneli ab em Guggisbärg und Simes
 Hansjoggeli ännet em Bärg
 das Mühlirad isch broche, die Liebi het es Änd



Guggisberg-Lied

Song from Guggisberg, Switzerland

e_m

Em B7 Em B7 Em B7

S'isch e - ben ä Mönch uf Er - de, Si - me - li - berg

Em B7 Em B7 Em B7

s'isch e - ben ä Mönch uf Er - de, Si - me - li - berg,

B7 B7

und s'Vre - ne - li ab em Gug - gi - berg und

Am B7 Em B7 G D

Si - mes Hans - jogg - e - li än - net em Berg, s'isch - eb - en ä Mönch uf

Em Am C B7 Em

Er - de, das I möcht by nem - sii

a_m

Am E Am E Am E

S'isch e - ben ä Mönch uf Er - de, Si - me - li - berg

Am E Am E Am E

s'isch e - ben ä Mönch uf Er - de, Si - me - li - berg,

E E

und s'Vre - ne - li ab em Gug - gi - berg und

Dm E Am E C G

Si - mes Hans - jogg - e - li än - net em Berg, s'isch - eb - en ä Mönch uf

Am Dm Am E Am

Er - de, das I möcht by nem - sii

Heimweh

E A B7 C#m

Plüsch

Intro: E A C#m B7 A

I bi wiit wäg vo miim Vertroutä, ire riisegrosse Schtadt
 ufre schier endlose Schtrass wo mi niemer kennt
 ha mi scho lang nüm so eleini oder verloore gfühlt wi hiä
 u loufe immer wiiter ohni Ziil

Un i ha Heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
 nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
 un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
 verlorä i so vilne Lüüt woni nüm mag gsee

Da schteit si plötzlech vor mer, wien en Ängel usem nüüt
 u fragt mi öbi wüssi wos zum Bahnhof geit
 Si seit: "I ha kä Luscht meh z'bliibe, i ghöre eifach nöd dahii.
 Ha zwar alls probiert doch das isch eifach nüüt für mi."

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
 nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
 un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
 verlorä, ganz eleini fühl mi

u i dr Nacht di viilä Liechter, da chani d'Schtärne nümme gsee
 u sogar dr Mond schiint hie en andre zsii
 un i luägä i ihri Ougä wo so klar si wine Gletschersee
 un i bi froh, dass si genau so fühlt winii

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
 nach dä Wälder, nach dä Seeä u nach em Schnee
 un i bi wiit wäg vo deheimä i dr Schtadt woni nid wett sii
 un i gloubä es geit o andre mängisch genau es wi mir, genau eso wi mir

un i ha heimweh nach de Bärge, nachem Schoggi und em Wii
 u wott jez zrugg a dä Ort woni deheime bii ... woni deheime bii



Heiterefahne

D A G b_m

Trauffer

Der erscht Sunneglitz wo am Grad füre luegt
 Der Pöschler er schwingt zum Gruess mitem Huet
 der Tou uf de Bletter vo de Rose bim Stau
 im Wasserfall toset der Früehligsgleschter ids Tau

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii
 hie bini gebore, und da ghöri hi
 S'gäb gwüss uf der Wält schöni Fläche no ds gsee
 doch Heiterefahne miis Härz ghört da hi

i däm Ort woni wohne git me enanger no d Hand
 Problem löst me hie, i däm me red mitenand
 abgmacht isch abgmacht, und e Handschlag dä zeut
 und säälte biist eine, wo luet ume bällt

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii
 hie bini gebore, und da ghöri hi
 S'gäb gwüss uf der Wält schöni Fläche no ds gsee
 doch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi
 weisch Heiterefahne, mis Härz ghört da hi

Instrumental

natürlich bi ou i, scho wäg gsii vo da
 ha d Wälle ghört ruusche, u aus hinger mir glah
 s vergeit nit ei Tag, i mache da drus kei Heel
 scho im Flugzüüg da brönnts, mer es Loch i mii Seel!

S'git ke Ort uf der Wält woni lieber möcht sii ...

hie bini gebore, und da ghöri hi
 doch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi
 weisch Heiterefahne, miis Härz ghört da hi.



I bin en Italiano

I bin en Italiano und spiele gern Piano
I gange I d'Fabrugg und mache Stugg für Stugg.

Refrain

O mia bella bella Margarita,
wohne dir gerade visavia,
bringe dir en chline Standelio,
o chum e bisseli abe,
oder muess I ufe cho.

Du bisch e caibe Netti, häsch goldigi Uhreketti,
häsch villi Gäld im Sac und eigeni Barac.

Refrain

Du muesch mi nid uslagge mit miner Murerjagge,
mit miner Muresurz, er isch un poco ghurz.

Refrain

Du bisch min liebe Stärn, drum han I di so gärn,
ei chum e bisseli here, und gimmer Guss uf Snörre.

Refrain

Und duesch mi nid erhöre, so tueni mi verswöre,
I stürz mi in die Flut und mache mi caputt.

Refrain



Im Örgelihuus

Ernst Jakober



EINLEITUNG INSTRUMENTAL

Im schönste Land uf dere Wält da gits es härzigs urchigs Huus
 Ja da wird görgelet und gjödelet wies öppe isch dr Bruch.
 Bim schönste Huus uf derä Wält da gsehch Du würlklich allerhand
 ja da merkt ou dr hinderletscht mier si im schöne Schwitzerland

INSTRUMENTAL JODEL

Im schönste Land uf dere Wält da gits es härzigs urchigs Huus ...

JODEL INSTRUMENTAL MELODIE JODEL

Schottisch Klar. B Im Örgelihuus Ernst Jakober

Chord progressions: Ab, Eb7, Ab, Eb7, Ab, Eb7, Ab, Ab, Ab, Eb, Bb7, Eb, Bb7, Eb, Eb, Bb7, Ab7, Db, Ab7, Db, Ab7, Db, Db, Ab7, Db, Db, Db.

TRIO

1. Teil, dann Trio

© by Ernst Jakober, Örgelihuus, 3717 Benken

Alle Rechte vorbehalten



Kriminaltango

Hazy Osterwald Sextett

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten und rotes Licht

Und sie tanzen einen Tango, Jacky Brown und Baby Miller
 Und er sagt ihr leise: "Baby, wenn ich austrink', machst du dicht"
 Dann bestellt er zwei Manhattan und dann kommt ein Herr mit Kneifer
 Jack trinkt aus und Baby zittert doch dann löscht sie schnell das Licht

Kriminal-Tango in der Taverne dunkle Gestalten, rote Laterne
 Abend für Abend lodert die Lunte brühende Spannung liegt in der Luft

Und sie tanzen einen Tango, alle, die davon nichts ahnen
 Und sie fragen die Kapelle: "Hab'n Sie nicht was Heißes da?"
 Denn sie können ja nicht wissen, was da zwischen Tag und Morgen
 In der nächtlichen Taverne bei dem Tango schon geschah

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten, rote Laterne
 Glühende Blicke steigende Spannung und in die Spannung da fällt ein Schuß

Und sie tanzen einen Tango. Jacky Brown und Baby Miller
 Und die Kripo kann nichts finden, was daran verdächtig wär'
 Nur der Herr da mit dem Kneifer, dem der Schuß im Dunklen galt
 Könnt' vielleicht noch etwas sagen doch der Herr der sagt nichts mehr

Kriminal-Tango in der Taverne, dunkle Gestalten, rote Laterne.
 Abend für Abend immer das Gleiche.
 Denn dieser Tango - geht nie vorbei, geht nie vorbei, geht nie vorbei!



Losed si Frau Küenzi

Hüt isch Tanz im Sunnehof - alles gaht uf de Schwoof
 Nur d' Frau Küenzi bliibt elei - Tänzer find si kei
 Äntli häts dänn doch mal klappt - sii hät sich eine gschnappt
 Doch dä hät dänn zuenre gseit: „Sie äs tuet mer leid

Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
 Wänn si wänd go tanze ga - chönd si nöd nur umestah
 Ja, losed si, Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
 Beweged si sich ruhig echli suscht schlafed sie no ii

Lalalalalla

Äs isch doch nöd so schwer - Si chömed ja dethär
 ja grad als obs en Boxkampf wär

Gott sei Dank, s'isch Damewahl - sie probiert non ämal
 Schleppt en Maa, wo gar nöd wett - ab uf z'Tanzparkett
 Und dä macht bi jedem Schritt grauehaft eine mit
 Bis er äntlich zunere seit: „Si äh, es tuet mer leid
 Ja, losed si Frau Küenzi bitzli gwaggle müend si
 Wänn si wänd go tanze gah chönd si nöd nur umestah
 Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
 Beweged sich sich ruhig echli suscht schlafed si no ii

Lalalalalla

Ja, losed si Frau Küenzi - bitzli gwaggle müend si
 Beweged si sich ruhig echli suscht schlafed si no ii" - Jawoll!



Louenesee

Span

[Intro] 4x G C D D

I weiss no guet wo`n I ar Sunne bi gsässe
 wit awäg vom Lärm vo der Stadt
 I weiss no guet wie `n I ha chönne vergässe
 dert hinger bim Louenesee

S`het mi packt i ha gspührt dass I gah mues
 eifach furt i d`Rueh vor Natur
 ganz allei mit em Chopf vou Gedanke
 dert hinger bim Louenesee

Immer wenn I wieder dra dänke
 a das Gfüeh dert am Ufer vom See
 de merk I wie guet dass`s mer ta het
 i gloube I gange no meh
 a Louenesee - a Louenesee.

I weiss no guet wo`n I ar Sunne bi gsässe
 wit awäg vom Lärm vo der Stadt
 I weiss no guet wie `n I ha chönne vergässe
 dert hinger bim Louenesee

[Instrumental]

G C G G
 G C D D
 Am Am C C
 G F G D7 D7

Immer wenn I wieder dra dänke
 a das Gfüeh dert am Ufer vom See
 de merk I wie guet dass`s mer ta het
 i gloube I gange no meh
 a Louenesee. x 3
 a Louenesee



Luägät vo Bärge und Tal

Luägät vo Bärge und Tal
 fliet scho der Sunnestrahl
 luägät uf Aue und Matte
 wachse die dunkele Schatte
 d Sunn uf de Bärge erstoht
 |: o wie sy d Gletscher so rot :|

Luägät da abe a See
 heimezue wändet si s Veh
 loset wie d Glogge, die schöne
 fründlich im Moos üs ertöne
 Chüejerlüt, üseri Luscht
 |: tuet is so wohl i der Bruscht :|

Still a de Bärge wirs Nacht
 aber der Herrgott, dä wacht
 gsehnd er sälb Stärnli dört schyne?
 Stärnli, wie bisch du so fryne
 gsehnd er am Näbel dört stohts
 |: Stärnli, Gott grüess di, wie gohts :|

Loset, es seit is: Gar guet
 het my nid Gott i der Huet?
 Fryli, der Vater vo allne
 laat mi gwüss währli nid falle
 Vater im Himmel, dä wacht
 |: Stärnli, liebs Stärnli, guet Nacht :|



98 Malojawind

Schottisch

Ueli Mooser


The musical score for "Malojawind" is written in 3/4 time and consists of ten staves. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various chords and triplets. The chords are: F, Dm, Gm, C7, F, Dm, Gm, C7, F, C7, F, F, Am, Dm, E7, Am, Dm, F, E7, Am, Am, Am, B, Es, B, F7, B, Es, B, F7, B, B.



Malojawind (nur Griffe)

B / 1x langsam


Am Dm E7 Am Dm F E7 Am



A / 2x

F Dm Gm C7 F Dm Gm C7 F

F Dm Gm C7 F Dm Gm C7 F



B / 1x schnell 1x langsam

Am Dm E7 Am Dm F E7 Am


Am Dm E7 Am Dm F E7 Am

A / 2x

F Dm Gm C7 F Dm Gm C7 F

C / 2x

B Es B F7 B Es B F7 B



A / 2x

F Dm Gm C7 F Dm Gm C7 F





Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje
 dr Ferdinand isch gschtorbä - äs duät mer hüt nu weh
 är wo so vill hät gworbä um Liäbi im Quartier
 dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier

Wie i doch geng mis goudi am Fedinand ha gha
 ä sonä schtolzä moudi wird nieme öbert ha
 geng d'liäbi het ne tribä niä Müs u Vögel z'fa,
 är isch mis Vorbild blibä de Chätzä Ma

Wien er sis unbeschwärdä ganzä Läbä lang
 het gsungä idä Gärtä und nüd als Minegsang
 de ischs em albe glungä s'Härz rüärä vo sim Schatz
 är het für d'Chätzä gsungä doch nid für d'Chätz

So het är ou am gröschttä Nachwuchs s'läbä geschänkt
 das duät eym albä tröschtä wo a sys schtärbä dänkt
 ä huufä Fedinändli spaziärä nu dür d'stedt
 sit das nä där Herr Brändli erschlagä het

Teil Lüüt mä söt sie strafä verschliessed s'Härz für Kunscht,
 Sie wei gäng numä schlafä und hey ken Sinn für d'Brunsch
 so het ou där Herr Brändli mitmä Topf für d'Nacht
 dem armä Fedinändli äs Ändi gmacht

Dr Ferdinand isch gschtorbä oje oje oje
 Dr Ferdinand isch gschtorbä äs duät mär hüt nu weh
 är wo so vill hät gworbä um Liäbi im Quartier
 dr Ferdinand isch gschtorbä das armä Tier



c_mf_m

G

Dr Sidi Abdel Assar vo el Hama
 het mal am morge früe no im Pijama
 ir Strass vor dr Moschee zwöi schöni Ougä gseh
 das isch dr afang worde vo sim Drama

S'isch d'Tochter gsy vom Mohamed Mustafa
 dr Abdel Assar het nüm chönne schlafa
 bis är bim Mohamed um d Hand ahalte hed
 und gseit: i biete hundertfüfzig Schaf a

Dr Mohamed het gantwortet: bi Allah
 es fröit mi, dass my Tochter dir het gfalla
 doch wärt isch si, my Seel, zwöhundertzwänzg Kamel
 und drunder chan i dir sen uf ke Fall la

Da het dr Abdel Assar gseit: o Sidi
 uf sone tüüre Handel gang i nid y
 isch furt, het gly druf scho e Billigeri gno
 wo nid so schön isch gsy, drfür e gschydi

Doch wenn es Nacht wird über der Sahara
 luegt är dr Mond am Himmel häll und klar a
 und truuret hie und da de schönen Ougä na
 und dänkt: hätt i doch früecher afa spara



Mani Matter / Ds Lotti schilet

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet,
 Niemmer weis wos mit de Ouge häre zilet
 Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet ... Drumm ...

Wie dr Al Capone, wo so vill I weis
 Früecher mal het gulte als Statsfind Nummer eis
 Und mit sim Revolver als öffentlichi Gfahr
 Isch das Meitschi gefährlech mit sim Ougepaar

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet ..

Wenn dir wüsst was Froueblicke mängisch chöi
 Dass eim heiss im Chopf wird und zittrig ide Chnöi
 Dänket wie das Lotti würkt uf die wos gseht
 äs mit jedem Ougeufschlag breicht geng zwe

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet ...

Wenns dür d Strasse louft de geits de Manne schlächt
 S hinterlaat verliebtli links so guet wie rächts
 Doppellöifig schießt us Lottis Ougespiil
 Amor sini Pfiile übers Chrütz itz z Ziil

Ds Lotti schilet, ds Lotti schilet ...

Sisch es hübsches Meitschi das mues mer im laa
 Aber we drs träffet, dänket doch de draa
 Sisch de gliich es gefährlechs, gefährlechs Meiteli
 Zwöi mal me no als es d Froue süsch scho sii



103

Mani Matter / Hemmige

Am Dm G C E

intro - Übergang Bass

S'git Lüt, die würden alletwäge niä
es Lied vorsinge, so win ig jitz hiä
eis singe um kei Prys, nei bhüetis nei
wil si Hemmige hei

Si wäre vilicht gärn im grund gno fräch
und dänke, das syg ires grossi Päch
und s'laschtet uf ne win e schwäre Stei
dass si Hemmige hei

Instrumental

I weis, das macht eim heiss, verschlat eim d'Stimme
doch dünkt eim mängisch o s'syg nüt so schlimm
s'isch glych es Glück, o we mirs gar nid wei
dass mir Hemmige hei

Was unterscheidet d'Mönsche vom Schimpans
s'isch nid die glatti Hut, dr fählend Schwanz
nid dass mir schlächter d'Böim ufchöme, nei
dass mir Hemmige hei

Instrumental

Me stell sech d'Manne vor wennis anders wär
und s'chäm es hübsches Meiteli derhär
jetz luägä mir doch höchstens chly uf d'Bei
wil mir Hemmige hei

Und we me gseht was hütt dr Mönschheit droht
so gsehn i würklech schwarz, nid nume rot
und was me no cha hoffe isch allei
dass si Hemmige hei



Mani Matter / Si hei der Willhelm Tell ufgfüert

Si hei der Willhelm Täll ufgfüehrt im Löie z'Nottiswil
 Da bruchts viel Volk, gwüss z'halbe Dorf, hett mitgmacht i däm Schpil
 Die andri Helfti isch im Saal gsy, bim'ne grosse Bier
 Als Publikum, het zuegluegt und isch gschpannt gsy, was passiert!

Am Aafang isch es schön gsy, do het als Schtouffacherin
 D'Frou Pfarrer mit dem Schnyder gret, i Wort vo tiefem Sinn
 Und als isch grüert gsy, sy het dasmal nid gseit, s'Chleid sig z'tüür
 Und är het guet ufasst das är der Fade nid verlüür!

Uf zmal, churz vor em Öpfelschuss, der Lehrer chunnt als Täll
 Sy Sunn, dä fragt'ne dis und äis, do rüeft dert eine schnäll
 Wo un'drem Huet als Wach isch gschtande, so dass jede ghört
 "Wiso fragt dä so dumm, het dä ir Schuel de nüt rächts glehrt?"

E Fründ vom Täll, e Maa us Altdorf, zwickt em eis uf ds Muul
 Und dise wo der Huet bewacht, git ume, gar nid fuul
 Und sctoost ihm mit syr Helebarde eine z'mitts i Buuch -
 Da chunnt scho s'Volk vo Uri z'schpringe, Donner jetzt geits ruuch!

Die einte, die vo Öschterrich, die näh für d'Wach Partei
 Die andre, die vo Altdorf, für ä Täll, ei Schlegerei
 Mit Helebarde, Cartonschwärt, Culisse, schlöh sy dry
 Der Täll ligt und'rem Gessler scho - da mischt der Saal sech y!

Jetzt chöme Gleser z'flüge, jede schtillt sy gheimi Wuet
 Es chrose Disch u Bänk und's Bier vermischt'sech mit em Bluet!
 Der Wirt rouft sech sys Haar, d'Frou schinet broch'ni glider y -
 Zwo Schtund lang het das duuret, do isch Öschtrich gschlage gsy!

Si hei der Willhelm Täll ufgfüehrt im Löie z'Nottiswil
 Und gwüss no niene i naturalistischerem Styl
 D'Versicherig het zahlt - hingäge eis weiss ig sithär
 Sy würde d'Freiheit gwinne, wenn sy däväg z'gwinne wär -
 Sy würde d'Freiheit gwinne, wenn sy däväg z'gwinne wär!



C G7 am E F

I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
und i ha für d'Zigarette welle Fүү vom Hölzli näh
aber ds Hölzli isch dervo gspickt und uf e Teppich cho
und es hätt no fasch es Loch i Teppich gäh dervo.

Ja me weis was cha passiere we me nid ufpasst mit Fүү
und für d'Gluet ar Zigarette isch e Teppich doch de z'tüür
und vom Teppich hätt o Grus chönne ds Fүү is ganze Hus
und wär weis, was da nid alles no wär worde drus.

S'hätt e Brand gäh im Quartier und s'hätti d'Fүүwehr müesse cho
hättid ghornet i de Strasse und dr Schluuch vom Wage gno
und sie hätte Wasser gsprützt und das hätt de glych nüt gnützt
und die ganzi Stadt hätt brönnt, es hätt se nüt meh gschützt.

Und d'Lüt wären umegsprunge i dr Angscht um Hab und Guet
hätte gemeint s'heig eine Fүү gleit hätte ds Sturmgwehr gno ir Wuet
alls hätt brüelet: Wär isch tschuld? Ds ganze Land i eim Tumult
dass me gschosse hätt uf d'Bundesrät am Rednerpult.

D'UNO hätt interveniert und d'UNO-Gägner sofort o
für ir Schwyz dr Fride z'rette wäred beid mit Panzer cho
s'hätt sech usdehnt nadisna uf Europa, Afrika
s'hätt e Wältchrieg gäh und d'Mönschheit wär jitz nümme da.

I han es Zündhölzli azündt und das het e Flamme gäh
und i ha für d'Zigarette welle Fүү vom Hölzli näh
aber ds Hölzli isch dervo gspickt und uf de Teppich cho -

Gottseidank dass i's vom Teppich wider furt ha gno



Meiteli, wenn dü witt go tanzä

Meiteli, wenn dü witt go tanzä,
 Gang dü nur dä Gige na,
 Da, wo's giced, da, wo's orgelet,
 Het's nu immer Buebä, Buebä,
 Da, wo's giced, da, wo's orgelet, het's nu immer Buebä gha.

Refrain

Zogä, zogä, Zogä-n-am Bogä,
 Sunntig isch schon mängisch gsi,
 Und uf drimal hundert Wärdchtig
 Darf scho einisch Chilbi sy,
 Jo jo jo jo, Zogä-n-am Bogä,
 Sunntig isch schon mängisch gsi,
 Und uf drimal hundert Wärdchtig
 Darf scho einisch Chilbi sy.

Geschter het der Vater dängelet
 Und miär Buebä hend em's gmäiht,
 Und bim Zabig hend's ä grisäli
 Großi Gigä, Gigä, Gigä:
 Und bim Zabig hend's ä grisäli großi Gigä umetrait.

Refrain

D'Meiteli träppelet schon bim Chiächle,
 D' Muetter singt und treelt dr Teig,
 Und äs isch, als ob's der Vater
 Äu scho i de Beinä, Beinä, äu schon i dä Beinä häig.

Refrain

Und im Himmel obä
 Losäd d'Ängeli und d'Cäcilia
 Und der heilig Jakob syfzged,
 Chent i doch äu züenä abbä,
 Und der heilig Jakob syfzged, chent i doch au z'Chilbi gaa.

Refrain



Mir Senne hei's lustig

Mir Senne hei's lustig, mir Senne hei's guet
 Hei Chäs und hei Anke, das git üs guets Bluet.
 Hudria holeleia, hudria holeleia
 Hudria holeleia, hudria holiho.

Am Morge bim Mälche, am Tag uf der Weid
 Wird gsunge und gjolet, es isch halt e Freud.
 Hudria holeleia ...

Und chumm i zur Hütte, rüeft ds Bethli mir zue
 Chumm hurtig my Hansli, wie lang machsch du.
 Hudria holeleia ...

Und es Spinnrad und e Bettstatt und e tschäggeti Chue
 Das git mir my Ätti, wenn i hürate tue.
 Hudria holeleia ...

Und es nigelnagelnöis Hüüsli und es nigelnagelnöis Dach
 Und es nigelnagelnöis Fenster mit Hudle vermacht.
 Hudria holeleia ...

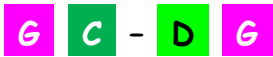
Und es nigelnagelnöis Meitschi und e nigelnagelnöie Bueb
 Und e nigelnagelnöie Holzschue, wo dr Zeche drus luegt.
 Hudria holeleia ...

Wenn's Chabischöpf rägnet und Späck derzue schneit
 So bhüetis dr Himmel, dass s'Wätter so bleibt.
 Hudria holeleia ...

My Schatz isch im Wallis und i im Tirol
 Er handelt mit Chabis und i mit Petrol.
 Hudria holeleia ...



Mythen-Lied



Julia Steiner

En allerletschte Sunnestrahl lüchtet auf de Mythe.
 Schwyz isch uf de einte, s Alpel auf disere Site.
 En allerletschte Sunnestrahl lüchtet uf de Mythe.
 Ich tuusche mini Heimat nie, bi glücklich und zfridä hie.

intro

's wird Abig uf där Summerweid z'Alpveh sini Trychle treid.
 D'Sunne langsam untermaght hinter em höche Grat.
 Und jede, wo die Sehnsucht kennt,
 wenn s roti Liecht am Himmel brennt,
 luegt wie ich zur Felsewand und singt vom Alpeland.

En allerletschte Sunnestrahl ...

intro

Und langsam geht e chüele Wind, d'Schatte immer länger sind.
 De Gloggeturm schlaat volli Stund, wenn s Veh i Gade chunnt.
 Und dunkel glänzt de Fichtewald, wenn's uf de Weid scho nachtet bald
 Strahlt am Berg de letschti Schy, dänn isch de Tag verbii.

En allerletschte Sunnestrahl ... x2



Nach em Räge schint Sunnä

Artur Beul

Cm G7 C F Fm D7

Wänns de ganzi Tag au schüli gränet hät
 so als ob es nümme höre wett
 chunnt am Abig ganz verstohle d' Sonne uf
 seit der gute Abig na im Bett

Nach em Räge schint Sunnä
 nach em Briägge wird glacht
 du li duli duli ho, ho duli duli ho
 nach me täubige Gsichtli
 wird e fründlichers gmacht
 du li duli duli ho, ho duli duli ho
 Das isch so, und blibt so, mis Schätzli
 das isch der ew'gi Lauf der Wält
 Nach em Räge schint Sunnä
 nach em Briägge wird glacht
 du li duli duli ho, ho duli duli ho

Intro

Nie isch uf der Wält für eus Schmerz so gross
 das mer en mit Muet nöd träge chönnt
 S' Läbe wär ja wahrli nümme läbeswert
 wänn de Mänsch gar nümme lache wett

Nach em Räge schint Sunnä ...



110

Nume nid jufle

E **B** **B₇** **A** **C#_m** **F** **C₇** **B_b** **C**

Schwiizer Mix

Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle

take it **e**asy, tschill dis **L**äbä - nume kei **S**tress x 2

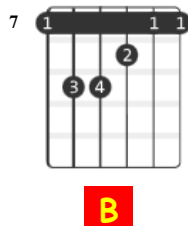
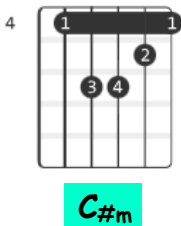
Miär sii scho widär voll därebi - **u**nd i viilnä Sachä hingädri
mängisch weisch nümme wo du stösch - **i**sch das där richtig Wäg wo gosch
d'Lüüt hei kei Verständnis für ännand - **d**as git där täglich so nä Zwang
Drum la doch d'Arbeit mängisch sii - **Z**iit louft so schnell a üs värebi

Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle

take it **e**asy, tschill dis **L**äbä - nume kei **S**tress x 2

$\frac{1}{2}$ **↑** Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle
Hoho nume nid jufle

take it **e**asy, tschill dis **L**äbä - nume kei **S**tress x 2



111

Oesch's die Dritten / Äpler & Bluämächind

G C D

Intro: D G

Äs isch ä Mänti gsi, wo sie sech denn begänet si
Sie mitem Rucksack, vou Vorfröid a sim Huus verbi
Wo är das Lache gseht, isch's de plötzlich um ihn gscheh
Är luägterä nachä, bis är sie nüm cha gseh

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Äpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahrä si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärrcher isch, aus' mängä wahr wott ha

Jodler: G D G D G
Instrumental: G C G D

Äs isch scho äs Wyli här, vergässä het är sie niä meh
«Was wosch de du mit somne verträimte Bluemechind?»,
heine d'Lüt denn höch gno

We är das Lache gseht, isches geng no um ihn gscheh
Sis Härz macht Luftsprüng, wo sie ufzmau umchert

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Äpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahre si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärrcher isch, aus' mängä wahr wott ha

Jodler: G D G D G

Sie isch äs Bluämächind, het Wind u Sunnä im Haar
Und är ä Äpler, ä Maa us dä Bärgä
Nach viunä Jahre si sie itz ändlich äs Paar
Wiu d'Liebi stärrcher isch, aus' mängä wahr wott ha

Jodler: G D G D G





Es blüht ein Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Dort droben einsam und allein im Sommerwind
 Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Jodel

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Frühling in den Bergen
 Das Lied der Liebe erklingt
 Frühling in den Bergen
 Mein Herz heut' singt

All die bunten Blumen
 Die sind so wunderschön
 Doch ich hab' heut'
 Die allerschönste dort geseh'n

Es blüht ein Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Dort droben einsam und allein im Sommerwind
 Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Blüht nur für dich so schön mein Bergeskind

Jodel

Das kleine Edelweiss auf steiler Felsenwand
 Blüht nur für dich so schön - mein Bergeskind
 Blüht nur für dich so schön -mein Bergeskind



113

Patent Ochsner / Ausklaar



Intro

Sie u i, mir zwöi, gäge räscht vo dr Wäut
nähme mirs no lengschtens uuf
Härzliebschti, gib Gas un entfuehr mi nomau
we dr Summer wieder chunnt
wok wok - lele wok - alele wok oma - alele wok oma lelee

Ausklaar!? Meh oder minger
dr Wind wäit usnahmswys mau vo hinger
aues verlore u aues wieder gwunne
sie u i u dr ganz Tag Sunne

Instrumental

Mir hei Chaut gha wie d Söi und mir hei Vögu übercho
dr Winter isch e Marathonlouf
so lang us autem Bode aber ging no nöis Grünen wachst
nimi no mängs wo chunnt i chouf
wok wok - lele wok - alele wok oma - alele wok oma lelee

Ausklaar!? Meh oder minger
dr wind wäit usnahmswys mau vo hinger
aues verlore und aues wieder gwunne
sie u i u dr ganz Tag Sunne **x2**

Instrumental

sie u i u dr ganz Tag Sunne

Instrumental

alele wok oma lelee



Patent Ochsner / Scharlachrot

Bass

Die isch ja Filmryf ~ die Szene i dere Frytignacht ~
 dr Mond isch es wysses runds Loch ~
 und luegt glych zur Wösch uus win I ~

+ Handorgel

Hie bin I lang, viu z lang allei gsi und ha Fläsche ghöüt
 Schtunge zeüt i däm viu z grosse Bett
 und ha gseh wie sech d Wäüt wacker dräit ~ (nume nid um mi)

all's

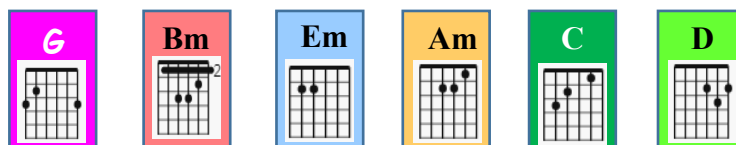
Und jitz bisch du cho - grad jitz won i's nümme hätti dänkt
 und luegsch dry wie wenn's öppis Schöns z'gwinne gäb für di
 und für mi im schlimmschte Fau nume e Nacht ~ (immerhin)

I boue mir myni Tröim uuf rund um di und male se Scharlachrot a
 I brönne mir di Name - z'mitts i mys Härz
 chönnt schwöre dass i ewig blybe we üs nüt - drzwüsche chunnt

Instrumental B_m E_m A_m D G B_m C D

Zum Glück bisch du cho - grad jitz won i's nümme hätti dänkt
 Und luegsch dry wie wenn's öppis schöns z'gwinne gäb für di
 und für mi im schlimmschte Fau nume e Nacht ~ (aber immerhin)

I boue mir myni tröim uuf rund um di und male se Scharlachrot a
 I brönne mir di Name z'mitts i mys Härz
 chönnt schwöre dass I ewig blybe we üs nüt - drzwüsche chunnt 1x
chunnt 2x

Instrumental B_m E_m A_m D G B_m C D G

Miär chöi nit höre hiä - ohni dää



G em am

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
 Ich wär ja so verlore, was würdi äch üs mir.
 E Vogel ohni Flüg'l und än Fisch wo nümme meh schwümmet
 äs Schiff ohni Sägul, we my Sunna nümme brönnt

Du teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
 Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma
 Mit dir isch so schön z'stritte wüll d'so schön chasch vergä
 de wiedär güäti Zytä wo di cha i d'Arma näh
 Ich wär ä - Vogel ohni Flüg'l - wär ä Fisch wo nümme schwümmet
 äs Schiff ohni Sägul, we my Sunna nümme brönnt

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
 Ich wär ja so verlore, was würdi äch üs mir.
 Ja du teilsch mit mir die Tage, du bisch ganz eifach da
 Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma
 Ich wär ä - Vogel ohni Flieg'l wär ä Fisch wo nümme schwümmet
 äs Schiff ohni Sägul we my Sunna nümme brönnt

Instrumental

Wiä schön dass Du bi mir bisch, du mis Läbenselexiär
 Ich wär ja so verlore, was würdi äch üs mir.
 Vogel ohni Flieg'l wär ä Fisch wo nümme schwümmet
 äs Schiff ohni Sägul we my Sunna nümme brönnt
 Ja du teilsch mit mir die Tage, du bisch ganz eifach da
 Du bisch my Frouw und ig, ig bi dy Ma



Si hei Wind i de Haar u d Sunne im Gsicht
 U we si nümme wei u dr Hafer se sticht
 De loufe si us u sägle quer überen Ozean
 Si sy überall gsy u hei glych kes Dehei
 si traffe viel Lüt u sy glych geng allei
 Wenn ds Fernweh se packt
 De trybts se quer überen Ozean

Ja es sy d'Chinder vom Kolombus
 Es sy d'Söhn vom Magellan
 U si choufe ihri Freiheit
 Mit em Wäg über'n Ozean

Si hei ds Läbe verschänkt u wieder gschänkt übercho
 Sy zähmal gschorbe ime Sturm irgendwo
 Hei Demuet gspürt uf dr andere Syte vom Ozean
 S het se denn scho gä, i dr erschte Stund
 Dä mit Wind u Wasser verschwornig Bund
 S wird se immer gä, är wird se immer nä, dr Ozean

Ja es sy d'Chinder vom Kolombus ...

Si hei Wind i de Haar u d Sunne im Gsicht
 U we si nümme wei u dr Hafer se sticht
 De loufe si us u sägle quer überen Ozean
 Si sy überall gsy u hei glych kes Dehei
 si traffe viel Lüt u sy glych geng allei
 Wenn ds Fernweh se packt
 De trybts se quer überen Ozean

Ja es sy c'Chinder vom Kolombus ... 2x



C Am G7 F

Dü bisch äs Büäch mit lääre Site und niemu het dri gschriebru,
 ich schriebti gärn als Erschtä dri, än Spruch wo där söü bliebu.
 Kei Zierschrift und kei Firefanz, und dä Spruch wo ni hät
 sot klar und eifach drinna stah, fascht so wiä es Gebät,
 fascht so wiä es Gebät

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
 Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
 P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
 Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
 Gi'mär Händ wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
 F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
 ab und züä mal Danke seit.

Am Afang chasch mu nüüt därfir, was i dim Logbüäch steiht
 Erscht nadisna ubernimsch de z'Stiir und seischt wos dürä geiht.
 Segläsch mal ganz hert am Wind und äs vārschlaht där fascht där Schnüf
 De blettire zrugg und schla widär ämal di erschti Sita üf,
 die erschti Sita üf

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
 Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
 P Gi'mär Flieg'l wa mi trage, sowit där Tröim eim treit
 und äm Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
 Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
 Gi'mär Händ wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
 F Gi'mär Flieg'l wa mi trage, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär
 ab und züä mal Danke seit - ab und züä mal Danke seit.



118

Peter Reber / I wünschä Dir

F C B Dm Gm D D7

Intro: Gm F B F B C

I wünschä dir Schüäh, wa nid trückä, für da Wäg wo da geisch
und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär isch wo da treisch
Wenn's Abäd wot wärdä, än offäti Tür
där Himmäl uf Ärdä, ja das wünsch i dir.

I wünschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
und sotsch glich amal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
Ir Wüäschtli gnüä Schattä - und am Nordpol äs FÜR
meh Müsli aus Rattä, ja das wünsch i dir.

I wünschä Dier än Engäl, wo di b'hüätet und güt zu diär lüägt
we där Sturm dussä wüädte, we's hudlät und tüt
äso wirsch preschtierä, so gloubi chunsch vüür
so wirsch mängisch no fyrä, ja das wünsch i dir.

I wünschä diär Cherzä, mängs hundärt, söllä brönnä am Fescht
und än Turtä wie än Jumbo, für di und dini Gescht
Kei Löfful us Silbär, keis Gold uf em Gschirr
Au dä Schmuck i diär sähuber, |: ja das wunsch i dir. :|

Outro: Gm C F B F B C F



119

Peter Reber / Schlaf Chindli, schlaf

C G₇ F Am G D_m D₇

Intro: Am G F C F G G#m Am Dm C G F C

Schlaf Chindli, schlaf - und tüä nid immär brav
Säg nid zu alläm ja därzү,
dressiärti Mänschä gits scho gnüäg
Mängsmal schwimmscht äm Strom entgägä
dascht bessär als ja und Amen z'sägä
Schla a a a af und tüä nid immär brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib müätig und nid brav
Bald müäscht lehrä sälbär loifä
där Blätz äm Chneuw müäscht tiir ärchäufä
Wer nid ab und züä uf Zend cha bissä
Wird eu niä im Läbä grossi Strick zärschrissä
Schla a a a af, blib müätig und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - blib fröhlich und nid brav
Luschtig si und Streich üsheckä
äm Grosspapa där Whisky versteckä
Miär ischt liäbär, dü chenäsch lachä
als wissäscht tüssig gschydi Sachä
Schla a a a af, blib fröhlich und nid brav !

Schlaf Chindli, schlaf - nei ds Läbä ischt kei Straf
Äs ischt äs Gscheich, doch dü müäsch lehrä
Eu färd Gscheich müäsch dü dich wehrä
! : Ds Läbä ischt än Blüämästrüüs
und dü bischt ds chlynschtäsch Blüäämji drüf
Schla a a a af, tüä nid immär brav ! : |



120

Polo Hofer / Alperose

D A b_m G - e_m

Schmetterband

Blüemlisalp ire Summernacht
Nachdäm i ha e Bärgetour gmacht
Da ha' sie troffe vor dr Hütte dus
Sie het Wasser gholt für nä Bluemeschtruus
Uf em Bänkli vor em lääre Stall
Seit sie zu mir: "Es isch kei Zuäfall -
I glaube, mir sy nume einisch hie..."
Als wär's e Film vergisse i's niä:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy.
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Sy zämezoge am glyche Ort
Wo dr Herbscht isch cho, da isch sie wieder furt
Furt isch furt u gly het's gschneit
Liebi chunnt u Liebi geit
Das isch jetz scho es Wyli här
Hätt mängisch wölle, dass es nid eso wär!
Und immer wenn i die Bärge gseh
Isch es wieder um mi gscheh:

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn
Alperose müesse das gsy sy
Wo näbe üs im Höi gläge sy!

Instrumental: G A b_m e_m A

Alperose chöme mir i Sinn
Alperose sy das gsy denn!

oder: G D E_m C A_m



121

Polo Hofer / Blueme

D A G b_m

Schmetterband / Heimweh

Me gset vöu truurigs wemme doors s'Läbe goht
d' lüüt plogit enand, ond si wärched sich z'leid.

Wemme de im Sarg liit, am läbesänd -
dröcked 's si eim no schnäu Blueme i'd Händ.

Es get mänge, dä het nüt z'lache dooo
ond es get veli- di wend da net verstoh'
de esches guet, wemme dröberd nochedänt,
ond merkt das me Blueme der Läbige schänkt.

Drom breng mer Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
ond hät's im Lääbe, haut nid söue si, bruuch i ou kei Blueme weni gschorbe bi...

Es bruuchti hie und da es fröndlichs Wort,
scho nome es Lächle, das hiuft sofort,
ond wennd' mer einisch Blueme gisch',
lueg, das nid ersch of em Fridhof isch!

för's goudige chaub, för die heiligi chue,
mach'd mänge' n' aues, ond het doch nie gnueg,
är macht dertdhie de andere s'Läbe schwär,
ond chonnt wenss z'spät isch no met Blueme derthär.

Drom breng mir Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
ond hät's im Lääbe, haut nid söue si, bruuch i ou kei Blueme, weni gschorbe bi...

Instrumental

Drom breng mir Blueme solang i Freud cha ha,
ond nid ersch de, wenn ich muess fo der go,
ond hät's im Lääbe, haut nid söue si, bruuch i ou kei Blueme, weni gschorbe bi...
Drom breng mir Blueme solang i Freud cha ha ...



Stets in Truure muess i läbe - säg, mit was han i's verschuldt?
 Wül mi Schatz isch untreu worde muess i's lide mit Geduld.

Bisch mir zwar us min Ougä aber nid us minem Sinn
 Hättisch mir wohl dörfe gloubä dass i treu gewese bin.

Rächti Liebi chunnt vo Härze, rächti Liebi die brönnt heiss
 O wie wohl isch's einem Mönsche wo nid weiss, was Liebi heisst.

Spietet uf, ihr Musikante - spielet uf das Saitenspiel
 Minem Schätzli zu gefalle mög's verdriesse wär es will.

Instrumental

Bis die Bärge tüe sech biege und die Hügel sänken sich
 Bis der Tod mir nimmt ds Läbe - solange will i liebe Dich.

Bis där Mühlstei treit Räbe und drus fliesst so süesse Wii
 : Bis de Dischtle trage Fiige solange söllsch du blybä mi. :|



123

Polo Hofer / Vermisse Di ...

C G F

Schmetterband

Intro: C F C

Vermisse Di, i vermisse Di

Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägeni i vermisse Di

Es taget vor em Hotel - äs rägnet was es ma
E graue Morge meh - und i ha no gar keis Oug zueta
und duss' isch es ysig chalt, s'git nüt hie wo mer gfallt

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di

Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:
i vermisse Di

Scho sit i furt bi - zieht's mi zrugg zu Dir
I muess di wieder gseh - ohni Di chume i nid für
Es zieht mi eifach hei, drum machi mi uf d'Bei

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di

Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:
i vermisse Di

Instrumental: C G C

Wül i vermisse Di, - i vermisse Di

Alls wo Du hesch ta für mi - wenn i ehrlich bi de sägen i:

i vermisse Di

i vermisse Di

i vermisse Di - (Chorus: ... misse Di) x3



G D C B₇

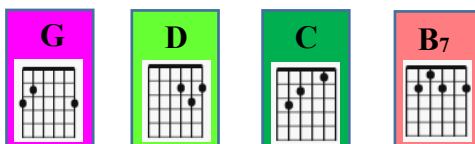
Oh, d'Matrose mache klar zum Start
 Setze d'Sägel, für ne längi Fahrt
 Grad so wien i, sy ou sie für die grossi Reis parat
 Wenn mys letschte Stündli schlaht

Chnächt oder König, s'isch für alli eso
 S'muess jede gah, we sy Zyt esch cho
 S'esch einisch verby, es mues sy,
 Un i weiss es esch nid schad
 Wenn mys letschte Stündli schlaht

Äsche zu Äsche, Stoub zu Stoub
 Mir gö mit em Wind, grad wie ds Lindeloub
 Es blybt nid viel, i däm Spiel,
 underem grosse Sunnerad
 Wenn mys letschte Stündli schlaht

Instrumental

Oh, d'Matrose mache klar zum Start
 Setze d'Sägel, für ne längi Fahrt
 Grad so wien i, sy ou sie für die grossi Reis parat
 Wenn mys letschte Stündli schlaht
 Wenn mys letschte Stündli schlaht



Rosmarie

Heimweh

Vor langer Ziit s' isch fascht nümmer wahr,
sie treit Blueme i de Haar.

Mit allem Muet und bitzli Angscht
fragt er sie für e nechschte Tanz.

Sie hei tanzed bis sie seit, es isch scho spät i mues etz Heim.
Wie sie heissi fragt er sie, sie seit zunem ihm Rosmarie.

Bliib no chli bii mir Rosmarie, es isch so wunderschön mit dir.
Warum geit Ziit so schnell verbii, wenn mir beidi zämä sii?

S läbä isch nid nur es Gschänk,
sie hei beidi chrampfed das es längt.
Wo sie scho fascht nüm glaubt hett draa,
da seit er ihre nonämal:

Bliib no chli bimer Rosmarie, es isch so wunderschöön mit dir.
Warum geit d Ziit so schnell verbii, wenn mir beidi zämä sii?
Bliib no chli bimer Rosmarie, (oh Rosmarie)
mir köred zämä du und iich, (nur du und iich)
drum versprich mer gang no niid (oh gang no nid)
Rosmarie, chum bliib no chlii.

Jodel

D Jahr si vergangä, duss isch Herbscht
und er hockt still a ihrem Bett.
Striichlet ihres graue Haar, und seit zum allerletschtä mal:

Bliib no chli biimer Rosmarie, es isch so wunderschön mit dir.
Warum geit d Ziit so schnell verbii we mir beidi zämä sii?
Bliib no chli biimer Rosmarie, (oh Rosmarie)
mir ghöred zämä du und iich. (nur du und ich)
drum versprich mer gang no nid (oh gang no nid)
Rosmarie, chum blib nu chli.



s'Ankebälleli

Trio Eugster



Im erste Bank ganz z'vorderscht isch sie g'sässe
mit lange Zöpf und hät fast gar nüt gseit.

Zum Znüni het sie Ankewegge gässä
und immer Schöss mit Tierlimuster treit.

Im Päärlifangis amigs i dä Pause,
da han i gschpienzlet dass sie mit mir rännt.

Sie dänket jetzt, ja typisch Gofeflause.

Händ sie än Ahnig, i mir drinn das chunt mir immer no in Sinn
häts meh als s'Füür in Holland brännt.

I bi so richtig durenand gsi und wär absolut im Stand gsi
d'säge Ankebälleli, |- du bisch min Schatz.

Aber dazmol selvverständli hani nüt gseit und schlussendli
heimli träumt vom Ankebälleli, mim Schatz.

Bis dänn s'Ankebälleli vo selber cho isch und mir gseit het,
dass es froh isch wien ich lieb zu ihre seig wie keine meh.

Und dann natürlich ischs um mi und s'Ankebälleli grad glich
so richtig zünftig uf de Schuelreis gscheh.

Vor churzem bin i Zmittag vor de viere
go laufe mit de Frau und mit dem Hund.

Do gsehn i, das mer öper bim spaziere
won ich doch känne müst entgäga chunt.

Mer luäged öis it Öügä uf 10 Meter und schluckäd uf Kommando 3x leer
ja isch sie das und isch das ächt de Peter

dä säbmol det vom Schuelhusplatz und si de Päärlifangisschatz,
jo nei wie lang isch das scho här.

I bi so richtig durenand gsi und wär absolut im Stand gsi
d'säge, Ankebälleli, |- jo gits dich no.

Aber dasmol selvverständli hanis schliässli und schlussendli
bim ä Grüezi und nei säg wiä gots där, glah.

Bis den s'Ankebälleli vo selber cho isch und mir gseit het,
dass es froh isch mich so eifach ganz per Zuefall wieder zgseh.

und dänn isch ein Moment um mich und s'Ankebälleli grad glich
so fascht wie säb mol uf de Schuelreis gscheh. :|

Instrumental dann Ref. wiederholen



Schöni Meitschi wirsch du küsse

Florian Ast

ohhho ohhoo
ohhho ohhoo

Wo no ä chliinä Bueb bi gsi hani nid viu Spiuzüg gha
u mi Mueter het ging gseit Sohn du hesch meh aus mänge anger ta
wirsch zwar öpe nid der gröscht u o nid würklech riich
aber du wirsch nie alleini si wüu d Meitschi wei di gliich

Schöni Meitschi wirsch du küsse - Schöni Meitschi wirsch du ha
Au die Meitschi da wette gärn so eine ha
u so blibt nid nur bem einte - so wird das sii bi mir
i bi kes Ideau - das isch mir egau
Tuusche würdi uf kei Fau

U jitz wo I Erwachse bi d'Muetter hets ja prophezeit
i ha di schönschti Frou unes chliises Huus
U bi em Blues ging wit voruus Fragt sie mi mau
öb sie für mi no ging miis Meitschi sig sägi uf jede Fau
so wie dennzumau chum mir küsse üs nomau

Schöni Meitschi wirsch du küsse

Du muesch nid die Beschti sii u o nid würklech riich
Du muesch o kes Model sii lieber ehrlech u chli schüüch
We du meinsch du chönnsch miis Modi sii jitz weisch es ja genau
muesch chönne küsse u chli uf mii stah u de chasch du mi ha

Schöni Meitschi wirsch du küsse

Schööni Meitschi 4x

Lieber eini aus ä keini
Lieber zwe I mögt no meh
Wie wärs mit drei-hüt hätti frei





128

Schweizer Nationalhymne

Text: Leonhard Widmer / Melodie: Alberich Zwyssig

Trittst im Morgenrot daher, seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet. Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt. Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher, find' ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt. Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland, Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher, such' ich dich im Wolkenmeer,
ich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde, tritt die Sonne klar und milde.
Und die fromme Seele ahnt. Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher, bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt. Ja, die fromme Seele ahnt.
Gott im hehren Vaterland. Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



Stägeli uf, Stägeli ab

G

Artur Beul

S' Läbe isch en Traum - doch d'Mensche merked's kum
 und gsehnd's es endli i - dänn isch de Traum verby
 S' Glück verbricht wie Glas - doch über alls wachst Gras
 Bricht dir vor luuter Schmerz - fascht s' Herz

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe
 S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe
 uf eimal goht's weider dur's Stägeli ufe wie nüt - zur Zyt

Instrumental: Strophe

Wenn i luschtig bi - dänn fallt's mir plötzli i
 mis Schätzli seig nüd treu - so eistig furt elei
 Aber dänn dänk i - bi ihm wird's ouw so si
 So dänked beid für sich - as glych

Stägeli uf, Stägeli ab, juhe, Stägeli uf, Stägeli ab, juhe
 S' goht doch im Läbe nüd immer nur abe
 uf eimal gaht's wieder dur's Stägeli ufe wie nüt - zur Zyt



130

Stubete Gäng - Göschene - Airolo

A F#m D E

126 / Intro: A F#m D A E

Mach mal e chli Sport hend's gseit
Chli Bewegig tät dir guet, hend's gmeint
Yoga hend sie sich denn überleit - wär so öppis für mich
Gang mal z'Abig wieder us, hend's gseit
Tapetewechsel tät dir guet, hend's gmeint
Irgendwie mal öppis anders, weisch - wär no guet für dich

Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo
Momoll ich lose scho no - so halbwegs zue
Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo
Momoll ich makes de scho so - irgendwann chum ich dezue

Iss ned so viel Zucker, hend's mer gseit
Lueg die Schoggi, die git's au in light
Zu sich luege, das isch s'EimalEis - lieber hüt als morn
Lis wieder mal es guets Buech, hend's gseit
Früschi Luft, täti dir guet, hend's gmeint
Es sig halt ganz e andre Wind wo wäiht - das isch jetze halt so

Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo ...

S'isch nur e Sach vo es paar Sekunde
Villicht e Monät, sicher nächschte Summer
Fahn ich denn ah, s'isch höchschti Zyt - nomal danke für de Tipp

A A A

Aha, aha, mm hm, so, so - Göschene - Airolo ...
Aha, aha, mm hm, so, so A



131

Stubete Gäng - Petra Sturzenegger

C Am G F Dm

Petra Sturzenegger - Petra Sturzenegger
Jedä het di wellä - hetti di wellä ums verreckä
Petra Sturzenegger - Petra Sturzenegger
Du hesch Sie all - doch du hesch Sie all versecklet

Sie isch die schönschti gsi vo de ganze Klass
Und jeda Buab het vo Ihra troimt i de Nacht
Doch Sie het eina gnoh usem Hockeyteam
Bis ich es Lied ha gschribe, nur für sie
Denn het sie Träne i de Auge gha - het alls lah ligge und ihn lah stah
Und ich ha dänkt - das wird für immer ha

Petra Sturzenegger ...

Hey, hey barallalla 7x

Doch Ihre Vater, de Gmeindepresidänt
Dä het ned wellä, das mir öppis zäme hend
Sie het glost und isch denn ab zum Nöchshta
Zum Sohn vom Tiefbauunternehmer
Er het Ihre e Hütta baut, mit Garta
Vier Chind, vier Chärri, doch nach es paar Johr de
Han ich Ihn gseh und er het gmeind - jetzt het's mi au no preicht

Petra Sturzenegger ...

Und no hüt vor dr Klassezämekunft
Frogt sich jeda ob d'Petra ächt au chunnt
Doch Sie mäldet sich ab, sie chönn ned cho
Sie hüroti morn - zum vierte Mol

Petra Sturzenegger ...

Petra Sturzenegger, Petra Sturzenegger



Stubete Gäng - Süässi Himbeeri

F C B / 92

Das isch frünär üsä Schüälwäg gsi
 da bi dem Garte mit dä Strüchär värbi
 sind ünndärem Hag dürra gschlichä
 ga Beeri stibitzä wenn's Summer isch gsi

Das isch frünär üsä Schüälwäg gsi
 mängmal am Mittwoch Nahmittag sind mir
 zwischä d'Blüäme und Bienä ga Beeri probiärä
 wo ni dänkt ha für mich ...

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
 liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag

Damals hämär i där Schüäl doch g'lert
 Wiä sich jede Art vo Tiär vermehrt
 Drum simmär dän ga lüägä
 Zwischä Bienli und Blüämä wiä mä das ä so macht

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
 liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag x 2

Tüä Gartetürä b'schliässä wen d'Blüämä widär spriässä
 Zwischä dä Wiitrubä lüägä miär in Himmäl ufä
 Z'wichtigschtä am ganzä isch wiä d'Bienli und Blüämä tanzäd mitänand
 ... oh mitänand

Du hesch Lippä wiä Beeri - Lippä wiä süässi Himbeeri
 Liegä ni näbä diär de gsehn i - wiä sehr i - Himbeeri mag
 ... süässi Himmbeeri



Uf de Alpe obe

Uf de Alpe obe isch es herlichs Läbe
 uf de Alpe obe möcht i sii.
 So nes Sennemeiteli het e herrlichs Läbe,
 so nes Sennemeiteli möcht i sii.

Jodel

I de erschte Hütte simmer inä gsässe,
 i de zweite Hütte hemmer Niidle ggässe, (gfrässä)
 i de dritte Hütte isch mer äppis gscheh:
 ha de Schueh verlore tüüf im Schnee.

Jodel

I bi kei Gschichtsverzeller, bi kei Wältekener,
 bi vo Jugend uuf en luschtige Chüehjerbueb.
 Schöni Meiteli küsse möchte i nöd vermisse,
 d'Muätter sälber seit, es sei kei Sünd

Jodel

Wenn i Kaiser wär, so würd i d'Wält regiere
 und die böse Buebe in en Saustall spere,
 und die liebe Meiteli innere Kutsche füehre,
 wenn i Kaiser wär, so wür is tue.

Jodel



Übre Gotthard flüged Bräme

Artur Beul

Lueg d'Soldate, mit em Hauptme
 tippled's uf em Gotthardpass!
 Alli schnufed, alli schwitzed,
 und de ganzi Maa isch nass!
 Aber trotzdem sind all munter,
 jede schickt sich eifach dri,
 und si stimm'd mit em Hauptme i das Liedli i:

Übre Gotthard, übre Gotthard flüged Bräme,
 ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
 wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
 di cheibe Bräme, ho duli ho.

So gaht's de ganzi Tag, bis tuf in Summer,
 so isch das immer gsi, und so bliht's immer, immer,
 übre Gotthard übre Gotthard flüged Bräme,
 ja flüged Bräme, di cheibe Bräme,
 wänn si übrem Gotthard sind, dänn sind si däne,
 di cheibe Bräme, ho duli ho.

S' Gotthardpöschtl'i fahrt nach Süde,
 s' isch e schüli langi Reis.

D' Rössli schwitzed vor de Gutsche
 und de Lüüte macht's au heiss.
 Lueg was flügt det näb de Rosse,
 so als ghörted's au derzue,
 ja, das sind die dunners Bräme
 wo eus lönd kei Rue.

Übre Gotthard ...



Wätterbrüün wiä Kaffeersatz

Urner Bataillonslied

Wätterbrüün wiä Kafesatz, äs Dryyegg uf dä Pattä.
Haaggäneegel i dä Schüäh und bolz grad wiän ä Lattä.

Ja Mütter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Urner Battälion.
Ja Mütter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Urner Battälion.

Und chunnt ä Find, so sell är cho. Miär tiänt ä de scho üüsä.
Ä Chugglän äim! Ä Füüsch uf s Gläff. De chan är de ga pfuüsä.

! Ja Mütter lüäg, so machts dyy Sohn. Är isch bim Urner Battälion !

Und wenn miär nyt zum Drischlaa hent, so hemmer s gäärä gmiätli.
Bi Chääs und Branz und Kafedampf, da singet miär äs Liädli.

! Ja Mütter lüäg, das isch dyy Sohn. Är isch bim Urner Battälion !

Myy Schweschter, diä hett Zwilling gha, sie heisset beidi Greetli
und Stägäli üff und Stägäli ab, si furzet wiä Trumpeetli.

! Ja Mütter lüäg ... !

Und hinderem Hüüs und vor em Hüüs da staht än alti Bännä,
ds Nällä Triini hett sälber gseit, si sig firs Chläüsä-Rännä.

! Ja Mütter lüäg ... !

Und hinderem Hüüs und vor em Hüüs da staht än alti Eichä,
ds Nällä Triini hett sälber gseit, si sig zum anä ... luägä.

! Ja Mütter lüäg ... !



Zämehäbe

Heimweh

O we du so wiit äwäg bisch
 Gspüre i di grad nach bi mir
 Beidi simär zwar alleini
 Aber einsam simär nid

Nid nur z'Schöne schweisst üs zäme
 Nei, o ds Schwäre teile mir

Zämehäbe, zämestah
 Mitenang dür dunkli Stunde gah
 Zämehäbe, du u i
 bis die Zyte überstande si

Alli die wo für üs kämpfe
 Tag u Nacht am chrampfä si
 Denä wei mir Hoffnig schänke
 Ds ganze Land stimmt für euch ii

Zämehäbe, zämestah
 Mitenang dür dunkli Stunde gah
 Zämehäbe, du u i
 Bis die Zyte überstande si
 Bis die Zyte überstande s



z'Basel an mym Rhy

z'Basel an mym Rhy, jo, dert mecht i sy!
 Weiht nit d'Luft so mild und lau und der Himmel isch so blau
 z'Basel, z'Basel, z'Basel am mym Rhy
 z'Basel, z'Basel, ja da mechti si

Uf der Basler Pfalz alle Lyte gefällt's.
 O, wie wechsele Berg und Tal, Land und Wasser iberall
 |: Vor der Basler, vor der Basler Pfalz! :|

Wie ne freie Spatz, uffem Petersplatz
 Flieg i um und 's wird mer wohl wie im Buebekamisol,
 |:Uffem Peters-, Uffem Petersplatz.:|

Uf der breite Bruck, fir si hi und z'ruck
 Nai, was seht me Herre stoh, nai, was seht me Jumpfere goh,
 |: Uf der Basler, uf der Basler Bruck! :|

Uf der griene Schantz in der Sunne Glanz,
 Won i Sinn und Auge ha, lacht's mi nit so lieblich a,
 |: Bis go Santi-, bis go Santi-Hans. :|

's Seilers Redli springt; los, der Vogel singt,
 Summervegeli jung und froh zieh'n de blaue Blume no,
 |: Alles singt und, alles singt und springt. :|

Und e bravi Frau wohnt der ussen au.
 Gäb ech Gott e frohe Muet, nähm ech Gott in treui Huet
 |: liebi Basler, liebi Basler Frau. :|



Zogä am Bogä

Zogä am Bogä de Landamme tanzäd
wie dr Tiifel d'Tili dure schwanzäd.
Dülidülidü pfift s'Klarinett
Hitte gemmer nid id s'Bett.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. **:|**

Sepp, nimms Vreneli rächt a di ane,
heb di am Rock wie anere Faanä,
nimm's rächt züech und heb's ume Büuch,
hit wird tanzäd, hit gahts rüuch.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. **:|**

Bedälä, cheibä, tanzä und schwitzä,
d'Tschöpä abzieh und d'Ärmel umelitzä,
Hitä tanzäd dr Jung und dr Alt,
d'Süü und dr Bock und dr Stier und s'Chalb

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. **:|**

Und wenn's dr Pfarer nid mag liide,
gänd em en alti Kafimili z'triibe,
wer nid tanzä und bedälä cha,
dem trüüräd wänn's ne butzt kei Tiifel derna.

|: Jüpelidü und Zötteli dra
Nur immer scheen de Wände na. **:|**



Zwöi rehbruni Öügä



Mi Bueb, dä het Ougä - die gfaue mir guet
Und wenn i se gseh - ja de tuets i mim Bluet

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luegä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha

Mi Buab, da het Ougä die ghöre nur mir
Und wenn i se gseh gits es Müntschi därfür

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha

Instrumental

Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha
Zwöi rehbruni Ougä die luägä mi ah
Zwöi rehbruni Ougä wienis nie vergässe cha ... x2





Rumantsch Grischun

Dorma Bain

F C G₇ G_m B



Vico Toriani

Tsche dutsch tramail, tsche bella saira
 Insembl passantá nus vain
 Da't bandunar va greiv pelvaira
 Algrescha mia dorma bain

Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
 Buna not, dorma bain - Algrescha mia, dorma bain

Nel sön vzará duos öils tschi glüschan
 Sco stailas vi al firmamaint
 Tshi riantats cuntaints am dischan
 T'insömtscha dutsch e dorma bain

Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
 Buna not, dorma bain - T'insömtschia dutsch e dorma bain

O quant bramada m'ais quell'ura
 Cur saimper nus insembl shtain
 In mia bratsch'at legn e lura
 Suot vusch at di meis dorma bain

|: Buna not, dorma bain - Buna not, dorma bain
 Buna not, dorma bain - Suot vusch at di meis dorma bain :|



Viver senza tei

G D C b_m

Furbaz / Marie-Luise Fischer

Sche Ti ni jeu - stuessen viver
 Tut persuls sin quescht mund
 E buc carschtaun, je bug in soli fuss pli d'entuorn
 Bandunada da tuttas olmas -stessel mo pli a bandun
 E petras larmas jo bargessel cun raschun

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
 Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Instrumental: D G

Cartessel schtrunsch da venj veglia -sut da quellas condiziuns
 Je pli bugjan lu buc pli viver sin quescht mund
 Pertschei carschtauns drovan in l'auter
 Er sch'ei se pitjen ni dattan guns
 Sch'Ti eis sincers stos Ti dar tier g'jau hai raschun

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
 Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Instrumental Strophe

|: Perquei lessel jau dir - Senza Tei stuessel murir
 Pér cun Tei - Ei la veta - Enzatschei bi :|

Background





Senza Tei - Senza Tei | -
 Senza Tei* - Senza Tei

* Enzatschei bi



Potpourri's

- Walzer: - Was si das für schöni Vögeli
 - In München steht ein Hofbräuhaus
 - Wir kommen alle in den Himmel
 - So ein Tag so wunderschön wie heute
 - Fliege mit mir in die Heimat
 - Du kannst nicht treu sein
 - Es gibt kein Bier auf Hawai
 - Bier, Bier, Bier ist die Seele vom Klavier
 - Geb's sie dem Mann am Klavier
 - Trink trink Brüderlein trink
 - Wer soll das bezahlen
 - Ja wenn das Wasser im Rhein
 - Gehen Sie mal rüber
 - Lustig ist das Zigeunerleben
 - Miär fahrend mit där FOB
 - Alles fährt Schi
 - Äs Bүүrä-Bүүbli mani nit

- Ticinesi: - Aprite le porte  (S. 16)
 - L'inverno le passato  (S. 281)
 - Addio la caserma  (S. 274)
 - Bionda  (S. 277)

- American: - Amen
 - Down by the Riverside
 - Alexaners Ragtimeband
 - Yes Sir, thats my baby
 - Oh wen the saints
 - Good nigh Ladies
 - Glorie Glorie Halleluja



- Heifahri:
- Frau Meier
 - Guten Morgen
 - Tiroler Hut
 - Humba Humba tätärä
 - Dr Seppl
 - Steinerchilbi
 - Oh läck dü miär
 - Aber das ist die Garde
 - Soll ich den mein junges Leben
 - In einem Polenstädtchen
 - Hoch auf dem gelben Wagen
 - Hans Spielmann stimme deine Fidel
 - Wir ziehen über die Strasse
 - Mein Vater war ein Wandersmann
 - Bruder Jakob, schläfst du noch
 - Ja - Güätä Sunntig mittenand
 - Schatz chöif miär äs Velo
 - i han än Chatz am schöne Zürisee
 - Grüss mir Lugano
 - Vreni fahr mit miär doch im Automobil
 - Grüezi wohl Frau Stirnimaa
 - Rosamunde
 - Anneliese, oh Anneliese
 - Wäge dem müäsch du nit trürrig si
 - auf de schwäbsche Eisebahn
 - Adelheid, schenk mir einen Gartenzwerg
 - Annelise, warum bist du böse auf mich
 - Arriverderci Hans

 - Eine Seefahrt die ist lustig
 - Wir lieben die Stürme
 - Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern
 - Der blaue Peter
 - Kommt ein Schiff nach Amsterdam
 - Junge komm bald wieder

- Trompetenecho G / C / G / C | F / C | B / F | F / C | B / F
- Guten Morgen F / C / G / C / G
- Auf der Autobahn G / D7 / G / D



Rock-n-Roll - Rock around the clock

One, two, three o'clock, four o'clock, rock
 Five, six, seven o'clock, eight o'clock, rock
 Nine, ten, eleven o'clock, twelve o'clock, rock
 We're gonna rock around the clock tonight

Put your glad rags on, join me hon'
 We'll have some fun when the clock strikes one

We're gonna rock around the clock tonight
 We're gonna rock, rock, rock, 'til broad daylight
 We're gonna rock, we're gonna rock around the clock tonight

When the clock strikes two, three and four
 If the band slows down we'll yell for more

- See you later alligator

Well, I saw my baby walkin' with another man today
 Well, I saw my baby walkin' with another man today
 When I asked her what's the matter
 This is what I heard her say
 See you later alligator, after 'while crocodile
 See you later alligator, after 'while crocodile
 Can't you see you're in my way now
 Don't you know you cramp my style

- Tutti Frutti

Bop bopa-a-lu a whop bam boo
 Tutti frutti, oh Rudy
 Tutti frutti, woo
 Tutti frutti, oh Rudy
 Tutti frutti, oh Rudy
 Tutti frutti, oh Rudy
 Tutti frutti, oh Rudy
 A whop bop-a-lu a whop bam boo

Got a girl named Sue, she knows just what to do
 I got a girl named Sue, she knows just what to do
 She rock to the east, she rocks to the west
 But she's the girl that I know best

- Nennt mir das Land (Walliser Hymne)

Nennt mir das Land, so wunderschön, das Land wo ich geboren bin,
 wo himmelhoch die Berge steh'n und Mannskraft wohnt bei schlichtem Sinn
 ja das ist das Land am Strand.

We're gonna rock, rock rock, Rhoneland, x3
 ja das ist das Land am Strand ...

Nennt mir das Land, das Heldenblut getränkt in mancher heissen Schlacht,
 wo freier Väter Asche ruht, von freien Söhnen treu bewacht.



Samba: - Brasil

BG

Instrumental

- Sag mir Quando

Sag mir Quando, sag mir wann.
 Sag mir Quando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
 Ich hab immer für dich Zeit.
 Sag mir Quando, sag mir wann.
 Sag mir Quando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
 Unter Palmen so wie heut'.
 Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
 Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.

Sag mir Quando, sag mir wann.
 Sag mir Quando, Quando, Quando ich dich wiedersehen kann.
 Unter Palmen so wie heut'.
 Ich hab immer für dich Zeit.
 Ich hab immer für dich Zeit.
 Ich hab immer für dich Zeit.

- Schwarze Madonna

Die Stadt lag im Schimmer des goldenen Mondes am Fluss da brannten die Laternen
 Da sah ich ein Mädchen mit traurigen Augen sie blickte einsam zu den Sternen
 Komm, lass deine Tränen, du Schönste der Schönen
 So sagte ich, du darfst nicht weinen
 Wenn du heut' bei mir bleibst dann wird morgen früh schön
 Für dich und mich die Sonne scheinen

Es ist nie zu spät, das Glück kommt und geht - Schwarze Madonna
 Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir glücklich sein
 Es ist nie zu spät, dein Kummer vergeht - Schwarze Madonna
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

Es ist nie zu spät, na na na na na, Schwarze Madonna
 Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir glücklich sein
 Es ist nie zu spät, na na na na na, Schwarze Madonna
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein





Aber Dich gibt's nur einmal für mich

BG

F Ref. mit B

Es gibt Millionen von Sternen,
 unsere Stadt, die hat tausend Laternen.
 Gut und Geld gibt es viel auf der Welt,
 aber dich gibt's nur einmal für mich.

Es gibt tausend Lippen, die küssen,
 und Pärchen, die sich trennen müssen.
 Freud' und Leid gibt es zu jeder Zeit,
 aber dich gibt's nur einmal für mich.

Schon der Gedanke, daß ich dich einmal verlieren könnt',
 daß dich ein and'rer Mann einmal sein Eigen nennt.
 Es macht mich traurig, weil du für mich die Erfüllung bist,
 was wär die Welt für mich, ohne dich.

Es gibt sieben Wunder der Erde,
 tausend Schiffe fahren über die Meere.
 Gut und Geld gibt es viel auf der Welt,
 aber dich gibt's nur ein mal für mich.

Schon der Gedanke, daß ich dich einmal verlieren könnt',
 daß dich ein and'rer Mann einmal sein Eigen nennt.
 Er macht mich traurig, weil du für mich die Erfüllung bist,
 was wär die Welt für mich, ohne dich.

Aber dich gibt's nur ein mal für mich.



Ach was willst Du traurig sein

Ach was willst Du traurig sein, lieber Kamerad
überall lacht Sonnenschein, winkt und hell und roter Wein
reck den Rücken grad.

|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir |:|

Wenn wir wandern in der Nacht, lieber Kamerad
wo ein warmes Lichtlein lacht, träume, dass dein Liebchen wacht
deiner denkt es grad.

|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir |:|

Ist im Morgenrot nicht schön, lieber Kamerad
Wenn wir durch die Wälder gehen, wenn wir auf dem Berge stehn
Reck den Rücken grad.

|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir |:|

Wird der Dienst zu Ende sein, lieber Kamerad
richten wird das Leben ein, wie wir woll'n es müsse sein
reck den Rücken grad.

|: Drücken Dich die Sorgen, leg sie auf die Schulter mir
heute und auch morgen trag ich sie dir |:|



Adios Amor

Andy Borg

Ich sah dir ins Gesicht.
 Du sagtest: Frag mich nicht.
 Ich wusst auch so Bescheid.
 Sie war vorbei unsere Zeit.
 Ich hab gemeint... du weißt
 Er wär mein Freund... du weißt
 Das hat er gut gespielt,
 Bis er dich aus Freundschaft behielt.

Ich weiß, dass ich dich verlor
 Dass mit dir auch den Freund ich verlor.
 Ich komm verlassen mir vor.
 Drum adios, adios, adios Amor.

So muss das Leben wohl sein.
 Es holt alle Verlierer mal ein.
 Ich komm verlassen mir vor.
 Drum adios, adios, adios Amor.

Und ich seh, dein Haar verdeckt deiner Augen Glanz.
 Und versunken tanzt ihr zwei euren schönsten Tanz.

Ich weiß, dass ich dich verlor
 Dass mit dir auch den Freund ich verlor.
 Ich komm verlassen mir vor.
 Drum adios, adios, adios Amor.

So muss das Leben wohl sein.
 Es holt alle Verlierer mal ein.
 Ich komm verlassen mir vor.
 Drum adios, adios, adios Amor.



Amara, das war ein Zigeunermädchen

Amara das war ein Zigeunermädchen,
mit schönem, glänzend, schwarzem Augenpaar.

|: Erzählt' mir einst so viel aus ihrem Leben,
Zigeunerkind Amara wie es war. :|

Mit einem Pferd und dem bedeckten Wagen,
so kann ich mir die schöne Welt beseh'n.

|: Die Heimat, ja, das ist die lange Straße,
wir seh'n die Sternlein nachts am Himmel steh'n. :|

Ein fahrend Volk, so nannten uns die Leute,
Zigeuner sind im Land und das bringt Schmerz.

|: So sprach Amara, das Zigeunermädchen,
sind Menschen nur und haben auch ein Herz. :|

Zum Abschied reicht Amara mir die Hände,
vielleicht daß wir uns einmal wiederseh'n.

|: Für heut kann ich nicht länger bei dir bleiben,
muß wieder ins Zigeunerlager zieh'n. :|



An a Wunder hob i glaubt

BG

G

An a Wunder hob i glaubt - wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir - mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld gibt's no Wunder auf der Welt

Oft macht man sich Sorgen wegen heut' und wegen morgen
das kann ich versteh'n.

Mal geht es bergauf und dann wieder bergab
niemand weiß wohin.

Die Blumen des Lebens die sucht man vergebens
wenns Herz verschlossen bleibt.

Heut hob i's probiert und es is was passiert
i sags euch liebe Leut'.

An a Wunder hob i glaubt - wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir - mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit - ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld - gibt's no Wunder auf der Welt.

Von der Lieb und dem Glück braucht ein jeder a Stück
's Leben wär so leer.

Ohne Sorg und Beschwerde a Himmel auf Erden
ach wie schön das wär.

Kleine Wunder geschehen wenn wir uns verstehen.

A bißel Sonnenschein
kann a jeder vertrogen man muß es nur wog'n
dann bleibt ma net allein.

An a Wunder hob i glaubt wie a kloiner Bua nur g'schaut
denn der Himmel kam zu mir mit 'em lieben Gruß von dir.
Und die Herzen tanzen mit ganz verliebt im Walzerschritt.
Wie die Blumen auf dem Feld gibt's no Wunder auf der Welt. x2



An den Ufern des Mexiko Rivers

BG

F

An den Ufern des Mexiko Rivers
zieht ein Wagen so ruhig dahin, ja dahin
|: und ich bin ja so glücklich und zufrieden
das auch ich ein Cowboy bin. :|

Bin im Westen von Texas geboren
mit den Pferden da kenn ich mich aus, ja mich aus
|: seht dort drüben am Waldrand dort steht es
mein geliebtes Rancher-Haus. :|

Wenn ab Abend die Feuer entflammen
dann schlägt höher dem Cowboy sein Herz, ja sein Herz
|: und er träumt von vergangener Liebe
von der Treue und Sehnsucht und Schmerz. :|

Wenn ich einmal muss reiten ins Jenseits
wenn gekommen mein letzter Tag
|: dann gräbt mir, o ihr Cowboy als letztes
an den Ufern des Rivers mein Grab. :|



Atemlos durch die Nacht

Helene Fischer

Wir zieh'n durch die Straßen und die Clubs dieser Stadt
 Das ist unsre' Nacht, wie für uns beide gemacht, oho oho
 Ich schließe meine Augen, lösche jedes Tabu
 Küsse auf der Haut, so wie ein Liebes-Tattoo, oho, oho.
 Was das zwischen uns auch ist, Bilder die man nie vergisst
 Und dein Blick hat mir gezeigt, das ist unsre' Zeit

Atemlos durch die Nacht
 Bis ein neuer Tag erwacht
 Atemlos einfach raus
 Deine Augen zieh'n mich aus!

Atemlos durch die Nacht
 Spür' was Liebe mit uns macht
 Atemlos, schwindelfrei, großes Kino für uns zwei
 Wir sind heute ewig, tausend Glücksgefühle
 Alles was ich bin, teil' ich mit Dir
 Wir sind unzertrennlich, irgendwie unsterblich
 Komm nimm' meine Hand und geh' mit mir

Komm wir steigen auf das höchste Dach dieser Welt
 Halten einfach fest was uns zusammen hält, oho, oho
 Bist du richtig süchtig, Haut an Haut ganz berauscht
 Fall in meine Arme und der Fallschirm geht auf, oho, oho.
 Alles was ich will, ist da, große Freiheit pur, ganz nah
 Nein wir wollen hier nicht weg, alles ist perfekt

Atemlos durch die Nacht ...

Lust pulsiert auf meiner Haut

Atemlos durch die Nacht ...



Aus grauer Städte Mauern

Aus grauer Städte Mauern
ziehn wir durch Wald und Feld.
Wer bleibt, der mag versauern,
wir fahren in die Welt.

|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|

Der Wald ist unsre Liebe,
Der Himmel unser Zelt.
Ob heiter oder trübe,
wir fahren in die Welt.

|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|

Die Sommervögel ziehen
schon über Wald und Feld.
Jetzt heißt es Abschied nehmen,
wir fahren in die Welt.

|: Halli, hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt. :|



Bajazzo

Warum bist du gekommen, wenn du schon wieder gehst?
 Du hast mein Herz genommen und wirfst es wieder weg!

! Ich bin kein Bajazzo, bin auch ein Mensch wie du
 und leise schlägt mein Herz dir zu. :!

Und liebst du einen andern, so sag es bitte nicht!
 Ich kann es nicht ertragen, mein Herz schlägt nur für dich!

! Ich bin schon zufrieden, wenn du die Hand mir reichst
 Und leise zu mir sagst: Vielleicht! :!

Vielleicht bist du im Leben ein guter Kamerad,
 vielleicht siehst du schon morgen, wie gern dass ich dich hab.

! Vielleicht sagst du ja und vielleicht sagst du auch nein
 vielleicht war unser Glück nur Schein. :!

Erst wenn du mit dem andern vor'm Traualtare stehst.
 Erst wenn du mit dem andern den Weg durchs Leben gehst.

! Erst wenn du dem andern die Hand zum Leben reichst,
 erst dann sag' ich nicht mehr vielleicht! :!

Musik ist deine Heimat, Gesang ist meine Welt.
 Das Lied das ist die Freundschaft, die uns zusammenhält.

! Ein fröhliches Lächeln beim Auseinandergehn
 und irgendwann ein Wiedersehen. :!



Banjo Boy

Jeden Abend geht er durch die Straßen
In der kleinen Stadt in Tennessee
Und die großen und die kleinen Leute
Kennen alle seine Melodie

Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy
denn Musik, denn Musik, little Banjo Boy, Banjo Boy, ist unser Glück.
So ein Sing-sage-dige-dang-sing-sang unter'm blauen Himmelzelt
ist das Sing-sage-dige-dang-sing-sang allerschönste von der Welt.
Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy

Instrumental

Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy
denn Musik, denn Musik, little Banjo Boy, Banjo Boy, ist unser Glück.
So ein Sing-sage-dige-dang-sing-sang unter'm blauen Himmelzelt
ist das Sing-sage-dige-dang-sing-sang allerschönste von der Welt
Sing ein Lied, sing ein Lied, little Banjo Boy, Banjo Boy, Banjo Boy



Bergvagabunden

F -> G

Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen
steigen dem Gipfelkreuz zu
in unsren Herzen brennt eine Sehnsucht
die lässt uns nimmermehr in Ruh

Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir, ja wir
Herrliche Berge, sonnige Höhen, Bergvagabunden sind wir
Jodel ...

Mit Seil und Haken alles zu wagen
hängen wir in der steilen Wand
Edelweiß blühen, Herzen erglühen
vorbei geht's mit sicherer Hand

Herrliche Berge ...

Beim Alpenglügen heimwärts wir ziehen
die Berge, sie leuchten in rot.
Wiär chumme wiedär, denn wiär si Füslär
Füslär uf Läbe und Tod

Ref: 5 Meter secklu, abliegu, üfstah
Bärgfüsiliäru si wiär, ja wiär
5 Meter secklu, abliegu, üfstah
Bärgfüsiliäru sind treu
Jodel ...



Blau blüht der Enzian

Heino

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.

Wenn des Sonntags früh um viere die Sonne aufgeht,
und das Schweizer Madel auf die Alm 'naufgeht,
bleib ich ja so gern am Wegrand stehn, ja stehn,
denn das Schweizer Madel sang so schön.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Blaue Blumen dann am Wegrand stehn, ja stehn,
denn das Schweizer Madel sang so schön.

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.

In der ersten Hütte, da hab'n wir zusammen gesessen,
in der zweiten Hütte, da hab'n wir zusammen gegessen,
in der dritten Hütte hab' ich sie geküßt,
keiner weiß, was dann geschehen ist.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
Holla hia, hia, holla di holla di ho.
In der dritten Hütte hab' ich sie geküßt,
keiner weiß, was dann geschehen ist.

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian,
wenn beim Alpenglühn wir uns wiedersehn.
Mit ihren ro-ro-ro-roten Lippen fing es an,
die ich nie vergessen kann.



Blaue Nacht und rote Rosen

BG

G D C Am

Calimeros

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein.
 Blaue Nacht und rote Rosen, lassen uns zwei glücklich sein.
 Du streichelst zärtlich meine Hände, und Du siehst mich lächelnd an.
 Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.

Wie ein Edelstein, so sah ich dich allein in der Strasse gehn'.
 Und ich dachte mir, wie komme ich zu dir, zu einem Wiederseh'n.
 Ich brauchte allen Mut, es war wie heisse Glut, ein Feuer war in mir.
 Wirst Du's wohl versteh'n, oder wirst Du weiter gehn'
 dann sprach ich zu dir:

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein...

Ich sagte leis' zu Dir: Kommst Du heut' zu mir zu einem Stelldichein?
 Sie schaute mich nur an und sagte: Junger Mann, muss das heut schon sein.
 Doch später in der Nacht, da haben wir gelacht über unser Glück.
 Als der Morgen kam und ein neuer Tag begann, schauten wir zurück.

Blaue Nacht und rote Rosen, und wir beide ganz allein...

Was kommen mag - was auch geschieht,
 Denk stets daran - ich hab Dich lieb.

Instrumental G D G C

Du streichelst zärtlich meine Hände und Du siehst mich lächelnd an.
 Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.
 Blaue Nacht und rote Rosen, wir denken immer gern daran.



Brennend heisser Wüstensand

F

Freddy Quinn

Background Chor:

So schön, schön war die Zeit, so schön, schön war die Zeit...

Brennend heisser Wüstensand
 fern, so fern dem Heimatland
 Kein Gruss, kein Herz, kein Kuss, kein Scherz
 Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn
 dort wo die Täler grün
 dort war ich einmal zu Hause
 Wo ich die Liebste fand
 da liegt mein Heimatland
 Wie lang bin ich noch allein?

Viele Jahre schwere Fron
 harte Arbeit, karger Lohn
 Tagaus, tagein, kein Glück, kein Heim
 Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn ...

Hört mich an ihr goldnen Sterne
 Grüsst die Lieben in der Ferne
 Mit Freud und Leid - verrinnt die Zeit
 Alles liegt so weit, so weit

Dort wo die Blumen blühn ...



Bring mir Glück, Schornsteinfeger

BG

C

Bring mir Glück, Schornsteinfeger bring mir Glück
 Morgen früh geht`s zu Marilyn zurück
 Ich war lang nicht mehr da
 Und weiß nicht was geschah
 Bring mir Glück Schornsteinfeger bring mir Glück

Vor ein paar Jahren zog ich in die Welt hinaus
 Jetzt komme ich von langer Fahrt zurück nach Haus
 Und auf dem Weg zu meiner Marilyn
 traf ich den schwarzen Mann und sag zu ihn

Bring mir Glück, Schornsteinfeger ...

Steht noch die Bank wo ich dir sagte wart auf mich
 das kleine Herz im Lindenbaum ich liebe Dich
 und fährt sie noch die alte Bimmelbahn
 wo an der Endstation das Glück begann

Bring mir Glück, Schornsteinfeger bring mir Glück
 Morgen früh geht`s zu Marilyn zurück
 Ich war lang nicht mehr da
 Und weiß nicht was geschah
 Bring mir Glück Schornsteinfeger bring mir Glück x2



Auf dem Feld blühte weiß der Jasmin
 und ich ging ohne Ziel vor mich hin
 Wie im Traum, da sah ich dich am Wege so allein
 wie ein Schmetterling im Sonnenschein

Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
 Butterfly, my Butterfly, wann werd' ich dich wiederseh'n

Jedes Wort von dir klang wie Musik
 und so tief wie die See war das Glück
 Eine Welt voll Poesie, die Zeit blieb für uns stehn,
 doch der Abschied kam, ich mußte geh'n

Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
 Butterfly, my Butterfly, wann werd' ich dich wiederseh'n

Es ist still, nur der Wind singt sein Lied
 und ich seh wie ein Vogel dort zieht
 er fliegt hoch hoch über'm Meer ins Sonnenlicht hinein
 gerne möcht ich sein Begleiter sein

|: Butterfly, my Butterfly, jeder Tag mit dir war schön
 Butterfly, my Butterfly, wann werd' ich dich wiederseh'n **|** × 3



Bubi Bubi nocheinmal

Als wir noch kleine Kinder waren - da war es für uns ein Vergnügen
 Draußen auf der Gartenschaukel durch die Luft zu fliegen.
 Gretchen, die da drinnen saß, die Beine in der Höh'
 Bubi, der da darunter stand sang leis' die Melodie

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
 Bubi, noch einmal, es kann ja noch nichts geschehn. **:|**

Als wir dann etwas größer wurden und gingen aus zu zwei'n
 Nachts beim hellen Mondenschein tief in den Wald hinein
 auf einer Bank mit Moos bedeckt da gab es so manchen Kuss
 und später, dann beim Nachhause gehen sang Gretchen leis' zum Schluss

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
 Bubi, noch einmal, es darf aber nichts geschehn. **:|**

Und nun ist Gretchen meine Frau ein paar Jahre sind es schon her
 Mir ist als ob' wie jeder Tag neugeboren wär
 Des Abends wenn wir schlafen geh'n, des Morgens früh aufsteh'n
 Sagt Gretchen, meine Frau zu mir: Ach Bubilein, das war so schön.

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
 Bubi, noch einmal, es kann ja auch was geschehen. **:|**

Und nun sind wir schon siebzig Jahr, und alles ist vorbei
 Ich bin nun schon ein alter Mann und Gretchen ein altes Weib
 Und mit der schönen Jugendzeit da gibt es kein Wiedersehen
 Doch Gretchen singt fast jeden Tag:
 (gesprochen) Ach Bubilein, weißt du noch damals auf der bank
 Bitte, bitte, es wird schon noch einmal gehen.

|: Bubi, Bubi noch einmal, es war so wunderschön.
 Bubi, noch einmal, es kann ja nichts mehr geschehn **:|**



Buona notte bambino

Rocco Granata

Deine Sehnsucht kann keiner stillen
Wenn die Träume sich auch erfüllen
Wenn du viel hast, willst du noch mehr
O Mama mia, ich denk oft an dein Lied.

Buona Buona Buona Notte Bambino mio
Alles was man will das kann man nicht haben
Buona Buona Notte - Schlaf ein mein Junge
Sehnsucht wirst Du immer in Herzen tragen

Parlando

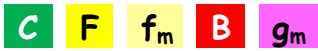
Das hat mir Mamina abends immer vorgesungen,
wenn ich von meinem Bett aus durch ein kleines Fenster
alle Sterne sehen wollte und nicht einschlafen konnte.

Aus der Heimat trieb mich das Fernweh
Und da draußen fand ich das Heimweh
Ja die Sehnsucht ist mir geblieben
O Mama mia, heut' kann ich dich versteh'n

Buona Buona Buona Notte Bambino mio
Alles was man will das kann man nicht haben
Buona Buona Notte - Schlaf ein mein Junge
Sehnsucht wirst Du immer in Herzen tragen



Chianti-Wein



Hoch die Gläser, hoch das Leben, hoch die Liebe, trallala!
 Auf die Sonne - Auf die Reben - Auf die Liebe, tralalala!
 Lasst uns lachen, lasst uns trinken, lasst uns küssen, tralalala!
 Wenn uns gold'ne Stunden winken und wir wissen, tralalala:

Ja, ja der Chianti-Wein, der lädt uns alle ein.
 Drum lasst uns glücklich sein und uns des Lebens freu'n,
 beim gold'nen Chianti-Wein!

Ja, ja der Chianti-Wein, da sagt uns keiner nein.
 Drum schenkt die Gläser ein,
 die Welt soll unser sein, beim Chianti-Wein!

Und dein Mund sagt ja in der blauen Sternennacht
 und das Glück ist nah, weil mir deine Liebe lacht!
 Und ein Lied erklingt, das in uns're Herzen dringt
 und wir lauschen zu zweit jener Stimme so weit und vergessen die Zeit!

Summen

Unser schöner Traum führt uns über Zeit und Raum
 Und die Erde versinkt, wenn das Lied still verklingt
 bis ein Ruf zu uns dringt:

Hoch die Gläser, hoch das Leben, hoch die Liebe, trallala!
 Auf die Sonne - Auf die Reben - Auf die Liebe, tralalala!
 Lasst uns lachen, lasst uns trinken, lasst uns küssen, tralalala!
 Wenn uns gold'ne Stunden winken und wir wissen, tralalala:

Ref: 2 x



G D C B D₇ G₆ G₇ g_m a_m c_m b_m

Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt,
 und vom Himmel die bleiche Sichel des Mondes blinkt,
 ziehn die Fischer mit ihren Booten aufs Meer hinaus
 und sie legen im weiten Bogen die Netze aus.
 Nur die Sterne, sie zeigen ihnen am Firmament
 ihren Weg mit den Bildern, die jeder Fischer kennt.
 Und von Boot zu Boot das alte Lied erklingt,
 hör von fern, wie es singt:

: Bella, bella, bella Marie
 bleib mir treu, ich komm zurück morgen früh
 Bella, bella, bella Marie
 vergiss mich nie. :|

F B D₇ c_m g_m G

Sieh den Lichterschein, draußen auf dem Meer,
 Ruhelos und klein, was kann das sein? Was irrt dort spät nachts
 umher?
 Weißt du was da fährt, was die Flut durchquert?
 Ungezählte Fischer, deren Lied von Fern man hört.
 Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt ...

Bella Bella Bella Marie ...



Cindy Oh Cindy

BG

Margot Eskens

Cindy, oh Cindy - dein Herz muss traurig sein
Der Mann, den du geliebt ließ dich allein

Er kam als du erst achtzehn warst von großer Fahrt zurück
Er küsste dich so scheu und zart und sprach vom großen Glück
Am Kai da riefen die Möwen als er dich wieder verließ

Cindy, oh Cindy ...

Du sahst ihn nachts im Traum vor dir und gabst ihm deine Hand
Du sahst, dass er den Ring noch trug der dich mit ihm verband
Am Kai da riefen die Möwen aus all den Träumen dich wach

Cindy, oh Cindy ...

Wenn nachts ein Schiff die Anker wirft dann stehst du wartend da
Doch keiner, der dich scherzend ruft kommt deinem Herzen nah
Am Kai da rufen die Möwen sie rufen alle dir zu

Cindy, oh Cindy ... x2



Es liegt der Wald im letzten Abendschimmer
Der Nebel steigt herauf vom Wiesengrund
Der alte Förster sitzt in seinem Zimmer
Und streichelt traumverloren seinen Hund

Refrain:

Das alte Försterhaus
Dort wo die Tannen stehn
Das hat jahrein, jahraus
Viel Freud und Leid gesehn

Es hörte oft im Wald den Kuckuck schlagen
Und in den Wipfeln hat der Wind gezaust
Oft hat der Sturm, an regenschweren Tagen
So wild sein grünbemoostes Haus umrauscht

Refrain:

Der Alte hat einst über diese Schwelle
Die junge Braut ins Försterhaus gebracht
Und später hat ihn, an der gleichen Stelle
Zum ersten Mal sein Söhnchen angelacht

Refrain:

Dann klangen froh durchs Haus die Kinderlieder
Die Zeit verging, geschieden musste sein
Der Sohn zog aus und kehrte niemals wieder
Dann starb die Frau, der Förster blieb allein

Refrain:

Das alte Haus von Rocky Docky

Dieses Haus ist alt und häßlich, dieses Haus ist kahl und leer,
denn seit mehr als 50 Jahren, da bewohnt es keiner mehr.
Dieses Haus ist halb zerfallen, und es kracht und stöhnt und weint,
dieses Haus ist noch viel schlimmer als es scheint.

Das alte Haus von Rocky Docky hat vieles schon erlebt,
kein Wunder, daß es zittert, kein Wunder, daß es bebt.
Das Haus von Rocky Docky sah Angst und Pein und Not,
es wartet jeden Abend aufs neue Morgenrot.

Dieses Haus hat faule Schimmel, und der Sturm der macht es krank,
und die alten morschen Balken waschen Schnee und Regen blank.
Dieses Haus hat keine Farbe, und der Rost, der nagt und frißt,
bis das ganze Haus ein einz'ger Rostfleck ist.

Das alte Haus...

Dieses Haus ist voller Stimmen, die kein Sterblicher versteht,
dieses Haus ist voller Seufzer, wenn der Nachtwind es umweht.
Dieses Haus hat viele Türen, doch nicht eine führt hinaus,
denn wer drin ist, der bleibt drin in diesem Haus.

Das alte Haus...

Dieses Haus will ich bewohnen, komm vom Wandern ich zurück,
denn das Haus ist voller Wunder und voll heimlicher Musik.
Alle Sterne hör ich singen, und die Schatten am Kamin
leiten zu den Träumen meiner Jugend hin.

Das alte Haus...



Deine Spuren im Sand

Howard Carpendale

Wir hatten Sonne und Sterne
Und die Dünen nur und das weite Meer.
Und mir war, als ob ich die Zeit
Ganz fest in meinen Händen wär.

Es gab nur uns beide für mich -
ich wußte, ich hatte Dich.
Wie einfach und klar - doch alles war.

Deine Spuren im Sand -
die ich gestern noch fand.
Hat die Flut mitgenommen -
was gehört nun doch mir.
Deine Liebe sie schwand -
wie die Spuren im Sand.
Was ist mir nur geblieben -
nur die Sehnsucht nach Dir.

Ich weiß nicht wann Du anfingst,
Ohne mich die Stadt entlang zu gehen.
Und wenn ich Dich danach fragte,
Stumm an mir vorbeizusehen.
Bis man die ganze Wahrheit versteht,
Ist es nicht selten zu spät.
Da bin ich nun, was kann ich tun.

Deine Spuren im Sand - ...



Der alte Jäger vom Silbertannenwald

Ein altes Haus am Waldesrand,
 ein alter Jäger reichte mir dort seine Hand.
 Er sprach zu mir: „Komm mit tritt ein,
 in diesem Haus wohn ich schon jahrelang allein.“

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
 ich denk an ihn, es war einmal **:|**

Sein Bart war grau, sein Haupt war weiß,
 doch seine Augen strahlten hell wie Gletschereis.
 Ich ging zu ihm, zur Winterszeit,
 die Berge und die Täler waren tief verschneit.

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
 ich denk an ihn, es war einmal **:|**

Instrumental

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
 ich denk an ihn, es war einmal **:|**

Ich dachte mir, was hat er nur,
 vor seiner Hütte im Schnee war keine Spur.
 Im Haus war's still, einsam und leer,
 der alte Jäger, er war nicht mehr.

|: Der alte Jäger vom Silbertannenwald,
 ich denk an ihn, es war einmal **:|**



Der Junge mit der Mundharmonika

Da war ein Traum
Der so alt ist wie die Welt
Und wer ihn träumt
Hört ihm zu, wenn er erzählt

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Einsamkeit entflieht

Du hörst sein Lied
Und ein Engel steht im Raum
Dann weißt du nicht Ist es Wahrheit oder Traum

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Traurigkeit entflieht

Der Junge mit der Mundharmonika
Singt von dem was einst geschah
In silbernen Träumen
Von der Barke mit der gläsernen Fracht
Die in Sternenklarer Nacht
Deiner Traurigkeit entflieht



Der Jodelautomat



Zillertaler Schürzenjäger

Habt's schon g'hört, habt's schon g'sehn,
wie die Leut da Schlange stehn,
das Produkt ist neu und heiß
und es kann was koaner weiß.

Du i glaub, wir geh'n dahin,
kaufen uns auch dieses Ding,
denn wofür ist einerlei,
weil es ist ja der letzte Schrei.

Was woäß I woäß des ist des woäß koaner,
aber sicher wieder woas von die Japoaner.
Des ist koar Radio, des ist koar Video
des ist koar Fernsehapperat zum eini schau,
des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist koar Mischmaschin' zum Häusel baun'.

So wir ham's, stelln's auf den Tisch hin,
made in Nipon jetzt soamma g'wiss' in,
und den Schalter, den stell auf on,
denn sonst hören wir keinen Ton.

Jetz' pass auf und lass' uns schau,
i glaub des Vieh hoat e Nas'n unn zwoa Aug'n,
schaus wie's funkelt, schau wie's kliert,
i bin g'spannt was jetz' passiert.

Was woäß I woäß des ist des woäß koaner,
aber sicher wieder woas von die Japoaner.
Des ist koar Radio, des ist koar Video
des ist koar Fernsehapperat zum eini schau,
des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.

Nach zweiten Mal:

Des ist koar Radio, des ist koar Video,
des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.
Des ist a Jodelautomat mit blaue Aug'n.



Der kleine Prinz
 den es in deinen Träumen gibt
 geht jede Nacht
 auf die Reise mit dir - in ein Land - das ist so schön
 daß du in dir das Heimweh spürst
 nach einer fremden Welt
 die es vielleicht nicht gibt.

Und ein Engel der Sehnsucht heißt
 steht am Fenster und schaut dich an
 und er träumt mit dir
 und er weint mit dir
 und ein Atemzug der Liebe streift die Herzen die ihn sehn.
 In der Dunkelheit erstrahlt sein Stern für die - die ihn verstehn.

Der kleine Prinz
 der die heimlichen Tränen zählt
 schaut in dein Herz und es ist wie ein Buch - das er liest
 doch wenn er sieht
 daß du ohne ihn glücklich bist
 geht er ganz leise fort und wird Erinnerung.

Und ein Engel der Sehnsucht heißt
 steht am Fenster und schaut dich an
 und er träumt mit dir
 und er weint mit dir
 und ein Atemzug der Liebe streift die Herzen die ihn sehn.
 In der Dunkelheit erstrahlt sein Stern - für die die ihn verstehn.



Der Stern von Mykonos

G

Katja Ebstein

Jahr für Jahr zog er mit andern
zum fernen Meer im Süden oder Norden
Ein weißes Boot sein Kindertraum
dann ist er wahr geworden

Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.

Jahr für Jahr hat sie gewartet
die ihn geliebt - sie hört die alten Lieder
Die andern alle kehrten heim
nur einer kam nie wieder

Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben.
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.
Das war der Stern von Mykonos
das war sein Boot sein Leben.
Und wenn die Sonne untergeht
wer weiß wohin der Wind uns weht.



175

Der Wildbach

Viele Jahre sind vergangen
Viele Jahre sind vorbei
Und es zieht ein heiss' Verlangen
Immer mich zum Wildbach hin

Wo der Wildbach rauscht dort im grünen Wald
ach wie glücklich war ich damals dort einmal
Denn du gabst mir dort dein Verlobungswort
und der Wildbach rauschte weiter in das Tal

|: Mein einziger Zeuge mein Wildbach bist du
dein ewiges Rauschen gleicht dem Herzen ohne Ruh |:|

Wenn die Jahre auch vergehen
Immer denke ich zurück
Denn was damals dort geschehen
Ist für heut' mein ganzes Glück

Wo der Wildbach rauscht dort im grünen Wald
ach wie glücklich war ich damals dort einmal
denn du gabst mir dort dein Verlobungswort
und der Wildbach rauschte weiter in das Tal

|: Mein einziger Zeuge mein Wildbach bist du
dein ewiges Rauschen gleicht dem Herzen ohne Ruh |:|



Der Wilddieb

Was schleicht dort im nächtlichen Walde
so einsam wildernd umher?
Wer hält in seiner Rechten,
so krampfhaft und fest sein Gewehr?

Da tritt aus dem nahen Gebüsche
ein stolzer Hirsch hervor,
er wittert nach allen Seiten
hebt stolz sein Geweih empor.

Halt Schurke die Büchse herunter!
So tönt es von drüben her,
dich Wilddieb, dich such ich schon lange,
von der Stelle kommst du mir nicht mehr.

Der Wilddieb gibt keine Antwort,
er kennt ja die sichere Hand,
ein Knallen und gleich drauf ein Aufschrei
und der Förster lag sterbend im Sand.

Du bist heut im Zweikampf gefallen,
der Wilddieb drauf reumütig spricht,
du hast deine Pflicht treu erfüllet,
doch das was ich tat, weiß ich nicht.

Da drückte der Wilddieb dem Förster,
die gebrochenen Augen zu,
und flüsterte leise die Worte:
Gott schenke dir ewige Ruh.

Er stellt sich im Ort dem Gendarmen,
gepeinigt von Reue und Glut,
Gott schenk meiner Seele Erbarmen,
ich büß für des Försters Tod.



Der wilde, wilde Westen



Truck Stop

Die kleine Countryband
 Die heute jeder kennt
 Sie hats nicht immer leicht gehabt
 Sie spielte schon in Hamburg
 Als es noch keine Panik gab
 Ein Jazzer sagt mal
 Das ist mir zu banal
 Das gibt doch keine Cowboys hier
 Wir sind doch nicht im wilden Westen
 Er hat sich schwer geirrt

Der wilde, wilde Westen
 Fängt gleich hinter Hamburg an
 In einem Studio in Maschen
 Gleich bei der Autobahn
 Hier hört man Geige, Banjo, Steelgitar
 Hier sind sie gut gelaunt
 Die Cowboys von der Waterkant
 Mit ihrem Nashvillesound

Ob du aus Bayern kommst
 Oder in Hamburg wohnst
 Das ist doch so was egal
 Solang du denkst du bist im Honkytonk
 Und stehst in Bierlokal
 Mit ein paar Cowboyboots und einem Fernwehblues
 Und einem kleinen Knacks im Herz
 Dein Kreislauf geht nach oben
 Wenn du die Cowboys singen hörst

Der wilde, wilde Westen ... 2X



Die alten Rittersleut'

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
 Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
 Ja so warn's, ja so warn's
 Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut

Ging ein Ritter mal auf Reisen
 legte er seine Frau in Eisen
 doch sein Knappe Friederich
 hatte einen Dieterich.

Auf dem alten Schloss da droben
 hams gar manche Nummer gschobn
 und das Ritterfräulein Emma
 isch gar nemma zum austeha kemma.

Und der Ritter Alexander
 rutscht mal übers Stiegeglander
 unten stand ein Nagel vor
 seitdem singt er im Knabenchor.

Und das Ritterfräulein Hilde
 mein Gott nochamol war des a Wilde
 anstatt die Bruckn runter'zlassen
 hats die Ritter drüber'glassen.

Und der Ritter Dawidudl
 hat ein morzdrum langes Schwert,
 und wenn es ihm beim Reiten stört
 setzt er sich verkehrt auf's Pferd.

Und der Ritter Kunigul
 harrgott nochamol war der Teifel schwul
 der hat sich hinten 'nen Draht neibaut
 damit abundzu der Blitz 'eihaut.

Bei einem Kreuzzug hat Ritter Franze
 Glaubts mirs Leut mit seiner Lanze
 in einem Harem in einer Nacht
 15 ledige Kinder gmacht.

Und der Ritter Franz von Stein
 schlief des Nachts im Scheißhaus ein
 da kam die alte Frau vom Kunzn
 und sagt "geh aussa lass mi au mal brunzn"

Und die Rittersfrau Johanna
 war von einem Neger schwanger
 ihr war es wurscht, ob Schwarz oder Weiß
 d' Hauptsach isch, es ischt koin Preus.

Wollt ein Ritter einmal schnackseln
 Mmsste er aus der Rüstung krackseln
 dabei ward ihm seine Lust verdorben
 drum sind sie jetzt auch ausgestorben.

Ja so warn's, ja so warn's, ja so warn's
 Ja so warn's, ja so warn's, ja die alten Rittersleut
 Ja so warn's, ja so warn's
 Ja so warn's, ja so warn's die alten Rittersleut



Die Berge, die sind mein Zuhause

*Zillertaler Schürzenjäger
Oesch die Dritten*

Die Berge, die sind mein Zuhause'
Dort ist es wirklich wunderschön
Mein Schatz die Berge musst du seh'n
Es kann für uns nichts Schön'res geb'n

Der Himmel ist so klar und blau
Es lacht für uns der Sonnenschein
Wir werden richtig fröhlich sein
Bei uns daheim

(Jodel)

Vor uns liegt eine schöne Zeit
Komm' lass' die Sorgen Sorgen sein
Denn bald bist du nicht mehr allein
Ich werde immer bei dir sein

Schon heute denk' ich oft an dich
Mein Schatz, ich möcht' nur dir gehör'n
Bist du auch heute noch so fern
Ich hab dich gern

(Jodel)

Die große Welt ist manchmal trüb
Trotzdem verlier' nicht gleich den Mut
Wenn's heute auch so weh dir tut
Es wird doch alles wieder gut

Und soll die Welt auch untergeh'n
Uns beiden kann doch nichts gescheh'n
Wir wollen zueinander steh'n
Und das ist schön

(Jodel)



Die Fischer von San Juan

Tommy Steiner

Der Pierro und der Fernand, die Fischer von San Juan,
sind jung und sie sind bisher noch frei.
Das Mädchen, das kommt, heisst Sue, sie sagt allen beiden zu.
Sie werden Rivalen sein, die zwei.

Das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,
das fährt zu der schönen Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan.

Da sagt das Mädchen zu den Beiden,
dass müsst ihr zwei schon selbst entscheiden,
ich hab euch beide gern, mir ist's egal.
Ich will als Fremde nur erleben, wie hier die Fischer Feste geben,
wem ich zum Fest gehör ist eure Wahl.

Das Boot trägt die beiden Fischer von San Juan,
dorthin zu dem Fest der Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,

Da sagt das Mädchen zu den Biden,
dass müsst ihr zwei schon selbst entscheiden,
ich hab euch beide gern, mir ist's egal.
Ich will als Fremde nur erleben, wie hier die Fischer Feste geben,
wem ich zum Fest gehör ist eure Wahl.

Das Boot mit den beiden Fischern von San Juan,
das fährt zu der schönen Insel und kommt nie an,
der Wind weiss allein warum es nie wieder kam,
das Boot mit den beiden Fischern von San Juan.



Die Förster Liesel

Im grünen Wald, dort wo die Rehlein grasen,
Stand einst ein Försterhaus am Waldesrand,
Ein junges Mäd'el in den schönsten Jahren,
Die Försterliesel wurde sie genannt.

Es war an einem schönen Sonntagmorgen,
Die Liesel schaut nach ihrem Liebsten aus,
Der Förster kannt ihn nicht im grünen Kleide,
Des Wildschütz Lied sang er im Försterhaus.

Der Förster sah des Liebsten sein Gebahren,
Hat ihn erkannt, es war der wildernde Dieb.
Die Liebe aber, sie geht über alles,
Der Wilddieb gab sein Wort: ich hab dich lieb.

Der Wilddieb sprach: Ich kann das Wildern lassen,
Und aus dem Walde wurd' ein Märchenland.
Die Förster beide reichten sich die Hände,
Und neues Leben blüht am Waldesrand



Die Gitarre und das Meer

Jimmy Brown, das war ein Seemann,
und das Herz war ihm so schwer.
Doch es blieben ihm zwei Freunde,
die Gitarre und das Meer.

Jimmy wollt' ein Mädchen lieben,
doch ein anderer kam daher,
und als Trost sind ihm geblieben,
die Gitarre und das Meer.

Refrain

Juanita hiess das Mädchen aus der grossen fernen Welt.
Und so nennt er die Gitarre,
die er in den Armen hält

Ob am Kai von Casablanca,
ob am Kap von Salvador,
singt er leis von Juanita,
deren Liebe er verlor.

Jimmy wollt kein andres Mädchen,
doch sein Leben war nie leer.
Denn es blieben ihm zwei Freunde,
die Gitarre und das Meer.

Refrain

Juanita hiess das Mädchen aus der grossen fernen Welt.
Und so nennt er die Gitarre,
die er in den Armen hält



Die kleine Kneipe

BG

Peter Alexander

g_m G D C C_m

Der Abend senkt sich auf die Dächer der Vorstadt
Die Kinder am Hof müssen heim.

Die Krämersfrau fegt das Trottoir vor dem Laden
Ihr Mann trägt die Obstkisten rein.

Der Tag ist vorüber, die Menschen sind müde
Doch viele gehen nicht gleich nach Haus.

Denn drüben klingt aus einer offenen Türe, Musik auf den Gehsteig hinaus.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse
Da wo das Leben noch lebenswert ist.
Dort in der Kneipe in unserer Strasse
Da fragt dich keiner, was du hast oder bist.

Die Postkarten dort an der Wand in der Ecke
Das Foto vom Fußballverein,
Das Stimmengewirr, die Musik aus der Jukebox
All das ist ein Stückchen daheim.

Du wirfst eine Mark in den Münzautomat
Schaust andern beim Kartenspiel zu.

Und stehst mit dem Pils in der Hand an der Theke und bist gleich mit jedem per Du.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse ...

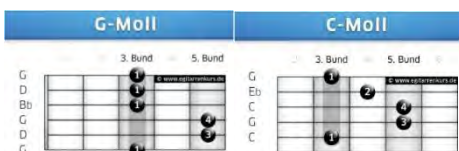
Man redet sich heiß und sprich sich von der Seele
Was einem die Laune vergellt.
Bei Korn und bei Bier findet mancher die Lösung
Für alle Probleme der Welt.

Wer Hunger hat, der bestellt Würstchen mit Kraut
Weil es andere Speisen nicht gibt.

Die Rechnung, die steht auf dem Bierdeckel drauf
Doch beim Wirt hier hat jeder Kredit.

Die kleine Kneipe in unserer Strasse ...

G_m / D / G_m / C_m / G_m / D / / G
Refrain: G / G₆ / G / G₆ / D / C / G / D / G_m



Die Nacht ist ohne Ende

Die Nacht ist ohne Ende
der Himmel ohne Stern
die Strasse ohne Wende
und was wir lieben fern

Ref: Ah ah ah ah aha ...

Gebeugte Rücken tragen
die harte, schwere Last
und müde Schritte fragen:
Wann endlich kommt die Rast?

Wann scheint die Sonne wieder?
Wann wird es hell und licht?
Wann fällt der Kummer nieder?
Wann drückt die Not uns nicht?

Geduld, es wird sich wenden,
verlasst euch fest darauf,
in Gottes weisen Händen,
liegt aller Welten Lauf.



Die rote Sonne von Barbados

Die Flippers

Ein weißes Boot im Sonnenglanz
 Und du schenkst mir den Blütenkranz
 Ich folgte dir ins Paradies
 Ein Märchenland, das Barbados hieß

Die rote Sonne von Barbados
 Für dich und mich scheint sie immer noch
 Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
 Die rote Sonne von Barbados
 Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
 Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön
 Nur du und ich im Palmenhain, leise Musik und roter Wein
 Ein Abschiedswort im Sommerwind
 Es bleibt nur ein Traum, den keiner mehr nimmt

Die rote Sonne von Barbados
 Für dich und mich scheint sie immer noch
 Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
 Die rote Sonne von Barbados
 Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
 Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön

Wenn weiße Rosen blüh'n, und ich nicht bei dir bin
 Dann träum' ich noch heute von dir

Die rote Sonne von Barbados
 Für dich und mich scheint sie immer noch
 Mit den Wolken nach Süden zieh'n, und die Sterne seh'n
 Die rote Sonne von Barbados
 Ja, dieses Märchen läßt mich nicht los
 Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön
 Und wird die Zeit auch zu Ende geh'n, es war so schön



Drunten im Unterland

|: Drunten im Unterland, ei da ist es wunderschön :|

|: Da ist die Jägerei, da ist das Schiessen frei,
da möchte' ich Oberjäger sein,
schiessen das ist meine Freud :|

|: Schiess ich ein Gemsböckelein, fällt es oder fällt es nicht :|

|: Fällt es nicht so bleibt es stehn
zu meinem Schatzerl müäss i gehn
zu meinem Schatzerl müäss i gehen
alle Woche siebenmal :|

|: Gestern war Kirchweihfest, ei da war Sie auch dabei :|

|: Sie hat' ein Hüetel auf
Mit na wunderschönen Feder drauf
Sie sah so rirareizend aus
und so bracht ich Sie nach Haus :|

|: Zu Hause angelangt, ei da sagte Sie zu mir :|

|: Du hast mich heimgebracht
das hast Du gemacht
drum geb ich Dir auf Deinen Mund
einen zuckersüssen Kuss :|

(mit Genuss, auf die Brust, jetzt isch Schluss)



Du hast mich tausendmal belogen



Andrea Berg

Du brauchst das Gefühl frei zu sein
 Niemand, sagst du, fängt dich ein
 Doch es war total Liebe pur
 Manchmal frag' ich mich, warum du

Du hast mich tausendmal belogen
 Du hast mich tausendmal verletzt
 Ich bin mit dir so hoch geflogen
 Doch der Himmel war besetzt

Du warst der Wind in meinen Flügeln
 Hab' so oft mit dir gelacht
 Ich würd' es wieder tun mit dir - heut Nacht

Suche deine Hand, such' nach dir
 Manchmal in der Nacht fehlst du mir
 Wer nimmt mich wie du in den Arm
 Wem erzähl' ich dann meinen Traum

Du hast mich tausendmal belogen...

Wo bist du, wenn ich von dir träum'
 Wo bist du, wenn ich heimlich wein'

Du hast mich tausendmal belogen...



Du schwarzer Zigeuner

G C D Em B7 C# E7 A D7 Am A7 Cm

Roco Granata

Intro Em B7 C G C C# G E7 A A D7

Du schwarzer Zigeuner, komm spiel' mir was vor
 Denn ich will vergessen heut', was ich verlor
 Du schwarzer Zigeuner, du kennst meinen Schmerz
 Und wenn Deine Geige weint, weint auch mein Herz
 Spiel' mir das süsse Lied aus gold'ner Zeit
 Spiel' mir das alte Lied von Lieb' und Leid
 Du schwarzer Zigeuner, komm, spiel' mir ins Ohr
 Denn ich will vergessen ganz, was ich verlor

Heut' kann ich nicht schlafen geh'n. Heut' find' ich keine Ruh'
 Ich will Tanz und Lichterglanz und Musik dazu
 Grad' weil ich so traurig bin, drum bleib' ich nicht allein
 Will mein Herz betören bei Musik und Wein

Instrumental G E7 A D7 G D7

Du schwarzer Zigeuner, komm spiel' mir was vor
 Denn ich will vergessen heut', was ich verlor
 Du schwarzer Zigeuner, du kennst meinen Schmerz
 Und wenn Deine Geige weint, weint auch mein Herz
 Spiel' mir das süsse Lied aus gold'ner Zeit
 Spiel' mir das alte Lied von Lieb' und Leid
 Du schwarzer Zigeuner, komm, spiel' mir ins Ohr
 Denn ich will vergessen ganz, was ich verlor

Wißt ihr was die Liebe ist? Ein kurzer Traum im Mai
 Wenn Dein Mund sich satt geküsst, ist der Traum vorbei
 Nichts als die Erinnerung bleibt Dir allein zurück
 Und du kannst nur träumen von vergang'nem Glueck



Ein Bett im Kornfeld

Jürgen Drews

Sommerabend über blühendem Land,
 schon seit Mittag stand ich am Straßenrand.
 Bei jedem Wagen, der vorüberfuhr, hob ich den Daumen.
 Auf einem Fahrrad kam da ein Mädchen her,
 und sie sagte: "Ich bedaure Dich sehr".
 Doch ich lachte und sprach: "Ich brauch keine weichen Daunen."

Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
 Denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
 Die Grillen singen und es duftet nach Heu,
 wenn ich träume. Mmmh
 Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
 Und die Sterne leuchten mir sowieso.
 Ein Bett im Kornfeld mach ich mir irgendwo, ganz alleine.

Etwas später lag ihr Fahrrad im Gras
 und so kam es, daß sie die Zeit vergaß.
 Mit der Gitarre hab ich ihr erzählt von meinen Leben.
 Auf einmal rief sie, es ist höchste Zeit,
 schon ist es dunkel und mein Weg ist noch weit,
 Doch ich lachte und sprach: "Ich hab Dir noch viel zu geben."

! : Ein Bett im Kornfeld, das ist immer frei,
 Denn es ist Sommer und was ist schon dabei?
 Die Grillen singen und es duftet nach Heu,
 wenn wir träumen. Mmmh
 Ein Bett im Kornfeld zwischen Blumen und Stroh
 Und die Sterne leuchten uns sowieso.
 Ein Bett im Kornfeld mach ich uns irgendwo,
 ganz alleine. Mmmh ! : 2 x

Na na na na na
 Ein Bett im Kornfeld und was ist schon dabei?
 Na na na na na, Mmmh
 Ein Bett im Kornfeld
 Ein Bett im Kornfeld
 Das ist immer frei denn es ist Sommer.



Ein Schiff wird kommen

Ich bin ein Mädchen von Piräus
 und liebe den Hafen, die Schiffe und das Meer
 Ich lieb das Lachen der Matrosen
 und Küsse die schmecken nach See und Salz und Teer
 Mich lockt der Zauber von Piräus
 Drum stehe ich Abend für Abend hier am Kai
 Und warte auf die fremden Schiffe
 Aus Hongkong, aus Java, aus Chile und Shanghai

Ein Schiff wird kommen und das bringt mir den einen
 den ich so lieb wie keinen und der mich glücklich macht.
 Ein Schiff wird kommen und meinen Traum erfüllen
 und meine Sehnsucht stillen die Sehnsucht mancher Nacht

Und jetzt bist du da
 Und ich halt' dich in meinen Armen
 Gib mir noch einen Zug aus deiner Zigarette
 Schau unter unserem Fenster, der Hafen mit den bunten Lichtern
 Da drüben in der Bar aus der die Musik herüberkommt
 Hab' ich in den letzten Monaten jede Nacht gesessen
 Und mit fremden Matrosen getanzt und hab doch nur an das Eine
 gedacht:

Ein Schiff wird kommen ...

Lalala...

die Sehnsucht mancher Nacht



Ein Stern (der Deinen Namen trägt)

F - G

DJ Oetzi

Einen Stern, der deinen Namen trägt
 Hoch am Himmelszelt - den schenk ich Dir heut' Nacht
 Einen Stern, der deinen Namen trägt
 Alle Zeiten überlebt - und über unsere Liebe wacht

Seit Jahren schon leb ich mit Dir
 Und ich danke Gott dafür
 dass er mir Dich gegeben hat
 Als Erinnerung an unser Leben
 Möchte ich Dir heut' etwas geben
 Ein Geschenk für alle Ewigkeit

Einen Stern, der deinen Namen trägt ...

Irgendwann ist es vorbei
 Und im Himmel wird Platz für uns zwei
 Doch Dein Stern bleibt oben für immer und ewig stehn
 Und auch noch in 1000 Jahren
 Wird er deinen Namen tragen
 Und immer noch der schönste von allen sein

Einen Stern, der deinen Namen trägt ...

$\frac{1}{2}$ ↑ Fünf, Vier, Drei, Zwo, Eins, Zero

Einen Stern, der deinen Namen trägt ... 2x



Eine Herde weisser Schafe

G D

Die Mölltaler

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich
 und die kleine Hütte mein Palast.
 Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
 Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

Hohe Berge, steile Felsen, Alpenglühn.
 Schafe weiden, wo die schönsten Blumen blühn.
 Alpenrosen, Arnika und Edelweiss
 ja meiner Heimat gilt der höchste Preis.

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich,
 und die kleine Hütte mein Palast.
 Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
 Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

Instrumental

Alpenluft und Alpenfrieden wünsch ich mir,
 jeden Abend danke ich dem Herrn dafür.
 Kommt ein Wand'rer seines Weges kehrt er ein
 in meiner Hütte wird er willkommen sein.

Eine Herde weisser Schafe ist mein Königreich,
 und die kleine Hütte mein Palast.
 Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
 Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.

Instrumental

Und das Edelweiss am Felsen ist mein Diamant.
 Ich bin so stolz auf mein geliebtes Land.



Einer ist immer der Loser

Stephan Remmler

Zwei grosse Jungen spielen Karten - ein kleiner Junge der schaut zu
 Das bisschen Geld in seiner Tasche lässt und lässt ihm keine Ruh
 So spielt er mit beim Spiel der Grossen, dass sie ihn links merkt er nicht
 Natürlich hat er gleich verloren - und der Kleine das war ich.

Einer ist immer der Loser - einer muss immer verlier'n
 Ich war mein Leben lang der Loser - ganz unten ganz hinten am Arsch

Im Hinterzimmer einer Kneipe - die Luft ist schwer und voller Rauch
 Ich hab gedacht ich könnt gewinnen - doch das dachten andre auch
 Zuerst das Bargeld dann noch Schulden - alles hab ich falsch gemacht
 Was ich besass hab ich verloren - alles weg in einer Nacht.

Einer ist immer der Loser ...

Ein jeder lebt sein Leben anders - der eine packts der andre nicht
 Der eine lernt aus seinen Fehlern - der andre bleibt so dumm wie ich
 Ich hab so viel verspielt im Leben - und dachte immer noch es geht
 Und endlich merkt man - man ist ganz daneben
 Und wenn man's merkt dann ist's zu spät.

Einer ist immer der Loser ...

Instrumentel

Einer ist immer der Loser ...

Ganz unten ganz hinten - am Arsch



Einst ging ich spazieren der Donau entlang

Einst ging ich spazieren der Donau entlang
 Ein schlafendes Madel am Ufer ich fand
 Ein schlafendes Mädels am Ufer ich fand, ja ich fand.
 Ein schlafendes Mädels am Ufer ich fand.

Sie hatte die Beine weit von sich gestreckt.
 Ihr schneeweißer Busen nur halb zubeckelt ...

Ich machte mich über die Schlafende her.
 Wir hörten das Rauschen der Donau nicht mehr ...

Du elender Jüngling was hast du gemacht?
 Du hast mich im Schlafe zur Mutter gemacht ...

Du schamlose Schlampe was denkst du von mir?
 Ich trage doch immer Pariser bei mir! ...

Hier hast Du 5 Euro, nu geh schon nach Haus
 und wasch Dir die Muschi mit Schmierseife aus ...

So stand ich am Ufer und zog meinen Hut.
 Mach's gut schönes Mädels die Nummer war gut ...

Und die Moral von der Geschichte:
 Schlafende Mädels die vögelt man nicht...



Es zog ein Regiment das Unterland daher

BG

|: Es zog ein Regiment das Unterland daher :|

|: ein Battalion zu Fuss und ein Battalion zu Pferd
ein Regiment Soldaten :|

|: Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein :|

|: Ein schwarzbrauens Mädels das war allein zu Haus
es war der Wirtins Tochter :|

|: Ach schwarzbraunes Mädels, was weinst du so sehr :|

|: ein Unteroffizier von der dritten Kompanie
hat mir die Ehr genommen :|

|: Der Hauptmann war ein strenger Mann :|

|: einen Galgen liess er bauen und den Korporal daran
er wurd' nicht mal erschossen. :|

|: Es zog ein Regiment das Unterland daher :|

|: Ein Battalion zu Fuss und ein Battalion zu Pferd
es fehlte nur ein einz'ger :|



Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand

BG

Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand.
Und der Sattel liegt gleich nebenan.
Fragt ihr mich, warum ich traurig bin.
Schau' ich nur zum Pferdehalfter hin.

Ich seh' das Eisen, das mein Ponny trug.
Dieses Eisen, das ich selbst ihm schlug.
Sein Zaumzeug rostet jetzt im Stall.
Doch mein Pony seh ich überall.

Es war mein Freund, wie niemals man ihn finden wird auf Erd.
Nur ich allein kenn' den Wert.
Ich sprach zu ihm wie man nur zu einem guten Freunde spricht
Den Platz in meinem Herzen verliert er nicht.

Nun hängt das Halfter drüben an der Wand.
Und der Sattel liegt gleich nebenan.
Ich denk, dass ihr mich jetzt versteht.
Warum mir sein Ende nahegeht.



Es war einmal ein Jäger

Katja Ebstein

Es war einmal ein Jäger, heili-heilo, ein Jäger,
der sprach zu seiner Frau:

"Ich geh nun in den Wald hinaus und schau nach Fuchs und Hasen aus,
doch du weißt ganz genau:"

Im Leben, im Leben geht mancher Schuss daneben.
Wir denken, doch lenken die andern dein Geschick.

Im Leben, im Leben, da ist nicht alles eben,
und darum braucht im Leben der Mensch ein bisschen Glück.

Er traf im Wald ein Mädchen, heili-heilo, ein Mädchen.

Das Mädchen weinte so.

"Komm mit mir in mein Jagdrevier, im grünen Moos da sing ich dir
ein Lied, das macht dich froh!"

Im Leben, im Leben ...

So kam der wilde Jäger, heili-heilo, der Jäger,
nach Haus um Mitternacht.

Da saß die Frau und sang ein Lied im Arm vom Oberförster Schmidt,
und hat ihn ausgelacht.

Im Leben, im Leben ...



Eviva España

Ja nach Spanien reisen viele Europäer
 Nur wegen Sonne und Wasser und Wein
 Einer später doch der and're um so eher
 Fährt Richtung Spanien und packt die Koffer ein
 Den Regenmantel lassen wir zu haus
 In Spanien sieht es nicht nach Regen aus

! Die Sonne scheint bei Tag und Nacht - Eviva Espagna!
 Der Himmel weiss, wie sie das macht - Eviva Espagna!
 Die Gläser, die sind voller Wein - Eviva Espagna!
 Und jeder ist ein Matador - Espagna por favor !

Ja es fesselt Dich der Klang der Castagnetten
 Und der Flamenco, der lässt Dich nicht mehr los
 Wenn wir so etwas bei uns zu hause hätten
 Dann wär' der Urlaub zu hause grandios
 Doch alle Theorie hat keinen Sinn
 I'm Sommer fahr'n wir alle wieder hin

! Die Sonne scheint ... !

Schaust du träumend nachts um zwölf aus Deinem Fenster
 Ja dann sieht Spanien mehr als verzaubert aus
 Denn es schleichen dort an Stelle der Gespenster
 Die Caballeros mit Gitarre um das Haus
 Dann hört man Serenaden überall
 So wie auf einem Schlagerfestival

! Die Sonne scheint ... !
 Lalalalalalalala
 Eviva Espagna!



Fliege mit mir in die Heimat

Am Strande von Rio da stand ganz allein
 ein kleines Mädchel im Abendschein.
 Mein blonder Flieger nimm' mich von hier fort
 bring mich in meinen lieben alten Heimatort.

Fliege mit mir in die Heimat
 fliege mit mir über's Meer.
 Ja ja ja- fliege mit mir in den Himmel hinein
 mein Mädchel - mein Mädchel steig ein.
 Ja ja ja fliege mit mir in den Himmel hinein
 mein Mädchel ich lade dich ein.

Hörst du die Motoren, hörst du ihren Klang?
 Klingt's in den Ohren wie Heimatgesang.
 Komm mit zur Donau, komm mit mir zum Rhein
 komm mit in unser schönes altes Städtchen heim.

Fliege mit mir in die Heimat
 fliege mit mir über's Meer.
 Ja ja ja- fliege mit mir in den Himmel hinein
 mein Mädchel - mein Mädchel steig ein.
 Ja ja ja fliege mit mir in den Himmel hinein
 mein Mädchel ich lade dich ein.



Frei wie der Wind

Santiano

Wir Freibeuter der Meere stehen immer fest zusammen
 (Komm mit uns auf große Fahrt
 Ein jeder für den andern sind Brüder Mann für Mann
 (Komm mit uns auf große Fahrt)
 Denn an Bord sind alle gleich egal ob arm ob reich
 Und Freiheit ist und Freiheit ist der Lohn

Wir sind frei - frei wie der Wind
 Wir sind frei - wir sind wer wir sind
 Wir sind stolz ohne Scheu - Unzertrennlich und treu
 Ja wir sind frei - wie der Wind

Ohne Grenzen ohne Mauern ans Ende dieser Welt
 (Komm mit uns auf große Fahrt)
 Kein Sturm zerstört die Bande die uns zusammen hält
 (Komm mit uns auf große Fahrt)
 Wirst du heut' mit uns gehen dann wirst du es verstehen
 Denn Freiheit ist und Freiheit ist dein Lohn

Wir sind frei ...

Wirst du heut' mit uns gehn dann wirst du es verstehn
 Denn Freiheit ist und Freiheit ist dein Lohn

Instrumental

Wir sind frei - frei wie der Wind
 Wir sind frei - wir sind wer wir sind
 Wir sind stolz ohne Scheu - Unzertrennlich und treu
 Ja wir sind frei - wie der Wind

Frei, frei wie der Wind
 Wir sind frei - wir sind wer wir sind
 Wir sind stolz ohne scheu - Unzertrennlich und treu
 Ja wir sind frei - wie der Wind



Fürstenfeld

Langsam find't der Tag sei End und die Nacht beginnt
 In der Kärtnerstrass'n do singt aner "Blowing in the wind"
 Hat a greanes Röckerl an, steht da ganz verlorn
 Und der Steffl der schaut owi auf den oarmen Steirerbuam

Der hat woll'n sei Glück probiern in der grossen fremden Stadt
 Hat glaubt sei Musik bringt eam aufs Rennbahnexpress-Titelblatt
 Aus der Traum zerplatzt wie Seifenblasn nix is blieb'n
 Ois wie a paar Schilling in seim Gitarrenkoffer drin

Wochenlang steh i scho do - Wochenlang plog i mi o
 I spuil mia die Finger wund - Und sing sogor "Do kummt die Sunn"
 Doch es is zum narrisch wern - Kaner will mi singen hearn
 Langsam kriag i wirklich gnuä - I frog mi wos i do dua

Da geht den ganzen Tag der Wind - Nix ois Baustelln das ka Mensch wos find
 Die Burenhäut'In san ein Graus - Und im Kaffeehaus brennst di aus

I will wieder ham, fühl mi do so allan
 I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld

In der Zeitung da ham'S gschriem - Da gibts a Szene do muasst hin
 Was die wolln des so in die schreim - Mia ka de Szene g'stoin bleim
 Da geh i gestern ins U4 - Fangt a Diandl a zum redn mit mir
 Schwarze Lipp'n grüne Hoar - Do kannst ja Angst kriang wirklich woahr

I will wieder ham, fühl mi do so allan
 I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld

Niemals spiel i mehr in Wien - Wien hat mi gor ned verdient
 I spiel höchstens no in Graz - Sinabelkirchen und Stinatz
 I brauch kan Gürtel i brauch kan Ring - I will z'ruck hintern Semmering
 I brauch nur des bissl Göid - Für die Fahrt nach Fürstenfeld

|: I will wieder ham, fühl mi do so allan
 I brauch ka grosse Welt, i will ham nach Fürstenfeld **|**



Ganz in Weiss

Roy Black

Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
So siehst du in meinen schönsten Träumen aus
Ganz verliebt schaust du mich strahlend an
Es gibt nichts mehr was uns beide trennen kann
Ganz in weiß so gehst du neben mir
Und die Liebe lacht aus jedem Blick von Dir

Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß

Ganz in weiß so gehst du neben mir
Und die Liebe lacht aus jedem Blick von dir

Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß
Ja dann reichst du mir die Hand
Und du siehst so glücklich aus
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß



Gefangen in maurischer Wüste

BG

F

Gefangen in maurischer Wüste
 sitzt ein Krieger mit schwermütigem Blick
 Die Schwalben sind heimwärts gezogen
 oh wann kehren sie wieder zurück.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen,
 die ihr den Weg durch Sand und Wüste fandt
 euch sei vergönnt, vergönnt die deutsche Flur zu schauen.
 Bringt mir ein Gruss aus fernem Heimatland,
 bringt mir ein Gruss, ein Gruss aus fernem Heimatland.

Schon zweimal ist Frühling geworden,
 und ihr habt mein Gebet nicht erhört.
 Die Schwalben sie zogen nach Norden,
 ohne Gruss sind sie wiedergekehrt.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen ...

Und jenseits am Ufer des Rheines,
 wo der Traum seiner Jugend entfloh,
 da sitzt eine Mutter und weinet
 Sie beweint ihren einzigen Sohn.

Ref: Teure Schwalben aus Frankreichs grünen Auen ...



Geh Alte schau mi net so deppert an

Ernst Neger

Ich saß bei uns im Beisel vis-a-vis
 hab skat geklopft bis drei Uhr in der Früh.
 Und hab bestellt mein zwölftes Schöppche Bier
 da steht mei Alte neben mir.

Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.
 Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.

Mei Alte kocht sich manchmal was z'samm
 mei lieber Freund, da muscht Du Nerven hab'n.
 Doch gestern hat ich fürchterlich geschennt
 das Gulasch war total verbrennt.

Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.
 Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.

Doch heut' hat sich mei' Alte revanciert
 a Wachmann hat sie stockbesoffen heim geführt
 schon vor der Tür schrie sie mein lieber Franz
 ab heut' mach ich den selben Tanz.

Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.
 Geh Alte schau mi net so deppert an
 heut' bin i blau, was liegt schon dran.



Glory Hallelujah

em D G C am bm

Schürzenjäger

Schwarzes Leder, Jeans und Boots
 Haare weh'n im Wind
 Ihr zuhause ist der Horizont
 weil sie Kinder der Straße sind
 Sie kicken die Maschinen an die Erde erbebt
 der Sound der Motoren
 wird zur Hymne, zum Gebet

Hallelujah - Glory - Hallelujah
 Easy Rider auf dem Highway ins Paradies
 Hallelujah - Glory - Hallelujah
 Der Traum von Freiheit - der stirbt nie

Sie sind rastlos, ruhelos, ewig auf der Flucht
 Asphaltcowboys, kommen niemals an
 ihre Sehnsucht - wird zur Sucht
 Sie breiten ihre Flügel aus, aus Stahl und aus Chrom
 und fliegen wie Adler - auf und davon

Hallelujah - Glory - Hallelujah
 Easy Rider auf dem Highway ins Paradies
 Hallelujah - Glory - Hallelujah
 Der Traum von Freiheit - der stirbt nie

Hallelujah - Glory - Hallelujah
 Der Traum von Freiheit - der stirbt nie



Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir

STS

Gib das Band'l aus die Haar, beutel's owi, lass es fall'n,
 lass' auf deiner wachen Haut zarte, sanfte Schatten mal'n.
 Leg di her da neben mir, bleib bis morgen in der Fröh,
 I will nur dei' Zeit von dir, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

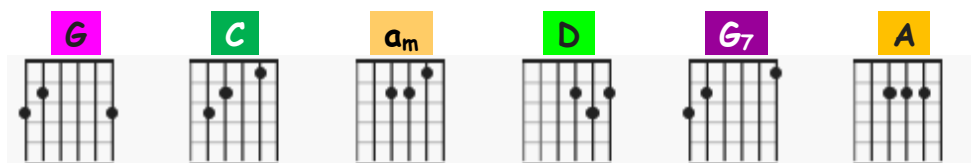
Richtig oder falsch, was soll's, I will a gar nix versteh'n,
 und i pfeif auf das was morgen is' weil heut Nacht da brauch i wen.

Gestern, das is schon weit fort, und für morgen is' noch vü z'fröh,
 nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.

Instrumental

Richtig oder falsch, was soll's, I will a gar nix versteh'n,
 und i pfeif auf das was morgen is' weil heut Nacht da brauch i wen.

Gestern, das is schon weit fort, und für morgen is' noch viel z'fröh
 nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir,
 nur, allein sein is net gut, gö, du bleibst heut Nacht bei mir.



Goethe war gut

BG

Rudi Carell

Klaus Hinrich war Bauer, kam niemals zur Ruh'
 Versorgte die Schweine den Stier und die Oma
 Die meinte: Du weißt doch genau
 ein lediger Landwirt, der braucht eine Fräse
 Beim Dorfball sah er voller Lust
 ein Mädchen mit einer fantastischen Brille
 Sie tanzten nicht eng aus dem Grund
 er roch so nach Mist und sie roch aus dem ...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen.
 Wenn ich es versuch' schwitz' ich Wasser und Blut
 Und ich merk' jedesmal - Goethe war gut

Sie kam aus der Stadt und sie hatte Niveau
 besonders gefiel ihm ihr kräftiger Hunger
 Und was sie versprach fand er nett
 sie war bestimmt einsame Spitze im Kochen
 Er wusste zwar, was jeder weiß
 die Ehe ist letztlich doch der größte Segen
 Und sie litt an jenem Komplex
 Männer woll'n immer nur eins und zwar...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen ...

Er sagte zu ihr: "Du, mein Name ist Sepp.
 Ich seh' zwar so aus, doch ich bin gar kein Lehrer
 Bin Bauer, der heiraten muss"
 Darauf gab sie ihm einen ganz heißen Kaffee
 der dünn war, doch Liebe macht blind.
 Er nahm sie in's Heu und sie kriegte ein' Schnupfen
 Deshalb bat er um ihre Hand, bald kamen Babies am laufenden...

Goethe war gut - Mann, der konnte reimen
 Wenn ich es versuch' schwitz' ich Wasser und Blut
 Und ich merk' jedesmal
 Verdammt nochmal, der Goethe, der war schon stark
 Junge, Junge, Junge, Junge



Griechischer Wein

G D C am em

Udo Jürgens

Es war schon dunkel, als ich durch die Vorstadtstrassen heimwärts ging.
 Da war ein Wirtshaus aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien.
 Ich hatte Zeit und mir war kalt, drum trat ich ein.
 Da sassen Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar
 und aus der Jukebox erklang Musik die fremd und südlich war.
 Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk dir ein,
 und wenn ich dann traurig werde liegt es daran,
 dass ich immer träume von daheim, du musst verzeihn.
 Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder, schenk noch mal ein,
 denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
 werd ich immer nur ein Fremder sein, und allein.

Und dann erzählten sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind,
 von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind
 und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.
 Sie sagten sich immer wieder irgendwann geht es zurück,
 und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück,
 und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.

Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde, komm schenk dir ein,
 und wenn ich dann traurig werde liegt es daran,
 dass ich immer träume von daheim, du musst verzeihn.
 Griechischer Wein und die altvertrauten Lieder, schenk noch mal ein,
 denn ich fühl die Sehnsucht wieder, in dieser Stadt
 werd ich immer nur ein Fremder sein, und allein.



Gute Nacht, Freunde

Reinhard May

Gute Nacht, Freunde
 Es wird Zeit für mich zu geh'n
 Was ich noch zu sagen hätte
 Dauert eine Zigarette
 Und ein letztes Glas im Steh'n

Für den Tag, für die Nacht unter eurem Dach habt Dank!
 Für den Platz an eurem Tisch, für jedes Glas, das ich trank
 Für den Teller, den ihr mit zu den euren stellt
 Als sei selbstverständlicher nichts auf der Welt

Gute Nacht, Freunde ...

Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab'
 Und für Eure Geduld, wenn's mehr als eine Meinung gab
 Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm' oder geh'
 Für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh'

Gute Nacht, Freunde ...

Für die Freiheit, die als steter Gast bei euch wohnt
 Habt Dank, dass ihr nie fragt, was es bringt, ob es lohnt
 Vielleicht liegt es daran, dass man von draußen meint
 Dass in euren Fenstern das Licht wärmer scheint

Gute Nacht, Freunde
 Es wird Zeit für mich zu geh'n
 Was ich noch zu sagen hätte
 Dauert eine Zigarette
 Und ein letztes Glas im Steh'n ... x2



Hans Spielmann

Hans Spielmann stimme deine Fiedel, es geht im Schritt und Tritt.
Zum Abschied noch ein muntres Liedel, wer Lust hat singe mit.

|: Wir ziehen in die weite, ja weite wunderschöne Welt hinaus.
Frisch auf zum frohen Streite wer Lust hat bleibt zu Haus **:|**

Ist heut' der Himmel grau und heiter und morgen grau und trüb
Wir ziehen unsre Strasse weiter und singen noch ein Lied

|: Was soll denn weiter werden als wie zum Bauer in ein warmes Nest,
das macht uns kein Beschwerden, ist besser als Arrest **:|**

Und kommen auch mal schwere Zeiten, der Hunger plagt uns sehr.
Der Wirt will uns kein Mahl bereiten, dieweil der Beutel leer.

|: Das macht uns keine Sorgen.
Sagt an ihr Herrn, was kostet euere Welt?
Mit Fiedel und mit Bogen ist auch ein Fest bestellt **:|**



Heimatlos

Freddy Quinn

Heimatlos sind viele auf der Welt,
heimatlos und einsam wie ich.
Überall verdiene ich mein Geld,
doch es wartet keiner auf mich.

Keine Freunde, keine Liebe,
keiner denkt an mich das ganze Jahr.
Keine Freunde, keine Liebe,
wie es früher, früher einmal war.

Instrumental

Hoffnungslos ist keiner auf der Welt.
Einmal kommt für jeden die Zeit.
Und ich weiß, ich weiß das Schicksal hält
auch für mich noch einmal bereit:

Ein paar Freunde, eine Liebe,
daran denke ich das ganze Jahr.
Ein paar Freunde, eine Liebe,
wie es früher, früher einmal war.
Ein paar Freunde, eine Liebe,
ein Zuhause, ein Glück



Heisser Sand

G

Heißer Sand und ein verlorenes Land
 und ein Leben in Gefahr.
 Heißer Sand und die Erinnerung daran
 dass es einmal schöner war.

Schwarzer Tino deine Lina
 war dem Rokko schon im Wort.
 Weil den Rokko sie nun fanden
 Schwarzer Tino mußt du fort.

Heißer Sand und ein verlorenes Land
 und ein Leben in Gefahr.
 Heißer Sand und die Erinnerung daran
 dass es einmal schöner war.

Schwarzer Tino deine Lina
 tanzt im Hafen mit den Boys.
 Nur die Wellen singen leise
 was von Tino jeder weiß.

! : Heißer Sand und ein verlorenes Land
 und ein Leben in Gefahr.
 Heißer Sand und die Erinnerung daran
 dass es einmal schöner war. : |



Her mit meinen Hennen

Intro: **D** **G**

Der Hahn sagt zu die Hennen:
 "Heut' Nacht, da geh i aus.
 Ihr bleibt schön brav im Stall dahoam,
 wann's grau wird, kimm i z'haus."
 Und knapp vorm Morgengrauen
 War er wieder am Hof,
 da beutelt er die Federn aus
 und schreit aus vollem Kropf:

„Her mit meine Hennen,
 da Gockala is da, da Gockala is da, da Gockala is da.
 A Nacht lang war i ausg'flog'n,
 jetzt bin i wieder da, bin i wieder da, dahoam im Stall.“

Dann weckt er alle Leut auf,
 weil schon der Tag anbricht.
 Danach geht er zu d'Hennen
 und tuat brav seine Pflicht.

„Her mit meine Hennen ...

Der Sepp kimmt nach dem Urlaub, in seine Discothek,
 die Madln hab'n schon g'wart' auf ihm, 2 Woch'n war er weg.
 A jede sagt ihm: "Servus!" mit einem heißen Kuss
 und nach dem ersten Schampus - sagt er, was g'sagt werd'n muaß:

Her mit meine Hennen ...

Doch irgendwann is Sperrstund',
 das stört den Sepp nicht,
 dahoam in sein kloan' Häusl
 kimmt nach der Kür die Pflicht.

Her mit meine Hennen ...



Herzilein

Wildecker Herzbuben

Ein letztes Glas'l mit alten Freunden - i geh'n allein nach Haus.
 In den Straßen, in den Gassen geh'n langsam die Lichter aus.
 Ich seh' auf einmal den Mond gleich zweimal des hat der Wein gemacht.
 Ich weiß du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach.

Doch ich sag ganz lieb:
 Herzilein, du mußt nicht traurig sein
 ich weiß, du bist nicht gern allein
 und schuld war doch nur der Wein
 und du sagst sicher:
 Spatzilein, i werd' dir noch einmal verzeih'n.
 Die Hauptsache ist du kommst heim - so kann nur ein Engel sein.

Da ist schon der Bahnhof und das alte Wirtshaus ich geh' noch einmal 'nein
 ich glaub ich könnt' noch ein Glas'l vertragen - ach ge - ich lass' es sein.
 Alles bewegt sich. Der Kirchturm er dreht sich das hat der Wein gemacht.
 Ich weiß du wartest schon seit Stunden und liegst bestimmt noch wach.

Doch ich sag ganz lieb:
 Herzilein, ...

*** gesprochen ***

und schau mal Herzilein
 ich könnte irgendwo an irgend einem Zipfel der Welt sein
 oder sogar in der kleinen Kneipe in unserer Straße
 ich würde immer wieder zu dir zurück kommen
 und weißt du was ich zu dir sagen würde?

Herzilein, ...



Highway Crew

G

Zillertaler Schürzenjäger

Wir san die Super Highway Crew
mit allen gleich auf du und du,
ja glaubts es mir, uns kennt a jeder
denn wir san halt - die Schürzenjäger

Wir san die Männer aus dem Zillertal
mit uns'rem Truck, da fahr'n wir überall,
von Ost nach West, von Nord nach Süd
ja bis so mancher Reifen glüht

Wir san die Super Highway Crew...

Wir schalten gern das Radio an
Musik für alle, ja die ist heute d'ran,
wir grüßen Euch, rund um die Welt
auf Achse sein - ja das gefällt.

Wir san die Super Highway Crew
mit allen gleich auf du und du,
ja glaubts es mir, uns kennt a jeder
denn wir san halt - die Schürzenjäger.

Wir san die Super Highway Crew
hallo Ihr Fans hört uns gut zu,
hey - gute Fahrt und coole Räder
das wünschen Euch die Schürzenjäger.



Hilly Billy - Country Lilly

G

Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm
 Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm x2

Lauft um euer Leben Leute, lauft sonst seid ihr alle dran.
 Heute Abend will sie tanzen, dazu braucht sie einen Mann.
 Wenn sie tanzt gibt's keine Gnade, dann geht Lilly richtig ran.
 Tanzt bis in den frühen Morgen Hilly Billy Country Storm.

Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm
 Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm x2

Joe versteckt sich unterm Tresen, da hat Lilly ihn gepackt.
 Lass uns mal ein Tänzchen wagen, heute bring ich Dich auf Trab.
 Hoch das Bein und hoch die Tassen - endlich ist der Joe mal da.
 Heute Nacht tanzt er mit Lilly, Hilly Billy Country Storm

Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm
 Hilly Billy - Country Lilly
 Tanz mit uns den Country Storm x2



Himbeereis zum Frühstück

*Hoffmann & Hoffmann
Bellamy Brothers - Crosfire*

Du

ich seh dich noch wie heut'
du trugst ein Hochzeitskleid
und bald schon solltest du seine Frau sein.
Ich wollt' dich aus Spass entführ'n
und ich brachte dich zu mir.
Es war ein Spiel
doch dann bliebst du hier.

Himbeereis zum Frühstück
Rock'n'Roll im Fahrstuhl
du und ich wir waren hoffnungslos verrückt.
Himbeereis zum Frühstück.
Träumend durch den Sommer.
Mit der Berg- und Talbahn
fuhren wir ins Glück.

Du

die Zeit verging im Flug.
Ich hatte nie genug
von dir und deinen verrückten Träumen.
Auch wenn ich dich nicht halten kann
zieh das Kleid noch einmal an
dein Hochzeitskleid
denn so fing es an.

Himbeereis zum Frühstück ...

2x



Hoch auf dem gelben Wagen

Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Kutscher vorn.
 Vorwärts die Rosse traben, lustig schmettert das Horn.
 Berge Täler und Auen, leuchtendes Ährengold,
 ich möchte ja so gern in Ruhe schauen;
 aber der Wagen der rollt.

Flöten hör ich und Geigen, lustiges Baßgebrumm,
 junges Volk im Reigen tanzt um die Linde herum.
 Rösche fliegen im Winde, alles jauchzt und tollt,
 ich bliebe ja so gern bei der Linde;
 aber der Wagen, der rollt.

Postillion in der Schenke füttert Rosse im Flug,
 schäumendes Gerstengetränke reicht uns der Wirt im Krug.
 Hinter den Fensterscheiben lacht ein Gesicht gar hold,
 ich möchte ja so gerne bei ihr bleiben,
 aber der Wagen, der rollt.

Sitzt einmal ein Gerippe hoch auf dem Wagen vorn,
 hält statt der Peitsche die Hippe, das Stundenglas statt Horn.
 Dann ade nun, ihr Lieben, die ihr nicht mitfahren wollt,
 ich wäre ja so gern noch geblieben,
 aber der Wagen, der rollt.



Hohe Tannen

Hohe Tannen weisen die Sterne
Von der Iser wild schäumender Flut
Liegt die Heimat auch in weiter Ferne
Doch du, Rübezahl, hüttest es gut
Liegt die Heimat auch in weiter Ferne
Doch du, Rübezahl, hüttest es gut

Komm zu uns an das flackernde Feuer
In die Berge bei stürmischer Nacht
Schütz die Berge, die Heimat, die teure
Komm zu uns halt mit uns treue Wacht
Schütz die Berge, die Heimat, die teure
Komm zu uns halt mit uns treue Wacht



Hüäho, alters Schimmel

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, unser Weg ist der gleiche sowieso.

|: Hier und dort und überall sucht ein jeder seinen Stall,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, geht's bergab, sind wir alle beide froh.

|: aber geht es dann berauf, hört die gute Laune auf,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, geht's bergab, sind wir alle beide froh.

|: über Stock und über Stein, aber brich dir nicht das Bein,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|

Hüäho, alter Schimmel, hüaho, ja wir zwei gehen zusammen sowieso.

|: durch die Wüste, durch den Sand, in ein schönres, bessres Land,
hüaho, alter Schimmel hüaho. :|



Hu La Pa Lu

C G F am

Andreas Gabalier

Hodi odi ohh di ho di eh
 Hodi odi ohh di ho di eh
 Hodi odi ohh di ho di eh
 Hodi odi ohh di eh

Happy hour, mitten in der Nacht, Sexy, alles tanzt alles lacht
 Vierzig Grad am Dancefloor, Hulapalu sagst du in mei Ohr

Wo's is denn Hulapalu, Wo's ghert denn da dazu
 Macht ma beim Hulapalu vielleicht die Augen zu
 Kann ma beim Hulapalu die Sterndal sehn
 Sag mir, wie soll des Gehn?

Hodi odi ohh di ho di eh ...

Du host du gsagt, und Fu hab i gedacht
 wasd nur du mit mir machst, wenn nur du für mi lachst
 I und du und nur der Mond schaut zu
 Dann sagst du Hulapalu, Hulapalu, Hulapalu

Wo's is denn Hulapalu, sog mir wo kummt des her
 Wie schreibt ma Hulapalu was is des bitte sehr
 I glaub nur Hulapalu is ned ganz Jugendfrei
 Du sogst nur was is schon dabei?

Hodi odi ohh di ho di eh ...

Du host du gsagt ... x2

Hodi odi ohh di ho di eh ...

Am / F / C / G



Hundert Mann

Irgendwo im fremden Land
ziehen wir durch Stein und Sand
fern von zu Haus und vogelfrei
hundert Mann und ich bin dabei

Hundert Mann und ein Befehl
und ein Weg den keiner will
tagein tagaus wer weiß wohin
verbranntes Land und was ist der Sinn

Ganz allein in dunkler Nacht
hab ich oft daran gedacht
dass weit von hier der Vollmond scheint
und weit von mir ein Mädchen weint

Und die Welt ist doch so schön
könnt ich dich noch einmal seh'n
nun trennt uns schon ein langes Jahr
weil ein Befehl unser Schicksal war

Wahllos schlägt das Schicksal zu
heute ich und morgen du
ich hör' von fern die Krähen schrei'n
im Morgenrot warum muß das sein

Irgendwo im fremden Land
ziehen wir durch Stein und Sand
fern von zu Haus und vogelfrei
hundert Mann und ich bin dabei



Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an

Monica Morell

Es war ein Sonntag morgen und ein Regenbogen sagte mir:

Das wird ein schöner Tag für dich.

Als es Mittag wurde, und kein Tommy kam,
verlor die Sonne ihren Glanz für mich.

Bis zum Abend saß ich, denn der Sonntag sollte
unser schönster Tag im Leben sein.

Doch dann kamen sie, und sie sagten mir:
Dein Tommy, der kommt nie mehr heim.

Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an,
weil ein Sonntag mir meinen Glauben nahm.
Liegt ein Sinn darin, ich werd es nie versteh'n,
denn das Leben wird immer weitergeh'n.

Es war ein Sonntag, schöner kann ein Tag nicht sein,
als bei mir und Tommy die Liebe begann.

Mit dem schönsten Traum schlief ich am Abend ein,
ein neues Leben fing mit diesem Sonntag an.

Warum ist es wieder so ein schöner Sonntag,
der mir ohne Grund meinen Tommy nimmt?

Und mir nichts mehr bleibt als der leere Trost:
Jedem Menschen ist sein Schicksal vorbestimmt.

Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an,
weil ein Sonntag mir meinen Glauben nahm.
Liegt ein Sinn darin, ich werd es nie versteh'n,
denn das Leben wird immer weitergeh'n. x2



Ich geh' für Dich durch's Feuer

G C / C G F

Die Amigos

Intro

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
 ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
 Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
 und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

Wir haben im Regen getanzt, in dunkler Nacht
 und haben dabei, nie an Morgen gedacht
 und in deinen Augen war die Sehnsucht zu sehn,
 es ist so schön, dass wir beide uns verstehn.

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
 ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
 Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
 und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

Und wenn auch die Zeit vergeht, die Liebe bleibt
 und auch heute ist mir für dich der Himmel nicht zu weit.
 Ich schau in deine Augen, die Sehnsucht kann ich noch sehn,
 es ist so schön, dass wir uns immer noch verstehn.

Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
 ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
 Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
 und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.

↑ Ich geh für dich durchs Feuer, auch wenn der ganze Himmel brennt,
 ich such kein Abenteuer, das man für eine Nacht nur kennt.
 Ich geh für dich durchs Feuer, hol dir vom Himmel jeden Stern
 und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du,
 und wenn du willst den Mond dazu, denn was ich will bist nur Du.



Ich möchte' so gern Dave Dudley

A E D bm f#m

Truck Stop

Es ist schon bald nach Mitternacht,
mein Tag ist langst vorbei.

Mir fallen gleich die Augen zu, verdammte Fahrerei.
Der NDR bringt Tanzmusik, ich krieg nichts andres rein.
Das geht so durch bis sechs Uhr früh,
ich glaub', ich schlaf' gleich ein.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n,
Hank Snow und Charlie Pride,
'nen richtig schönen Countrysong, doch AFN ist weit.

Schneesturm auf der Autobahn und vor mir keine Spur.
Ich seh die blauen Schilder kaum und ahn die Fahrspur nur.
Drum nehm ich mir mein Funkgerät, Kanal 410.
An alle, hier spricht Günther G., ich hab da ein Problem.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n ...

Ich halt am nächsten Rasthof an und leg 'ne Pause ein.
Ich schlaf am Tisch, ein Kellner kommt und fragt:
Was soll's denn sein?

Ich schau ihn an und weiß genau, der Mann wird's nicht verstehn.
Ich möchte weder Milchkaffee, noch will ich schwarzen Tee.

Ich möcht' so gern Dave Dudley hör'n ...



Ich war noch niemals in NewYork

Udo Jürgens

Und nach dem Abendessen ' sagte er
Lass mich noch eben Zigaretten holen geh'n
Sie rief ihm nach nimm Dir die Schlüssel mit
Ich werd inzwischen nach der Kleinen seh'n

Er zog die Tür zu, ging stumm hinaus ins neon-helle Treppenhaus
Es roch nach Bohnerwachs und Spießigkeit.

Und auf der Treppe dachte er, wie wenn das jetzt ein Aufbruch wär
Ich müsste einfach geh'n für alle Zeit, für alle Zeit...

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii
Ging nie durch San Francisco in zerriss'nen Jeans

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals richtig frei
Einmal verrückt sein und aus allen Zwängen flieh'n. ... B C D

Und als er draußen auf der Straße stand
da fiel ihm ein, dass er fast alles bei sich trug
Den Paß, die Euroschecks und etwas Geld
Vielleicht ging heute abend noch ein Flug.

Er könnt' ein Taxi nehmen dort am Eck oder Autostop und einfach weg
Die Sehnsucht in ihm wurde wieder wach

Noch einmal voll von Träumen sein, sich aus der Enge hier befrei'n
Er dachte über seinen Aufbruch nach, seinen Aufbruch nach...

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii ...

Dann steckte er die Zigaretten ein
Und ging wie selbstverständlich heim

Durchs Treppenhaus mit Bohnerwachs und Spießigkeit
Die Frau rief "Mann, Wo bleibst Du bloß 'Dalli, Dalli' geht gleich los"
Sie fragte "War was?" - "Nein, was soll schon sein."

Instrumental

Summen

Ich war noch niemals in New York, ich war noch niemals auf Hawaii ...



Ich zähle täglich meine Sorgen

Peter Alexander

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr.
Wenn ich denk du liebst mich nicht, lieb ich dich umso mehr.
Ich zähle täglich meine Sorgen, und lieb dich wie zuvor.
Wenn ich nicht mehr zähle, weiss ich, dass ich dich verlor.

Sorge Nummer eins in meinem Leben.
Das ist die Sorge, dass du von mir gehst.
Und Sorge Nummer zwei ist, dass es bald 'nen andren gibt,
Den besser du verstehst und der dich liebt.

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr ...

Sorge Nummer drei, das ist die Frage:
Wie halt ich dich und wie gefall ich dir.
Und wenn du wirklich bleibst,
Ja, was erwartest du von mir.
Ja, das ist meine Sorge Nummer vier.

Ich zähle täglich meine Sorgen, denn ich sorg mich sehr ...



Im Wagen vor mir

Henry Valentino

(ratta-ratta-ratata)

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen,
 Sie fährt allein und sie scheint hübsch zu sein.
 Ich weiß nicht ihren Namen, und ich kenne nicht ihr Ziel.

Ich merke nur, sie fährt mit viel Gefühl.

Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen.

Ich möcht' gern wissen, was sie gerade denkt.

Hört sie den selben Sender, oder ist ihr Radio aus?

Fährt sie zum Rendezvous oder nach Haus?

(ratta-ratta-ratata)

Was will der blöde Kerl da hinter mir nur? (Ist sie nicht süß?)

Ich frag' mich, warum überholt er nicht? (So weiches Haar.)

Der hängt schon 'ne halbe Stunde ständig hinter mir!

Es dämmt schon und der fährt ohne Licht. (So schön mit 90!)

Der könnt' schon 100 Kilometer weg sein. (Was bin ich froh!)

Mensch -- fahr an meiner Ente doch vorbei. (Ich fühl mich richtig wohl!)

Will der mich kontrollieren, oder will er mich entführen?

Oder ist es in Zivil die Polizei?

(ratta-ratta-ratata)

Wie schön, dass ich heut' endlich einmal Zeit hab'.

Ich muss nicht rasen wie ein wilder Stier.

Ich träum' so in Gedanken, ganz allein und ohne Schranken

Und wünsch' das schöne Mädchen wär' bei mir.

Nun wird mir diese Sache langsam mulmig. (Die Musik ist gut.)

Ich fahr' die allernächste Abfahrt raus. (Heut' ist ein schöner Tag!)

Dort werd' ich mich verstecken hinter irgendwelchen Hecken.

Verdammt, dadurch komm ich zu spät nach Haus.

Bye bye, mein schönes Mädchen, gute Reise,

Sie hat den Blinker an, hier fährt sie ab,

Für mich wird in zwei Stunden auch die Fahrt zu Ende gehen,

Doch dich, mein Mädchen, werd' ich nie mehr sehen.

(ratta-ratta-ratatarata)



In einem Polenstädtchen

In einem Polenstädtchen da lebte einst ein Mädchen,
die war so schön.

Sie war das allerschönste Kind, das man in Polen findet.

Aber nein, aber nein, sprach sie,

!: ich küsse nicht. :!

Wir spielten Schach und Mühle da verlor sie beide Spiele

Ich sprach zu Ihr

Bezahle alle deine Schuld mit einem Kuss auf den Mund.

Aber nein, aber nein, sprach sie,

!: ich küsse nicht. :!

Ich führte sie zum Tanze, da fiel aus ihrem Kranze
ein Röslein rot.

Ich hob es auf von ihrem Fuß, bat sie um einen Kuß:

Aber nein, aber nein, sprach sie,

!: ich küsse nicht :!

Und als der Tanz zu Ende, da reicht sie mir die Hände

Sie war so schön.

So nimm, du stolzer Füsilier, den ersten Kuß von mir,

vergiß Maruschka nicht,

!: das Polenkind. :!

Und als ich kam nach Polen, und wollt Maruschka holen,

Ich fand Sie nicht

Ich suchte hier und suchte dort, fand Sie an keinem Ort,

ich fand Mamschka nicht,

!: das Polenkind. :!

In einem kleinen Teiche, da fand ich ihre Leiche,

Sie war so schön.

Sie hielt 'nen Zettel in der Hand, worauf geschrieben stand:

Ich hab nur einmal geküßt

!: und schwer gebüßt. :!



In einer kleinen Taverne

In einer kleinen Taverne
 sangen Matrosen ihr Lied
 |: Mädel ich hab dich so gerne
 Mädel ich hab dich so lieb :|

Was zwei Verliebte sich sagen
 hat für die Welt keinen Sinn
 |: nur an dem Himmel die Sterne
 wissen's wie glücklich wir sind :|

Wir sind nach Russland gezogen
 haben gekämpft und gesiegt
 |: haben in einsamen Stunden
 nur an die Liebste gedacht :|

Kleine Harmonika spiele
 spiel mir das Lied nocheinmal
 |: spiel mir das Lied meiner Heimat
 die ja so fern von mir liegt :|



Ja – Ich würde es immer wieder tun

D A G em

Semino Rossi

Die Liebe ist nicht nur ein Wort,
 sie ist das wichtigste im Leben.
 Ich habe ja zu dir gesagt,
 weil ich mich entschieden hab.
 Ich weiß es hat auf unserm Weg,
 nicht nur den Sonnenschein gegeben.
 Doch ich hab mir dir bis heut,
 keinen Augenblick bereut.

Ja ich würd es immer wieder tun,
 niemand auf der Welt ist so wie du,
 niemand gibt mir das was du mir gibst,
 niemand liebt wie du mich liebst,
 du weißt was ich fühl und was ich träum,
 es ist schön bei dir zu sein.
 Ja ich würd es immer wieder tun,
 nur mit dir, mit dir allein.

Die Tage waren nicht immer gut,
 denn wo viel Licht ist ist auch Schatten.
 Doch wir vergasen eines nicht,
 ich hab dich und du hast mich.
 Wenn du glücklich warst, dann war ich's auch.
 Die schönen Tage die wir hatten,
 die wogen mehr im Lauf der Zeit,
 als das bisschen Traurigkeit.

Ja ich würd es immer wieder tun ...

Ja ich würd es immer wieder tun
 nur mit dir, mit dir allein.



Junge komm bald wieder

Junge, komm bald wieder, bald wieder nach Haus.
Junge, fahr nie wieder, nie wieder hinaus.
Ich mach mir Sorgen, Sorgen um dich.
Denk auch an morgen, denk auch an mich.

Wohin die Seefahrt mich im Leben trieb,
ich weiß noch heute, was mir Mutter schrieb.
In jedem Hafen kam ein Brief an Bord.
Und immer schrieb sie: "Bleib nicht solange fort."

Junge, komm bald wieder ...

Ich weiß noch, wie die erste Fahrt verlief.
Ich schlich mich heimlich fort, als Mutter schlief.
Als sie erwachte war ich auf dem Meer.
Im ersten Brief stand: "Komm doch bald wieder her."

Junge, komm bald wieder ...

Ich mach mir Sorgen, Sorgen um dich.
Denk auch an morgen, denk auch an mich.

Junge, komm bald wieder ...



Junger Adler

BG

Tom Astor

Irgendwo am Horizont, der Zeit voraus,
 fängt die Zukunft an.
 Gestern ist Vergangenheit und zählt nicht mehr,
 jetzt bist du ein Mann.
 Wie den jungen starken Wolf, der dem Ruf der Wildnis folgt,
 zieht es dich hinaus.
 Doch zeig niemals falschen Mut, sei auf der Hut!
 Sonst spielt man dich aus.

Flieg, junger Adler, hinaus in die Freiheit!
 Schau nur nach vorn, nie zurück!
 Hör' auf dein Herz und folg' nur den Gefühlen!
 Ich wünsche dir viel Glück!
 Flieg, junger Adler, hinaus in dein Leben,
 halten kann ich dich nicht mehr.
 Flieg, junger Adler, du wirst viel erleben.
 Bleib' stets gerecht und fair!

Wie im Flug verging die Zeit, es ist soweit.
 Du brauchst mich nicht mehr.
 Du verläßt die heile Welt der Kinderzeit,
 fällt es mir auch schwer.
 Wenn man dir die Zähne zeigt, sei auch mal zum Kampf bereit.
 Nimm nicht alles hin.
 Doch wenn du mal irgendwann jemand brauchst.
 Weißt Du, wo ich bin.

Flieg, junger Adler, hinaus in die Freiheit!
 Schau nur nach vorn, nie zurück!
 Hör' auf dein Herz und folg' nur den Gefühlen!
 Ich wünsche dir viel Glück!

(Instrumental)

Hör' auf dein Herz und folg' nur den Gefühlen! Ich wünsche dir viel Glück!



Komm auf das Schiff meiner Träume

Ich träume lange schon viel zu lange
 von einer Insel im blauen Meer.
 Von weißen Schiffen und braunen Mädchen
 von blauen Nächten und noch viel mehr.
 Komm doch mit mir auf diese Reise
 und wir vergessen die alte Welt.
 Wo Palmen stehen an weißen Stränden
 gibt es ein Leben das uns gefällt.

Komm auf das Schiff meiner Träume
 es liegt schon unten am Kai.
 Unter den Sternen des Südens
 wartet das Glück auf uns zwei.
 Zwei Ukulelen die klingen
 ein weißes Boot fährt vorbei.
 Und dann hörst du wie sie singen
 A-lo-ha-oe auf Hawaii.

Morgens Sonne und abends Sterne
 dazwischen Blüten und roter Wein.
 Ganz ohne Sorgen ist jeder Morgen
 im Land der Liebe komm und steig ein.

Komm auf das Schiff meiner Träume
 es liegt schon unten am Kai.
 Unter den Sternen des Südens
 wartet das Glück auf uns zwei.
 Zwei Ukulelen die klingen
 ein weißes Boot fährt vorbei.
 Und dann hörst du wie sie singen
 A-lo-ha-oe auf Hawaii.



Kufsteinerlied

Kennst du die Perle, die Perle Tirols?
 Das Städtchen Kufstein, das kennst du wohl!
 Umrahmt von Bergen, so friedlich und still.
 Ja das ist Kufstein dort am grünen Inn,
 Ja das ist Kufstein am grünen Inn,
 Ho - la - di - le ...
 Ho - la - di - le ...
 ... bei uns in Tirol!

Es gibt so vieles, bei uns in Tirol.
 Ein gutes Weinder'l aus Südtirol.
 Und mancher wünscht sich, s'möcht immer so sein.
 Bei einem Madel und 'nem Glasel Wein,
 Bei einem Madel und einem Glasel Wein.
 Ho - la - di - le ...
 Ho - la - di - le ...
 ... bei uns in Tirol!

Und ist der Urlaub, dann wieder aus,
 so nimmt man Abschied, und fährt nach Haus.
 Man denkt an Kufstein, man denkt an Tirol.

(mu deicht ans Rentiär, mä deicht an nu Elch)

Mein liebes Städtchen lebewohl, lebewohl

(Mei liäbe Elke lebe wohl leb wohl)

Mein liebes Städtchen lebewohl, lebewohl.

(Mei liäbe Elke lebe wohl leb wohl)

Ho - la - di - le ...

Ho - la - di - le ...

... bei uns in Tirol!



Lady Sunshine und Mister Moon

Conny Froboess

Lady Sunshine und Mister Moon
 können gar nichts dagegen tun,
 daß sie am Himmel sich niemals trafen,
 denn wenn er aufsteht, dann geht sie schlafen.

Lady Sunshine und Mister Moon
 können gar nichts dagegen tun,
 wenn sie auch träumen von einem Märchen,
 ein Pärchen werden sie nie.

Da sind wir beide besser dran, viel besser dran,
 weil mich dein Mund so oft ich will am Tage küssen kann.
 Hier unten ist das Leben schön für dich und mich,
 dein Mund sagt mir so oft ich will: 'Mein Schatz, ich liebe dich!'

Doch Lady, Lady Sunshine und Mister Moon
 können gar nichts dagegen tun,
 wenn sie auch träumen von einem Märchen,
 ein Pärchen werden sie nie.

Lady Sunshine und Mister Moon
 würden gern was dagegen tun,
 dass sie so einsam dort oben wandern,
 dass sie noch träumen, verliebt vom Andern.

Lady Sunshine und Mister Moon
 können gar nichts dagegen tun,
 wenn sie auch träumen von einem Märchen,
 ein Pärchen werden sie nie. Nie! Nie!



La Montanara (Das Lied der Berge)

F

Hörst du das Lied der Berge? Die Berge - sie grüßen dich
 Hörst du mein Echo schallen und leise verhallen?
 Dort wo in blauen Fernen die Welten entschwinden
 Möcht' ich dich wieder finden mein unvergessenes Glück

La Montanara ohé - von fern rauscht der Wasserfall
 Und durch die grünen Tannen bricht silbern das Licht
 La Montanara ohé - im Klang alter Lieder
 Laut hallt mein Echo wieder nur du hörst es nicht

Weit sind die Schwalben nach Süden geflogen
 Über die ewigen Berge und Täler
 Und eine Wolke kam einsam gezogen
 Doch wart' ich immer vergeblich auf dich

La su per le montagne, fra boschi e valli d'or,
 tra l'aspre rupi echeggia un cantico d'amor.
 La su per le montagne fra boschi e validor,
 Tra l'aspre rupi echeggia un cantico d'amor.

"La montanara, ohè!" si sente cantare,
 cantiam la montanara e chi non la sa?
 La montanara ohe si sente cantare.
 Cantiam la montanara e chi non lasa.

Là su frai monti dai rivi d'argento
 una capanna cosparsa di fior.
 Era la piccola dolce dimora
 di Soreghina, la figlia del Sol,
 la figlia del Sol.



La Paloma (Ein Wind weht von Süd)

Ein Wind weht von Süd und zieht mich hinaus auf See.
 Mein Kind, sei nicht traurig, tut auch der Abschied weh.
 Mein Herz geht an Bord und fort muss die Reise geh'n.
 Dein Schmerz wird vergeh'n und schön wird das Wiederseh'n.
 Mich trägt die Sehnsucht fort in die blaue Ferne,
 unter mir Meer und über mir Nacht und Sterne.
 Vor mir die Welt - so treibt mich der Wind des Lebens.
 Wein' nicht, mein Kind, die Tränen, die sind vergebens.

Auf Matrosen - ohe
 Einmal muss es vorbei sein.
 Nur Erinnerung an Stunden der Liebe bleibt noch an Land zurück.
 Seemannsbraut ist die See
 und nur ihr kann er treu sein!
 Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
 der großen Freiheit Glück.

Wie blau ist das Meer - wie groß kann der Himmel sein.
 Ich schau hoch vom Mastkorb weit in die Welt hinein.
 Seemann gib Acht dann strahlt auch als Gruß des Friedens
 Hell durch die Nacht das leuchtende Kreuz des Südens,

Auf Matrosen - ohé
 Einmal muss es vorbei sein.
 Einmal holt uns die See.
 Und das Meer gibt keinen von uns zurück.
 Seemanns Braut ist die See.
 Und nur ihr kann er treu sein.
 Wenn der Sturmwind sein Lied singt, dann winkt mir
 der großen Freiheit Glück.



La Paloma, Adé (Wenn rot wie Rubin)

Wenn rot wie Rubin die Sonne im Meer versinkt
 ein Lied aus vergangener Zeit in den Herzen klingt.
 Das Lied es erzählt von einem der ging an Bord
 und da sagte er zur Liebsten ein Abschiedswort:

Weine nicht wenn ich einmal nicht wiederkehr!
 Such einen andern nimm es nicht zu schwer!
 Und eine weiße Taube fliegt dann zu dir
 bringt einen letzten Gruß übers Meer von mir.

La Paloma, adé- wie die wogende See
 so ist das Leben ein Kommen und Gehen und wer kann es je verstehn
 Seemannsbraut ist die See und nur ihr kann er treu sein!
 Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
 der großen Freiheit Glück.

Sie sah jeden Morgen fragend hinaus zum Kai -
 sein Boot "La Paloma" es war nie mehr dabei.
 Und eine weiße Taube flog übers Meer!
 Da wußte sie es gibt keine Wiederkehr!

La Paloma, adé - wie die wogende See
 so ist das Leben ein Kommen und Gehen doch wer kann es je verstehn
 Seemannsbraut ist die See und nur ihr kann er treu sein!
 Wenn der Sturmwind sein Lied singt dann winkt mir
 der großen Freiheit Glück.



La Pastorella

Vico Torriani

Es war an einem Frühlingstag,
 Es grünte schon, wie neu war die Welt.
 Der Winter hat ein Abschiedslied beim Wind bestellt,
 Die Schäferin von Val Gardena
 Zog allein hinauf in das Land.
 Dort, wo sie einen Sommer lang die Ruhe fand.

|: La Pastorella ist so jung und schön
 und viel zu lang allein auf Bergeshöh'n.
 Die Liebe ist kein Spiel der Ewigkeit,
 d'rum schenk' ihr jeden Tag von Deiner Zeit.
 La Pastorella, die so jung und schön,
 wird eines Tages auch versteh'n. **:|**

Er hat gesagt: Ich wart' auf Dich,
 der Herbst kommt bald und dann bist Du mein,
 und wirst ein ganzes Leben lang, nur glücklich sein.
 Sie schaut in's grüne Tal zurück
 und denkt an ihn und fühlt, es wird warm,
 sie wird für immer bei ihm sein im nächsten Jahr.

|: La Pastorella ist so jung und schön
 und viel zu lang allein auf Bergeshöh'n.
 Die Liebe ist kein Spiel der Ewigkeit,
 d'rum schenk' ihr jeden Tag von Deiner Zeit.
 La Pastorella, die so jung und schön,
 wird eines Tages auch versteh'n. **:|**



Liebe ohne Leiden

Udo Jürgens

Die Zeit ist um, die uns verband, ich weiß, dass du es fühlst
 So geh ich jetzt, auch wenn Du mich noch gern beschützen willst .
 Dein Leuchtturm steht nun anderswo, und nicht mehr hier bei Dir
 Und auf dem Weg zum eig'nen Licht, komm sag, was wünschst Du mir

Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden, und eine Hand, die Deine hält
 Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden und dass Dir nie die Hoffnung fehlt
 Und dass Dir Deine Träume bleiben und wenn Du suchst nach Zärtlichkeit,
 Wünsch ich Dir Liebe ohne Leiden und Glück für alle Zeit
 dūdūdūdūdū

• • • • •

Du bleibst zurück uns stehst an sich recht fest in Deiner Welt
 Und doch tut's gut, wenn irgendwer auch mir die Daumen hält
 So sag ich "ciao", doch bitte schau noch einmal hinter Dich
 Und lach mich an und sage mir, was ist Dein Wunsch für mich:

Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden, und eine Hand, die Deine hält
 Ich wünsch Dir Liebe ohne Leiden und dass Dir nie die Hoffnung fehlt
 Und dass Dir Deine Träume bleiben und wenn Du suchst nach Zärtlichkeit,
 Wünsch ich Dir Liebe ohne Leiden und Glück für alle Zeit
 dūdūdūdūdū x2

G	D	C	Bm	Em	Am	F#m
F	C	B	Am	Dm	Gm	Em



Liebeskummer lohnt sich nicht

Siw Malmkvist

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling
 Schade um die Tränen in der Nacht
 Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling
 Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht

Im Hof da spielte sie mit Joe von vis a vis
 Doch dann zog er in eine andre Stadt
 Wie hat sie da geweint um ihren besten Freund
 Da gab ihr die Mama den guten Rat

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling ...

Mit achtzehn traf sie Jim, sie träumte nur von ihm
 Zum ersten Mal verliebt, das war so schön
 Doch Jim, der war nicht treu und alles war vorbei
 Da konnte sie es lange nicht verstehen

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling ...

Bis dann der eine kam, der in den Arm sie nahm
 Nun gehen sie durch ein Leben voller Glück
 Und gibt's von Zeit zu Zeit mal einen kleinen Streit
 Dann denkt sie an das alte Lied zurück

Oh, Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling ...
 ... Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht
 Weil schon morgen Dein Herz darüber lacht



Lustig ist das Zigeunerleben

Lustig ist das Zigeunerleben,
 fario, fario ho.
 Brauch'n dem Kaiser kein Zins zu geben,
 fario, fario ho.
 Lustig ist's im grünen Wald,
 wo des Zigeuners Aufenthalt.
 Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Sollt' uns mal der Hunger plagen,
 fario, fario ho.
 gehn wir, uns ein Hirschlein jagen.
 fario, fario ho.
 Hirschlein nimm dich wohl in acht,
 wenn des Jägers Büchse kracht.
 Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Soll' uns mal der Durst sehr quälen,
 fario, fario ho.
 gehn wir hin zu Wasserquellen,
 fario, fario ho.
 trinken das Wasser wie Moselwein,
 meinen, es dürfte Champagner sein.
 Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.

Wenn wir auch kein Federbett haben,
 fario, fario ho.
 tun wir uns ein Loch ausgraben,
 fario, fario ho.
 legen Moos und Reisig nein,
 das soll unser Federbett sei
 Fario, fario, fario, fario, fario, fario oh.



Maja

F

Flippers

U U U U ...

Gestern Abend vor deinem Haus - hm - aha
da sagtest du es wär' für immer aus.

Ich geb' zu es gab einen Streit - nur um eine Kleinigkeit
die jeder der den andern lieb hat gerne schnell verzeiht.

Maja - wenn du wieder kommst

Maja - dann wird alles ganz genau wie es mal war.

Maja ich verspreche die Maja

unser Himmel ist dann durch unsre Liebe wieder sonnenklar.

U U U U ...

Heute will die Zeit nicht vergehn - hm - aha
um sieben Uhr da wollten wir uns sehn.

Mit Rosen werd' ich dann vor dir steh'n

alles wird wie früher so schön

ich seh' den Zeigern zu die sich wie ich im Kreise dreh'n.

Maja - wenn du wieder kommst

Maja - dann wird alles ganz genau wie es mal war.

Maja - ich verspreche die Maja

unser Himmel ist dann durch unsre Liebe wieder sonnenklar.

U U U U ...



Mamatschi

Heintje

Es war einmal ein kleines Bübchen, das bettelte so wunderschön
 Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen, ein Pferdchen wäre mein Paradies
 Darauf bekam der kleine Mann, ein Schimmelpaar aus Marzipan
 Die sieht er an, er weint und spricht „Solche Pferde wollt ich nicht“

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
 ein Pferdchen wäre mein Paradies
 Mamatschi, solche Pferde wollt ich nicht.

Die Zeit verging der Knabe wünschte vom Weihnachtsmann nichts als ein Pferd
 Da kam das Christkind eingeflogen und schenkte ihm was er begehrt
 Auf einem Tische stehen stolz vier Pferde aus lackiertem Holz
 Die sieht er an, er weint und spricht „Solche Pferde wollt ich nicht“

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
 Ein Pferdchen wäre mein Paradies
 Mamatschi, solche Pferde wollt ich nicht

Und es vergingen viele Jahre, und aus dem Knaben ward ein Mann
 Da eines Tages vor dem Tore da hielt ein herrliches Gespann
 Vor einer bunten Kutsche standen vier Pferde, reich geschmückt und schön
 Die holten ihm sein liebes Mütterlein, da fiel ihm seine Jugend ein.

Mamatschi, schenke mir ein Pferdchen
 Ein Pferdchen wäre mein Paradies
 Mamatschi, Trauerpferde wollte ich nicht.



Marina

F

Rocco Granata

Bei Tag und Nacht denk ich an dich, Marina,
du kleine zauberhafte Ballerina.

Oh, wärst du mein, du süße Caramia,
aber du, du gehst ganz kalt an mir vorbei.

Doch eines Tages traf ich sie im Mondschein,
ich lud sie ein zu einem Glase Rotwein.
Und als ich fragte, Liebling, willst du mein sein,
gab sie mir einen Kuss, und das hieß ja!

Marina, Marina, Marina du bist ja die schönste der Welt.
Marina, Marina, Marina dein Chic und dein Charme, der gefällt.

! : Wunderbares Mädchen, bald sind wir ein Pärchen,
komm und lass mich nie alleine, oh no, no, no, no, no. : |

Instrumental

Marina, Marina, Marina du bist ja die schönste der Welt ...

Marina, Marina, Marina ti voglio al piu' presto sposar
Marina, Marina, Marina ti voglio al piu' presto sposar
O mia bella mora no non mi lasciare
Non mi devi rovinare oh, no, no, no, no, no

Marina, Marina, Marina, Mi sono innamorato di Marina
Una ragazza mora ma carina
Ma lei non vuol saperne del mio amore
Cosa faro' per conquistarle il cuor.
Un girono l'ho incontrata sola sola,
Il cuore mi batteva mille all'ora.
Quando le dissi che la volevo amare
Mi diede un bacio e l'amor sboccio'...



Marmor, Stein und Eisen bricht

Drafi Deutscher

Weine nicht, wenn der Regen fällt, dam dam, dam dam
Es gibt einen, der zu dir hält, dam dam, dam dam

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

Kann ich einmal nicht bei dir sein, dam dam, dam dam.
Denk daran, du bist nicht allein, dam dam, dam dam.

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

Nimm den goldenen Ring von mir, dam dam, dam dam.
Bist du traurig, dann sagt er dir, dam dam, dam dam:

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

**Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.**

Everybody now: Marmor, Stein und Eisen bricht,
aber unsere Liebe nicht.
Alles, alles, alles geht vorbei, doch wir sind uns treu.



Meistens ist gar nichts dahinter

F **C** Fm Gm Bm Am

Mary & Gordy

Du machst dich ran an einen Mann von dem du meinst, da ist was dran
er führt dich aus, er lädt dich ein - ein Gläschen Bier, ein Schlückchen Wein,
Champagner lässt er diesmal aus und bringt dich früh und brav nach Haus
der Magen knurrt, dich plagt der Frust weil du allein ins Bettchen musst.

Meistens ist gar nichts dahinter meistens ist gar nichts dabei
lauter Schaum, lauter Luft und der Luftballon verpufft
und der Strauß legt nur ein Spatzenei
Meistens ist gar nichts dahinter alles nur Schwindel und Schein
doch man merkts und ist still, weil man's gar nicht wissen will
denn man fällt ganz gerne drauf rein

Du fühlst dich allein gar nicht wohl denn irgendwas in dir ist hohl
und schaust du ob es jemand gibt der dich vielleicht ein bisschen liebt
da ist ein Mensch, der dir entspricht. Figur ganz doll und Filmgesicht
du gehst der Sache auf den Grund und kommst zu folgendem Befund:

Meistens ist gar nichts dahinter ...

Es ist schon lang nach Mitternacht die Roxie-Bar wird zugemacht
die Barfrau kommt allein heraus "Da geh ich rein, die raub ich aus!"
"Igitt, igitt! Ein Räubersmann! Er eignet sich mein Täschchen an.
Sie brauchen nicht enttäuscht zu sein, ich bin für Sie ein armes Schwein!"

Meistens ist gar nichts dahinter ...

So spielen wir fast jede Nacht und freu'n uns wenn's euch Freude macht
und mancher fragt sich selber schlaue: Wer ist hier Mann, wer ist hier Frau
Wir zieh'n aus Spaß uns an und aus und immer kommt ein Mann heraus
drum lachen sie und denken sie das gilt auch für die Travestie

Meistens ist gar nichts dahinter meistens ist gar nichts dabei
lauter Schaum, lauter Luft und der Luftballon verpufft
und der Strauß legt nur ein Spatzenei
Meistens ist gar nichts dahinter alles nur Schwindel und Schein
|: Doch man merkts und ist still, weil man sich drauf freuen will
an dem bisschen schönen Schein. :|



Mein Vater war ein Wandersmann

Mein Vater war ein Wandersmann
 und mir steckt's auch im Blut
 Drum wandr' ich froh so lang ich kann
 und schwenke meinen Hut
 Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
 Valeri, valera - Und schwenke meinen Hut

Das Wandern schafft stets frische Lust
 Erhält das Herz gesund
 Frei atmet draußen meine Brust
 Froh singet stets mein Mund
 Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
 Valeri, valera - Froh singet stets mein Mund

Warum singt dir das Vögelein
 So freudevoll sein Lied?
 Weil's nimmer hockt, landaus, landein
 Durch and're Fluren zieht
 Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
 Valeri, valera - Durch and're Fluren zieht

Was murmelt's Bächlein dort und rauscht
 So lustig hin durch's Rohr?
 Weil's frei sich regt, mit Wonne lauscht
 Ihm dein empfänglich Ohr
 Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
 Valeri, valera - Ihm dein empfänglich Ohr

Drum trag ich's Ränzel und den Stab
 Weit in die Welt hinein
 Und werde bis ans kühle Grab
 Ein froher Wanderer sein
 Valeri, valera - Valeri, valera ha ha ha ha ha
 Valeri, valera - Ein froher Wanderer sein



Memories of Heidelberg

Memories of Heidelberg sind Memories of you.
 Und von dieser schönen Zeit, da träum ich immer zu.
 Denn Memories of Heidelberg sind Memories vom Glück.
 Doch die Zeit von Heidelberg, die kommt nichtmehr zurück.

Beim Feuerwerk, im alten Schloss.
 Da sah ich dich, Sekunden bloss.
 Doch ein Roman, so schön begann.
 Den ich niemehr vergessen kann.

Oh, ho ho ho ...
 Memories of Heidelberg ...

Das Feuerwerk war lang vorbei.
 Im alten Schloss nur noch wir zwei.
 Das grosse Tor war schon gesperrt.
 Und unser Glück war ungestört.

Oh, ho ho ho ...
 Memories of Heidelberg ...

Ja, Memories of Heidelberg sind Memories of you.
 Und von dieser schönen Zeit, da träum ich immer zu.
 Memories of Heidelberg sind Memories vom Glück.
 Doch die Zeit von Heidelberg, die kommt nichtmehr zurück.



Mendocino

Michael Holm

Auf der Straße nach San Fernando
Da stand ein Mädchen wartend in der heißen Sonne
Ich hielt an und fragte "Wohin?"
Sie sagte nimm mich bitte mit nach Mendocino

Ich sah ihre Lippen, ich sah ihre Augen
Die Haare gehalten von zwei goldenen Spangen
Sie sagte sie will mich gern wiedersehn
Doch dann vergaß ich leider ihren Namen

Mendocino, Mendocino,
Ich fahre jeden Tag nach Mendocino
An jeder Tür klopfe ich an
Doch keiner kenn mein Girl in Mendocino

1000 Träume bleiben ungeträumt
Und 1000 Küsse kann ich ihr nicht schenken
Ich gebe nicht auf und suche nach ihr
In der heißen Sonne von Mendocino

Mendocino, Mendocino,
Ich fahre jeden Tag nach Mendocino
An jeder Tür klopfe ich an
Doch keiner kenn mein Girl in Mendocino

Mendocino, Mendocino ...



Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n

F C B a_m e_m g_m d_m

Ronny

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

Wie die Sterne wandern, wie ein Rad sich dreht,
so zieht es mich weiter weg, wenn der Wind nach Westen weht.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

Ausgebrannte Steppennächte voller Einsamkeit,
Schneesturm in den Waeldern, das ertrag' ich jederzeit.
Glueck, das liegt fuer mich alleine in der Einsamkeit.
Denn nur von den Menschen kommt das Leid.

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n.

So wie sich die Erde um die Sonne dreht,
so zieht es mich weiter, wenn der Wind nach Westen weht.
Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n,
muß weiter, weiterzieh'n.

Ausgebrannte Steppennächte voller Einsamkeit,
Schneesturm in den Waeldern, das ertrag' ich jederzeit.
Glueck, das liegt fuer mich alleine in der Einsamkeit.
Denn nur von den Menschen kommt das Leid.

Mit dem Wind muß ich weiterzieh'n,
muß weiter, weiterzieh'n.



Oh my Darling Caroline

In Montana, in den Bergen
steht ein Haus am Waldesrain,
und dort war´n wir froh und glücklich -
ich und meine Caroline.

Oh my Darling, oh my Darling,
oh my Darling Caroline,
wollte nie mehr von Dir gehen,
kann doch nie mehr bei Dir sein.

Jeden Morgen, jeden Abend
küßte ich sie ganz allein.
Eines Tages kam ein Fremder,
nahm mir meine Caroline.

Oh my Darling, ...

"Zieh doch weiter, fremder Reiter !"
Doch er lachte: "Sie ist mein."
Und ein Schuß fiel in Montana,
bei dem Haus am Waldesrain.

Oh my Darling, ...

Mit dem Sherrif muß ich gehen.
Denk an mich, oh Caroline,
in Montana, in den Bergen,
morgen früh im Sonnenschein.

Oh my Darling, ...



Patrona Bavarie

Naabtal Duo

I hob amal a Madel g'habt, des hat mi nimmer wolln.
 Koa Telefon, koa Brief von ihr - a andrer hat mer's g'stohl'n.
 Da ging i nachts an Waldesrand, wo s'kloane Kircherl steht
 Maria hold, so haw'i g'sagt: Du woasst, wie's weiter geht.

Patrona Bavarie,
 Hoch überm Sternenzelt, Breite deinen Mantel aus, Weit über unser Land.
 Und wenn ich mal Sorgen hab', Und mir die Hoffnung fehlt,
 Patrona Bavarie,
 Nimm mich an deiner Hand.

A pormoal is mir anders woardn, Mir wars so warm ums Herz
 Die Angst, die ist so schnell verflog'n So wie der Schnee im März.
 Drum Leit, wenn's Ihr mal Sorgen habt Verlierts nicht gleich den Mut
 Schickts eure Sorg'n zum Himmel nauf, Denn dann wird alles gut.

Patrona Bavarie,
 Hoch überm Sternenzelt, Breite deinen Mantel aus, Weit über unser Land.
 Und wenn ich mal Sorgen hab' Und mir die Hoffnung fehlt,
 Patrona Bavarie,
 Führ mich an deiner Hand,
 Patrona Bavarie,
 Führ mich durch unser Land.



Que Serà serà / Was kann schöner sein

Peter Alexander

Intro

Als ich ein Junge war und fragte:
 Was ist besser, Ruhm oder Geld?
 sagte die Mutter: Beides ist schön,
 doch ich muß Dir gesteh'n:

Was kann schöner sein,
 viel schöner als Ruhm und Geld?
 Für mich gibt's auf dieser Welt
 doch nur Dich allein
 Was kann schöner sein?

Die erste Liebe kam, und mit ihr
 kamen Tage, herrlich und schön
 Ich war so glücklich, glücklich wie nie,
 und sang die Melodie:

Qué será será
 Was immer auch kommen mag,
 für mich gibt es Tag für Tag
 doch nur Dich allein
 Was kann schöner sein?

Jahre vergingen, und wir zwei
 haben gemeinsam vieles erlebt
 Glück und Enttäuschung, Freude und Leid,
 doch ich sag' dir auch heut':

Qué será será
 Was immer auch kommen mag,
 für mich gibt es Tag für Tag
 doch nur Dich allein
 Was kann schöner sein?



Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab

G D C D7

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
 Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
 Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

Du wohnst glei hinter Trudering, auf'm Bauernhof
 Und weil i in der Stadt drin wohn
 Findst mi vo haus aus doff
 Doch bei mir ham glei bei dir alle glocken gleit
 Hörst mi ned kommen, hörst mi ned kommen - madel hast für mi zeit?

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
 Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
 Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a

I hock drom auf'm Schleudersitz, koana holt mi af
 Lachend wirst vor der haustür stehn und i ziag di zu mir nauf
 Du wirst sehn dass i so stark wie a traktor bin
 Dann a für immer runter willst nimmer
 Wir fahr'n irgendwohin

Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
 Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
 Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja a
 Resi, i hol' di mit mei'm Traktor ab
 Resi, mit dem mach i niemals ned schlapp
 Und dann spiel i Mundharmonika, denn romantisch bin i ja



Rosamunde

Ich bin schon seit Tagen verliebt in Rosamunde
 Ich denke jede Stunde sie muss es erfahren.
 Seh ich ihre Lippen mit dem frohen Lachen
 Möcht' ich alles machen um sie mal zu küssen.

Aber heut bestimmt geh ich zu ihr
 Gründe hab ich ja genug dafür
 Ich trete einfach vor sie hin
 Und sag ihr wie verliebt ich bin.
 Sagt sie dann noch nein ist mir's egal
 Denn ich wart' nicht auf ein ander' Mal
 Ich nehm sie einfach in den Arm
 Und sage ihr mit meinem Charme:

Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja
 Rosamunde, frag doch nicht erst die Mama
 Rosamunde, glaub mir auch ich bin dir treu
 Denn zur Stunde, Rosamunde, ist mein Herz grade noch frei.

Sie lässt mich noch warten und lächelt nur von Ferne.
 Ich wüßte nur zu gerne wie andere es machten:
 Verborgten als Veilchen leb ich in ihrer Nähe
 Doch wenn ich sie sehe wart ich noch ein Weilchen.

Aber heut bestimmt geh ich zu ihr
 Gründe hab ich ja genug dafür
 Ich trete einfach vor sie hin
 Und sag ihr wie verliebt ich bin.
 Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja ...
 Rosamunde, schenk mir dein Herz und sag ja ...



Rote Lippen soll man küssen

Ich sah ein schönes Fräulein im letzten Autobus
 Sie hat mir so gefallen drum gab ich ihr nen Kuss
 Doch es blieb nicht bei dem einem
 das fiel mir gar nicht ein
 und Hinterher hab ich gesagt sie soll nicht böse sein

Rote Lippen soll man küssen
 denn zum küssen sind sie da
 Rote Lippen sind dem siebten Himmel ja so nah
 Ich habe dich gesehen und ich hab mir gedacht
 So rote Lippen soll man küssen
 Taa-aag und Nacht

Heut ist das schöne Fräulein
 schon lange meine Braut
 und wenn die Eltern es erlauben
 werden wir getraut
 Jeden Abend will sie wissen
 ob das auch so bleibt bei mir
 Das ich sie küsse Tag und Nacht
 dann sage ich zu ihr

Rote Lippen ...

Rote Lippe soll man küssen
 Denn zum küssen sind sie da
 Rote Lippen sind dem Siebten Himmel ja so nah
 Ich habe Dich gesehen
 und ich hab mir gedacht
 So rote Lippen soll man küssen
 Ta-a-ag und Naaacht



Sag Dankeschön mit roten Rosen

Heintje



Sag Dankeschön mit roten Rosen
 Zu deiner Frau so ab und zu einmal
 Sag Dankeschön mit roten Rosen
 Sie wird verstehen du wirst schon sehen

Hast du schon mal nachgedacht - und ist dir klar
 Was sie so alles macht - das ganze Jahr
 Sie ist eine gute Fee - Tag ein Tag aus
 Sie zieht die Kinder gross und kümmert sich ums Haus

Sag Dankeschön mit roten Rosen ...

Kommst du von der Arbeit heim - oft ist es spät
 Dann wartet sie auf dich - fragt wie's dir geht
 Und gab es auch ab und zu Mal einen Krach
 Sie war die klügere und gab so oft schon nach

Sag Dankeschön mit roten Rosen ...



Sag mir Quando, sag mir wann

Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
 Ich hab immer für dich Zeit.
 Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
 Unter Palmen so wie heut'.
 Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
 Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.

Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
 Ich hab immer für dich Zeit.
 Lass uns träumen am Meer einen Traum von Amor.
 Denn so schön wie ein Traum kommt dir dann das Leben vor.
 Sag mir quando, sag mir wann.

Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
 Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, sag mir wann.

Sag mir quando, quando, quando ich dich wiedersehen kann.
 Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, sag mir wann.
 Sag mir quando, sag mir wann.



Sag mir wo die Blumen sind

Juliane Werding

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Mädchen sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Mädchen sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Mädchen sind, Männer nahmen sie geschwind.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Männer sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Männer sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Männer sind, zogen aus, der Krieg beginnt.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag, wo die Soldaten sind, wo sind sie geblieben?

Ja, sag, wo die Soldaten sind, was ist geschehn?

Sag, wo die Soldaten sind, über Gräber weht der Wind.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Gräber sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Gräber sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Gräber sind, Blumen blühn im Sommerwind.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?

Sag mir, wo die Blumen sind, wo sind sie geblieben?

Sag mir, wo die Blumen sind, was ist geschehn?

Sag mir, wo die Blumen sind, Mädchen pflückten sie geschwind.

Wann wird man je verstehn? Wann wird man je verstehn?



Schuld war nur der Bossa Nova

G

Manuela

Als die kleine Jane grade 18 war,
 Führte sie der Jim in die Dancing Bar.
 Doch am nächsten Tag fragte die Mama
 Kind warum warst du erst heut morgen da.

Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür.
 Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
 Denn wer einen Bossa Nova tanzen kann,
 Dann fängt für mich die große Liebe an.
 Schuld war nur der Bossa Nova, der war Schuld daran.

War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
 Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
 Kann das möglich sein, jeje, der Bossa Nova, war Schuld daran.

Doch die kleine Jane blieb nicht immer klein,
 Erst bekam sie Jim, dann ein Töchterlein.
 Und die Tochter fragt, heute die Mama,
 Seit wann habt ihr euch gern, du und Papa.

Schuld war nur der Bossa Nova, was kann ich dafür.
 Schuld war nur der Bossa Nova, bitte glaube mir.
 Denn wer einen Bossa Nova tanzen kann,
 Dann fängt für mich die große Liebe an.
 Schuld war nur der Bossa Nova, der war Schuld daran.

War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
 Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
 Kann das möglich sein, jeje, der Bossa Nova, war Schuld daran.
 War's der Mondenschein, nana, der Bossa Nova,
 Oder war's der Wein, nana, der Bossa Nova,
 Kann das möglich sein, hehe, der Bossa Nova, war Schuld daran.



Schwarze Madonna

Bata Illic

Die Stadt lag im Schimmer des goldenen Mondes
 am Fluss da brannten die Laternen
 Da sah ich ein Mädchen mit traurigen Augen
 Sie blickte einsam zu den Sternen
 Komm, lass deine Tränen, du Schönste der Schönen
 So sagte ich, du darfst nicht weinen
 Wenn du heut' bei mir bleibst dann wird morgen früh schön
 Für dich und mich die Sonne scheinen

Es ist nie zu spät, das Glück kommt und geht - Schwarze Madonna
 Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir so glücklich sein
 Es ist nie zu spät, dein Kummer vergeht - Schwarze Madonna
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein

Die pechschwarzen Haare die wehten im Winde
 Da nahm ich zärtlich ihre Hände
 Die Blicke sie sagten viel mehr noch als Worte
 Die Einsamkeit hat nun ein Ende
 Wir gingen verliebt durch die nächtlichen Strassen
 Und Mitternacht war längst vorrüber
 Wir küssten und wussten, die Stunden voll Liebe
 Vergehen für uns niemals wieder

Es ist nie zu spät

na na na na na na - Schwarze Madonna
 Jeden Tag, jede Nacht, immer werden wir so glücklich sein
 Es ist nie zu spät dein Kummer vergeht Schwarze Madonna
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein
 Heut' schenk' ich dir mein Herz und dann bist du nie mehr allein



Seemann (deine Heimat ist das Meer)

**Seemann, lass das Träumen, denk' nicht an Zuhause.
Seemann, Wind und Wellen, rufen dich hinaus.**

**Deine Heimat ist das Meer, deine Freunde sind die Sterne
Über Rio und Shanghai, über Bali und Hawai
Deine Liebe ist das Schiff, deine Sehnsucht ist die Ferne
Und nur ihnen bist du Treu, ein Leben lang.**

**Seemann, lass das Träumen, denke nicht an mich.
Seemann, denn die Fremde wartet schon auf Dich.**

**Meine Heimat ist das Meer, meine Freunde sind die Sterne
Über Rio und Shanghai, über Bali und Hawai
Meine Liebe ist das Schiff, meine Sehnsucht ist die Ferne
Und nur ihnen bist du Treu, ein Leben lang.**



Sierra Madre del Sur

C am G G7 E

Zillertaler Schürzenjäger

Wenn der Morgen kommt und die letzten Schatten vergeh'n,
 schau'n die Menschen der Sierra hinauf zu den sonnigen Höh'n!
 Schau'n hinauf, wo der weiße Condor so einsam zieht!
 Wie ein Gruß an die Sonne erkling dann ihr altes Lied:

Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!
 Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!

Intro

Wenn die Arbeit getan und der Abendfrieden beginnt,
 schau'n die Menschen hinauf, wo die Sierra im Abendrot brennt!
 Und sie denken daran, wie schnell ein Glück oft vergeht.
 Und aus tausend Herzen erklingt es wie ein Gebet!

Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre!
 Sierra, Sierra Madre del Sur! Sierra, Sierra Madre! x2
 Sierra, Sierra Madre!



Silberfäden

Vico Torriani

Silberfäden zart durchziehen
 meiner Mutter weiches Haar.
 Silberfäden heute zieren
 ihr das Haupt so wunderbar.
 Schenkte sie mir doch das Leben
 Ist die beste Mutter mir.
 Alles, was sie mir gegeben
 bleibt des Herzens goldne Zier.

Glänzt ihr Haar im Silberschimmer
 ist ihr Herz doch stets aus Gold
 und so bleibt sie mir für immer
 meine Mutter zart und hold.

Silberfäden mir bedeuten
 mehr als Silber zum Geschenk.
 Silberfäden mir ja deuten
 wieviel Jahr sie mich gelenkt.
 All die Jahr so schnell entfliehen
 voller Leid und voller Glück.
 Doch ihr Herz ist jung geblieben
 immer zart und lieb ihr Blick.

Glänzt ihr Haar im Silberschimmer
 ist ihr Herz doch stets aus Gold
 und so bleibt sie mir für immer
 meine Mutter zart und hold. x2

meine Mutter zart und hold.



Spiel noch einmal für mich Habanero

Spiel noch einmal für mich, Habanero
 denn ich hör so gern Dein Lied
 Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
 das doch nie für Dich geschieht

Wer kennt der Tage Last - die du getragen hast
 wer kennt des Chicos Not und Leid
 wer kennt der Schatten Macht
 in blauer Tropennacht - wer kennt der Sterne Gunst und Neid?

Wer kennt der Jahre Zahl - die ausser Schmerz und Qual
 nur kurzer Nächte Rausch dir bringt - wer kennt der Stunden Fron
 wenn harter Arbeit Lohn - auf deine wunden Knie dich zwingt?

Spiel noch einmal für mich Habanero
 denn ich hör' so gern dein Lied
 Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
 das doch nie für Dich geschieht

Wer spürt der Sonne Kraft - die tausend Wunder schafft
 und doch des Rückens Kraft dir beugt - wer spürt der Wolken Blick
 der oft schon dein Geschick - und deiner Tage Ziel dir zeigt?

Wer weiss, ob es nicht scheint - als ob der Himmel weint
 wenn dich der Erde Staub erst deckt - wer weiss ob dann das Lied
 das zu den Sternen zieht - nicht aus der dunklen Nacht dich weckt?

Spiel noch einmal für mich Habanero
 denn ich hör' so gern dein Lied
 Spiel noch einmal für mich von dem Wunder
 das doch nie für Dich geschieht



Tammy, das Mädchen vom Hausboot

Angela

Tammy, Tammy

Hörst Du den Südwind, er flüstert Dir zu:
 Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!
 Hörst Du die Wellen? Es klingt wie Musik:
 Tammy, Tammy, er kommt zurück!

Wenn im Heimatland Alles blüht, seid Ihr vereint
 und freut Euch, daß über Euch die Sonne wieder scheint.

Dann flüstert der Südwind beim Küssen Dir zu:
 Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!

Instrumental

Wenn im Heimatland Alles blüht, seid Ihr vereint
 und freut Euch, daß über Euch die Sonne wieder scheint.

Dann flüstert der Südwind beim Küssen Dir zu:
 Tammy, Tammy, sein Glück bist Du,
 Tammy, Tammy, sein Glück bist Du!

C Em F C
 Am Em Dm7 G
 C Em F C
 Am Em F G C

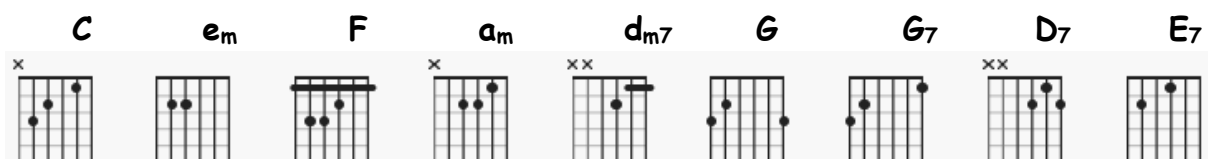
G7 C F D7 G7
 E7 Am C Em Dm7

C Em F C
 F Em Dm7 G7 C

Instrumental 1 - 4

5 - 6

G7 C Em F C
 F Em Dm7 G7 C
 F Em Dm7 G7 C



Tanze mit mir in den Morgen

Gerhard Wendland

Tanze mit mir in den morgen - Tanze mit mir in das Glück
In deinen Armen zu träumen ist so schön bei verliebter Musik.

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Fragte ich Suzanne, sie sah mich nur an.
Und ich wußte, daß sie mich so glücklich macht,
Wie's nur eine im Leben kann.

Tanze mit mir in den morgen ...

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Sprach ein Kavalier tags darauf zu ihr.
Er war schneller und hat sie nach Haus gebracht,
Doch ich träumte nur noch vor ihr .

Tanze mit mir in den morgen ...

"Darf ich bitten zum Tango um Mitternacht?"
Ruf ich bei Suzanne schon am Morgen an.
Hat sie mich auch deswegen oft ausgelacht
Wenn es zwölf ist, lacht sie mich an.

Tanze mit mir in den morgen, ...



Tipitipitipso

Caterina Valente

Coco kauft sich bittesehr - eines Tages Schießgewehr
 Weil ein Mexicano das - macht so großen Spass
 Coco zielt, schießt sogar - Loch in Wand von Billys Bar
 So entsteht ganz nebenbei schöne Schießerei

Tipitipitipso beim Calypso ist dann alles wieder gut
 Ja das ist mexikanisch
 Tipitipitipso beim Calypso sind dann alle wieder froh
 Im schönen Mexiko

Coco sieht als kleiner Mann gern sich große Frauen an
 Solche die so schön gebaut wie Don Pedros Braut
 Pedro sieht von Coco das wirft ihn dann durchs Fensterglas
 Rein auf Schreibtisch von Kanzlei bei der Polizei

Tipitipitipso ...

Coco liebt von ungefähr gut gebrat'nes Beefsteak sehr
 Und weil Beefsteak teuer ist kommt ihm eine List
 Sonntag fehlt mit einem Mal großes Pferd in Billys Stall
 Billy geht der Nase nach und dann gibt es Krach

Tipitipitipso ... x2



Tom Dooley

A

Intro:

"Das ist die Geschichte von Tom Dooley aus Tennessee
und seinem Ende. Er liebte die Frau eines anderen,
doch weil sie nichts von ihm wissen wollte, erdolchte er sie.
Ich, der Sheriff musste Tom Dooley zum Tode verurteilen.
Und morgen, ja, morgen da muss er hängen"

Song:

Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley!
Morgen dann bist du tot.

Keiner wird um dich weinen.
Auf deinem letzten Gang
wird keine Sonne scheinen.
Klingt dir kein Glockenklang.

Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley!
Morgen dann bist du tot.

Hinter den blauen Bergen
wartet ein kleines Haus.
Hinter den blauen Bergen
bist du nicht mehr zuhaus.

(Drumm Old Boy)

Nimm dir noch einen Whisky!
Trink' ihn mit dir allein!
Das ist ein harter Whisky
und wird dein letzter sein.

Nie wieder mehr im Leben
siehst du das Sonnenlicht.
Gnade, die kann's nicht geben.
Gnade, die gibt es nicht!

Willst du noch etwas sagen?
Bald ist der Tag erwacht.
Hörst du die Turmuhr schlagen?
Das ist die letzte Nacht.

(2x)

Alles vorbei, Tom Dooley!
Noch vor dem Morgenrot
ist es gescheh'n, Tom Dooley.
Morgen dann bist du tot!

(oh Tom Dooly)

Old Boy, dann bist du tot. (4X)



Tränen lügen nicht

C G F am dm em

Michael Holm

Wenn Du Dir sagst, alles ist vorbei.
 Wenn Du nicht glaubst sie ist immer treu
 Dreh Dich einmal um, schau in ihr Gesicht
 und Du wirst sehn: Tränen lügen nicht.

Bei Tag und Nacht mit ihr war es schön
 Die Tür steht auf - willst Du wirklich gehen?
 Wie ein offnes Buch ist ihr Herz für Dich.
 Und Du erkennst: Tränen lügen nicht.

Vergossenen Wein, den trinkt keiner mehr.
 Ein verlornes Herz bleibt für immer leer.
 Es ist nie zu spät, komm' entscheide Dich:
 Reich' ihr die Hand: Tränen lügen nicht.

Sag' doch selbst:
 Was wirst Du anfangen mit Deiner Freiheit,
 die Dir jetzt so kostbar erscheint?
 Wie früher mit Freunden durch Bars und Kneipen ziehen, hm?
 Und dann, wenn Du das satt hast, glaubst Du,
 das Glück liegt auf der Strasse
 und Du brauchst es nur aufzuheben, wenn Dir danach zumute ist, hm?
 Nein, nein, nein mein Freund

Die grosse Stadt lockt mit Ihrem Glanz.
 Mit schönen Frauen, mit Musik und Tanz.
 Doch der Schein hält nie, was er Dir verspricht.
 Kehr endlich um: Tränen lügen nicht.
 Dreh Dich doch mal um, schau in Ihr Gesicht und du verstehst:
 Tränen lügen nicht.



Tür an Tür mit Alice

Howard Carpendale

Ein Freund rief an - mit leisem Ton
 sagte er: "Du weisst wohl schon
 oh - du weisst wohl schon von Alice".
 Und ich eilte zum Fenster - schaute hinaus
 ein Möbelwagen stand vor dem Haus.
 Ich glaubte, dass ich nicht richtig sah
 denn auch Alice war da.

Ich weiss nicht wo sie hingeht woran es liegen kann.
 sie hat wohl ihre Gründe und es geht mich auch nichts an.
 Doch seit ewiger Zeit leb' ich Tür an Tür mit Alice.
 Fast jeden Tag traf ich sie im Flur
 ich grüsste jedes Mal doch sie Iächelte nur.
 Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.

Warum ich wohl nie zu ihr fand
 dabei trennt mich nur eine Wand.
 Oh - eine Wand trennte mich von Alice.
 Warum habe ich ihr nie eine Frage gestellt
 und ihr nie gesagt wie sehr sie mir fehlt.
 Ich sah das Lächeln auf ihrem Gesicht
 und doch tat ich es nicht.

Ich weiss nicht wo sie hingeht woran es liegen kann.
 sie hat wohl ihre Gründe und es geht mich auch nichts an.
 Doch seit ewiger Zeit leb' ich Tür an Tür mit Alice.
 Fast jeden Tag traf ich sie im Flur
 ich grüsste jedes Mal doch sie Iächelte nur.
 Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.
 Es ist schwer - ich leb' nicht mehr Tür an Tür mit Alice.



Tulpen aus Amsterdam

Wenn der Frühling kommt, dann schick' ich dir Tulpen aus Amsterdam,
 wenn der Frühling kommt, dann pflück' ich dir Tulpen aus Amsterdam.
 Wenn ich wiederkomm', dann bring ich dir Tulpen aus Amsterdam.
 Tausend rote, tausend gelbe, alle wünschen dir dasselbe!
 Was mein Mund nicht sagen kann, sagen Tulpen aus Amsterdam.

"Antje, ich hab dich so gerne", sagte zum Meisje der Jan.
 "Morgen muß ich in die Ferne, Antje was machen wir dann!?"
 Und an der alten Mühle, küssten sich zärtlich die Zwei!
 "Ich hab dich so lieb und du hast mich lieb, ach Antje, ich bleibe dir
 Treu!

Wenn der Frühling kommt, dann schick' ich dir Tulpen aus Amsterdam,
 wenn der Frühling kommt, dann pflück' ich dir Tulpen aus Amsterdam.
 Wenn ich wiederkomm', dann bring ich dir Tulpen aus Amsterdam.
 Tausend rote, tausend gelbe, alle wünschen dir dasselbe!
 Was mein Mund nicht sagen kann, sagen Tulpen aus Amsterdam.



Über den Wolken

Reinhard May

Wind Nord/Ost, Startbahn null-drei
 Bis hier hör' ich die Motoren
 Wie ein Pfeil zieht sie vorbei
 Und es dröhnt in meinen Ohren
 Und der nasse Asphalt bebt
 Wie ein Schleier staubt der Regen
 Bis sie abhebt und sie schwebt
 Der Sonne entgegen

Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein
 Alle Ängste, alle Sorgen - sagt man
 Blieben darunter verborgen - und dann
 Würde was uns groß und wichtig erscheint
 Plötzlich nichtig und klein

Ich seh' ihr noch lange nach
 Seh' sie die Wolken erklimmen
 Bis die Lichter nach und nach
 Ganz im Regengrau verschwimmen
 Meine Augen haben schon
 Jenen winz'gen Punkt verloren
 Nur von fern' klingt monoton
 Das Summen der Motoren

Über den Wolken ...

Dann ist alles still, ich geh'
 Regen durchdringt meine Jacke
 Irgendjemand kocht Kaffee
 In der Luftaufsichtsbaracke
 In den Pfützen schwimmt Benzin
 Schillernd wie ein Regenbogen
 Wolken spiegeln sich darin
 Ich wär' gern mitgeflogen

Über den Wolken ... x2



Über sieben Brücken musst du geh'n

Peter Maffay

Manchmal geh' ich meine Straße ohne Blick
 Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück
 Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
 Manchmal schließ' ich alle Türen nach mir zu
 Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
 Manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß
 Manchmal bin ich schon am Morgen müd
 Und dann such' ich Trost in einem Lied

Über sieben Brücken musst du geh'n
 Sieben dunkle Jahre übersteh'n
 Siebenmal wirst du die Asche sein
 Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzusteh'n
 Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n
 Manchmal ist man wie von Fernweh krank
 Manchmal sitzt man still auf einer Bank
 Manchmal greift man nach der ganzen Welt
 Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt
 Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt
 Manchmal hasst man das, was man doch liebt

Über sieben Brücken musst du geh'n ... x 2

Instrumental

Über sieben Brücken musst du geh'n ...



Ungarisches Blut

Dm Gm F C B A

Laura Wilde

Intro Dm Gm C A

Wenn meine Großmutter mir oft als Kind erzählt hat,
 Von ihrem Heimatland am schönen Balaton.
 Dann träumte sie von längst vergangenen Tagen
 Und oft sang sie für mich ein Lied davon.
 In Gedanken hörte sie Zigeuner geigen
 Und vor Sehnsucht war sie oft den Tränen nah
 Und ganz zärtlich hat sie dann zu mir gesagt.

Ein bisschen Tokajer, ein kleines Abenteuer.
 In mir fließt ungarisches Blut.

Ich liebe das Tanzen und habe dieses Feuer.
 In mir fließt ungarisches Blut.

Ich fühl mich so frei, wie die Pferde in der Puszta.
 In mir fließt ungarisches Blut.

Komm trink auf die Freiheit, das Leben und die Liebe.
 Noch einmal würd ich gern mein Herze dort verlieren.
 Das tut gut, unendlich gut.

Noch heut zeigt Großmama mir gern die Bilder,
 Von damals, von ihrem Hochzeitstag.

Und dann sag sie mir, du hast dasselbe Lächeln,
 Wie ich, als ich in deinem Alter war.

Es ist mehr als nur die ungarische Seele,
 Ich hab dieses Temperament von dir geerbt
 Und ein Lied verlässt ganz sehnsuchtsvoll mein Herz.

Ein bisschen Tokajer, ein kleines Abenteuer ... x2

Dm Gm C A Dm



Vaya con Dios

C G G7 Gm F Am D

Weisse Boote legen ab vom steilen Ufer
Und im Mondlicht auf dem Fels da stehn die Rufer

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.

Und die Ruder werden lang zum Kiel gezogen
Und die Boote schiessen flach durch weisse Wogen

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.

Das Meer, das hört das Lied seit tausend Jahren
Das Meer es sah seither so manches Boot
Sie sind im Abendrot hinaus gefahren
Und oft da kam ein Boot nicht mehr nach Haus im Mondenschein

Wenn die braunen Hände dann die Tiefe loten
Tönt der Rufer letzter Gruss bis zu den Booten

Vaya con Dios so klingt es
Weit über's nächtliche Meer
Vaya con Dios so singt es
Hinter den Perl'nfischer her.



Vogel der Nacht

Stephan Remmler

G A7 D bm

Intro: G A7 D

Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
 Schau von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
 Flieg' zu ihr hin, sag' ihr ich bin allein.
 Vogel der Nacht, sie muss mir verzeih'n.
 Sing ihr mein Lied, sag' es bricht mir das Herz.

Vogel der Nacht, sing von Liebe und Schmerz.
 Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
 Schau von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
 Sing wie noch nie, bring sie zu mir zurück.
 Vogel der Nacht, sing von Liebe und Glück.

Instrumental: D G A7 D

Keine Worte sind so wahr wie meine Wünsche.
 Keine Briefe können sagen was ich fühl'.
 Deine Lieder sollen sein wie meine Liebe.
 Vogel der Nacht, Du weisst was ich will.
 Vogel der Nacht, Du weisst was ich will.

Vogel der Nacht, flieg' hinauf bis zum Mond.
 Schau von dort, wo die Liebste jetzt wohnt.
 Sing wie noch nie bitte bring sie zurück.
 Vogel der Nacht, sing von Liebe und Glück.

Sing von Liebe und Glück.
 Sing von Liebe und Glück.
 Sing von Liebe und Glück.

Sing von Liebe und Glück.
 Sing von Liebe und Glück.
 Sing von Liebe und Glück.

A7 D



Vom Stadtpark die Laternen

C G F em

Gitte Hænning, Rex Gildo

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
 bleibt uns zwei der Sternenschein
 Und ich seh' auch ohne die Laternen
 Dir ganz tief ins Herz hinein

*Die Mama die sagt: Kind - Es war doch früher so wie Heute
 Junge Männer die sind - mit ihren Schwüren schnell dabei
 Ja das finde ich fein - Denn grad verliebte junge Leute
 von Heute - die können so romantisch sein, so wie wir zwei*

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
 bleibt uns zwei der Sternenschein
 Und ich seh' auch ohne die Laternen
 Dir ganz tief ins Herz hinein

*Meine Freunde sind blöd Sie können mich nun mal nicht leiden
 Wenn nicht einer versteht was dir an mir denn so gefällt
 Doch ich finde das schön wenn für verliebte junge Leute
 von Heute am Abend tausend Sterne steh'n, am Himmelszelt*

Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
 bleibt uns zwei der Sternenschein
 Und ich seh' auch ohne die Laternen
 Dir ganz tief ins Herz hinein

↑ Geh'n sie aus vom Stadtpark die Laternen
 bleibt uns zwei der Sternenschein
 Und ich seh' auch ohne die Laternen
 Dir ganz tief ins Herz
 Dir ganz tief ins Herz
 Dir ganz tief ins Herz hinein



Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara

Cris Roberts

Es war Mitternacht in der Taverne,
da sah ich sie, und bat sie um den nächsten Tanz.
Und wir tanzten, tanzten engumschlungen, bis der Morgen kam.
Und ich sagte zu ihr, als sie Abschied nahm:

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara?
Sag mir, wann werden wir mal wieder miteinander träumen,
ich mag dich.

Wann werd' ich wieder deine Wangen fühlen, Barbara?
Sag mir, wann sehen wir uns wieder,
irgendwann mal wieder, du und ich?

Sie versprach mir "Morgen komm ich zu dir"
Sie schlich sich auf mein Zimmer und wir tranken Wein.
Wir waren glücklich, bis sie plötzlich sagte "Liebling ich muß gehn,
denn ich will nicht, daß mich Andre bei dir sehn."

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara? ...
Sag mir, wann werden wir mal wieder miteinander träumen,
ich lieb dich.

Wann werd ich wieder deine Wangen fühlen, Barbara?
Sag mir, wann sehen wir uns wieder,
hoffentlich bald wieder, du und ich.

In der nächsten nacht in der Taverne,
da sah ich sie am Tisch mit einem andern Mann.
Wir sahn uns an, da schob der Kellner plötzlich
einen Brief mir zu "Ich bin leider schon gebunden,
doch die allerschönsten Stunden,
hab ich bei dir gefunden,
meine Liebe bist nur du."
Und ich dachte:

Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara? ...



Wahnsinn

Wolfgang Petry

Von dir keine Spur die Wohnung ist leer
 und mein Herz wie Blei so schwer
 ich geh kaputt, denn du bist wieder bei ihm
 ich weiß nur eins jetzt ist Schluss
 und dass ich um dich kämpfen muss
 wo bist du sag mir wo bist du

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
 eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
 das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
 und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
 doch noch weiß ich was ich will - ich will dich

Ich lauf im Kreis von früh bis spät
 denn ich weiß dass ohne dich nichts geht
 ich brauche Luft bevor mein Herz erstickt
 und wie ein Wolf renn ich durch die Stadt
 such hungrig uns're Kneipen ab
 wo bist du sag mir wo bist du

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
 eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
 das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
 und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
 doch noch weiß ich was ich will - ich will dich

Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
 eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
 das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen
 und mein Stolz liegt längst schon auf dem Müll
 doch noch weiß ich was ich will

So ein Wahnsinn warum schickst du mich in die Hölle
 eiskalt lässt du meine Seele erfrier'n
 das ist Wahnsinn du spielst mit meinen Gefühlen



Wann wird's mal wieder richtig Sommer

Rudi Carrell

Wir brauchten früher keine große Reise,
wir wurden braun auf Porkum und auf Syld.
Doch heute sind die Braunen nur noch Weiße,
denn hier wird man ja doch nur tiefgekühlt.
Ja, früher gab's noch hitzefrei, das Freibad war schon auf im Mai,
ich saß bis in die Nacht vor uns'rem Haus.
Da hatten wir noch Sonnenbrand und Riesenquallen an dem Strand,
und Eis, und jeder Schutzmann zog die Jacke aus.

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer,
ein Sommer, wie er früher einmal war.
Ja, mit Sonnenschein von Juni bis September,
und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr.

Und was wir da für Hitzewellen hatten, Pulloverfabrikanten gingen ein.
Dann gab es bis zu 40 Grad im Schatten,
wir mussten mit dem Wasser sparsam sein.
Die Sonne knallte ins Gesicht, da brauchte man die Sauna nicht,
ein Schaf war damals froh, wenn man es schor.
Es war hier wie in Afrika, wer durfte machte FKK,
doch heut - heut' summen alle Mücken laut im Chor:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer...

Der Winter war der Reinfeld des Jahrhunderts,
nur über tausend Meter gab es Schnee.
Mein Milchmann sagt: "Dies Klima hier, wen wundert's?
Denn schuld daran ist nur die SPD- he he he."
Ich find', das geht ein bißchen weit, doch bald ist wieder Urlaubszeit,
und wer von uns denkt da nicht dauernd d'ran?
Trotz allem glaub' ich unbeirrt, daß unser Wetter besser wird,
nur wann - und diese Frage geht uns alle an:

Wann wird's 'mal wieder richtig Sommer... x2



Weisse Rosen aus Athen

Weisse Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weisse Rosen aus Athen.

Der Tag erwacht, die Sonne, sie kommt wieder
und wieder kommt nun auch der Abschied für uns zwei.
Nun fährt Dein Schiff hinaus mir Wind und Wogen.
Doch es sind Grüsse aus der Heimat mit dabei.

Weisse Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weisse Rosen aus Athen.
Weisse Rosen blüh'n an Bord in der weiten, weiten Ferne,
blüh'n für Dich allein so schön - weisse Rosen aus Athen.

Im fernen Land, wo keiner auf Dich wartet,
da seh'n die Sterne in der Nacht ganz anders aus.
Dort ist die Welt so fremd und Du bist einsam.
Darum begleiten Dich heut' Blumen von zuhaus.

Weisse Rosen aus Athen sagen Dir: "Komm recht bald wieder.",
sagen Dir: "Auf Wiederseh'n!" - weisse Rosen aus Athen.
Weisse Rosen blüh'n an Bord in der weiten, weiten Ferne,
blüh'n fuer Dich allein so schön - weisse Rosen aus Athen.

Auf Wiederseh'n! Auf Wiederseh'n! Auf Wiederseh'n!



Wenn die Sonne erwacht in den Bergen

Adam & Eve

C F G D

Intro

Wenn die Sonne erwacht in den Bergen
 Und der Mond sagt der Erde "Goodbye"
 Flieh'n die Schatten der Nacht vor dem Morgen
 Neues Licht macht die Welt wieder frei
 Gedanken von mir, die trägt der Wind zu dir
 Was er dir erzählt, wirst du versteh'n
 Ja, wenn die Sonne erwacht in den Bergen
 Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n

Instrumental

Now, when the sun says "Good day" to the mountains
 And the night says "Hello" to the dawn
 I'm alone with my dreams on the hilltop
 I can still hear your voice, though you're gone
 I hear from my door the love song through the wind
 It brings back sweet memories of you
 Now, when the sun says "Good day" to the mountains
 I'm alone, dreaming only of you

Instrumental

↑ D G A E

Quand le soleil dit "Bonjour" aux montagnes
 Et quand la nuit rencontre le jour
 Je suis seul avec mes rêves sur la montagne
 Une voix me rappelle toujours
 Les contes qui m'apporta la chanson du vent
 Rappelle les souvenirs de toi
 Ja, wenn die Sonne erwacht in den Bergen
 Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n
 Wünsch' ich mir, sie soll nie mehr untergeh'n



Wir lagern vor Madagaskar

Wir lagern vor Madagaskar und hatten die Pest an Bord.
In den Kesseln, da faulte das Wasser, und täglich ging einer über Bord.

Ahoi, Kameraden, ahoi, ahoi.
Leb wohl kleines Mädal, leb wohl, leb wohl.
Ja, wenn das Schifferklavier an Bord ertönt,
Ja, da sind die Matrosen so still,
Weil ein jeder nach seiner Heimat sich sehnt,
Die er gerne einmal wiedersehen will.
Und sein kleines Mädal, das wünscht er sich her,
Das zu Haus so heiß ihn geküsst!
Und dann schaut er hinaus auf das weite Meer,
Wo fern seine Heimat ist.

Wir lagen schon vierzehn Tage, kein Wind in die Segel uns pfiff.
Der Durst war die größte Plage, dann liefen wir auf ein Riff.

Ahoi, Kameraden ...

Der Langbein der war der erste, der soff von dem faulen Nass.
Die Pest gab ihm das Letzte, und wir ihm ein Seemannsgrab.

Ahoi, Kameraden ...

Und endlich nach 30 Tagen, da kam ein Schiff in Sicht,
Jedoch es fuhr vorüber und sah uns Tote nicht.

Ahoi! Kameraden ...

Kameraden, wann sehn wir uns wieder, Kameraden, wann kehren wir zurück,
Und setzen zum Trunke uns nieder und genießen das ferne Glück.

Ahoi! Kameraden ...



Wir ziehen über die Strasse

Wir ziehen über die Strasse mit schwerem, festem Schritt.
Und über uns die Fahne, sie flattert lustig mit.

Heidiri don, Heidiri don don...

Voran der Trommelknabe schlägt seine Trommel gut;
er weiss noch nichts von Liebe, weiss nicht, wie Scheiden tut.

Er trommelte schon manchem wohl in das kühle Grab,
und dennoch liebt ein jeder den kleinen Trommelknab.

Vielleicht bin ich es morgen, der sterben muss im Blut.
Der Knab weiss nichts von Liebe, weiss nicht, wie Sterben tut.

Sankt Jörg, du edler Ritter, verleih' uns neuen Mut.
Für Vaterland und Ehre vergiessen wir das Blut.



Wochenend und Sonnenschein

A

Wochenend und Sonnenschein
 Und dann mit dir im Wald allein,
 Weiter brauch ich nichts zum Glücklichsein,
 Wochenende und Sonnenschein.

Über uns die Lerche zieht,
 Sie singt genau wie wir ein Lied.
 Alle Vögel stimmen fröhlich ein.
 Wochenende und Sonnenschein.

Kein Auto, keine Chaussee
 Und niemand in uns'rer Näh'.

Tief im Wald nur ich und du,
 Der Herrgott drückt ein Auge zu,
 Denn er schenkt uns ja zum Glücklichsein
 Wochenende und Sonnenschein.

Nur sechs Tage sind der Arbeit!
 Doch am siebten Tag sollst Du ruh'n,
 Sprach der Herrgott, doch wir haben
 Auch am siebten Tag zu tun.

(Counter-Tenor)

Wochenend und Sonnenschein ...

(Bass)

Wochenend und Sonnenschein ...



Zillertaler Hochzeitsblues

G C F D Am C#m B Bm

Zillertaler Schürzenjäger

Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Der Seppel sagt zur Resl: „I hob auf di a G´ stand.“
Die Resl sagt zum Sepp: „Mei Bua bischt gut beinand.
Wir wollen unb´ding beinonder leb´n
und darum will i dir mei Jawort geb´n.“

Refrain

Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Wir klatschen in die Händ´
des is´ der Zillertaler Hochzeitsblues.
Heut´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Die Resl sogt zum Sepp: „Mei Voter isch dogeg´n.“
Der Seppel kriagt a Wuat und sogt: „Do muß wos g´schehn.“
Er geht zum Voter auf´n Hof
und dann geht´s erst richtig los.

Refrain

Instrumental

Heit´ geb´n ma uns den Wahnsinn
und singen alle miteinand´ den Zillertaler Hochzeitsblues.
Denn heit´ is a Nacht, a Nacht für´n richtig´n Blues.

Der Voter sagt zum Sepp noch oaner Flasch´n Schapps:
“Resl wird die Frau und schaut´s des Kinder hobt´s.“
Schon bald do soll die Hochzeit sein
und dozu lod´n ma euch olle ein.

Refrain (2x)



Zwei rehbraune Augen

Ein blondgelockter junger Jäger,
 der kehrt in einem Wirtshaus ein.
 Ein wunderschönes, zartes Mädels
 kredenzt ihm lächelnd dort den Wein.

Refrain

|: Zwei Rehbraune Augen,
 Die schau'n den Jäger an,
 Zwei rehbraune Augen,
 Die er nie vergessen kann. **:|**

Der Jäger sprach darauf zum Mädchen:
 "Komm doch mit mir in meinen Wald!"
 Und viele heiße, lange Küsse
 die gab sie dort dem Liebsten bald.

Refrain

Es schworen beide sich die Treue.
 Doch kaum war'n sie im Glück vereint,
 Da muß er fort zu einem andern Förster,
 Weit weg, und sie hat so geweint.

Refrain

Und wieder ging zur Jagd der Jäger,
 Da kam ein scheues Reh daher.
 Er wollte auf das Rehlein schießen,
 Legt an und senkt gleich sein Gewehr.

Refrain



Zwei Spuren im Schnee

Vico Torriani

Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh'
 und im tiefen Tal, da steht ein Hüttlein klein.
 Die Spuren so schmal, treffen drunten sich im Tal,
 und sie führen bis in unser Stübchen rein.

Und die eine Spur ist deine,
 und die and're Spur ist meine,
 und sie führen aus der Einsamkeit zur Seligkeit.

Zwei Spuren im Schnee
 führ'n herab aus steiler Höh',
 und uns beide führen sie ins Glück hinein.

Herrlich weißer Schnee, soweit man sehen kann,
 blauer Himmel, heller Sonnenschein,
 und die große Welt, die scheint uns beiden dann
 so plötzlich winzig klein.

Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh'.
 Zwei Spuren so schmal treffen drunten sich im Tal.
 Und die eine Spur ist deine,
 und die and're Spur ist meine,
 und sie führen aus der Einsamkeit zur Seligkeit.
 Zwei Spuren im Schnee führ'n herab aus steiler Höh',
 und uns beide führen sie ins Glück hinein.





Amazing Grace

Amazing grace
 How sweet the sound
 That saved a wretch like me - I once was lost
 but now I'm found - was blind, but now I see

'Twas grace that taught
 My heart to fear
 And grace my Fears relieved - How precious did
 that grace appear - the hour I first believed

Through many dangers
 Toils and snares
 We have already come - 'Twas grace hath brought
 us safe thus far - and grace will lead us home

When we've been there
 Ten thousand years
 Bright shining as the sun - we'll have no less days
 to sing God's praise - than when we first begun

Amazing grace
 How sweet the sound
 That saved a wretch like me - I once was lost
 but now I'm found - was blind, but now I see



Achy Breaky Heart

Billy Ray Cyrus

A E

Intro: A E A

You can tell the world you never was my girl
 You can burn my clothes up when I'm gone
 Or you can tell your friends just what a fool I've been
 And laugh and joke about me on the phone
 You can tell my arms go back to the farm
 You can tell my feet to hit the floor
 Or you can tell my lips to tell my fingertips
 They won't be reaching out for you no more

But don't tell my heart, my achy breaky heart
 I just don't think he'd understand
 And if you tell my heart, my achy breaky heart
 He might blow up and kill this man

(Chor) Ooh

Instrumental: A E A

You can tell your ma I moved to Arkansas
 Or you can tell your dog to bite my leg
 Or tell your brother Cliff who's fist can tell my lips
 He never really liked me anyway
 Or tell your Aunt Louise, tell anything you please
 Myself already knows I'm not okay
 Or you can tell my eyes to watch out for my mind
 It might be walking out on me one-day

But don't tell my heart, my achy breaky heart ...
 Ooh

Instrumental: A E A

But don't tell my heart, my achy breaky heart ...
 Don't tell my heart, my achy breaky heart ...

Ooh

Instrumental: A E A



Angie

Rolling Stones

Angie, Angie - when will those clouds all disappear?
Angie, Angie - where will it lead us from here?

With no loving in our souls
And no money in our coats
You can't say we're satisfied
But, Angie, Angie - you can't say we never tried

Angie, you're beautiful, yeah
But ain't it time we said goodbye?

Angie, i still love you
Remember all those nights we cried?
All the dreams we held so close
Seemed to all go up in smoke
Let me whisper in your ear

Angie, Angie - where will it lead us from here?

Oh, Angie, don't you weep
All your kisses still taste sweet
I hate that sadness in your eyes
But, Angie, Angie - ain't it time we said goodbye, yeah?

With no loving in our souls, and no money in our coats
You can't say we're satisfied
But, Angie, I still love you, baby
Everywhere I look, I see your eyes
There ain't a woman that comes close to you
Come on, baby, dry your eyes
But, Angie, Angie - ain't it good to be alive?
Angie, Angie - they can't say we never tried



Banks of the Ohio

Olivia Newton John

I asked my love to take a walk
 To take a walk, just a little walk
 Down beside where the waters flow
 Down by the banks of the Ohio

And only say that you'll be mine
 In no others' arms entwined
 Down beside where the waters flow
 Down by the banks of the Ohio

I held a knife against his breast
 As into my arms he pressed
 She cried "my love, don't you murder me
 I'm not prepared for eternity"

I wandered home 'tween twelve and one
 I cried, "My God, what have I done?"
 I've killed the only girl I love
 He would not take me for his bride

And only say that you'll be mine
 In no others' arms entwined
 Down beside where the waters flow
 Down by the banks of the Ohio



Blanket on the Ground

Billie Jo Spears

G A D G7 C D7 B7 E A7 E7

Intro: G

Come and look out through the window
 That big old moon is shinin' down
 Tell me now don't it remind you
 Of a blanket on the ground ...
 Remember back when love first found us
 We'd go slippin' out of town
 And we'd love beneath the moonlight
 On a blanket on the ground

G tacet

I'll get the blanket from the bedroom
 And we'll go walkin' once again
 To that spot down by the river
 Where our sweet love first began
 Just because we are married
 Don't mean we can't slip around
 So let's walk out through the moonlight
 And lay the blanket on the ground

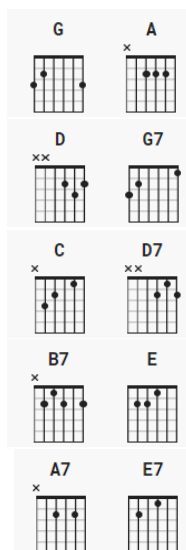
Key change A

Oh, remember how excited
 We used to get when love was young
 That old moon was our best buddy
 We couldn't wait for night to come

Now you know you still excite me
 I know you love me like I am
 Just once more I wish you'd love me
 On the blanket on the ground

I'll get the blanket from the bedroom
 We'll go walkin' once again
 To that spot down by the river
 Where our sweet love first began
 Just because we are married
 Don't mean we can't slip around
 So let's walk out through the moonlight
 And lay the blanket on the ground

Outro A D E E7 A



Blue Spanish Eyes*Emeralds*

**Blue Spanish eyes
Teardrops are falling from your Spanish eyes
Please, please don't cry**

**This is just adios and not goodbye
Soon I'll return
Bringing you all the love your heart can hold
Please say "Si, si"
Say you and your Spanish eyes will wait for me**

**Blue Spanish eyes
Prettiest eyes in all of Mexico
True Spanish eyes**

**Please smile at me once more before I go
Soon I'll return
Bringing you all the love your heart can hold
Please say "Si, si"
Say you and your Spanish eyes will wait for me
Say you and your Spanish eyes will wait for me**



Blowin in the wind

Bob Dylan

How many roads must a man walk down
 Before you call him a man
 How many seas must a white dove sail
 Before she sleeps in the sand
 Yes, 'n' how many times must the cannon balls fly
 Before they're forever bannid
 The answer, my friend, is blowin' in the wind
 The answer is blowin' in the wind

Yes, 'n' how many years can a mountain exist
 Before it's washed to the sea
 Yes, 'n' how many years can some people exist
 Before they're allowed to be free
 Yes, 'n' how many times can a man turn his head
 And pretend that he just doesn't see
 The answer, my friend, is blowin' in the wind
 The answer is blowin' in the wind

Yes, 'n' how many times must a man look up
 Before he can see the sky
 Yes, 'n' how many ears must one man have
 Before he can hear people cry
 Yes, 'n' how many deaths will it take till he knows
 That too many people have died
 The answer, my friend, is blowin' in the wind
 The answer is blowin' in the wind

The answer, my friend, is blowin' in the wind
 The answer is blowin' in the wind



Bye bye love*Everly Brothers*

Bye bye love
Bye bye happiness
Hello loneliness
I think I'm gonna cry
Bye bye love
Bye bye sweet caress
Hello emptiness
I feel like I could die
Bye bye my love, goodbye

There goes my baby - With someone new
She sure looks happy - I sure am blue
She was my baby - Till he stepped in
Goodbye to romance - That might have been

Bye bye love ...

I'm through with romance - I'm through with love
I'm through with counting - The stars above
And here's the reason - That I'm so free
My loving baby - Is through with me

Bye bye love ...



Country Roads

BG

G D C em F D₇₋₁

John Denver

Almost heaven - West Virginia
 Blue Ridge Mountains, Shenandoah River,
 Life is old there, older than the trees
 Younger than the mountains
 Blowin' like the breeze

Country roads, take me home
 To the place I belong
 West Virginia, mountain momma
 Take me home, country roads

All my memories gathered 'round her
 Miner's lady, stranger to blue water
 Dark and dusty, painted on the sky
 Misty taste of moonshine
 Teardrops in my eye

Country roads, take me home ...

I hear her voice in the mornin' hour she calls me
 The radio reminds me of my home far away
 And drivin' down the road I get a feelin' that I should
 have been home yesterday, yesterday

Country roads, take me home ...

Take me home, now country roads
 Take me home, now country roads



301

Dirty old Town

G C D Em Am F Bm

Ewan MacColl / The Dubliners / The Pogues

Intro: Am D G D Em Bm D

I met my love by the gas works wall
Dreamed a dream by the old canal
I kissed my girl by the factory wall
Dirty old town - Dirty old town

Clouds are drifting across the moon
Cats are prowling on their beat
Spring's a girl from the streets at night
Dirty old town - Dirty old town

Instrumental: Em C F C G Am

I heard a siren from the docks
Saw a train set the night on fire
I smelled the spring on the smoky wind
Dirty old town - Dirty old town

I'm gonna make me a good sharp axe
Shining steel tempered in the fire
I'll chop you down like an old dead tree
Dirty old town - Dirty old town

I met my love by the gas works wall
Dreamed a dream by the old canal
I kissed my girl by the factory wall

Dirty old town - Dirty old town
Dirty old town - Dirty old town ...



Drinkin' Rum and Coca-Cola

F C g_m d_m a_m e_m

Intro: F C F C ...

If you ever go down Trinidad - they make you feel so very glad
Calypso sing and make up rhyme - guarantee you one real good fine time

Drinkin' rum and Coca-Cola - go down Point Koomahnah
Both mother and daughter - workin' for the Yankee dollar
Oh, beat it man, beat it

Since the Yankee come to Trinidad - they got the young girls all goin' mad
Young girls say they treat 'em nice - make Trinidad like paradise

Drinkin' rum and Coca-Cola ... Oh, you vex me, you vex me

Instrumental

From Chicachicaree to Mona's Isle - native girls all dance and smile
Help soldier celebrate his leave - make every day like New Year's Eve

Drinkin' rum and Coca-Cola ... It's a fact, man, it's a fact

In old Trinidad, I also fear - the situation is mighty queer
Like the Yankee girl, the native swoon - when she hear der Bingo croon

Drinkin' rum and Coca-Cola ...

Instrumental

Out on Manzanella Beach - G.I. romance with native peach
All night long, make tropic love - Next day, sit in hot sun and cool off

Drinkin' rum and Coca-Cola ... x2

Rum and Coca-Cola - Rum and Coca-Cola - workin' for the Yankee dollar



El Condor pasa

Simon & Garfunkel

I'd rather be a sparrow than a snail
Yes, I would
If I could
I surely would

I'd rather be a hammer than a nail
Yes, I would
If I only could
I surely would

Away, I'd rather sail away
Like a swan that's here and gone
A man gets tied up to the ground
He gives the world
Its saddest sound

I'd rather be a forest than a street
Yes, I would
If I could
I surely would

I'd rather feel the earth beneath my feet
Yes, I would
If I only could
I surely would



Falling in Love

F

Wise men say
Only fools rush in
But I can't help falling in love with you
Shall I stay?
Would it be a sin?
If I can't help falling in love with you

Like a river flows, surely to the sea
Darling so it goes, some things are meant to be

Take my hand
Take my whole life too
For I can't help falling in love with you

Like a river flows, surely to the sea
Darling so it goes, some things are meant to be

Take my hand
Take my whole life too
For I can't help falling in love with you
For I can't help falling in love with you



Ghost Riders in the Sky

An old cowboy went riding out one dark and windy day
 Upon a ridge he rested as he went along his way
 When all at once a mighty herd of red eyed cows he saw
 A-plowing through the ragged sky and up the cloudy draw

Their brands were still on fire and their hooves were made of steel
 Their horns were black and shiny and their hot breath he could feel
 A bolt of fear went through him as they thundered through the sky
 For he saw the riders coming hard and he heard their mournful cry

Yippie yi ooh
 Yippie yi yay
 Ghost riders in the sky

Their faces gaunt, their eyes were blurred, their shirts all soaked with
 sweat

He's riding hard to catch that herd, but he ain't caught 'em yet
 'Cause they've got to ride forever on that range up in the sky
 On horses snorting fire
 As they ride on hear their cry

As the riders loped on by him he heard one call his name
 If you want to save your soul from hell a-riding on our range
 Then cowboy change your ways today or with us you will ride
 Trying to catch the devil's herd, across these endless skies

Yippie yi ooh
 Yippie yi yay

Ghost riders in the sky
 Ghost riders in the sky
 Ghost Riders in the sky



Good morning, America

G D e_m C b_m A D₇

Arlo Guthrie

Riding on the City of New Orleans
 Illinois Central, Monday morning rail
 Fifteen cars and fifteen restless riders
 Three conductors - and twenty-five sacks of mail
 All along the southbound odyssey - The train pulled out at Kankakee
 and rolls along past houses, farms and fields
 Passin' trains that have no names and freight yards full of old black men
 And the graveyards of the rusted automobiles

Good morning, America how are you?
 Say don't you know me? I'm your native son
 I'm the train they call the city of New Orleans
 And I'll be gone five hundred miles when the day is done

Dealin' card games with the old men in the club car
 Penny a point ain't no one keepin' score
 Pass the paper bag that holds the bottle
 Feel the wheels rumblin' 'neath the floor
 And the sons of Pullman Porters and the sons of engineers
 Ride their father's magic carpet made of steel
 Mothers with their babes asleep - are rockin' to the gentle beat
 and the rhythm of the rail is all they feel

Good morning, America how are you ...

Nighttime on the city of New Orleans
 Changing cars in Memphis, Tennessee
 Half way home, we'll be there by morning
 through the Mississippi darkness Rolling down to the sea
 But all the towns and people seem - to fade into a bad dream.
 And the steel rails still ain't heard the news
 The conductor sings his songs again - the passengers will please refrain
 This train (has) got the disappearing railroad blues

Good night, America how are you ...



307

Hallelujah

Leonard Cohen



Now I've heard there was a secret chord
That David played, and it pleased the Lord
But you don't really care for music, do you?
It goes like this, the fourth, the fifth,
the minor fall, the major lifts,
the battle king composing: Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

Your faith was strong but you needed proof
You saw her bathing on the roof
Her beauty and the moonlight overthrew you
She tied you to a kitchen chair
She broke your throne and she cut your hair
And from your lips she drew the Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

You say: "I took the name in vain"
I don't even know the name
But if I did, well really, what's it to you?
There's a blaze of light in every word
It doesn't matter which you heard
The holy or the broken Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah

I did my best, but it wasn't much
I couldn't feel, so I tried to touch
I've told the truth
I didn't come to fool you
And even though it all went wrong
I'll stand before the Lord of song
With nothing on my tongue but Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah
Hallelujah Hallelujah Hallelujah Hallelujah



Heart of Gold

Neil Young

I wanna live, I wanna give
I've been a miner for a heart of gold
It's these expressions I never give
That keep me searching for a heart of gold
And I'm getting old
Keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old

I've been to Hollywood, I've been to Redwood
I've crossed the ocean for a heart of gold
I've been in my mind, it's such a fine line
That keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old
Keeps me searching for a heart of gold
And I'm getting old

Instr. Harmonica

Keep me searching for a heart of gold
You keep me searching and I'm growing old
Keep me searching for a heart of gold
I've been a miner for a heart of gold



Hello Mary Lou

Ricky Nelson

Hello Mary Lou, Goodbye heart
Sweet Mary Lou, i'm so in love with you
I knew Mary Lou, we'd never part
So hello Mary Lou, Goodbye heart"

You passed me by one sunny day
Flashed those big brown eyes my way
And ooh I wanted you forever more
Now I'm not one that gets around
I swear my feet stuck to the ground
And though I never did meet you before

I said "hello Mary Lou ...

I saw your lips I heard your voice
Believe me I just had no choice
Wild horses couldn't make me stay away
I thought about a moonlit night
Arms around you, good an' tight
All I had to see for me to say

I said "hello Mary Lou ...
Yes, hello Mary Lou, Goodbye heart
Well, hello Mary Lou, Goodbye heart"



310

House oft he rising sun



The Animals

There is a house in New Orleans
They call the Rising Sun
And it's been the ruin of many a poor boy
And God I know I'm one

My mother was a tailor
She sewed my new blue jeans
My father was a gamblin' man
Down in New Orleans

Now the only thing a gambler needs
Is a suitcase and trunk
And the only time he is satisfied
Is when he's on a drunk

Oh mother tell your children
Not to do what I have done
Spend your lives in sin and misery
In the House of the Rising Sun

Well, I got one foot on the platform
The other foot on the train
I'm goin' back to New Orleans
To wear that ball and chain

Well, there is a house in New Orleans
They call the Rising Sun
And it's been the ruin of many a poor boy
And God I know I'm one



311

I can help

Billy Swan

C Am F Dm G Em

Intro: G C Am C Am C Am G Em G Em C Am C Am

If you've got a problem, don't care what it is

If you need a hand, I can assure you this

I can help, I've got two strong arms, I can help

It would sure do me good to do you good - Let me help

It's a fact that people get lonely, ain't nothing new

But a woman like you, babe, should never have the blues

Let me help, I've got two for me, let me help

It would sure do me good to do you good - Let me help

When I go to sleep at night, you're always a part of my dreams

Holding me tight and telling me everything I want to hear

Don't forget me, babe, all you gotta do is call

You know how I feel about you, I can do anything at all

Let me help if your child needs a Dad, I can help

It would sure do me good to do you good - Let me help

Instrumental: C Am C Am C Am C Am C Am C Am G Em G Em C Am C Am F

When I go to sleep at night, you're always a part of my dreams

Holding me tight and telling me everything ... I want to hear

Don't forget me, babe, all you gotten do is call

You know how I feel about you, if I can do anything at all

Let me help, for a child needs a Dad, I can help

It would sure do me good to do you good - Let me help

Instrumental:



I need more of you

G

Hearts - burning like they were on fire
 Flames - changin' my love to desire
 Babe my heart is screamin' to say:
 Girl, we got to go all the way.

I need more of you,
 changin' my rain into sun
 More of you, puttin' my blues on the run
 I need more of you, darling, I need more of you
 More, anything less wouldn't do.

We, ain't been together too long
 Strange, how did our love get so strong
 There's nothing to keep us apart
 We got to catch up our hearts

I need more of you,
 changin' my rain into sun
 More of you, puttin' my blues on the run
 I need more of you,
 darling, I need more of you
 More, anything less wouldn't do.

I need more of you
 changin' my rain into sun
 More of you, puttin' my blues on the run
 I need more of you,
 darling, I need more of you
 More, anything less wouldn't do...

I need more of you, changin' my rain nito sun...



313

It never rains in southern California

A **b_m** **E**

Albert Hammond

Got on board a westbound seven forty seven
Didn't think before deciding what to do
All that talk of opportunities, TV breaks and movies
Rang true, sure rang true

Seems it never rains in Southern California
Seems I've often heard that kind of talk before
It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours

Out of work, I'm out of my head
Out of self respect, I'm out of bread
I'm under loved, I'm underfed
I wanna go home

It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours

Will you tell the folks back home I nearly made it?
Had offers but don't know which one to take
Please, don't tell 'em how you found me
Don't tell 'em how you found me
Gimme a break, gimme a break

Seems it never rains in Southern California
Seems I've often heard that kind of talk before
It never rains in California, but girl, don't they warn ya
It pours, man, it pours



314

I'm walking



I'm walkin'

Yes indeed, I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me.

I'm lonely

Yes I can be, I'm waitin'
For your company, I'm hopin'
That you'll come back to me.

What you gonna do when the well runs dry?

You gonna run away and hide
I'm gonna run right by your side
For you pretty baby I'll even die

I'm walkin'

Yes indeed I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me *(Fine)*

Instrumental

I'm walkin'

Yes indeed, I'm talkin'
By you and me, I'm hopin'
That you'll come back to me, yeah, yeah

(D.S. al Fine)



Jamaica Farewell

Harry Belafonte

Down the way where the nights are gay
 And the sun shines daily on the mountain top
 I took a trip on a sailing ship
 And when I reached Jamaica I made a stop
 But I'm sad to say I'm on my way
 Won't be back for many a day
 My heart is down, my head is turning around
 I had to leave a little girl in Kingston town

Down the market you can hear
 Ladies cry out while on their heads they bear
 'Akey' rice, salt fish are nice
 And the rum is fine any time of year
 But I'm sad to say I'm on my way
 Won't be back for many a day
 My heart is down, my head is turning around
 I had to leave a little girl in Kingston town

Sounds of laughter everywhere
 And the dancing girls sway to and fro
 I must declare my heart is there
 Though I've been from Maine to Mexico
 But I'm sad to say I'm on my way
 Won't be back for many a day
 My heart is down, my head is turning around
 I had to leave a little girl in Kingston town

Down the way where the nights are gay
 And the sun shines daily on the mountain top
 I took a trip on a sailing ship
 And when I reached Jamaica I made a stop
 But I'm sad to say I'm on my way
 Won't be back for many a day
 My heart is down, my head is turning around
 I had to leave a little girl in Kingston town
 Sad to say I'm on my way
 Won't be back for many a day
 My heart is down, my head is turning around
 I had to leave a little girl in Kingston town



Jambalaya

C

Goodbye Joe, he gotta go, me oh my oh
 He gotta go-pole the pirogue down the bayou
 His Yvonne the sweetest one, me oh my oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Thibodaux, fontaineaux the place is buzzin'
 A kin-folk come to see Yvonne by the dozen
 Dress in style the go hog wild, me oh my oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
 For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
 Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Instrumental

Settle down far from town get him a pirogue
 And he'll catch all the fish in the bayou
 Swap his mon to buy Yvonne what she need-oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
 For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
 Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou

Instrumental

Jambalaya and a crawfish pie and fillet gumbo
 For tonight, I'm a-gonna see my, my Cher a mi-oh
 Pick guitar, fill fruit jar and be gay-oh
 Son of a gun, we'll have big fun on the bayou x 3



Knockin' On Heaven's Door

Bob Dylan

Mama, take this badge off of me
I can't use it anymore
It's gettin' dark, too dark to see
I feel I'm knockin' on heaven's door

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door

Mama, put my guns in the ground
I can't shoot them anymore
That long black cloud is comin' down
I feel I'm knockin' on...

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door

Instrumental

Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door
Knock, knock, knockin' on heaven's door



Lady in Black

She came to me one morning, one lonely Sunday morning,
 her long hair flowing in the mid-winter wind.
 I know not how she found me, for in darkness I was walking,
 and destruction lay around me from a fight I could not win.

Ah, ah ah ah ah ...

She asked me name my foe then.
 I said the need within some mento fight and kill their brothers without thought of
 men or god.
 And I begged her give me horses to trample down my enemies, so eager was my
 passion to devour this waste of life.

Ah, ah ah ah ah ...

But she would not think of battle that reduces men to animals, so easy to begin and
 yet impossible to end.
 For she the mother of all men had counceled me so wisely that
 I feared to walk alone again and asked if she would stay."

Ah, ah ah ah ah ...

Oh lady lend your hand," I cried, "
 Oh let me rest here at your side.""
 Have faith and trust in me," she said and filled my heart with life.
 There is no strength in numbers. I've no such misconceptions.
 But when you need me be assured I won't be far away.

Ah, ah ah ah ah ...

Thus having spoke she turned away and though I found no words to say
 I stood and watched until I saw her black cloak disappear.
 My labor is no easier, but now I know I'm not alone.
 I find new heart each time I think upon that windy day.
 And if one day she comes to you drink deeply from her words so wise.
 Take courage from her as your prize and say hello for me.

Ah, ah ah ah ah ...



Massachusetts

Bee Gees

Feel I'm goin' back to Massachusetts
Something's telling me I must go home
And the lights all went out in Massachusetts
The day I left her standing on her own

Tried to hitch a ride to San Francisco
Gotta do the things I wanna do
And the lights all went out in Massachusetts
They brought me back to see my way with you

Talk about the life in Massachusetts
Speak about the people I have seen
And the lights all went out in Massachusetts
And Massachusetts is one place I have seen

I will remember Massachusetts
I will remember Massachusetts
I will remember Massachusetts



Mississippi

B F C D#

Pussycats

Well you can hear the country song from far
 And someone plays the honky tonky guitar
 Where all the lights will go on one by one
 People enjoying the sun
 And the wind takes it away
 Where the Mississippi rolls down to the sea
 And lovers found the place they like to be
 How many times before this song was ending
 Love and understanding everywhere around.

Mississippi, I'll remember you
 Whenever I shall go away
 I'll be longing for the day
 When I will be in Greenville again
 Mississippi you'll be on my mind
 Everytime I hear this song
 Mississippi rolls along until the end of time.

Now the country song forever lost it's soul
 When the guitar player turns to rock'n'roll
 And everytime when summer nights are falling
 I always will be calling
 Dreams of yesterday.

Mississippi, I'll remember you ...

Everytime I hear this song
 Mississippi rolls along until the end of time.



Morning Has Broken

Cat Stevens

Intro: D G A F# B_m G₇ C F C

Morning has broken, like the first morning
 Blackbird has spoken, like the first bird
 Praise for the singing, praise for the morning
 Praise for them springing fresh from the word

Instrumental: F G E A_m G₇ C G7sus4

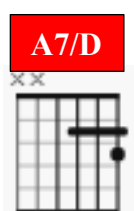
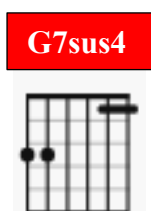
Sweet the rain's new fall, sunlit from heaven
 Like the first dew fall, on the first grass
 Praise for the sweetness of the wet garden
 Sprung in completeness where his feet pass

Instrumental: F G E A_m F#_m B_m G D A7/D D

Mine is the sunlight, mine is the morning
 Born of the one light, Eden saw play
 Praise with elation, praise every morning
 God's recreation of the new day

Instrumental: G A F#_m B_m G₇ C F C

Morning has broken, like the first morning
 Blackbird has spoken, like the first bird
 Praise for the singing, praise for the morning
 Praise for them springing fresh from the word

Outro: F G E A_m F# B_m G D A7/D D

My Bonnie is over the Ocean

G

My Bonnie is over the ocean
 My Bonnie is over the sea
 My Bonnie is over the ocean
 Oh, bring back my Bonnie to me

Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
 Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me

Last night as I lay on my pillow
 Last night as I lay on my bed
 Last night as I lay on my pillow
 I dreamed that my Bonnie is dead

Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
 Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me

Oh blow the winds over the ocean
 Oh blow the winds over the sea
 Oh blow the winds over the ocean
 And bring back my Bonnie to me

Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me, to me!
 Bring back, bring back
 Oh, bring back my Bonnie to me



My Toot Toot*Rockin' Sidney*

Don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

She was born in a birth suit
The doctor slapped her behind
He said you're gonna be special
Hey you're gonna be fine

You can look as much
But if you much as touch
You're gonna have yourself a case
I'm gonna break your face

So don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

Don't mess with my toot toot
Don't mess with my toot toot
Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot

Now you can have the other women
But don't mess with my toot toot!



Oh, Lonesome me

C

Everybody's goin' out and havin' fun
 I'm just a fool for staying home and havin' none
 I can't get over how she set me free
 Oh, lonesome me

A bad mistake I'm making by just hanging round
 I know that I should have some fun and paint the town
 A lovesick fool is blind and just can't see
 Oh, lonesome me

I'll bet she's not like me, she's out and fancy free
 Flirting with the boys with all her charms
 But I still love her so and brother don't you know
 I'd welcome her right back here in my arms

Well, there must be some way I can lose these lonesome blues
 Forget about the past and find somebody new
 I've thought of everything from A to Z
 Oh, lonesome me

Oh, lonesome me

Well I'll bet she's not like me, she's out and fancy free
 Flirting with the boys with all her charms
 But I still love her so and brother don't you know
 I'd welcome her right back here in my arms

Well, there must be some way I can lose these lonesome blues
 Forget about the past and find somebody new
 I've thought of everything from A to Z
 Oh, lonesome me
 Oh, lonesome me
 Oh, lonesome me



Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day

F B F7 D_m G_m C_m G# C D# D#_m C# F#

Gilbert O'Sullivan

I want to tell you, i might as well do
 About a girl i met back in May
 Her name is Rita and you should see her
 When she goes ooh wakka doo wakka day
 She's got a brother like any other
 Who got his nose caught inside a gate
 And when they freed him it so relieved him
 He just went ooh wakka doo wakka day

You wouldn't think to look at me that I was strong
 But underneath It all I really am
 And just prove it why only the other Day
 I picked a needle up with one hand

Now up in Bradford a chap named Radford
 While taking part in a local play
 Was intercepted and then suspected
 of going ooh wakka doo wakka day ay ay ay
 Who's that lady i saw you with?
 It was not your wife
 It looked to me suspiciously
 Like someone I have never seen before in my life
 Do, do, do ...

It's not surprising when you come to think of it
 Just what it is that makes people swear
 You only have to sing the wrong bleepin' thing
 And there'll be bleeping every bleeping where
 Now if you love me you're not above me
 And if you don't well what can I say
 Except will see then you come to tea then
 you can go ooh wakka doo wakka - ooh wakka doo wakka
 ooh wakka doo wakka day



One Way Wind

*The Cats***E**

You said some winds blow forever, and I didn't understand
 but you saw my eyes were asking, and smiling you took my hand
 so we walked along the seaside, where trees grow just one way
 pointing out the one direction, that the wind blows day after day

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?

One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find
 why you blow the cold every day, tell me what are you trying to say

Instrumental

No I don't know all about you, and maybe I never will
 but I do know ev'ry word of, our talking upon the hill
 and whenever I will see you, for maybe one more time
 I'm sure I'll get the answer, that the wind has - still in mind.

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?

One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find
 Why you blow the cold every day, tell me what are you trying to say

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?

One way wind, one way wind - is she her that I hoped to find

One way wind, one way wind - are you trying to blow my mind?

One way wind, one way wind



Pay me my money down

Bruce Springsteen

F C - G D

Well, I thought I heard the captain say, "Pay me my money down.
Tomorrow is my sailing day, pay me my money down."

[Chorus]

Pay me. Pay me. Pay me my money down.
Pay me or go to jail. Pay me my money down.

Soon as that boat was clear of the bar, pay me my money down,
he knocked me down with the (end of a) spar Pay me my money down.

[Chorus] [Solo/Instrumental]

Well if I'd been a rich mans son, Pay me my money down.
I'd sit on the river and watch it run, Pay me my money down.

[Chorus] [Solo/Instrumental] [Change to G]

Well, wish I was Mr. Gates, pay me my money down.
Haul my money in egg crates. Pay me my money down.

[Chorus in G] [Solo/Instrumental in G] [Returns to F]

Well, 40 nights, nights at sea, pay me my money down.
Captian worked every last dollar out of me. Pay me my money down.

Oh, pay me. Pay me. Pay me my money down.
Pay me or go to jail. Pay me my money down.

Soon as that boat was clear of the bar, pay me my money down,
he knocked me down with the (end of a) spar Pay me my money down.



Que sera, sera

(Whatever will be, will be)

C

Doris Day

When i was just a little boy (girl), i asked my mother, what will i be?

Will i be pretty? Will i be rich?

Here's what she said to me:

Que sera, sera, whatever will be, will be.

The future's not ours to see

que sera, sera,

what will be, will be.

(When i was just a child in school, i asked my teacher, what will i try?

Should i paint pictures, should i sing songs?

This was her wise reply:

Que sera, sera, whatever will be, will be.

The future's not ours to see.

que sera, sera

what will be, will be.

When i grew up and fell in love, i asked my sweetheart, what lies ahead?

Will we have rainbows day after day?

Here's what my sweetheart said:

Que sera, sera, whatever will be, will be.

The future's not ours to see.

que sera, sera

what will be, will be.

Now i have children of my own, they ask their father (mother), what will i be?

Will i be handsome? Will i be rich?

I tell them tenderly:

Que sera, sera, whatever will be, will be.

The future's not ours to see.

que sera, sera,

what will be, will be.

que sera, sera!



Ring of fire

Johnny Cash

Love is a burning thing
And it makes a fiery ring
Bound by wild desire
I fell in to a ring of fire

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

The taste of love is sweet
When hearts like ours meet
I fell for you like a child
Oh, but the fire went wild

I fell in to a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire

I fell into a burning ring of fire
I went down, down, down
And the flames went higher
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire
And it burns, burns, burns
The ring of fire - the ring of fire



330

Sailing

Rod Stewart

I am sailing, I am sailing
Home again 'cross the sea
I am sailing, stormy waters
To be near you, to be free

I am flying, I am flying
Like a bird 'cross the sky
I am flying, passing high clouds
To be with you, to be free

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night, far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say

Can you hear me?

Can you hear me, can you hear me
Through the dark night far away?
I am dying, forever crying
To be with you, who can say, who can say

Solo/Instr

We are sailing, we are sailing
Home again 'cross the sea
We are sailing stormy waters
To be near you, to be free

Oh Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh my Lord, to be near you, to be free
Oh Lord



331

San Francisco

e_m C G D F b_m f#_m c#_m A

Scott Mc Kenzie

If you're going to San Francisco
Be sure to wear some flowers in your hair
If you're going to San Francisco
You're gonna meet some gentle people there

For those who come to San Francisco
Summertime will be a love in there
In the streets of San Francisco
Gentle people with flowers in their hair

All across the nation, such a strange vibration
People in motion
There's a whole generation with a new explanation
People in motion, people in motion

For those who come to San Francisco
Be sure to wear some flowers in their hair
If you come to San Francisco
Summertime will be a love in there

If you come to San Francisco
Summertime will be a love in there



See you later alligator

Bill Haley and the Comets

Well, I saw my baby walkin' with another man today
 Well, I saw my baby walkin' with another man today
 When I asked her what's the matter
 This is what I heard her say

See you later alligator, after 'while crocodile
 See you later alligator, after 'while crocodile
 Can't you see you're in my way now
 Don't you know you cramp my style

When I though of what she told me, nearly made me lose my head
 When I though of what she told me, nearly made me lose my head
 But the next time that I saw her
 Reminded her of what she said

See you later alligator, after 'while crocodile
 See you later alligator, after 'while crocodile
 Can't you see you're in my way now
 Don't you know you cramp my style

She said I'm sorry pretty daddy, you know my love is just for you
 She said I'm sorry pretty daddy, you know my love is just for you
 Won't you say that you'll forgive me
 And say your love for me is true

I said wait a minute 'gator, I know you mean it just for play
 I said wait a minute 'gator, I know you mean it just for play
 Don't you know you really hurt me
 And this is what I have to say

See you later alligator, after 'while crocodile
 See you later alligator, after 'while crocodile
 Can't you see you're in my way now
 Don't you know you cramp my style
 See you later alligator, after 'while crocodile
 See you later alligator, so long, that's all, goodbye



Some broken hearts never mend

Coffee black, cigarette
Start this day like all the rest
First thing every mornin' that I do
Is start missin' you

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Rendezvous in the night
A willin' woman to hold me tight
But in the middle of love's embrace
I see your face

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die

Some broken hearts never mend
Some memories never end
Some tears will never dry
My love for you'll never die



Somewhere over the rainbow

C F G Em Am

Somewhere over the rainbow, way up high
 And the dreams that you dreamed of, once in a lullaby
 Somewhere over the rainbow, blue birds fly
 And the dreams that you dreamed of, dreams really do come true

Someday I'll wish upon a star,
 wake up where the clouds are far behind me
 Where troubles melts like lemon drops, high above the chimney top
 That's where you'll find me

Somewhere over the rainbow, blue birds fly
 And the dream that you dare to why, oh why can't I?

Well I see trees of green and red roses too
 I watch them bloom for me and you
 And I think to myself
 What a wonderful world

Well I see skies of blue, and I see clouds of white
 And the brightness of day
 I like the dark
 And I think to myself
 What a wonderful world

The colors of the rainbow so pretty in the sky
 Are also on the faces of people passing by
 I see friends shaking hands, singing "How do you do"
 They're really saying, I... I love you
 I hear babies cry and I watch them grow,
 They'll learn much more Than we'll know
 And I think to myself What a wonderful world

Someday I'll wish upon a star,
 Wake up where the clouds are far behind me
 Where trouble melts like lemon drops
 High above the chimney top that's where you'll find me
 Oh, somewhere over the rainbow way up high
 And the dream that you dare to, why, oh why can't I?



Sloop John B.

Beach Boys

We come on the sloop John B, My grandfather and me
 Around Nassau town we did roam - Drinking all night - Got into a fight
 Well I feel so broke up I want to go home

So hoist up the John B's sail - see how the mainsail sets
 Call for the Captain ashore let me go home
 let me go home - I wanna go home - Yeah, Yeah
 Well I feel so broke up - I wanna go home

The first mate he got drunk, and broke in the Cap'n's trunk
 The constable had to come and take him away
 Sheriff John Stone - Why don't you leave me alone, yeah yeah
 Well I feel so broke up - I wanna go home

So hoist up the John B's sail - See how the mainsail sets
 Call for the Captain ashore let me go home, let me go home
 I wanna go home, let me go home
 Why don't you let me go home (Hoist up the John B's sail)
 Hoist up the John B
 I feel so broke up I wanna go home (Let me go home)

The poor cook he caught the fits - and threw away all my grits
 And then he took and he ate up all of my corn
 Let me go home - Why don't they let me go home
 This is the worst trip I've ever been on

So hoist up the John B's sail
 See how the mainsail sets
 Call for the Captain ashore
 Let me go home, let me go home
 I wanna go home, let me go home
 Why don't you let me go home
 This is the worst trip I've ever been on



336

Something stupid

G a_m D₇ G₇ C E_b A₇

Nicole Kidman & Robbie Williams

I know I stand in line until you think you have the time
to spend an evening with me
And if we go some place to dance I know that there's a chance
you won't be leaving with me

And afterwards we drop into a quiet little place
and have a drink or two
And then I go and spoil it all by saying something stupid
like: I love you

I can see it in your eyes you still despise the same old lies
you heard the night before
And though it's just a line to you for me it's true
it never seemed so right before

I practice everyday to find some clever lines to say
to make the meaning come true
But then I think I'll wait until the evening gets late
and I'm alone with you

The time is right your perfume fills my head
the stars get red and oh, the night's so blue
And then I go and spoil it all by saying something stupid
like: I love you

Instrumental G a_m D₇ a_m D₇ a_m D₇ a_m D₇ G

The time is right your perfume fills my head ...
I love you I love you I love you I love you I love you I love you



The Boxer

Simon & Garfunkel

I am just a poor boy - Though my story's seldom told
 I have squandered my resistance - For a pocketful of mumbles
 Such are promises - All lies and jest
 Still, a man hears what he wants to hear
 And disregards the rest

When I left my home and my family - I was no more than a boy
 In the company of strangers - In the quiet of a railway station
 Running scared - Laying low, seeking out the poorer quarters
 Where the ragged people go
 Looking for the places only they would know
 Lie-la-lie . . .

Asking only workman's wages - I come looking for a job
 But I get no offers
 Just a come-on from the whores on Seventh Avenue
 I do declare there were times when I was so lonesome
 I took some comfort there
 Lie-la-lie . . .

Now the years are rolling by me - The are rocking easily
 I am older than I once was - And younger than I'll be
 But that's not unusual - No, it isn't strange
 After changes upon changes - We are more or less the same
 After changes we are
 More or less the same

Then I'm laying out my winter clothes - And wishing I was gone
 Going home - Where the New York City winters aren't bleeding me
 Leading me - Going home

In the clearing stands a boxer - And a fighter by his trade
 And he carries the remainders - Of every glove that laid him down
 And cut him till he cried out - In his anger and his shame
 "I am leaving, I am leaving" - But the fighter still remains
 Lie-la-lie . . .



The last Waltz

I wondered should I go or should I stay
The band had only one more song to play
And then I saw you out the corner of my eyes
A little girl alone and so shy

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever

But the love we had was goin' strong
Through the good and bad we'd get along
And then the flame of love died in your eye
My heart was broke in two when you said goodbye

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever

It's all over now
Nothing left to say
Just my tears and the orchestra playing
La la la la la la la la la
La la la la la la la la la

I had the last waltz with you
Two lonely people together
I fell in love with you
The last waltz should last forever
La la la la la la la la la



Wandrin' Star

F **C** **B** **am** **em** **gm** **dm**

Lee Marvin

I was born under a wandrin' star
 I was born under a wandrin' star
 Wheels are made for rollin' mules are made to pack
 I've never seen a sight that didn't look better looking back
 I was born under a wandrin' star

Mud can make you prisoner and the plains can bake you dry
 Snow can burn your eyes but only people make you cry
 Home is made for comin' from for dreams of goin' to
 Which with any luck will never come true

I was born under a wandrin' star
 I was born under a wandrin' star
 Do I know where hell is?
 Hell is in hello
 Heaven is in goodbye for ever it's time for me to go.

I was born under a wandrin' star
 A wandrin' wandrin' star

Chor:

Mud can make you prisoner and the plains can bake you dry
 Snow can burn your eyes but only people make you cry
 Home is made for comin' from for dreams of goin' to
 Which with any luck will never come true

I was born under a wandrin' star
 I was born under a wandrin' star

When I get to heaven tie me to a tree
 Or I'll begin to roam and soon you know where I will be
 I was born under a wandrin' star
 A wandrin' wandrin' star



What a Wonderful World

Louis Armstrong

A b_m f_{#m} D C_{#m} F E₇

Intro:

I see trees of green - Red roses too
 I see them bloom - For me and (for) you
 And I think to myself - what a wonderful world

I see skies of blue - And clouds of white
 The bright blessed day - The dark sacred night
 And I think to myself - what a wonderful world

The colors of the rainbow so pretty in the sky
 Are also on the faces of people going by
 I see friends shaking hands - Saying, "How do you do?"
 They're really saying "I love you"

I hear babies cry - I watch them grow
 They'll learn much more - Than I'll ever know
 And I think to myself - What a wonderful world

Instrumental:

The colors of the rainbow so pretty in the sky
 Are also on the faces of people going by
 I see friends shaking hands - Saying, "How do you do?"
 They're really saying "I love you"

I hear babies cry - I watch them grow
 They'll learn much more - Than I'll ever know
 And I think to myself - it's a wonderful world

Yes, I think to myself - it's a wonderful world

And I think to myself it's a wonderful world

(Ooh yeah)



Where have all the Flowers gone

Pete Seeger

Where have all the flowers gone? Long time passing
 Where have all the flowers gone? Long time ago
 Where have all the flowers gone?
 Girls have picked them every one
 When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the young girls gone? Long time passing
 Where have all the young girls gone? Long time ago
 Where have all the young girls gone?
 Taken husbands every one
 When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the young men gone? Long time passing
 Where have all the young men gone? Long time ago
 Where have all the young men gone?
 Gone for soldiers every one
 When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the soldiers gone? Long time passing
 Where have all the soldiers gone? Long time ago
 Where have all the soldiers gone?
 Gone to graveyards every one
 When will they ever learn? When will they ever learn?

Where have all the graveyards gone? Long time passing
 Where have all the graveyards gone? Long time ago
 Where have all the graveyards gone?
 Covered with flowers every one
 When will we ever learn? When will we ever learn?



What's up

A Bm D

4 Non Blondes

Twenty-five years and my life is still
 Trying to get up that great big hill of hope for a destination
 I realized quickly when I knew I should
 That the world was made up of this brotherhood of man
 For whatever that means
 And so I cry sometimes when I'm lying in bed just to get it all out
 What's in my head and I, I am feeling a little peculiar
 And so I wake in the morning and I step outside
 And I take a deep breath and I get real high
 And I scream from the top of my lungs: What's going on?

|: And I say, hey yeah yeah, hey yeah yeah
 I said hey, what's going on? :|
 |: Oh, oh oh - Oh, oh oh :|

And I try, oh my god do I try
 I try all the time, in this institution
 And I pray, oh my god do I pray
 I pray every single day for a revolution
 And so I cry sometimes when I'm lying bed
 Just to get it all out what's in my head
 And I, I am feeling a little peculiar
 And so I wake in the morning and I step outside
 And I take a deep breath and I get real high
 And I scream from the top of my lungs: What's going on?

And I say, hey hey hey hey
 I said hey, what's going on? x4

Oh, oh oh oh

Twenty-five years and my life is still
 Trying to get up that great big hill of hope - For a destination



**Bloed, Zweet en Tranen***André Hazes*

Je hebt het goed gedaan,
 maar soms ook fout gedaan
 Als ik terug kijk in de tijd
 een lach met tranen,
 zo voel ik mij vandaag
 Geproefd van een leven
 Zoveel vrienden ongekend

Met bloed, zweet en tranen
 Zei ik rot hier nu maar op
 Met bloed, zweet en tranen
 Zei ik vrienden, dag vrienden de koek is op

'k Heb geluk gekend,
 maar ook verdriet gekend
 Hoe vaak stootte ik m'n kop
 maar toch, ik ben tevreden met alles wat ik ben
 Als je roem voorbij is,
 moet je kijken wie je nog kent

Met bloed, zweet en tranen ...

'k Heb het echt gezien,
 nee, ik heb geen trek
 Je blijft niet gek,
 dat ik nog je straks nog mis
 Ik blijf echt alleen, ja echt alleen
 en geen gezeur meer aan m'n kop
 Ach rot nu maar op

Met bloed, zweet en tranen ... x2



Droomland

André Hazes / Paul de Leeuw

Heerlijk land van mijn dromen
 Ergens hier ver vandaan
 Waar ik zo graag wil komen
 Daar waar geen leed kan bestaan

Droomland droomland
 Oh ik verlang zo naar droomland
 Daar is steeds vree
 Dus ga met mij mee
 Samen naar `t heerlijke droomland

Instrumental

Zwerver gij vindt daar vrede
 Zieke gij kent geen pijn
 Daar wordt geen strijd gestreden
 Daar waar mijn broeders nog zijn

Droomland droomland
 Oh ik verlang zo naar droomland
 Daar is steeds vree
 Dus ga met mij mee
 Samen naar `t heerlijke droomland

Instrumental

Daar is steeds vree
 Dus ga met mij mee
 Samen naar `t heerlijke droomland
 Droomland droomland
 Oh ik verlang zo naar droomland
 Daar is steeds vree
 Dus ga met mij mee
 Samen naar `t heerlijke droomland



345

Heb je even voor mij

Frans Bauer

Ik kwam jou tegen (oh he oh)
Jij was verlegen (oh he oh)
Ik loop nu al dagen (oh he oh)
want ik wil je wat vragen (oh he oh)

Heb je even voor mij
Maak wat tijd voor me vrij
Ieder uur van de dag
Denk ik steeds aan jou lach,
Alleen jij maakt mij blij
Heb je even voor mij
Maak wat tijd voor me vrij
Zeg me wat ik moet doen,
Want ik wacht op die zoen
Kom vanavond bij mij

Ik zit te dromen (oh he oh)
Of jij zult komen (oh he oh)
Laat het me weten (oh he oh)
Ik kan jou niet vergeten (oh he oh)

Heb je even voor mij ...

Instrumental

Heb je even voor mij ...



Tulpen uit Amsterdam

Als de lente komt dan stuur ik jou tulpen uit Amsterdam
Als de lente komt pluk ik voor jou tulpen uit Amsterdam
Als ik wederkom dan breng ik jou tulpen uit Amsterdam
Duizend gele, duizend rooie, wensen jou het allermooiste
Wat m'n mond niet zeggen kan zeggen tulpen uit Amsterdam

Jan uit de polder zei "Antje, ach kind ik mag je zo graag
Hoe moet dat nou liefste Antje, morgen ga ik naar Den Haag"
En bij die oeroude molen klonk onder een hemel zo blauw
"Ik heb je zo lief, en jij hebt me lief
Ach Antje ik blijf jou altijd trouw"

Als de lente komt dan stuur ik jou tulpen uit Amsterdam
Als de lente komt pluk ik voor jou tulpen uit Amsterdam
Als ik wederkom dan breng ik jou tulpen uit Amsterdam
Duizend gele, duizend rooie, wensen jou het allermooiste
Wat m'n mond niet zeggen kan zeggen tulpen uit Amsterdam
Zeggen tulpen uit Amsterdam





Baila me

Gipsy Kings

E A B7

Cuando sei Maria Dolores Cuando sei quei mal d'amore
 Cuando sei quei mal a su vera Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila - Baila baila baila me
 Esta rumba a ta gitana Que yo siempre cantaré
 Pero lo siempre cantaré Pero lo siempre cantaré
 Este rumba a ta gitana Veo que yo siempre cantaré

Cuando sei Maria Dolores Cuando sei quei mal d'amore
 Cuando sei quei mal a su vera Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila...

Que solo vivo enamora te
 Que solo vivo enamora te
 Me enamore de esta gitana
 Que ya se ponga a bailando

Baila baila baila baila...

Instrumental

Cuando sei Maria Dolores Cuando sei quei mal d'amore
 Cuando sei quei mal a su vera Cuando sei me va al dottore x2

Baila baila baila baila - Baila baila baila me
 Esta rumba a ta gitana Que yo siempre cantaré
 Pero lo siempre cantaré Pero lo siempre cantaré
 Este rumba a ta gitana Veo que yo siempre cantaré :| x4



348

Cielito lindo

G D E am C

De la Sierra Morena,
Cielito lindo, vienen bajando,
Un par de ojitos negros,
Cielito lindo, de contrabando. || x 2

Ay, ay, ay, ay,
Canta y no llores,
Porque cantando se alegran,
Cielito lindo, los corazones.

Ese lunar que tienes,
Cielito lindo, junto a la boca,
No se lo des a nadie,
Cielito lindo, que a mí me toca. || x 2

Ay, ay, ay, ay x 2



E_{m7}A₇

G

D

Guantanamera, guajira Guantanamera
 Guantanamera, guajira Guantanamera

Yo soy un hombre sincero, de donde crece la palma
 Yo soy un hombre sincero, de donde crece la palma,
 y antes de morirme quiero echar mis versos del alma.

Guantanamera, guajira Guantanamera
 Guantanamera, guajira Guantanamera

Mi verso es de un verde claro y de un carmín encendido.
 Mi verso es de un verde claro y de un carmín encendido.
 Mi verso es un ciervo herido que busca en el monte amparo.

Guantanamera, guajira Guantanamera
 Guantanamera, guajira Guantanamera

Con los pobres de la tierra quiero yo mi suerte echar.
 Con los pobres de la tierra quiero yo mi suerte echar.
 El arroyo de la sierra me complace más que el mar.

Guantanamera, guajira Guantanamera
 Guantanamera, guajira Guantanamera



350



Schwedisch

Gabriellas Sång

Stefan Nilsson

Det är nu som livet är mitt - jag har fått en stund här på Jorden
Och min längtan har fört mig hit - det jag saknat och det jag fått

Det är ändå vägen jag valt min förtröstan långt bortom orden
Som har visat en liten bit - av den himmel jag aldrig nått

Jag vill känna att jag lever
All den tid jag har ska jag leva som jag vill
Jag vill känna att jag lever veta att jag räcker till

Chor (Oh, oh, oh)

Jag har aldrig glömt vem jag var - jag har bara låtit det sova
Kanske hade jag inget val - bara viljan att finnas kvar

Jag vill leva lycklig för att jag är jag
Kunna vara stark och fri se hur natten går mot dag

Jag är här och mitt liv är bara mitt
Och den himmel jag trodde fanns
Ska jag hitta där nånstans

Jag vill känna att jag levt mitt liv



Helen Sjöholm





Aux Champs-Élysées

Dm G7 C Am G E7 C7 F D7 / Em A7 D Bm A F#7 D7 G E7

Joe Dassin

Nur Text

INTRO: Dm G7 C Am Dm G C

Aux Champs-Élysées, aux Champs-Élysées
 Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit,
 Il y a tout ce que vous voulez aux Champs Élysées

Je m'baladais sur l'avenue, le coeur ouvert à l'inconnu.
 J'avais envie de dire bonjour à n'importe qui
 N'importe qui et ce fut toi, je t'ai dit n'importe quoi,
 Il suffisait de te parler, pour t'apprivoiser.

Aux Champs-Élysées, aux Champs-Élysées ...

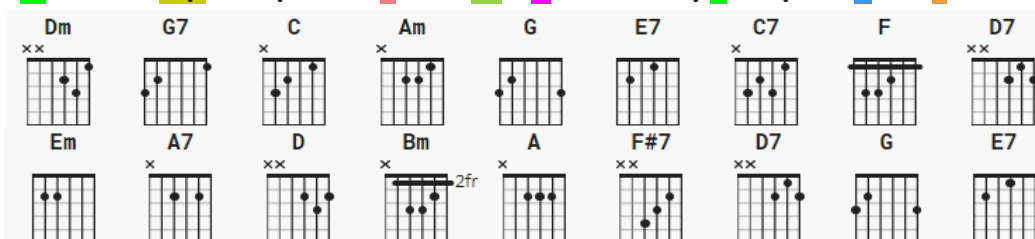
Zwischenteil Instrumental: Dm G7 C Am Dm G C x 2 -> Durwechsel auf D

Tu m'as dit "J'ai rendez-vous dans un sous-sol avec des fous,
 Qui vivent la guitare à la main, du soir au matin".
 A lors je t'ai accompagnée, on a chanté, on a dansé .
 Et l'on n'a même pas pensé à s'embrasser

Aux Champs-Élysées, aux Champs-Élysées
 Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit,
 Il y a tout ce que vous voulez aux Champs Élysées

Hier soir deux inconnus et ce matin sur l'avenue,
 Deux amoureux tout étourdis par la longue nuit.
 Et de l'Étoile à la Concorde, un orchestre à mille cordes,
 Tous les oiseaux du point du jour, chantent l'amour

Aux Champs-Élysées, aux Champs-Élysées ... x 2



La Ballade des gens heureux

Gérard Lenorman

C G dm am

Notre vieille Terre est une étoile - Où toi aussi tu brilles un peu
 Je viens te chanter la ballade - La ballade des gens heureux
 Je viens te chanter la ballade - La ballade des gens heureux

Tu n'as pas de titre ni de grade - Mais tu dis "tu" quand tu parles à dieu
 Je viens te chanter la ballade ...

Journaliste pour ta première page - Tu peux écrire tout ce que tu veux
 Je t'offre un titre formidable ...

Toi qui as planté un arbre - Dans ton petit jardin de banlieue
 Je viens te chanter la ballade ...

Il s'endort et tu le regardes - C'est ton enfant, il te ressemble un peu
 Je vient lui chanter la ballade ...

Toi la star du haut de ta vague - Descends vers nous, tu nous verras mieux
 Je vient te chanter la ballade ...

Roi de la drague et de la rigolade - Rouleur, flambeur ou gentil petit vieux
 Je vient te chanter la ballade ...

Comme un chœur dans une cathédrale - Comme un oiseau qui fait ce qu'il peut
 Tu viens de chanter la ballade - La ballade des gens heureux
 Tu viens de chanter la ballade - La ballade des gens heureux



La Haut sur la Montagne

|: Là-haut, sur la montagne, l'était un vieux chalet. :|
Murs blanc, toit de bardeaux, devant la porte un vieux bouleau.
Là haut, sur la montagne, l'était un vieux chalet.

|: Là-haut sur la montagne, croula le vieux chalet. :|
La neige et les rochers s'étaient unis pour l'arracher.
Là-haut sur la montagne, croula le vieux chalet.

|: Là-haut sur la montagne quand Jean vint au chalet. :|
Pleura de tout son coeur sur les débris de son bonheur.
Là-haut sur la montagne quand Jean vint au chalet.

|: Là-haut sur la montagne, l'est un nouveau chalet. :|
Car Jean d'un coeur vaillant l'a reconstruit plus beau qu'avant.
Là-haut sur la montagne, l'est un nouveau chalet.



La Youtse

De sa voix fière
 Jean l'Armailli du Lac Noir
 Dans la nuit claire
 Dit sa youtse au vent du soir.

Refrain

Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
 Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
 Hi-la-ï ri-ri-ri la-ï
 Ri-la-ï ri-ri-ri.

Ce qu'il veut dire
 C'est un bonsoir gracieux
 C'est un sourire
 Vers le val silencieux.

Refrain

À sa promise
 Par ce refrain plein d'amour
 Il faut qu'il dise
 Que son coeur l'attend toujours.

Refrain



Le Ranz des vaches

Les armailis des Colombettes
De grand matin s'en vont là-bas
Lyoba, Lyoba por ariâ,
Lyoba. Lyoba por ariâ...

Venez-y tou-tes au pâturage,
Blanches et noires, rOugäs,
brunes,
Jeunes et vieilles, toutes les
autres,
Venez toutes pour l'alpage.
Lyo-ba, Lyo-ba por ariâ,
Lyo-ba, Lyo-ba por ariâ

Près du chalet qui les accueille,
Le grand troupeau s'arrêtera
Lyoba Lyoba por ariâ,
Lyoba Lyoba por ariâ...

Les sonnaillères vont les
premières,
Les toutes noires vont les
dernières
Lyoba Lyoba por ariâ,
Lyoba Lyoba por ariâ...

Refrain 1-3-5-7-9-11-13-15-17-19

Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).
Vinyidè totè, byantsè, nère, Rodzè, mothèlè,
dzouvenè ôtrè, Dèjo chtì tsáno, yô vo j'âryo, Dèjo
chti trinbyo, yô i trintso, Lyôba, lyôba, por aryâ
(bis).

2-4-6-8-10-12-14-16-18

Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).
Lè chenayirè van lè premirè, Lè totè nèrè van lè
dèrèrè Lyôba, lyôba, por aryâ (bis).

Lè j'armayi di Kolonbètè
Dè bon matin chèchon lèvà. ●
Kan chon vinyè i Bachè j'Ivouè
Tsankro lo mè! n'an pu pachâ. ●
Tyè fan no ché mon pouro Piéro ?
No no chin pâ mô l'inrinbyâ. ●
Tè fô alâ fièr a la pouârta,
A la pouârta dè l'inkourâ. ●
Tyè voli vo ke li dyécho ?
A nouthron brâvo l'inkourâ. ●
I fô ke dyéchè ouna mècha
Po ke no l'y pouéchan pachâ. ●
L'y è j'elâ fièr a la pouârta
È l'a de dinche a l'inkourâ : ●
I fô ke vo dyécho ouna mècha
Po ke no l'y puéchan pachâ. ●
L'inkourâ li fâ la rèponcha :
Pouro frâre che te vou pachâ, ●
Tè fô mè bayi ouna motèta
Ma ne tè fô pâ l'èhyorâ. ●
Invouyi no vouthra chèrvinta
No li farin on bon pri grâ. ●
Ma chèrvinta l'è tru galéja
Vo porâ bin la vo vouêrdâ. ●
N'ôchi pâ pouère, nouthron prithre,
No n'in chin pâ tan afamâ. ●
Dè tru molâ vouthra chèrvinta
Fudrè èpè no konfèchâ. ●
Dè prindre le bin dè l'èlyije
No ne cherin pâ pèrdenâ. ●
Rètouârna t'in mou pouro
Piéro Deri por vo on'Avé Maria. ●
Prou bin, prou pri i vo chouèto
Ma vinyi mè chovin trovâ. ●
Piéro rèvin i Bâchè j'Ivouè
È to le trin l'a pu pachâ. ●
L'y an mè le kiô a la tsoudère
Ke n'avan pâ la mityi aryâ. ●



356

Pour un flirt

F

Michel Delpech

Pour un flirt avec toi - je ferais n'importe quoi
Pour un flirt avec toi
Je serais prêt à tout - pour un simple rendez-vous
Pour un flirt avec toi

Pour un petit tour, un petit jour - entre tes bras
Pour un petit tour, au petit jour - entre tes draps

Je pourrais tout quitter - quitte à faire démodé
Pour un flirt avec toi
Je pourrais me damner - pour un seul baiser volé
Pour un flirt avec toi

Pour un petit tour, ...

Instrumental

Pour un petit tour, ...

Je ferais l'amoureux - pour te câliner un peu
Pour un flirt avec toi
Je ferais des folies - pour arriver dans ton lit
Pour un flirt avec toi

Pour un petit tour, ...



Te voici vigneron

Le vigneron monte à sa vigne
 Où es tu, vigneron ?
 Le vigneron monte à sa vigne
 Du bord de l'eau jusqu'au ciel là-haut.

1. On voit d'abord son vieux chapeau
 C'est pas un chapeau du dimanche
 Il a plutôt l'air d'un corbeau
 Perché sur une branche - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

2. On voit ensuite son fossoir
 C'est pas un fossoir de gamine
 Il a plutôt l'air d'un buttoir
 Au flanc d'une colline - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

3. On voit paraître ses deux bras
 C'est pas les deux bras d'une fille
 Pas ceux non plus d'un avocat
 Qui boit la camomille - (Où es tu, vigneron ?) 2 x

4. Enfin voici ses gros souliers
 C'est pas des souliers pour la danse
 Ils sont plutôt faits pour monter
 Jusqu'où le ciel commence - (T'y voici vigneron.) 2 x

Dernier refrain: Le vigneron monte à sa vigne
 Te voici, vigneron
 Le vigneron monte à sa vigne
 Du bord de l'eau jusqu'au ciel là-haut !
 Te voici, te voici vigneron !





Addio la caserma



Addio la caserma,
 Con tutti gli ufficiali,
 Sergent' e caporali,
 Non ci vedremo più

E chi sarà che piange,
 Saranno le ragazze.
 Dalle finestre basse
 Col fazzoletto in man

Col fazzoletto in mano
 S'asciugheranno gli occhi.
 Vedendo i giovinotti
 Andare a fa il soldà

Vederli anda al soldato
 Andare al guerra,
 Vederli cascar per terra
 Colla ferita al cor

Con la ferita al core,
 Colla ferita in vita;
 Ohi mamma son tradita,
 Tradita nell'amor.



A far' l'amore comincia tu

Raffaella Carrà

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

Se lui ti porta su un letto vuoto
 il vuoto daglielo indietro a lui
 fagli vedere che non e' un gioco
 fagli capire quello che vuoi

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

E se si attacca col sentimento
 portalo in fondo ad un cielo blu
 le sue paure di quel momento
 le fai scoppiare soltanto tu

Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
 Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
 Liebe, Liebe, Liebelei - e' un disastro se te ne vai
 scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

Ah ah ah ah, a far' l'amore comincia tu x2

Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
 Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

Liebe, Liebe, Liebelei e' un disastro se te ne vai
 scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'

(Instrumental)

! : Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
 Scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor'
 Liebe, Liebe, Liebelei - e' un disastro se te ne vai
 scoppia scoppia mi sco - scoppia scoppia mi scoppia il cuor' ! :



360

Azzurro

d_m A₇ g_m D₇ D f_{#m} B₇ E₇ e_{m7} G b_m

Adriano Celentano

Cerco l'estate tutto l'anno e all'improvviso eccola qua
Lei è partita per le spiagge e sono solo quassù in città
Sento fischiare sopra i tetti un aeroplano che se ne va

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me
Mi accorgo di non avere più risorse senza di te
E allora io quasi quasi prendo il treno e vengo, vengo da te
Ma il treno dei desideri nei miei pensieri all'incontrario va

Sembra quand'ero all'oratorio con tanto sole, tanti anni fa
Quelle domeniche da solo in un cortile, a passeggiar
Ora mi annoio più di allora neanche un prete per chiacchierar

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me

Cerco un po' d'Africa in giardino tra l'oleandro e il baobab
Come facevo da bambino ma qui c'è gente, non si può più
Stanno innaffiando le tue rose non c'è il leone, chissà dov'è

Azzurro i pomeriggio è troppo azzurro e lungo per me ... 2 x



e_ma_m

H

Una mattina mi son alzato
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!

Una mattina mi son alzato
E ho trovato l'invasor.

O partigiano, porta mi via
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
O partigiano, porta mi via,
Ché mi sento di morir.

E se io muoio da partigiano,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
E se io muoio da partigiano,
Tu mi devi seppellir.

Seppellire sul la montagna,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
Seppellire sul la montagna,
Sotto l'ombra di un bel fior.

Tutte le genti che passeranno,
O bella, ciao! bella, ciao! bella, ciao, ciao, ciao!
Tutte le genti che passeranno,
Mi diranno Che bel fior!

 $\frac{1}{2}$ Hochf_ma_{#m}

C

È questo il fiore del partigiano
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
È questo il fiore del partigiano,
Morto per la libertà!

Eines Morgens in aller Frühe
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!

Eines Morgens in aller Frühe
trafen wir auf unseren Feind.

Partisanen kommt nehmt mich mit euch
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
Partisanen kommt nehmt mich mit euch
denn ich fühl' der Tod ist nah.

Wenn ich sterbe ihr Partisanen,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
Wenn ich sterbe, ihr Partisanen
Bringt mich dann zur letzten Ruh'.

In den Schatten der kleinen Blume,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
In den Schatten der kleinen Blume
in die Berge bringt mich dann.

Und die Leute, die gehn vorüber,
Bella Ciao, bella ciao, bella ciao, ciao, ciao
Und die Leute, die gehn vorüber,
sehn die kleine Blume stehn.

Diese Blume, so sagen alle,
O bella ciao, bella ciao, bella ciao,
ciao, ciao!
ist die Blume des Partisanen,
der für unsere Freiheit starb.



Bella Verzaschina

BG

F C B gm

Bella sei come un fiore
 Pieno di poesia
 Per me tu sei l'amore
 Tutta la vita mia
 Senti, piccina, prestami attenzion
 Voglio cantarti una canzon

Vieni con me su in valle
 O bella verzaschina
 Noi canteremo uniti in cor
 I dolci canti dell' amor
 Ti donerò un bel fiore
 Color del ciel sereno
 Che va dicendo a te
 Non ti scordar di me

Instrumental

L' estate è terminata
 E tu al piano scendi
 La valle tu hai lasciato
 E alla vendemmia attendi
 Là, tra i vigneti brilla il sole d'or
 Mentre festoso si alza un cor

Vieni con me su in valle ...

Instrumental

Vieni con me su in valle ...

(Original in D A G Em)



Bionda bella Bionda



Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocare
mi diceva Marietta vien grande
mi diceva Marietta vien grande

Quando ero piccina piccina
mio papà mi portava a giocare
mi diceva Marietta vien grande
che ti voglio maritar.

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.

Grandicella io son divenuta
all'età di sedici anni
ho una figlia che chiama già mamma
ho una figlia che chiama già mamma
Grandicella io son divenuta
all'età di sedici anni
ho una figlia che chiama già mamma
ma non ha mai più visto il papà.

Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
Bionda bella bionda o biondinella d'amor.
O bionda biondinella d'amor.



364

Che Sarà

José Feliciano

C am

Paese mio che stai sulla collina
Disteso come un vecchio addormentato
La noia l'abbandono il niente son la tua malattia
Paese mio ti lascio io vado via

Che sarà, che sarà, che sarà
Che sarà, della mia vita chi lo sa
So far tutto o forse niente da domani si vedrà
E sarà, che sarà quel che sarà

Gli amici miei son quasi tutti via
E gli altri partiranno dopo me
Peccato perche stavo bene in loro compagnia
Ma tutto passa tutto se ne va

Che sarà, che sarà, che sarà
Che sarà, della mia vita chi lo sa
Con me porto la chitarra e se la notte piangerò
Una nenia di paese suonerò.

D bm

Amore mio ti bacio sulla bocca
Che fu la fonte del mio primo amore
Ti do l'appuntamento come quando non lo so
Ma so soltanto che ritornerò.

Che sarà, che sarà, che sarà
Che sarà, della mia vita chi lo sa
Con me porto la chitarra e se la notte piangerò
Una nenia di paese suonerò.

E C#m

F Dm



Gente di Mare

E A B C#m G#m D#m | F#m F C B

Umberto Tozzi & Raf

Intro: A G#m B E

A noi che siamo gente di pianura - Navigatori esperti di città
 Il mare ci fa sempre un po' paura - Per quell'idea di troppa libertà
 Eppure abbiamo il sale nei capelli - Del mare abbiamo le profondità
 E donne infreddolite negli scialli - Che aspettano che cosa non si sa

Gente di mare - Che se ne va - Dove gli pare - Dove non sa
 Gente che muore - Di nostalgia - Ma quando torna Dopo un giorno muore
 Per la voglia di andare via

(Gente di mare) e quando ci fermiamo sulla riva
 (Gente che va) lo sguardo all'orizzonte se ne va
 (Gente di mare) portandoci i pensieri alla deriva
 Per quell'idea di troppa libertà

Gente di mare - Che se ne va - Dove gli pare - Dove non sa
 Gente corsara - che non c'è più - Gente lontana che porta nel cuore
 Questo grande fratello blu
 Al di là del mare - C'è qualcuno che
 C'è qualcuno che non sa - Niente di te

Gente di mare (oh oh oh oh)
 Che se ne va - Dove gli pare - Ma dove non sa
 Noi prigionieri di queste città - Viviamo sempre di oggi e di ieri
 Inchiodati dalla realtà - E la gente di mare va

Gente di mare (oh oh oh oh)
 Che se ne va (che se ne va)
 Dove gli pare - Ma dove non sa
 Noi prigionieri di queste grandi città - Viviamo sempre di oggi e di ieri
 Inchiodati dalla realtà - E la gente di mare va



366

Piove (Ciao Ciao Bambina)

D F#m A Gm Em Bm

Il Volo

Mille violini suonati dal vento
Tutti i colori dell'arcobaleno
Vanno a fermare la pioggia d'argento
Ma piove, piove - Sul nostro amor

Ciao, ciao, bambina
Un bacio ancora
E poi per sempre
Ti perderò

Come una fiaba - L'amore passa
C'era una volta poi non c'è più
Cos'è che trema sul tuo visino?
È pioggia o pianto? Tu Dimmi cos'è
Vorrei trovare parole nuove
Ma piove, piove sul nostro amor

Instrumental Em G Em G D

Come una fiaba...

Ciaaao, ciaaao, baaaaaaaaaaaaambina
Ohohohoh ...
Vorrei trovare parole nuove
Ma piove, piove sul nostroooooo amoooooor



E' venuto da lontano - su un cavallo non domato
 Nella notte ha liberato - braccia aperte cuori bianchi
 Nel silenzio senza vento - sotto il bianco della luna
 Un brivido di spavento - e nessuno ha domandato
 il suo nome - il suo nome Digitano

Lailolai lolailolailo - Lailolailolailola
 Lailola lolailolailo - Lailolailolailola
 Lailola

Ha lasciato un fiore rosso - sul candore di ogni letto
 Ma sul mio valco le verte - ha lasciato il suo coraggio
 e un biglietto col suo nome Libertà

Lailolai lolailolailo - Lailolailolailola
 Lailola lolailolailo - Lailolailolailola
 Lailola

Lailolai lolailolailo
 Lailolailolailola



L'inverno è passato



L'inverno è passato, l'aprile non c'è più
È ritornato il maggio al canto del cucù.

Cucù, cucù
L'aprile non c'è più
È ritornato il maggio al canto del cucù.

Lassù per le montagne, la neve non c'è più
Comincia a fare il nido, il povero cucù.

Cucù, cucù
La neve non c'è più
Comincia a fare il nido il povero cucù.

La bella alla finestra, la guarda in su e in giù
Aspetta il fidanzato al canto del cucù.

Cucù, cucù
La guarda in su e in giù
Aspetta il fidanzato al canto del cucù.

Te l'ho pur sempre detto che maggio ha la virtù
Di far sentir l'amore al canto del cucù.

Cucù, cucù
Che maggio ha la virtù
Di far sentir l'amore al canto del cucù.



Lasciatemi cantare - con la chitarra in mano
lasciatemi cantare - sono un italiano

Buongiorno Italia gli spaghetti al dente
e un partigiano come Presidente
con l'autoradio sempre nella mano destra e un canarino sopra la finestra
Buongiorno Italia con i tuoi artisti
con troppa America sui manifesti
con le canzoni con amore con il cuore con piu' donne sempre meno suore
Buongiorno Italia buongiorno Maria
con gli occhi pieni di malinconia
buongiorno Dio - lo sai che ci sono anch'io

Lasciatemi cantare
con la chitarra in mano
lasciatemi cantare
una canzone piano piano

Lasciatemi cantare
perché ne sono fiero
sono un italiano
un italiano vero

Buongiorno Italia che non si spaventa
e con la crema da barba alla menta
con un vestito gessato sul blu e la moviola la domenica in TV
Buongiorno Italia col caffè ristretto
le calze nuove nel primo cassetto
con la bandiera in tintoria e una 600 giu' di carrozzeria
Buongiorno Italia buongiorno Maria
con gli occhi pieni di malinconia
buongiorno Dio - lo sai che ci sono anch'io

Lasciatemi cantare ...

La la la la la la la...

Lasciatemi cantare ...



Madonnina dai riccioli d'oro

G D C Am

L'ha scolpita in un tronco d'abete un bel pastorello
dall'altare di quella cappella che guarda la valle.
Poi qualcuno colori e pennelli l'ha un dì pitturata,
ora è il simbolo di ogni viandante che passa di là.

Madonnina dai riccioli d'oro
stai pregando su dimmi per chi
per quell'uomo che suda nel campo
per la donna che soffre da tempo
Tu d'estate sei lì sotto il sole
nell'inverno fra il gelo e la neve
al tepore della primavera
circondata di fiori sei tu.

Filo diretto col paradiso
dona ai malati un conforto e un sorriso
prega tuo figlio e digli che noi
siamo cristiani e siam figli tuoi

Son passato un mattino d'autunno sul verde sentiero
la Madonna dai riccioli d'oro non c'era ... un mistero.
Dalla nicchia deserta mancava quel dolce tesoro
e il viandante che passa davanti pregar più non può

Madonnina dai riccioli d'oro ...

Instrumental

Pastorello e pittore d'un tempo c'è urgente bisogno di voi
la madonna dai riccioli d'oro ritornate a rifare per noi

ilo diretto col paradiso - dona ai malati un conforto e un sorriso
Prega tuo figlio e digli che noi - |:Siamo Cristiani e siam figli tuoi:|



371

Nabucco

Giuseppe Verdi

F **C** **F** **Dm** **F C**
Va', pensiero, sull'ali dorate; va, ti posa sui clivi, sui colli,
F **C** **F C** **F C** **F**
ove olezzano tepide e molli l'aure dolci del suolo natal!

C **C#** **C** **C** **C#** **C**
Del Giordano le rive saluta, di Sionne le torri atterrate...
F **C** **F C** **F C** **F**
Oh mia Patria sì bella e perduta! O membranza sì cara e fatal!

C **C# C** **C#** **C**
Arpa d'or dei fatidici vati, perché muta dal salice pendi?
C **C# C** **C#** **C**
Le memorie nel petto raccendi, ci favella del tempo che fu!

Fm **C** **Fm** **C**
O simile di Solima ai fati, traggi un suono di crudo lamento;
F **C** **F C** **F C** **F**
o t'ispiri il Signore un concerto che ne infonda al patire virtù!

Am **Dm** **C# F** **Am** **Dm** **C# F**
che ne infonda al patire virtù! che ne infonda al patire virtù!

Dm **C# F**
al patire virtù!



372

'O sole mio

F gm C7 A#m C

Il Volo

Che bella cosa na jurnata 'e sole
N'aria serena doppo na tempesta
Pe' ll'aria fresca pare già' na festa
Che bella cosa na jurnata 'e sole

Ma n'atu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te

Quanno fa notte e 'o sole se ne scenne
Me vene quase'na malincunia
Sotto 'a fenesta toia restarria
Quanno fa notte e 'o sole se ne scenne

Ma n'atu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - Sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te

Instrumental

Ma n'aaaaaaaaaatu sole - cchiu' bello, oi ne'
'O sole mio - Sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
Sta 'nfronte a te - sta 'nfronte a te
'O sole, 'o sole mio
sta 'nfronte a te, sta 'nfronte a te



Quattro cavai che trotano

C

Quattro cavai che trotano, sotto la timonella,
 questa è l'ora bella, questa è l'ora bella!
 Quattro cavai che trotano, sotto la timonella,
 questa è l'ora bella, per far l'amor!

|: Che bella notte che fa, in gondoletta si va,
 colla Lisetta, per far l'amor. **:|**

Vieni alla finestra, bruna la bella bruna
 ch'al chiaro della luna, ch'al chiaro della luna
 Vieni alla finestra, bruna la bella bruna
 ch'al chiaro della luna, farem l'amor!

Che bella notte che fa ...

Bruna, tu sei gentile, gentil fra le più belle
 bella come le stelle, bella come le stelle.
 Brunna, tu sei gentile, gentil fra le più belle
 bella come le stelle, per far l'amor.

Che bella notte che fa ...



Volare

C G F E D_m A_m E_m F_m

Il Volo

Penso che un sogno così non ritorni mai più
 mi dipingevo le mani e la faccia di blu
 poi d'improvviso venivo dal vento rapito
 e incominciavo a volare nel cielo infinito

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
 Nel blu dipinto di blu - Felice di stare lassù
 E volavo volavo felice più in alto del sole ed ancora più su
 mentre il mondo pian piano spariva lontano laggiù
 una musica dolce suonava soltanto per me
 Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
 Nel blu dipinto di blu - Felice di stare lassù

Instrumental F G C F G D

Ma tutti sogni nell'alba svaniscono perché
 quando tramonta la luna li porta con sé
 Ma io continuo a sognare negli occhi tuoi belli
 che sono blu come un cielo trapunto di stelle

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
 Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
 E continuo a volare felice più in alto del sole ed ancora più su
 mentre il mondo pian piano scompare negli occhi tuoi blu
 la tua voce è una musica dolce che suona per me

Volare... oh oh - Cantare... oh oh oh oh
 Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
 Nel blu dipinto di blu - Felice di stare quaggiù
 Nel blu degli occhi tuoi blu - Felice di stare quaggiù
 (con te)





Nationalhymne Schtsche ne wmerla Ukrajina

Ukrainisch

Ще не вмерла України і слава, і воля,
Ще нам, браття молодії, усміхнеться доля.
Згинуть наші воріженьки, як роса на сонці.
Запануєм і ми, браття, у своїй сторонці.

|:Душу й тіло ми положим за нашу свободу,
І покажем, що ми, браття, козацького роду.:|

Transkription

Shche ne vmerla Ukrayiny, ni slava, ni volya,
Shche nam, brattscha ukrayintsi, usmikhnet'sya dolya.
Zhynut' nashi voroschenky, yak rosa na sontsi,
Zapanuyem i my, brattscha, u svoyi storontsi.

|:Duschu i tilo my poloschym za naschu svobodu,
I pokaschem, scho my, brattscha, kosatzkoho rodu.:|

Deutsch

Ruhm und Wille der Ukraine sind noch nicht tot,
das Schicksal wird uns zulächeln, junge Brüder;
unsere Feinde werden wie Tau in der Sonne zugrunde gehen,
wir, Brüder, werden im eigenen Lande herrschen.

|:Seele und Leib werden wir für unsere Freiheit opfern,
und wir werden zeigen, Brüder, dass wir zum Kosakengeschlecht gehören.:|





Magyar vér

A nagymamám gyakran mesélt nekem
 A hazájáról, a szép Balatonról
 Nagyon sokat elmélkedett velem
 És gyakran dalolt el nekem egy dalt
 Mikor álmaiban hegedűszót hallott
 A honvágytól a sírás fojtogatta
 és aztán szívhez szólón énekelte el.

Egy korty Tokaji
 Az élet íze maga
 Bennem magyar vér folyik
 Imádom a táncot
 és lobog bennem a tűz.
 Bennem magyar vér folyik
 Olyan szabad vagyok, mint lovak a pusztában
 Bennem magyar vér folyik
 Éljen a szabadság, az élet, a szeretet,
 és akik ezt megértik, azok igaz szívek,
 és ez jó, ez nagyon jó.

Nagymamám sok képet mutat nekem
 Arról, mikor az esküvője volt
 És azt mondja, a mosolyod pont olyan
 Mikor annyi voltam mint most éppen te
 és ez jóval több, mint a magyar lélek
 Ezt a virtust tőlem örökölted
 Ezt a dalt neked szívemből adom át.

Egy korty Tokaji ... x2



377



Beatles

Hey Jude

Hey Jude, don't make it bad. Take a sad song and make it better
Remember to let her into your heart. Then you can start to make it better

Hey Jude, don't be afraid, you were made to go out and get her
The minute you let her under your skin, then you begin to make it better

And any time you feel the pain, hey Jude, refrain
Don't carry the world upon your shoulder
For well you know that it's a fool, who plays it cool
By making his world a little colder
Na na na naa-naa, na-na-naa naaa

Hey Jude, don't let me down, you have found her, now go and get her
(Let it out and let it in)
Remember (hey Jude) to let her into your heart, then you can start to make it
better

Better - better - better - better - better - woah!
Na na na na-na-na-naa (yeah, yeah, yeah, yeah, yeah, yeah)
Na-na-na-naa, hey, Jude
Na na na na-na-na-naa, na-na-na-naa, hey, Jude
Na na na na-na-na-naa, na-na-na-naa, hey, Jude



Let it Be

C F G A_mIntro: C G A_m F C G F C

When I find myself in times of trouble, Mother Mary comes to me
 Speaking words of wisdom, let it be
 And in my hour of darkness, She is standing right in front of me
 Speaking words of wisdom, Let it be
 Let it be, let it be, let it be, let it be
 Whisper words of wisdom, let it be

And when the broken hearted people, Living in the world agree
 There will be an answer, let it be
 But though they may be parted, There is still a chance that they will see
 There will be an answer, let it be

Let it be, let it be, let it be, let it be
 There will be an answer, let it be
 Let it be, let it be, let it be, let it be
 Whisper words of wisdom, let it be



Mull of Kintyre

*Wings/McCartney***G**

Mull of Kintyre
 Oh, mist rolling in from the sea
 My desire is always to be here
 Oh, Mull of Kintyre

Far have I travelled and much have I seen
 Dark distant mountains with valleys of green
 Past painted deserts, the sun sets on fire
 As he carries me home to the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre ...

Sweep through the heather like deer in the glen
 Carry me back to the days I knew then
 Nights when we sang like a heavenly choir
 Of the life and the times of the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre ...

Smiles in the sunshine and tears in the rain
 Still take me back where my memories remain
 Flickering embers grow higher and higher
 As they carry me back to the Mull of Kintyre

Mull of Kintyre ... 2X

La, la, la, la
 Mull of Kintyre
 La, la, la, la
 Mull of Kintyre



Yellow Submarine

In the town where I was born, lived a man who sailed to sea
And he told us of his life, in the land of submarines

So we sailed up to the sun, till we found the sea of green
And we lived beneath the waves, in our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

And our friends are all on board, many more of them live next door
And the band begins to play

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine

As we live a life of ease, everyone of us has all we need
(One of us, has all we need)
Sky of blue and sea of green, in our yellow submarine

We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine
We all live in a yellow submarine
Yellow submarine, yellow submarine



381

Yesterday

Yesterday all my troubles seemed so far away
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday


Suddenly I'm not half the man I used to be
there's a shadow hanging over me oh yesterday came suddenly

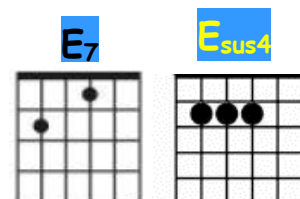
Why she had to go I don't know she wouldn't say
I said something wrong now I long for yesterday

Yesterday love was such an easy game to play
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday

Why she had to go I don't know she wouldn't say
I said something wrong now I long for yesterday

Yesterday love was such an easy game to play
now I need a place to hide away oh I believe in yesterday

mm 



382

Imagine

John Lennon

Imagine there's no heaven
It's easy if you try
No hell below us
Above us only sky

Imagine all the people
Living for today...

Imagine there's no countries
It isn't hard to do
Nothing to kill or die for
And no religion too

Imagine all the people
Living life in peace...
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one

I hope someday you'll join us
And the world will be as one

Imagine no possessions
I wonder if you can
No need for greed or hunger
A brotherhood of man
Imagine all the people
Sharing all the world...
You may say I'm a dreamer
But I'm not the only one
I hope someday you'll join us
And the world will live as one



Woman

John Lennon

Woman I can hardly express
 My mixed emotions at my thoughtlessness
 After all I'm forever in your debt
 And woman I will try to express
 My inner feelings and thankfulness
 For showing me the meaning of success
 Ooh, well, well
 Doo, doo, doo, doo, doo
 Ooh, well, well
 Doo, doo, doo, doo, doo

Woman I know you understand
 The little child inside the man
 Please remember my life is in your hands
 And woman hold me close to your heart
 However distant don't keep us apart
 After all it is written in the stars

Ooh, well, well
 Doo, doo, doo, doo, doo
 Ooh, well, well
 Doo, doo, doo, doo, doo
 Welllll

Woman please let me explain
 I never meant to cause you sorrow or pain
 So let me tell you again and again and again

I love you, yeah, yeah
 Now and forever
 I love you, yeah, yeah
 Now and forever
 I love you, yeah, yeah
 Now and forever
 I love you, yeah, yeah



Schwyzerörgeli Müsig



- Alperose üs Innerkirche
 - Alte Kameraden
 - Bim Bodebrächt am Wissebüähli
 - Bobby Liebling
 - Där Chinese
 - Dr Dudelsack-Schottisch
 - Där Hennudieb
 - Drei Seenrundfahrt
 - Ein frohes Wiedersehn
 - Fina Fox
 - Friedas Traum
 - Grossvater 90stu
 - Hallauer Goldtröpfli
 - Heirassa Polka
 - mim Alex uf dum Nägligrad
 - Im Örgelihuus
 - Im Tubuloch üf
 - Rosmarie Polka
 - Rote Rosen für dich
 - Rund ums Kaiseregg
 - Sag Dankeschön mit roten Rosen
 - Schümmäli
 - Schwarzenburger Marsch
 - Sumpfige Bodu
 - Toggeburger
 - Ueli Schottisch
 - Uf där Hirschjagd
 - Unter dem Doppeladler
 - Urnerbode-Kafi
 - Wesner Märt
 - Wiächer Jutz
 - z'Hallauer Goldtröpfli
 - z Wallis üf
 - Züri waggälät
 - Zwöi rehbruni Ougä
- Marsch: D A G
- Walzer G D C
- G D C
- Intro Em -> D G mit Brack
- Schottisch D
- vam Rüedi
- ***
- G D C
- ***
- Ländler
- G D C
- Polka
- G D C
- vam Rüedi
- (zum Text)
- ***
- D G
- (mit Jodel)
- D
- (zum Text)
- Marsch / B1 C
- Schottisch G D C
- Schottisch G C D
- vam Rüedi
- G D C
- ***
- D A D-G-Taktwechsel
- Walzer
- vam Rüedi
- G D C
- Polka G C
- ***
- (zum Text)





Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen

BG

Schöne Nacht, du Liebesnacht, o stille mein Verlangen
 Süßer als der Tag uns lacht, die schöne Liebesnacht
 Flüchtig eilt die Zeit unwiederbringlich unsrer Liebe
 Fern von diesem lausch'gen Ort entweicht die flücht'ge Zeit

Zephyre lind und sacht, die uns kosend umfängen
 (Zephyre lind und sacht)
 Zephyre haben sacht sanfte Küsse gebracht
 (Zephyre haben sacht)

Schöne Nacht, du Liebesnacht, o stille mein Verlangen
 Süßer als der Tag uns lacht, die schöne Liebesnacht
 Die schöne Liebesnacht
 Stille das Verlangen, Liebesnacht, Liebesnacht
 (Stille das Verlangen, o schöne Liebesnacht)



Ein kleines Liedchen geht von Mund zu Mund.
 Es ist beliebt, und das hat seinen Grund,
 denn es besingt den Liebling vieler Damen,
 die ihm zuliebe fielen aus dem Rahmen.
 Gott Amor selber hat es komponiert
 hat es den schönen Frauen dediziert,
 und weil's bezaubernd klingt und süß,
 singt man in ganz Paris

Du hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami!
 Soviel Glück bei den Frau'n, Bel Ami!
 Bist nicht schön, doch charmant,
 bist nicht klug, doch sehr galant, bist kein Held,
 nur ein Mann, der gefällt.
 Du verliebst jeden Tag dich aufs Neu,
 alle küsst du und bleibst keiner treu.
 Doch die Frau, die dich liebt,
 machst du glücklich wie noch nie,
 Bel Ami! Bel Ami! Bel Ami!

Ich kenne einen netten jungen Mann,
 der gar nichts ist und nichts Besonderes kann,
 und den die Damen dennoch heiß verehren,
 weil er das hat, was alle Frau'n begehren.
 Er macht die andern Männer ganz nervös
 mit seiner tollen Chronique Scandaleuse.
 Er nimmt die Frauen wie er will,
 bei ihm hält jede still.

Du hast Glück bei den Frau'n, Bel Ami ...



Das ist die Liebe der Matrosen

F

Hans Albers

Das ist die Liebe der Matrosen

Auf die Dauer, lieber Schatz, ist mein Herz kein Ankerplatz.
Es blüh'n an allen Küsten Rosen und für jede gibt es tausendfach Ersatz.

(Jawohl)

Man kann so süß im Hafen schlafen, doch heißt es bald auf Wiedersehn.

Das ist die Liebe der Matrosen,

Von dem kleinsten und gemeinsten Mann bis rauf zum Kapitän

Ahoi, die welt ist schön und muß sich immer drehn,
Da woll'n wir mal ein Ding dreh'n ((Jawoll, Herr Kapitän))
Was nützt uns sonst die Kraft, Blut ist kein Himbeersaft
Die Sache wird schon schief geh'n. ((Jawoll, Herr Kapitän))
Und hast du eine Fee, dann schreib ihr: Schatz, ade
Ich muß mal eben rüber zum Titicacasee.

Das ist die Liebe der Matrosen ...

Von Kapstadt bis Athen da gibt es was zu seh'n,
Wo für ist man denn Seemann ((Jawoll, Herr Kapitän))
Wie schön ist es zu Haus doch halten wir's nicht aus.
Woanders ist es auch schön ((Jawoll, Herr Kapitän))
Wenn dich die Tränen rühr'n dann schwör's mit tausend Schwür'n:
Ich muß man am Äquator die Linie frisch lakkier'n

Das ist die Liebe der Matrosen ...



Ich küsse ihre Hand, Madame

Comedian Hamonists

C am dm G fm B

Ich küsse Ihre Hand, Madame,
 und träum' es war Ihr Mund.
 Ich bin ja so galant, Madame,
 und das hat seinen Grund.
 Hab' ich erst Ihr Vertrau'n, Madame,
 und Ihre Sympathie,
 Wenn Sie erst auf mich bau'n, Madame,
 Ja dann, Sie werden schau'n, Madame,
 Küß' ich statt Ihrer Hand, Madame,
 Nur ihren roten Mund.

Madame, ich lieb' Sie seit vielen Wochen.
 Wir haben manchmal auch davon gesprochen.
 Was nützt das alles? Mein Pech dabei ist,
 Daß, ach, Ihr Herzchen leider nicht mehr frei ist.
 Ihr Mund gebietet mir: "Sei still!",
 Doch träumen kann ich, was ich will.

Ich küsse Ihre Hand, Madame,
 und träum' es war Ihr Mund.
 Ich bin ja so galant, Madame,
 und das hat seinen Grund.
 Hab' ich erst Ihr Vertrau'n, Madame,
 und Ihre Sympathie,
 Wenn Sie erst auf mich bau'n, Madame,
 Ja dann, Sie werden schau'n, Madame,
 Küß' ich statt Ihre Hand, Madame,
 nur Ihren roten Mund.



Im weissen Rössl am Wolfgangsee

F

Max Hansen

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee, dort steht das Glück vor der Tür
 und ruft dir zu: "Guten Morgen, tritt ein und vergiss deine Sorgen!"
 Und musst du dann einmal fort von hier, tut dir der Abschied so weh,
 dein Herz, das hast du verloren im "Weißen Rössl" am See!

Pisa hat den schiefen Turm als Attraktion
 Paris den Eiffelturm, der steht noch grad
 Washington hat's weisse Haus was ist das schon
 Denn ohne weisses Ross ist es doch - fad

In the white Horse gasthouse on the Wolfganglake
 Stands hap hap happines at the door
 Bonjour madame, ciao Bambina
 Un schön juten Moren, ja Berliner
 Und musst du dann einmal fort von hier, tut dir der Abschied so weh,
 dein Herz, das hast du verloren im "Weißen Rössl" am See

Wenn das Barometer wieder Sommer macht
 und wenn der Urlaub lacht, dann bin ich froh!
 Dann zieh'n mich die Nagelschuh' von selber hin,
 dort, wo ich Stammgast bin, wissen Sie, wo?

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee ...

Ruft die schöne Wirtin mir "Willkommen!" zu,
 wird jeder Tag im Nu zum Feiertag!
 Sie ist für mein Herz die allerbeste Kur,
 es ist kein Märchen nur, was ich dir sag':

Im "Weißen Rössl" am Wolfgangsee ...



In einem kühlen Grunde

Joseph von Eichendorff

In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad;
mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnet hat.
Mein Liebchen ist verschwunden, das dort gewohnet hat.

Sie hat mir Treu' versprochen, gab mir ein' Ring dabei,
sie hat die Treu' gebrochen: Das Ringlein sprang entzwei.

Ich möcht' als Spielmann reisen weit in die Welt hinaus
und singen meine Weisen und gehn von Haus zu Haus.

Ich möcht' als Reiter fliegen wohl in die blut'ge Schlacht,
um stille Feuer liegen im Feld bei stiller Nacht.

Hör' ich das Mühl'rad gehen, ich weiß nicht, was ich will -
ich möcht' am liebsten sterben, dann wär's auf einmal still.



Irgendwo auf der Welt



Uuh ... Uuh

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.

Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.

Wenn ich wüsst, wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.

Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an,
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.

Ich hab' so Sehnsucht. Ich träum so oft:
Einst wird das Glück mir nah sein.

Ich hab' so Sehnsucht. Ich hab' gehofft:
Bald wird die Stunde nah sein.

Tage und Nächte wart' ich darauf.
Ich geb' die Hoffnung niemals auf.

Irgendwo auf der Welt gibt's ein kleines bisschen Glück
Und ich träum davon in jedem Augenblick.

Irgendwo auf der Welt gibt's ein bisschen Seligkeit
Und ich träum davon schon lange, lange Zeit.

Wenn ich wüsst wo das ist, ging ich in die Welt hinein,
Denn ich möcht' einmal recht so von Herzen glücklich sein.

Irgendwo auf der Welt fängt mein Weg zum Himmel an,
Irgendwo, irgendwie, irgendwann.



Mein kleiner grüner Kaktus

Comedian Harmonists

Blumen im Garten, so zwanzig Arten
 Von Rosen, Tulpen und Narzissen
 Leisten sich heute die feinen Leute.
 Das will ich alles gar nicht wissen.

Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon,
 Hollari, hollari, hollaro!
 Was brauch' ich rote Rosen, was brauch' ich roten Mohn,
 Hollari, hollari, hollaro!
 Und wenn ein Bösewicht was Ungezog'nes spricht,
 Dann hol' ich meinen Kaktus und der sticht, sticht, sticht.
 Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon,
 Hollari, hollari, hollaro!

Man find't gewöhnlich - die Frauen ähnlich
 Den Blumen, die sie gerne haben.
 Doch ich sag täglich: Das ist nicht möglich.
 Was soll'n die Leut'sonst von mir sagen?

Mein kleiner grüner Kaktus - steht draußen am Balkon ...

Heute um viere klopf'ts an die Türe. Nanu, Besuch so früh am Tage?
 Es war Herr Krause vom Nachbarhause;
 Er sagt: "Verzeih'n Sie, wenn ich frage:

Sie hab'n doch 'nen Kaktus da draußen am Balkon,
 Hollari, hollari, hollaro!
 Der fiel soeben runter. Was halten Sie davon?
 Hollari, hollari, hollaro!
 Er fiel mir aufs Gesicht, ob S's glauben oder nicht.
 Jetzt weiß ich, dass Ihr kleiner grüner Kaktus sticht.
 Bewahr'n Sie Ihren Kaktus gefälligst anderswo,
 Hollari, hollari, hollaro!"



Puttin' on the Ritz

Irving Berlin

If you're blue and you don't where to go to
Why don't you go where fashion sits? - Puttin' on the ritz.

Different types who wear a day coat
Pants with stripes and cut-a-way coats,
Perfect fits... Puttin' on the Ritz.

Dressed up like a million dollar trouser
Trying hard to be like Gary Cooper Super-Duper.
Come let's mix where Rockefellers walk with sticks and um-ber-ellas
In their mitts... Puttin' on the Ritz.

Have you seen the well-to-do - Up and down Park Avenue?
On that famous thoroughfare - With their noses in the air.
High hats and arrow collars, - White spats and lots of dollars,
Spending every dime - For a wonderful time.

Strollin' up the avenue so happy
All dressed up just like an English chappy - Very snappy.

Come let's mix where Rockefellers walk with sticks and um-ber-ellas
In their mitts...
Puttin' on the Ritz. Puttin' on the Ritz. Puttin' on the Ritz.
PUTTIN' ON THE RITZ!



394

Salome

Arthur Rebner / Robert Stolz

Intro: f_m D^b f_m D^b f_m D^b f_m D^b

Still durch den Sand der Sahara dahin

Die Karawane sich zieht

Welche der Forscher, der junge, aus Wien

Führt in ein neues Gebiet

Plötzlich am Rand der Oase erspät

Was er geschaut nie zuvor

Er sieht ein Weib, das jauchzend sich dreht

Zu der Araber Chor

Salome - schönste Blume des Morgenlands

Salome - wirst zur Göttin der Lust im Tanz

Salome - reich den Mund mir wie Blut so rot

Salome - deine Küsse sind süßer Tod

Starr auf der nackten, gebräunten Gestalt

Haftet sein trunkener Blick

Sie muß er haben und sei's mit Gewalt

Kost' es auch Ehre und Glück

Nacht bricht herein, sinnbetörend und schwül

Da schleicht zu ihr er ins Zelt

Und wie im Rausch erreicht er sein Ziel

Haucht, da er heiß sie hält

Salome - schönste Blume des Morgenlands ... 2x

f_m D^b C G[#] F g_m a_m C⁷ G⁷ d_m g_m⁷



Veronika, der Lenz ist da

Fritz Rotter

C

Veronika, der Lenz ist da!
 Die Mädchen singen Tralala.
 Die ganze Welt ist wie verhext.
 Veronika, der Spargel wächst.
 Ach du, Veronika, die Welt ist grün,
 Drum lass uns in die Wälder ziehn!
 Sogar der Großpapa
 Sagt zu der Großmama:
 Veronika, der Lenz ist da!

Mädchen lacht, Jüngling spricht:
 "Fräulein, wolln Sie oder nicht?
 Draußen ist Frühling!
 Der Poet Otto Licht
 Hält es jetzt für seine Pflicht,
 Er schreibt dieses Gedicht:

Veronika, ...

Sie sollen frohlocken!
 Der Lenz ist da, Veronika!
 Die ganze Welt ist wie verhext.
 Veronika, der Spargel wächst!
 O Veronika, Veronika, die Welt ist grün,
 Drum lass uns in die Wälder ziehn!
 Sogar der liebe, gute, alte Großpapa
 Sagt zu der lieben, guten, alten Großmama:
 Veronika, der Lenz ist da!



Was kann der Sigismund dafür

Robert Gilbert

Als Sigi in der Wiege lag, da war es schon zu seh'n:
 Der wird so wunderschön wie'n Standbild aus Athen
 Und so vergingen Jahr und Tag, der Sigi wuchs heran
 Voll Neid war jeder Mann, da sagte man:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
 Was kann der Sigismund dafür, dass man ihn liebt?
 Die Leute tun, als ob die Schönheit ein Vergeh'n ist
 Man soll doch froh sein, dass es so was Schönes gibt!
 Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
 Der Sigi ist nun mal ein süßer Kavalier!
 Und dass er immer bei den Damen gern geseh'n ist -
 Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?"

Frau Lehmann, die sehr spröde war, die war bei Sigi zahm
 Weil er sich gut benahm: Er ging, eh' Lehmann kam!
 Doch wenn Herr Lehmann, der Barbar, mitunter kam zu früh
 Und laut mit Sigi schrie, dann sagte sie:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist ...

Als Sigi so mit achtzig Jahr' die schöne Welt verließ
 Trug ihn ein Englein süß direkt ins Paradies
 Doch Petrus rief: "Zur Hölle fahr! Hier kommt kein Sünder 'rein!"
 Da riefen im Verein die Engelein:

"Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist ...

Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?
 Der Sigi ist nun mal ein süßer Kavalier!
 Und dass er immer bei den Damen gern geseh'n ist -
 Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?
 Was kann der Sigismund, der Sigismund dafür?"



Wochenend und Sonnenschein

C F B C₇ E₇ G f#m D# G₇

Wochenend und Sonnenschein
 Und dann mit dir im Wald allein,
 Weiter brauch ich nichts zum Glückhichsein,
 Wochenend und Sonnenschein.

Über uns die Lerche zieht,
 Sie singt genau wie wir ein Lied.
 Alle Vögel stimmen fröhlich ein.
 Wochenend und Sonnenschein.

Kein Auto, keine Chausee
 Und niemand in uns'rer Näh'.

Tief im Wald nur ich und du,
 Der Herrgott drückt ein Auge zu,
 Denn er schenkt uns ja zum Glückhichsein
 Wochenend und Sonnenschein.

Nur sechs Tage sind der Arbeit!
 Doch am siebten Tag sollst Du ruh'n,
 Sprach der Herrgott, doch wir haben
 Auch am siebten Tag zu tun.

(Counter-Tenor)
 Wochenend und Sonnenschein ...

(Bass)
 Wochenend und Sonnenschein ...



Mässliädär

Ä Mänsch wiä Du und ich

F C B 9m

Slade (My oh my)

Mangisch Marcel (Walliserdeutscher Text)

Handorgla | 1. Stimm

Jedä Mänsch läbt schisch Läbe ganz allei
 Und doch git's Momänta wanner jemand brücht
 Är brucht Dich und är brücht mich, är brücht alli hiä im Dorf
 Är brücht ischi Liäbi und wiär wisses nit

+ Bass | 2. Stimm

Jedu Tag löife wiär an ihm värbie
 Doch wiär deiche, der gchert sowieso nit z'insch
 Schini Art wiän är schich giet, schini Chleidär, schini Schuüäh
 All das passt eifach nit in ischer Dorf

+ Gitarr | alli Stimme

Und doch isch är öi ä Mänsch wiä du und ich
 Är het Fähler, wer va isch der het di nit
 Wiär si d'schtolz, viel ds güät fär der, doch wiär hei kei Grund därzää
 de vor Gott schtäh wiär vielleicht nit besser da

all's

Und drum gang, gang bescheidä dinä Wäg
 Und glöib niä, dass andri Mänschä schlächtär sind
 Gib är Mihä, probiär ds verstah, dass öi andri Mänschä git
 De vor Gott schtäh wiär vielleicht nit besser da
 De vor Gott schtäh wiär vielleicht nit besser da



Ä Vogel ohni Flieg'l

G em am

Wiä schön dass Du bi miär bisch, du - mis Läbenselexiär
 Ich wär ja so verlore, was würdi äch üs miär.

Refr: En - Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
 äs Schiff ohni Segel, we de Sunna nimmä brennt

Du teilsch mit miär die Tage, du bisch ganz eifach da
 Du bisch mini Frouw und ich bi dinä Ma
 Mit diär isch so schön z'strittä willt so schön chascht vergäh
 de wiedär güäti Zeit wann di cha in d'Arma näh

Refr: Ich wär ä - Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
 äs Schiff ohni Segel we de Sunna nimmä brennt

1. Wiä schön dass Du bi miär bisch ...
2. Ja Du teilsch mit miär die Tage ...

Refr: Ich wär ä - Vogel ohni Flieg'l und än Fisch wa nimma schwimmt
 äs Schiff ohni Segel we de Sunna nimmä brennt **x2**



400

Ämal gseh miär insch widär

D_m

B

F

C

G_m

Andreas Gabalier

Intro:

D_m

B

F

C

Insch allnä isch di Ziit fär d's ga bestimmt
Wie äs Blatt wa wäijt im Wind geits zum Ursprung zrugg als Chind
We z'Blüät in dinä Adrä gfriert
We diis Härz üfhert mit Schlaa chasch Dü zum Himmäl ga
De häb kei Angscht und lachs nur la gscheh
Wils nach äm Läbä äbbis git - Dü wirsch äs gseh

Ämal gseh miär insch widär - ämal üäg i ew va obna zuä
Uf mini altä Täg leg ich mich dankbar nidär
Und tüä fär alli Ziitä mini Öigä züä

Instrumental: (Uf mimi altä Täg ...)

Alls wa blibt das isch d'Erinnerig
Und ganz langsam wird miär klar das nix me ischt wiäs war
Denn soll d'Hoffnig üf äs Wiedärseh
Miär d'Chraft nä Härzschlag gä und mier nid z'Läbä nä

Ämal gseh miär insch widär ...

Instrumental: (Melodie Ref)

Äs Liächt soll där ziintä bis in alli Ewigkeit
Zär Erinnerig an dini Läbäsiit

Ämal gseh miär insch widär ...

Und tüä fär alli Ziitä mini Öigö züä 2x



Äs Büäch mit lääre Site / Gebät

C Am G7 F

Dü bisch äs Büäch mit lääre Site und niemu het dri gschriebru,
 ich schriehti gärü als Erschtä dri, än Spruch wa diär soll bliebu.
 Kei Zierschrift und kei Firefanz, und der Spruch wani hä
 soll klar und eifach drinna stah, fascht so wiä näs Gebät,
 fascht so wiä näs Gebät

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
 Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
 P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.

Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
 Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
 F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.
 ab und züä mal Danke seit.

Am Afang chasch dü nix därfir, was i dim Logbüäch steiht
 Erscht nadisna ubernimsch de z'Stiir und seischt wa durch das geit.
 Segläsch mal ganz hert am Wind und äs vüerschlaht där fascht där Schnüf
 De blettire zrug und schla widär ämal di erschti Sita üf,
 die erschti Sita üf

Gi'mär Öigä wa chennt lüäge, ich will meh wa numu gseh.
 Gi'mär Ohre wa chennt lose, we mu lost de g'chert mu meh.
 P Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär ab und züä mal Danke seit.

Gi'mär Fiäss wa chennund löifu und Geduld mal blibu stah.
 Gi'mär Hend wa chennt begrieffu, we där Chopf nid na me mag.
 F Gi'mär Flieg'l wa mi trägunt, sowit där Tröim eim treit
 und än Stimm wa fär all die Wundär
 ab und züä mal Danke seit - ab und züä mal Danke seit.



Fiir va där Sehnsucht

E B A / F C B

Francine Jordi

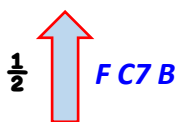
Mängisch fliessund öi Träne, wemmu schich nimmä verschteiht
 Mängisch da schteiht's in dä Schtärna, wiä's mit isch witärgeiht
 Schick ischi Tröima zum Himmul, gib dini Hoffnig nit üf
 ischi Liäbi fär immer - la doch dim Härz friiä Löif

Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit
 Und s'Glick va där Ärda sind Momänta voll Zärtlichkeit.
 z'Fiir va där Sehnsucht brennt schich tiäf in d'Härzu i
 Was immer du tuäsch, was immer du fühlsh, ich bi diis.

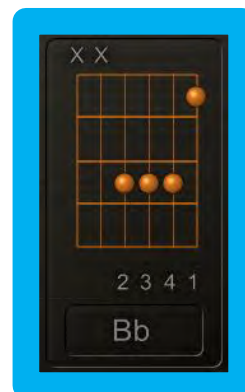
Mängisch fühlsh dü öi Schmärzu, brüchsch däfir nur eis Wort
 Mängisch g'schpirsch schie im Härzu und geihsch schnäll va miär fort
 d'Sehnsucht kennt Hechi und Tiäfi doch das macht d'Liäbi erscht
 schtarch

Au wenn schich Gfühl mal verlöif - lieb i dich doch jedu Tag

Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit
 Und s'Glick va där Ärda sind Momänta va Zärtlichkeit.
 und z'Fiir va där Sehnsucht brennt schich tiäf in d'Härzu i
 Was immer du tuäsch, was immer du fühlsh, ich bi diis.



Das Fiir va där Sehnsucht mahlt Schatte va Einsamkeit ... x 2



Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind

F C B Gm

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.

Weisch dü wiä glücklich schi sind.

Kennsch dü das Lache, das Schtrahle im Gsicht,
gschpiersch dü wiä dankbar das ischt.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.

D'Hoffnig va morä schi sind,

lä wär doch ihnä die ehrliche Wält, wa Gwagsnä leidär fählt.

Schi sellent träumu va Sunna und Liächt und nit va Hass und va Chriäg.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.

Gsehscht dü wiä z'friedä schi sind.

Schnäl lisch vergässe der Chummer und Schtriet.

Friede und Freid wiedär wird.

Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind.

D'Hoffnig va morä schi sind.

Lä wär doch ihne die ehrliche Wält, wa Gwachsä leider fählt.

Schi sellent träume va Sunna und Liächt und nit va Hass und va Chriäg.

Schi sellent träume va Sunna und Liächt

und nit va Hass und va Chriäg



d'Wält wär voll Blüäme

Ds Läbe isch mängisch voll Sorge,
 dü lüägsch nid nach lings nid nach rächt's,
 drum blibt dir so viel öi verborge,
 und es geit diär halt immer nu schlächt.

S'gäb mäng's wa di dranne channtsch gfrewe,
 äs Gsicht, än Blüäma, äs Tiär,
 aber nei du findsch niä Zyt zum lüäge
 i der ärnschte und haschtige Wält.

Ja schi wär doch voll Blueme,
 we schie nume würdsch gseh,
 s'gäb so mängs wo d'channtsch stüne,
 so mängs Wunder würd gscheh.

Ja und d'Wält wär voll Blüäme,
 schi wär schön wiä än Tröim,
 wenn dü numme chantsch stüne,
 wines Chind vor äm Böim.

D's Läbe isch mängisch voll Sorge,
 gsehsch grau u nit griä wient sus chennscht,
 drum blibt diär soviel öi verborge
 drum blibsch dü än trüurigä Mänsch.

Ja schi wär doch voll Blueme,
 we schie nume würdsch gseh,
 s'gäb so mängs wo d'channtsch stüne,
 so mängs Wunder würd gscheh.

Ja und d'Wält wär voll Blüäme,
 schi wär schön wiä än Tröim,
 wenn dü numme chantsch stüne,
 wines Chind vor äm Böim.



405

Ehre sein Gott

E

|: Ehre sein Gott
Gott in der Höh

Friede den Menschen auf Erden gescheh **:|**

Herr Dir sein Dank für die Schaffung der Welt
für Wasser, Luft und für das Himmelszelt
Herr Dir sein Dank für den Menschen, das Tier
die ganze Schöpfung singe Dir.

|: Ehre sein Gott
Gott in der Höh

Friede den Menschen auf Erden gescheh **:|**

Herr Dir sein Dank für den Tag und die Nacht
Für Sonne, Mond und für das Sternenmeer
Herr Dir sein Dank für das tägliche Brot
die ganze Schöpfung singe Dir.

|: Ehre sein Gott
Gott in der Höh

Friede den Menschen auf Erden gescheh **:|**
Friede den Menschen auf Erden gescheh



Ein Indiojunge aus Peru

Hoch in den Bergen im ewigen Wind
nah bei den Sternen
da war er ein Kind.
Das Haus seiner Mutter so elend und alt
da ging er zur Stadt und der Morgen war kalt.

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben, so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru

Und er versuchte sein Glück irgendwie
doch eine Chance
die gab man ihm nie.
Mit unguuten Freunden kam er von der Bahn
er war noch so jung und sein Leben vertan.

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru.

Aber bald kann sein Schicksal sich wenden.
Doch warum glaubt denn keiner daran

Ein Indiojunge aus Peru
der will leben, so wie du
er will lieben, doch die Türen bleiben zu
für den Indiojungen aus Peru



Es bitzeli Liebi

Olivia Gray

Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
 das meh dich ä chli bessär verstäht
 das mehr ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
 viel meh nützt als wäme dich schlaht

Mängmal da heisst's du setschisch ruhig si
 Cham jetzt im Fernseh dä Sport
 Und für dä Spielfilm segsch du nu viel z'chlii
 So chusch du gar nöt zum Wort

Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
 das meh dich ä chli bessär verstäht
 das mehr ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
 viel meh nützt als wäme dich schlaht

Häb kei Angscht vor äm Tag, was är dir bringe mag
 Häb kei Angscht me du bisch nit allei
 Häb kei Angscht vor de Nacht, wen dich Swissall's trurrig macht
 Heb kei Angscht me du bisch nit allei

Instrumental

|: Du verlängsch gar nit meh als es bitzeli Liebi
 das meh dich ä chli bessär verstäht
 das meh ändli wird gseh wiä es bitzeli Liebi
 viel meh nützt als wäme dich schlaht :|



Fang das Licht

C

Fang das Licht von einem Tag voll Sonnenschein
halt es fest, schliess es in deinem Herzen ein.

Heb es auf und wenn du einmal traurig bist
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sonne ist.

Fang das Licht von einer Nacht voll Sternenschein
halt es fest, schliess es in deine Träume ein.

Heb es auf und wenn die Dunkelheit beginnt
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sterne sind

Refrain Fang das Licht, (fang das Licht)
halt es fest (halt es fest)

für den Tag, an dem die Hoffnung dich verlässt
Und glaubst du, dass es für dich kein Wunder gibt
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt.

Fang das Licht von einem Tag voll Sonnenschein
halt es fest, schliess es in deinem Herzen ein.

Heb es auf und wenn du einmal traurig bist
dann vergiss nicht, dass irgendwo noch Sonne ist.

Refrain Fang das Licht, (fang das Licht)
halt es fest (halt es fest)

für den Tag, an dem die Hoffnung dich verlässt
|:Und glaubst du, dass es für dich kein Wunder gibt
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt:|
dann vergiss nicht, dass jemand da ist der dich liebt



Grosser Gott wir loben Dich

KGB 175

1. **Großer Gott, wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.**
2. **Alles, was dich preisen kann, Cherubim und Seraphinen
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.**
3. **Heilig, Herr Gott Zebaoth! Heilig, Herr der Himmelsheere!
Starker Helfer in der Not! Himmel, Erde, Luft und Meere
sind erfüllt von deinem Ruhm; alles ist dein Eigentum.**
4. **Der Apostel heiliger Chor, der Propheten hehre Menge
schickt zu deinem Thron empor neue Lob- und Dankgesänge;
der Blutzengen lichte Schar lobt und preist dich immerdar.**
5. **Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.**
6. **Du, des Vaters ewger Sohn, hast die Menschheit angenommen,
bist vom hohen Himmelsthron zu uns auf die Welt gekommen,
hast uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.**
7. **Durch dich steht das Himmelstor allen, welche glauben, offen;
du stellst uns dem Vater vor, wenn wir kindlich auf dich hoffen;
du wirst kommen zum Gericht, wenn der letzte Tag anbricht.**
8. **Herr, steh deinen Dienern bei, welche dich in Demut bitten.
Kauftest durch dein Blut uns frei, hast den Tod für uns gelitten;
nimm uns nach vollbrachtem Lauf zu dir in den Himmel auf.**
9. **Sieh dein Volk in Gnaden an. Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn, dass der Feind es nicht verderbe.
Führe es durch diese Zeit, nimm es auf in Ewigkeit.**



Gute Freunde kann niemand trennen

Gute Freunde kann niemand trennen
Gute Freunde sind nie allein
Weil sie eines im Leben können
Füreinander da zu sein

Lass doch die andern reden
Was kann uns schon geschehn
Wir werden heut und morgen
Nicht auseinander gehn

Gute Freunde kann niemand trennen ...

Glück kannst du leicht ertragen
Wenn dir die Sonne scheint
Aber in schweren Tagen
Da brauchst du einen Freund

Gute Freunde kann niemand trennen ...

Gute Freunde sind nie allein
Weil sie eines im Leben können
Füreinander da zu sein

Gute Freunde
Gute Freunde
Gute Freunde
Gute Freunde



I wünschä Diär

F C B Dm Gm D D7

Peter Reber

Intro: Gm F B F B C

I wünschä diär Schüäh, wa nid trickä, uf äm Wäg wand dü geischt
 und dass där Rücksack am Riggä nid z'schwär ischt wand treischt
 Wenn's Abäd will wärdä, än offäni Port
 där Himmäl uf Ärdä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä diär Chartä wa stächä, am beschtä viär Ass
 und seltäsch gly ämal Päch hä, än Bernhardinär mit Fass
 När Wäschtü gnüäg Schattä, äm Nordpol äs Fiir
 meh Miisch wa Rattä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä Dier än Engäl, wan di bhiätät und güät zu diär lüägt
 we där Sturm vornä wiätät, wenn's güxät und tüät
 äso tüäsch preschtierä, äs geit vorwärts mit diär
 so wirscht mängsmal nu fyrä, ja eu das wünsch i diär.

I wünschä diär Cherzä, me wa hunärt, sellä brennä am Fescht
 und än Turtä wie än Jumbo, fär dich und dini Gescht
 |: Kei Leffäl üs Silbär, keis Gold an dim Gschirr
 äs Härz vollär Liäbi, ja eu das wünsch i diär. :|

Outro: Gm C F B F B C F

412

Ich lade ew ii

Ich laade ew ii zu Brot und Wii
 Und zum mit mir zäme sii
 Deichet a mich und a miis Riich
 De wärd ich immer bi ew sii

Jesus seit: Ich lad ew ii
 Chemend alli Gross und Chlii

A miim Tisch darf jede sii
 Immer bin ich öi derbii

The musical score is presented on two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The lyrics are written below the notes. Section markers A, B, C, and F are placed above the notes. A 'Fine' marking is placed above the final note of the second system. The lyrics are in German and Swiss German.

Ich la - de ew ii zu Brot und Wii u - nd zum
 Je - sus seit: Ich lad ew ii
 A miim Tisch darf jede sii
 mit mir zä - me - sii. Deichet a mich und a miis
 lad je - ew ii. Chemend alli Gross und Chlii
 Riich, de wärd ich im - mer bin ew sii. Ich la - den ew
 al bin li, ich Gross und der Chlii.
 bli.



Igladä zum Fäscht vam Glöibä

Eugen Eckert

Üs dä Städt und üs dä Derfär, va ganz nah und eu va witt
 Sind schi gspannt und hend eu zwifläd und de widär vollär Freid
 Folgänd schi där Spur va Jesus, folgänd schi jetzt schinäm Rüf
 Wärdänd sälber jetzt zu Botä, will im Härzä z'Fiir jetzt brennt

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
 Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

Schi sind cho in grossä Scharä, bringänd iri Chindär mit
 Und die Chrankä, eu die Altä und die Lahmä halend Schritt
 Va dä Strassä, a da Gassä, chomänd Mänschä ohni Zahl
 Schi sind hungrig na där Liäbi und na Gottäs ewgäm Wort

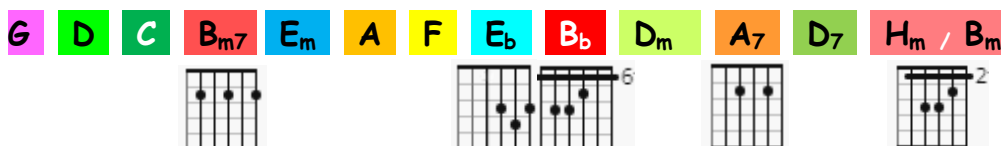
|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
 Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

Schi hend gleert midänand z'teilä, Brot und Wii und Gäld und Zyt
 Schi hend gleert wie mä tüät heilä Chranki, Wunä, Schärz und Leid
 Schi hend gleert wie mä tüät bätä, dass där Willä Gottäs gscheht
 Schi hend gleert wie mä tüät läbä, dass das Läbä nit väreit

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
 Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|

Üs dä Derfär üs där Stadt, va ganz nah und eu va witt
 Miär sind gspannt und tiänd eu zwiflä und sind widär vollär Freid
 Folgä miär där Spur va Jesus, gänd im nah will är insch treit
 Und miär wärdend sälbär Botä wills in inschäm Härzä jetzt brennt

|: Miär sind igladä zum Fäscht vam Glöibä
 Sind igladä zum Fäscht vam Glöibä :|



Jugend

G am C D

Glanz va där Wält in dinä Öige
und Träuma wand nur dü versteihscht.
E schuppu Bilder an de Wände
va Stars wa oft sehr schnäll vergähnd.

Dr Wohlstand und so mängs Vergniäge
en Drang nach Friheit uberall,
dü willscht dis Läbe chenne gniässe
und d'Wält in alle Farbe gseh.

Refrain So wiä än Böim stäh wiär im Läbe
und wenn öi mäнге Tröim vergeiht,
gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht

Dü hescht äs Heim und bisch giborgu
dü chennscht nit Chälti und nit Not
doch git's ä hüfu jungi Mänsche
die läbend ohne Dach und Brot

Refrain |: So wiä än Böim stäh wiär im Läbe
und wenn öi mäнге Tröim vergeiht,
gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht :|

gib Herr miär Chraft wiä ne feschte Böimstamm z'si
gib Glöibu miär wa niä vergeiht



Liebe Deine Feinde

F B C G D

vam Hansrüedi

Jo lo lo lo lo lo jo lo loo lo lo jo lo loo lolololo jo lo lo lo lo lo

Ja was Müättär isch tüät lehru - das müäss richtig si
 Hä va Ihru derfu kehru: Müäsch immer dankbar si
 Du ggesch alles viil klarer wenn du nit strittu tüäsch
 Und mach was diär där Pfarrär in där Predigt seijt ... und der seijt

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt
 Liebe Deine Feinde - ja so macht z'Läbu Freid
 Doch d'Liäbi sellti gross sii - säg bisch zu dem bereit
 De che wär alli froh sii - will's insch immär so güät geit

Jaa was der Pfarrer insch da seit, das isch ja güet und rächt
 Aber alli Mänsche gare hä, das geit mär numme schlächt
 Ich chas mit sume eifach nit, will är, will schi nit will
 Bevor ich afa stritte, deich ich fer mich ganz still

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt ...
 Jo lo lo lo lo lo jo lo lo lo lo lo jo lo loo lo lololo jo lolololo lo lo ↑

Und doch tüen ich probiäre, Tag fer Tag mit Freid
 Und will mich engagiäre, dass de andre öi güet geit
 Ja app und züe es Fäschgji und öi es Glasji Wi
 Und immer dara deiche, wiä schön cha ds Läbe sii.

Liebe Deine Feinde - het där Pfarrär gseijt ... 2x
 De che wär alli froh sii - will's insch immär so güät geit



416

Morning has broken (Wallisärtiitsch)

Cat Stevens

Imfeld Andy

C Dm G F Em Am Bm G7

Intro: D G A F#m Bm G7 C F C

Wenn dinä Tag erwacht mitäm erscht Sunnästrahl
Wellä miär singä diz Liäd voll Lob
Lob fär das Singä, Lob fär där Morgä
Lob fär d's Erwachä, im niwä Tag

Instrumental: F G E Am G7 C

Insch kehrt där Morgä, insch gkehrt der Abät
Midänand gäh miär zämä durch d'Wält
Midänand singä, prisä und lobä
midänand gä miär jetzt Hand in Hand

Instrumental: F G E Am G7 C

Miär wellä uf stah gänd zämä uf dischä Wäg
ischt är eu steinig gsesch nu keis Ziel
Jemand begleitet insch wunderbar
hed insch när Hand fiärd insch immärdar

Instrumental: F G E Am G7 C



Lobe den Herren

KGB 524

Lobe den Herren den mächtigen König der Ehren.
Lob ihn oh Seele vereint mit den himmlischen Chören.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf -
lasset den Lobgesang hören.

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret.
Der wie auf Flügeln des Adlers dich sicher geführtet.
Der Dich erhält, wie es dir selber gefällt -
hast du nicht dieses verspüret.

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet.
Der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not hat nicht der gnädige Gott -
über dir Flügel gebreitet.

Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet.
Der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann
der dir mit Liebe begegnet

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allen die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht; Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit - Amen.



418

Oh Happy Day



||: Oh, happy day (Oh, happy day) Oh, happy day (Oh, happy day)
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when He washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away, Lord (Oh, happy day)
Ah, happy day (Oh, happy day):||

(He taught me how) He taught me how
(To watch) To watch
(Fight and pray) Oh yeah, Good Lord, ah yeah
(Fight and pray)
(And live rejoicing) And live rejoicing, yeah
(Every day) Every day, Good Lord, Dear God
(Every day) ah yeah (D.S. al Coda)

Oh, happy day (Oh, happy day)
Oh, happy day (Oh, happy day)
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when he washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away (Oh, happy day)
Ah, happy day (Oh, happy day)

(He taught me how) He taught me how
(To watch) To watch
(Fight and pray) Dear Lord, Good God, ah yeah
(Fight and pray)
(And live rejoicing) And live rejoicing, Lord
(Every day) Every day, Good Lord, Dear God
(Every day) ah yeah

Oh, happy day (Oh, happy day) 4-5x ↑x
When Jesus washed (When Jesus washed)
Oh, when He washed (When Jesus washed)
When Jesus washed (When Jesus washed)
He washed my sins away, Lord (Oh, happy day)
Oh, it's a happy day (Oh, happy day)
Oh, Lord (Oh, happy day)
Mmm, Good God (Oh, happy day)
Oh, yeah (Oh, happy day)
Mmm, Lord (Oh, happy day)



Was wäri ischi Ärda

F

Was wäri ischi Ärda, wenn d'Sunna nimme schint?
 Was wagst in insche Gärte, wenn d's Wasser nimme rinnt?
 Wer lüägti zu de Blüäme, ze Tiär und öi zum Mänsch?
 Wennt nit mit dinär Gressi dü alles leite tüäsch.

Herrgott, wiär welle singe, va diner gwaltige Herrlichkeit
 va där Giäti, va diner Liäbi, wa dini Schöpfig äs Bischpil isch
 Herrgott, wiär welle danke, fär jedi Stund und fär jede Tag
 |: wiär danke fär dini Zeichä und fär d'Hoffnig want dü isch gisch :|

Was wellti wiär ächt trichä, wenn alles troche isch?
 We nix meh wagsse täti, was chämi uf de Tisch?
 Wer sorgti insch fär d'Chleider und öi fär äs Hüüs?
 Wenn nit mit diner Gressi dü alles leite tüäsch.

Herrgott, wiär welle singe, va diner gwaltige Herrlichkeit
 va där Giäti, va diner Liäbi, wa dini Schöpfig äs Bischpil isch
 Herrgott, wiär welle danke, fär jedi Stund und fär jede Tag
 |: wiär danke fär dini Zeichä und fär d'Hoffnig want dü isch gisch :|



Über sieben Brücken musst du geh'n

Peter Maffay

Manchmal geh' ich meine Straße ohne Blick
 Manchmal wünsch' ich mir mein Schaukelpferd zurück
 Manchmal bin ich ohne Rast und Ruh
 Manchmal schließ' ich alle Türen nach mir zu
 Manchmal ist mir kalt und manchmal heiß
 Manchmal weiß ich nicht mehr, was ich weiß
 Manchmal bin ich schon am Morgen müd
 Und dann such' ich Trost in einem Lied

Über sieben Brücken musst du geh'n
 Sieben dunkle Jahre übersteh'n
 Siebenmal wirst du die Asche sein
 Aber einmal auch der helle Schein

Manchmal scheint die Uhr des Lebens stillzusteh'n
 Manchmal scheint man immer nur im Kreis zu geh'n
 Manchmal ist man wie von Fernweh krank
 Manchmal sitzt man still auf einer Bank
 Manchmal greift man nach der ganzen Welt
 Manchmal meint man, dass der Glücksstern fällt
 Manchmal nimmt man, wo man lieber gibt
 Manchmal hasst man das, was man doch liebt

Über sieben Brücken musst du geh'n ... x 2

Instrumental

Über sieben Brücken musst du geh'n ...



421

Vater unser

Vater unser, der du bist im Himmel
Deinem Namen sei allzeit Ehr
Dein Reich komme, Dein Will' geschehe
Wie im Himmel so auch hier bei uns
Dein Reich komme, Dein Will' geschehe
Wie im Himmel so auch hier bei uns

Unser täglich Brot gib uns heute
Und vergib uns unsere Schuld
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und vom Bösen erlöse uns heut'
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern
Und vom Bösen erlöse uns heut'

(Variante Obergommer Chor)

Vater unser der Du bist im Himmel
Deinem Namen sei allezeit Ehr
Denn Dein ist das Reich, die Kraft und Herrlichkeit
Jetzt und in alle Ewigkeit
Denn Dein ist das Reich, die Kraft und Herrlichkeit
Jetzt und in alle Ewigkeit



Weichus Dü

Eugen Meier

Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,
dass dü mich der mis Läbu treischt.
Dass dü miär Hüs und Heimat bischt,
und wenn dü fehlscht, d'Sunna erlischt.

Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,
dass dü mich der mis Läbu treischt.
Wa her ich üf, wa fangscht dü a?
Wa isch der Zü? Säg, weichus dü?

Solo / Chor hmm

Ich glöübu nid, dass dü sus weischt,
dass dü mich där mis Läbu treischt.
Dass dü miär Hüs und Heimat bischt,
und wenn dü fählscht, d'Sunna erlischt.

17 Weichus dü?

T: Hannes Taugwalder
M: Eugen Meier

$\text{♩} = 68$ *mf*

1. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lā-bu treischt?
2. Ich glöü-bu nid, dass dü sus weischt, dass dü mich der mis Lā-bu treischt?

mf

p

Dass dü mier Hüs und Hei - mat bischt; und wenn dü fehlscht, d'Sun-na er - lischt?
Wa her ich üf, wa fangscht dü a? Wa ischt der Zü? Säg, wei-schus dü?

p



Wenn Du einmal traurig bist

F C B dm gm

Oesch's die Dritten

Intro

Ich weiss du kennst die Tage
 An den's auf m' Herzen drückt - 'nen Kopf voll Fragen
 Und du weisst - es gibt kein Zurück
 Gedanken kreisen - ohne ein Licht zu sehn
 All(e)s grau und verschwommen
 Wie soll - es nur weiter gehen

Wenn du einmal traurig bist
 Die Welt für dich zusammenbricht
 Dieses Lied ist nur für dich
 Halt es fest

Ich hab's mit Liebe ausgeschmückt
 Ne Handvoll Glück mit reingelegt
 Wenn du einmal traurig bist
 Dann denk an mich

Jeder kennt so Tage
 An den's auf m'Herzen drückt
 Den Kopf voll Sorgen - und du weisst es gibt kein Zurück
 Manchmal braucht's den Regen
 Um seinen Weg zu sehen
 Um zu verzeih zu verstehen - die Welt wird sich weiter dreh'n

Wenn du einmal traurig bist
 Die Welt für dich zusammenbricht
 Dieses Lied ist nur für dich
 Halt es fest
 Ich hab's Dir mit Liebe ausgeschmückt
 Ne Handvoll Glück mit reingelegt
 Wenn du einmal traurig bist
 Dann denk an mich

Instrumental

Na na la la la
 Dann denk an mich

Ausklang Instrumental



Wenn Dü u mal trüurig bisch

F C B dm gm

Oesch's die Dritten

Intro: F B C F dm gm C F

Ich weiss - dü chensch die Zite
 wa eim eppis am Härzu liet
 ä Kopf voll Frage und dü weisch - äs git gar keis zruugg
 Gedanku kreisund - ohni Hoffnig z'gseh
 Alles grau und vüerschwummu - wiä soll das nur witär gah

Wenn dü u mal trüurigs bisch
 d'Wält fär dich fascht zämmubricht
 ditz Liäd das isch nur fär Dich - häb sus fescht
 ich häs mit Liäbi zämugestellt
 än Handvoll Glick mit drigipackt
 und wenn dü u mal trüurigs bisch - de deich an mich

Intro

Jedä het so Taga - was eim üfum Härzu drickt
 Där Kopf voll Sorge - und dü weisch äs git gar keis zruugg.
 Siännta brücht's äs Liächtji
 fär schinä Wäg nu z'gseh
 fär z'verziäh - fär z'vüerstah - d'Wält wird nit unnärgah

Wenn dü u mal trüurigs bisch
 d'Wält fär dich fascht zämmubricht
 ditz Liäd das isch nur fär Dich - häb sus fescht
 ich häs Diär mit Liäbi zämugestellt
 än Handvoll Glick mit drigipackt
 und wenn dü u mal trüurigs bisch - de deich an mich

Instrumental

Na na la la la
 de deich an mich

Ausklang Instrumental





Stille Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht
 Alles schläft, einsam wacht
 Nur das traute hochheilige Paar
 Holder Knabe im lockigen Haar
 |: Schlaf in himmlischer Ruh :|

Stille Nacht, heilige Nacht
 Hirten erst kund gemacht!
 Durch der Engel Halleluja
 tönet es laut von fern und nah
 |: Christ der Retter ist da :|

Stille Nacht, heilige Nacht
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb' aus Deinem göttlichen Mund
 Da uns schlägt die rettende Stund
 |: Christ, in Deiner Geburt :|



Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkannt
Dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Sagt den Menschen allen dass ein Vater ist
Dem sie wohlgefallen der sie nicht vergisst.

Aus dem Himmel ferne wo die Englein sind
Schaut doch Gott so gerne her auf jedes Kind.



Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen
wie glänzt er festlich, lieb und mild,
als spräch' er: „Wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild!“

Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
das Auge lacht, es lacht das Herz,
o fröhlich seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.

Zwei Engel sind hereingetreten,
kein Auge hat sie kommen seh'n,
sie gehen zum Weihnachtstisch und beten,
und wenden wieder sich und geh'n.

„Gesegnet seid, ihr alten Leute,
gesegnet sei, du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
dem braunen wie dem weißen Haar.“

Zu guten Menschen, die sich lieben,
schickt uns der Herr als Boten aus,
und seid ihr treu und fromm geblieben,
wir treten wieder in dies Haus.“

Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
unsichtbar jedes Menschen Blick
sind sie gegangen wie gekommen,
doch Gottes Segen blieb zurück.



Es ist ein Ros' entsprungen

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart.
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesajas sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.



Der kleine Trommler

Heintje

Durch die Stille Nacht ta ram tam tam tam,
 da ging ein kleiner Junge ram tam tam tam,
 hielt seine Spielzeugtrommel in der Hand.
 Wolt zu dem Stalle wo die Grippe stand
 ram tam tam tam, ram tam tam tam
 Und die Trommel klang ta ram tam tam tam
 durch das Land.

Liebes Christuskind ta ram tam tam tam,
 bin nur ein armer Junge ram tam tam tam.
 Wo lauter Könige mit Gaben stehn,
 läßt man vielleicht mich gar nicht zu dir gern.
 Hab ja kein Gold, hab ja kein Geld.
 Kann nur trommeln für dich ram tam tam tam.
 Wenns dir gefällt.

Und vom Himmel hoch ta ram tam tam tam,
 da kam ein Stern herab ta ram tam tam tam,
 der führte ihn die stillen Straßen entlang.
 Und seine kleine Trommel klang und sang
 ram tam tam tam, ram tam tam tam
 Das zum heil der Welt ta ram tam tam tam
 Christus kam.



Feliz Navidad

Jose Feliciano

C

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2

I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
I wanna wish you a merry Christmas
From the bottom of my heart x 2

Feliz Navidad, Feliz Navidad, Feliz Navidad
prospero año y Felicidad x 2



431

Happy Xmas (War Is Over)

John Lennon

A B_m E D E_m G

Verse

So this is Christmas - And what have you done
Another year over - And a new one just begun
and so this is Christmas - I hope you have fun
The near and the dear one - The old and the young

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one without any fear

Verse

And so this is Christmas - For weak and for strong
For rich and the poor ones - The road is so long
And so happy Christmas - For black and for white
For yellow and red ones Let's stop all the fight

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one without any fear

Verse

And so this is Christmas - And what have we done
Another year over - A new one just begun
And so happy Christmas - We hope you have fun
The near and the dear one - The old and the young

Chorus

A very merry Christmas, and a happy New Year
Let's hope it's a good one without any fear

Outro

War is over - If you want it - War is over - Now



Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht was in dieser Hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht

O seht in der Krippe im nächlichen Stall
Seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl
In reinliche Windeln das himmlische Kind
Viel schöner und holder als Engelein sind

Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh
Maria und Josef betrachten es froh
Die redlichen Hirten knien betend davor
Hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor

O beugt, wie die Hirten anbetend die Knie
Erhebet die Hände und betet wie sie
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer soll sich nicht freun
Stimmt freudig zum Jubel der Engelein ein



Jingle Bells

Bing Crosby

Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
 Oh what fun it is to in a one-horse open sleigh,
 Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
 Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Dashing through the snow
 In a one-horse open sleigh
 Through the fields we go
 Laughing all the way.
 Bells on bob-tail ring
 Making spirits bright
 What fun it is to ride and sing
 A sleighing song tonight.

Jingle bells, jing-jingle bells jingle all the way,
 Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh,
 Jingle bells, jingle bells jingle all the way,
 Oh what fun it is to ride in a one-horse open sleigh.

Dashing through the snow
 In a one-horse open sleigh
 Through the fields we go
 Laughing all the way.
 Bells on bob-tail ring
 Making spirits bright
 What fun it is to ride and sing
 A sleighing song tonight.



Kling, Glöckchen klingelingeling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling
 Laßt mich ein, ihr Kinder
 ist so kalt der Winter
 öffnet mir die Türen
 laßt mich nicht erfrieren
 Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling
 Mädchen hört und Bübchen
 macht mir auf das Stübchen
 bring' euch milde Gaben
 sollt' euch dran erlaben
 Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling

Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling
 Hell erglühn die Kerzen,
 öffnet mir die Herzen,
 will drin wohnen fröhlich,
 frommes Kind, wie selig.
 Kling, Glöckchen, klingelingeling
 kling, Glöckchen, kling



Kommet, ihr Hirten

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Fraun!
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun!
Christus, der Herr, ist heute geboren,
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheisse der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
Lasset uns preisen in frommen Weisen.
Hallelujah!

Wahrlich, die Engel verkündigen heut
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud:
Nun soll es werden Frieden auf Erden,
Den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott!



Last Christmas

Wham

Last Christmas, I gave you my heart
 But the very next day you gave it away
 This year, to save me from tears
 I'll give it to someone special

Last Christmas, I gave you my heart
 But the very next day you gave it away
 This year, to save me from tears
 I'll give it to someone special

Once bitten and twice shy
 I keep my distance
 But you still catch my eye
 Tell me, baby
 Do you recognize me?
 Well, it's been a year
 It doesn't surprise me
 (Merry Christmas!) I wrapped it up and sent it
 With a note saying, "I love you, " I meant it
 Now, I know what a fool I've been
 But if you kissed me now
 I know you'd fool me again

Last Christmas, I gave you my heart
 But the very next day you gave it away
 This year, to save me from tears
 I'll give it to someone special
 Last Christmas,...



Laßt uns froh und munter sein

Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen freun!

Lustig, lustig, traleralera!

:| Bald ist Nik'lausabend da :|

Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.

Lustig, lustig, ...

Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.

Lustig, lustig, ...

Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller hin.

Lustig, lustig, ...

Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken kann.

Lustig, lustig, ...



Leise rieselt der Schnee

Leise rieselt der Schnee
still und starr liegt der See
weihnachtlich glänzet der Wald
Freue dich, Christkind kommt bald

In den Herzen wirds warm
still schweigt Kummer und Harm
Sorge des Lebens verhallt
Freue dich, Christkind kommt bald

Bald ist heilige Nacht
Chor der Engel erwacht
hört nur wie lieblich es schallt
Freue dich, Christkind kommt bald
Freue dich, Christkind kommt bald



Mary's Boy Child

Jester Joseph Hairston

Long time ago in Bethlehem so the Holy Bible say
Mary's boy child, Jesus Christ - was born on Christmas Day.
Hark now hear the angels sing, a new king born today
And man will live for evermore, because of Christmas Day.

While shepherds watched their flock by night,
they saw a bright new shining star
They hear a choir sing the music seemed to come from afar.

Now Joseph, and his wife Mary, come to Bethlehem that night,
Them find no place to born she child, not a single room was in sight.
Hark, now hear the angels sing, a new king born today,
And man will live for evermore, because of Christmas Day.

By and by them find a little nook in a stable all forlorn,
And in a manger cold and dark, Mary's little boy was born.
Hark now hear the angels sing, a new king born today,
And man will live for evermore, because of Christmas Day



Oh du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich o Christenheit!



O Tannenbaum

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen.
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von Dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.



So this is Christmas.

John Lennon

So this is Christmas.
 And what have you done ?
 Another year over - and a new one just begun.
 And so this is Christmas.
 I hope you have fun, - the near and the dear ones,
 the old and the young.
 A very merry Christmas - and a happy new year.
 Let's hope it's a good one - without any fear.

And so this is Christmas
 for weak and for strong,
 for rich and the poor ones. The road is so long.
 And so happy Christmas
 for black and for white, - for yellow and red ones.
 Let's stop all the fight.
 A very merry Christmas - and a happy new year.
 Let's hope it's a good one - without any fear.

So this is Christmas.
 And what have we done ?
 Another year over - and a new one just begun.
 And so happy Christmas.
 We hope you have fun, - the near and the dear ones,
 the old and the young.
 A very merry Christmas - and a happy new year.
 Let's hope it's a good one - without any fear.
 War is over if you want it.
 War is over if you want it ...



Still, still, still

Still, still, still
 Weil's Kindlein schlafen will
 Die Mutter tut es niedersingen
 Ihre grosse Lieb' darbringen
 Still, still, still
 Weil's Kindlein schlafen will.

Schlaf, schlaf, schlaf
 Mein liebes Kindlein schlaf
 Die Engel tun schön musizieren
 Bei dem Kindlein jubilieren
 Schlaf, schlaf, schlaf
 Mein liebes Kindlein schlaf.

Gross, gross, gross
 Die Lieb' ist übergross
 Gott hat den Himmelsthron verlassen
 Und muss reisen auf den Strassen
 Gross, gross, gross
 Die Lieb' ist übergross.

Ruht, ruht, ruht
 Weil's Kindlein schlafen tut
 Sankt Josef löscht das Lichtlein aus
 Die Englein schützen's kleine Haus
 Ruht, ruht, ruht
 Weil's Kindlein schlafen tut.



Süsser die Glocken nie klingen

Süßer die Glocken nie klingen
als zu der Weihnachtszeit
S'ist als ob Engelein singen
wieder von Frieden und Freud'
Wie sie gesungen in seliger Nacht
Sie sie gesungen in seliger Nacht
Glocken mit heiligem Klange
klinget die Erde entlang

Oh, wenn die Glocken erklingen
schnell sie das Christkindlein hört
tut sich vom Himmel dann schwingen
eilig hernieder zur Erd'
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Segnet den Vater, die Mutter, das Kind
Glocken mit heiligem Klange
klinget die Erde entlang

Klinget mit lieblichem Schalle
über die Meere noch weit
daß sich erfreuen doch alle
seliger Weihnachtszeit
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang
Alle aufjauchzen mit herrlichem Klang
Glocken mit heiligem Klang
klinget die Erde entlang



White Christmas

Bing Crosby

I'm dreaming of a white Christmas
Just like the ones I used to know
Where the treetops glisten and children listen
To hear sleigh bells in the snow

I'm dreaming of a white Christmas
Just like the ones I used to know
Where the treetops glisten and children listen
To hear sleigh bells in the snow

I'm dreaming of a white Christmas
With every Christmas card I write
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white

I'm dreaming of a white Christmas,
Just like the ones I used to know
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white

I'm dreaming of a white Christmas,
With every Christmas card I write
May your days be merry and bright
And may all your Christmases be white



Inhaltsverzeichnis Alphabetisch

Walliser Tiitsch	19
A far' l'amore comincia tu	359
Ä Mänsch wiä Du und ich	398
Ä Vogel ohni Flieg'l	399
Aber Dich gibt's nur einmal für mich	146
Abschied vam Gantertal	20
Ach was willst Du traurig sein	147
Achy Breaky Heart	293
Addio la caserma	358
Adios Amor	148
All's was bruichsch uf där Wält	65
Alle Jahre wieder	426
Am Himmel steiht äs Stärnli z'Nacht	67
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	427
Ämal gseh miär insch widär	400
Amara, das war ein Zigeunermädchen	149
Amazing Grace	292
An a Wunder hob i glaubt	150
An den Ufern des Mexiko Rivers	151
Angie	294
Anni löif	21
Appenzeller Lied	68
Aprite le porte	22
Äs Büäch mit lääre Site / Gebät	401
Äs Burebüebli	66
Atemlos durch die Nacht	152
Auf des Munots alten Turme	69
Aus grauer Städte Mauern	153

Aux Champs-Élysées (nur Text)	465
Aux Champs-Élysées	351
Azzurro	360
Background	462
Baila me	347
Bajazzo	154
Banjo Boy	155
Banks of the Ohio	295
Barcarole aus Hoffmanns Erzählungen	385
Beatles	377
Bel Ami	386
Bella ciao	361
Bella Verzaschina	362
Bergvagabunden	156
Bionda bella Bionda	363
Blanket on the Ground	296
Blau blüht der Enzian	157
Blaue Nacht und rote Rosen	158
Bloed, Zweet en Tranen	343
Blowin in the wind	298
Blüäme (Wallisertiitsch)	23
Blüäme ufer Matta	24
Blue Spanish Eyes	297
Boss Buebe / Lumpensammler	70
Boss Buebe / Macht's ächt öppis	71
Boss Buebe / Träumli	72
Boss Buebe / Uf em Sässelilift	73
Brennend heisser Wüstensand	159
Brigerballufiährär	26

Bring mir Glück, Schornsteinfeger	160
Büüb üs dä Bärgä (Wallisertiitsch)	25
Bubi Bubi nocheinmal	162
Bueb us de Bärge (Heimweh)	74
Bündner-Meiteli	75
Buona notte bambino	163
Butterfly	161
Bye bye love	299
Capri Fischer	165
Cat Stevens	321
Che Sarà	364
Chianti-Wein	164
CH-Liädär	65
Chorbini	27
Cielito lindo	348
Cindy Oh Cindy	166
Country Roads	300
D'Chorbini spilund hittu	35
D's Belalp-Liedji	37
D'Walser	38
d'Wält wär voll Blüäme	404
Däm Rottä naa	28
Där Giiger	30
Där Gliser Tanz	31
Där Herrgott müäss äs Gommi sii / II	33
Där Herrgott müäss äs Gommi sii	32
Där Tifel isch gstorbu	34
Das alte Försterhaus	167
Das alte Haus von Rocky Docky	168

Das ist die Liebe der Matrosen.....	387
Das Lied vom Hirtenknab	29
Deine Spuren im Sand	169
Der alte Jäger vom Silbertannenwald	170
Der Gemselijäger	76
Der Jodelautomat	172
Der Junge mit der Mundharmonika	171
Der kleine Prinz	173
Der kleine Trommler	429
Der Stern von Mykonos	174
Der Wildbach	175
Der Wilddieb	176
Der wilde, wilde Westen	177
Die alten Rittersleut'	178
Die Bärga sind miis däheim.....	36
Die Berge, die sind mein Zuhaus.....	179
Die Fischer von San Juan	180
Die Förster Liesel	181
Die Gitarre und das Meer	182
Die kleine Kneipe	183
Die Nacht ist ohne Ende	184
Die rote Sonne von Barbados	185
Dirty old Town	301
Ditz Liäd das gkehrt inschä Chind	403
Dorma Bain	140
Dr Hürlimaa blibt leedig	77
Dr Schacher Seppäli	78
Dr Trueberbueb	79
Drinkin' Rum and Coca-Cola	302
Droomland.....	344

Drunten im Unterland	186
Du hast mich tausendmal belogen	187
Du schwarzer Zigeuner	188
Edelwiiss	39
Ehre sein Gott	405
Ein Bett im Kornfeld	189
Ein Indiojunge aus Peru	406
Ein Schiff wird kommen	190
Ein Stern (der Deinen Namen trägt)	191
Eine Herde weisser Schafe	192
Einer ist immer der Loser	193
Einst ging ich spazieren der Donau entlang	194
El Condor pasa	303
Em Sepp sei Chatz	80
Englisch	292
Es bitzeli Liebi	407
Es hängt ein Pferdehalfter an der Wand	196
Es ist ein Ros' entsprungen	428
Es war einmal ein Jäger	197
Es zog ein Regiment das Unterland daher	195
Es Zürchermeiteli mahn-i mahn-i nid	81
Eviva España	198
Ewigi Liäbi	82
Falling in Love	304
Fang das Licht	408
Feliz Navidad	430
Fiir va där Sehnsucht	402
Fliege mit mir in die Heimat	199
Frei wie der Wind	200

Fürstenfeld	201
Gabriellas Sång	350
Ganz in Weiss	202
Gefangen in maurischer Wüste	203
Geh Alte schau mi net so deppert an	204
Gender Buebu - Conti (Walser) Liäd	40
Gender Buebu - Freundschaft	41
Gender Buebu - Genderliäd	42
Gender Buebu - Ischi Fäshti	43
Gente di Mare	365
Ghost Riders in the Sky	305
Gilbert' de Courgenay	83
Glory Hallelujah	205
Gö, Du bleibst heut Nacht bei mir	206
Goethe war gut	207
Gölä / Ä Schwan so wiis wiä Schnee	84
Gölä / Eines Tages	85
Gölä / Indianer	86
Gommertal	44
Good morning, America	306
Grängjerseeli	45
Griechischer Wein	208
Grosser Gott wir loben Dich	409
Guggerzytli	87
Guggisberg Lied	88
Gute Freunde kann niemand trennen	410
Gute Nacht, Freunde	209
Hallelujah	307
Hans Spielmann	210
Happy Xmas (War Is Over)	431

Heart of Gold	308
Heb je even voor mij	345
Heimatderfji	46
Heimatlos	211
Heimweh	90
Heisser Sand	212
Heiterefahne	91
Hello Mary Lou	309
Her mit meinen Hennen	213
Herzilein	214
Hey Jude	377
Highway Crew	215
Hilly Billy - Country Lilly	216
Himbeereis zum Frühstück	217
Hoch auf dem gelben Wagen	218
Hohe Tannen	219
Holländisch	343
House oft he rising sun	310
Hu La Pa Lu	221
Hüäho, alters Schimmel	220
Hundert Mann	222
I bin en Italiano	92
I can help	311
I need more of you	312
I wünschä Diär (Walliserdiitsch)	49
I wünschä Diär	411
I(n)sches Goms	48
Ich fange nie mehr was an einem Sonntag an	223
Ich geh' für Dich durch's Feuer	224

Ich küsse ihre Hand, Madame	388
Ich lade ew ii.....	412
Ich möchte' so gern Dave Dudley.....	225
Ich war noch niemals in NewYork.....	226
Ich zähle täglich meine Sorgen	227
Igladä zum Fäscht vam Glöibä	413
Ihr Kinderlein kommet	432
Im Örgelihuus	93
Im Wagen vor mir.....	228
I'm walking	314
Im weissen Rössl am Wolfgangsee	389
Imagine	382
Immär trürigs müäss i läbu.....	47
In einem kühlen Grunde.....	390
In einem Polenstädtchen.....	229
In einer kleinen Taverne	230
Inhaltsverzeichnis Alphabetisch.....	446
Irgendwann	50
Irgendwo auf der Welt	391
It never rains in southern California	313
Ja - Ich würde es immer wieder tun.....	231
Jamaica Farewell	315
Jambalaya	316
Jingle Bells	433
Jugend	414
Junge komm bald wieder.....	232
Junger Adler	233
Kaffeehausmusik	385
Kling, Glöckchen klingelingeling	434

Knockin' On Heaven's Door	317
Komm auf das Schiff meiner Träume	234
Kommet, ihr Hirten	435
Kriminaltango	94
Kufsteinerlied.....	235
L'inverno è passato.....	368
L'Italiano.....	369
La Ballade des gens heureux	352
La Haut sur la Montagne	353
La Montanara (Das Lied der Berge)	237
La Paloma (Ein Wind weht von Süd)	238
La Paloma, Adé (Wenn rot wie Rubin)	239
La Pastorella.....	240
La Youtse	354
Lady in Black	318
Lady Sunshine und Mister Moon	236
Lailola	367
Laßt uns froh und munter sein	437
Last Christmas	436
Le Ranz des vaches	355
Leise rieselt der Schnee	438
Let it Be	378
Liebe Deine Feinde	415
Liebe ohne Leiden	241
Liebeskummer lohnt sich nicht	242
Lobe den Herren	417
Losed si Frau Küenzi	95
Louenesee	96
Luägät vo Bärge und Tal.....	97
Lustig ist das Zigeunerleben	243

Madonnina dai riccioli d'oro.....	370
Magyar vér	376
Maja.....	244
Malojawind	98
Mamatschi	245
Mani Matter / Dr Ferdinand isch gstorbe	100
Mani Matter / Dr Sidi Abdel Assar vo El Hama	101
Mani Matter / Ds Lotti schilet	102
Mani Matter / Hemmige	103
Mani Matter / s'Zündhölzli	105
Mani Matter / Si hei der Willhelm Tell ufgfüert	104
Marina.....	246
Marmor, Stein und Eisen bricht	247
Mary's Boy Child	439
Massachusetts	319
Mäsliädär	398
Mein kleiner grüner Kaktus	392
Mein Vater war ein Wandersmann	249
Meistens ist gar nichts dahinter	248
Meiteli, wenn dü witt go tanzä	106
Memories of Heidelberg	250
Mendocino	251
Mir Senne hei's lustig	107
Mississippi.....	320
Mit dem Wind muss ich weiterzieh'n	252
Morning Has Broken.....	321
Morning has broken	416
Müäti, liäbs Müäti	51
Mull of Kintyre	379

My Bonnie is over the Ocean.....	322
My Toot Toot.....	323
Mythen-Lied	108
Nabucco	371
Nach em Räge schint Sunnä	109
Nationalhymne	375
Nume nid jufle	109
'O sole mio	372
O Tannenbaum	441
Oesch's die Dritten / Äpler & Bluämächind	111
Oesch's die Dritten / Es blüht ein Edelweiss	112
Oh du fröhliche	440
Oh Happy Day	418
Oh my Darling Caroline	253
Oh, Lonesome me	324
One Way Wind	326
Ooh-Wakka-Doo-Wakka-Day	325
Patent Ochsner / Ausklaar	113
Patent Ochsner / Scharlachrot	114
Patrona Bavarie	254
Pay me my money down	327
Peter Reber / Ä Vogel ohni Flieg'l	115
Peter Reber / D' Chinder vom Kolumbus	116
Peter Reber / Fasch wiä es Gebät	117
Peter Reber / I wünschä Dir.....	118
Peter Reber / Schlaf Chindli, schlaf	119
Piove (Ciao Ciao Bambina).....	366
Polo Hofer / Alperose	120
Polo Hofer / Blueme	121
Polo Hofer / Stets in Truure	122

<i>Polo Hofer / Vermisse Di ...</i>	123
<i>Polo Hofer / Wenn mys letschte Stündli schlaht</i>	124
Potpourri's	142
Pour un flirt	356
Puttin' on the Ritz	393
Quattro cavai che trottano	373
Que Serà serà / Was kann schöner sein	255
Que sera, sera	328
Resi, i hol di mit mei'm Traktor ab	256
Ring of fire	329
Romandie / Französisch	351
Rosamunde	257
Rosmarie	125
Rote Lippen soll man küssen	258
Rumantsch Grischun	140
Sag Dankeschön mit roten Rosen	259
Sag mir Quando, sag mir wann	260
Sag mir wo die Blumen sind	261
Sailing	330
Salome	394
San Francisco	331
s'Ankebälleli	126
Schlaf Chindli, schlaf	52
Schöni Meitschi wirsch du küsse	127
Schöni Meitschi wirsch dü küssu	53
Schuld war nur der Bossa Nova	262
Schwarze Madonna	263
Schwedisch	350

Schweizer Nationalhymne.....	128
Schwyzerörgeli Müsig	384
See you later alligator.....	332
Seemann (deine Heimat ist das Meer)	264
Sierra Madre del Sur	265
Silberfäden	266
Sloop John B.	335
So this is Christmas.	442
Some broken hearts never mend.....	333
Something stupid	336
Somewhere over the rainbow.....	334
Spanisch	347
Spiel noch einmal für mich Habanero.....	267
Stägeli uf, Stägeli ab	129
Still, still, still	443
Stille Nacht	425
<i>Stubete Gäng - Göschene - Airolo</i>	130
<i>Stubete Gäng - Petra Sturzenegger</i>	131
<i>Stubete Gäng - Süässi Himbeeri</i>	132
Süsser die Glocken nie klingen	444
Tammy, das Mädchen vom Hausboot	268
Tanze mit mir in den Morgen	269
Te voici vigneron	357
Tessiner / Italienisch	358
The Boxer	337
The last Waltz	338
Tipitipitipso	270
Tom Dooley	271

Tränen lügen nicht	272
Tulpen aus Amsterdam	274
Tulpen uit Amsterdam	346
Tür an Tür mit Alice	273
Über den Wolken	275
Über sieben Brücken musst du geh'n	276
Über sieben Brücken musst du geh'n	420
Übre Gotthard flüged Bräme	134
Uf de Alpe obe	133
Ukrainisch	375
Ungarisch	376
Ungarisches Blut	277
Vam Dorfplatz di Latärne	54
Vater unser	421
Vaya con Dios	278
Veronika, der Lenz ist da	395
Viver senza tei	141
Vogel der Nacht	279
Volare	374
Volkslieder / Traditionell / Schlager	146
Vom Stadtpark die Laternen	280
Wahnsinn	282
Wallis, mis Wallis	55
Walliser - Hymne	19
Wallisertiitsch	19
Wandrin' Star	339
Wann liegen wir uns wieder in den Armen, Barbara	281
Wann wird's mal wieder richtig Sommer	283

Wartu uf ds Glick	56
Was kann der Sigismund dafür	396
Was wäri ischi Ärda	419
Wätterbrüün wiä Kaffeersatz	135
Weischus Dü	422
Weisse Rosen aus Athen	284
Wenn die Sonne erwacht in den Bergen	285
Wenn Du einmal traurig bist	423
Wenn Dü u mal trüürig bisch	424
What a Wonderful World	340
What's up	342
Where have all the Flowers gone	341
White Christmas	445
Wiähnachtsliädär	425
Wir lagern vor Madagaskar	286
Wir ziehen über die Strasse	287
Wochenend und Sonnenschein	288
Wochenend und Sonnenschein	397
Woman	383
Yellow Submarine	380
Yesterday	381
z'Basel an mym Rhy	137
z'Hansrüedi - D'r Booze	57
z'Hansrüedi - Hie tüets mer weh	58
z'Hansrüedi - Hula (Fliegt ein Jumbo nach Hawaii)	59
z'Hansrüedi - Lafti no meh	60
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Frouw)	61
z'Hansrüedi - Lang lang lang ine Üsgang ga (Version Ma) ...	62
z'Hansrüedi - Liebe Deine Feinde	63

461

<i>z'Hansrüedi - z'Tanzu isch verbottu</i>	64
Zämehäbe	136
Zillertaler Hochzeitsblues	289
Zogä am Bogä	138
Zwei rehbraune Augen	290
Zwei Spuren im Schnee	291
Zwöi rehbruni Öugä	139

Background

Titel		Style-Art	P	Rhythmus	Intro	
Aber Dich gibt's nur einmal		Entertainer	3	Schlager 6/8	AII	F
Am Himmel steit äs Sternli		Ballrom	3	9-8 Walz	AII	
Amor		Latin	4	Beguine	AII	
An ä Wunder		Entertainer	3	Alp Ball 1	AII	
An den Ufern des Mexiko		Entertainer	4	Scan Country 1	AIII	
Baccarole		Ballade	5	6-8 Orchester		
Bel ami		Swing & Jazz	4	Big Band Med 1	AII	
Bella Ciao		Country	1	New Bluegras	AII	
Bella Verzascina		World	1	Zither Polka	CI	
Blaue Nacht		Entertainer	4	Schlager Shuffle	BII	
Blueberry Hill		R & B	5	Blueberry Blues	BII	
Brasil		Entertainer	4	Schlager Samba	BII	
Bring mär Blüämä		Country	3	Country Storm	BII	
Bring mir Glück Schorn		Entertainer	4	Scan Country 2	CI	C
Butterfly		Entertainer	3	70s French	AI	
Caprifischer		Entertainer	5	Schlager Rhumba	Synchro B	Tempo 110
Cindy		Entertainer	5	Schlager rumba	BII	
Cottenfields		Country	3	Brothers	C	
Country Roads		Country	4	Folk Pop	BII	
Dankeschön		Ballroom	1	Vocal Fox	BII	
Das alte Försterhaus		World	5	Ober Walz 2	BII	
Der dritte Mann		Pop & Ro	5	Vintage Gtr Pop	AI	
Der Junge mit der Mundh		Entertainer	2	Alpenschlager	BI	
Der kleine Prinz		Entertainer	3	Schlager Fox	AII	
Der Puppenspieler von		Latin	3	Latin Disco 3	BII	
Die glorreichen Sieben		Movie	4	Wild West	AIII	
Die kleine Kneipe		Entertain	3	SchlagerWalz	BI	Gm D Cm
Die längste Nacht der Welt		Word	3	Ober Polka 1		
Där Giger		World	3	German Walz	BI	
Dr Sidi Abdel Assar		World	2	Zouk	AII	
Einer ist immer der Loser		Ballroom	1	Englisch Walz	AI	
Es hängt ein Pferdehalter		Country	3	Country Straits		
Es war im Böhmerwald		World	1	Bohemian Walz	AIII	
Es zog ein Regiment		World	4	Reel	AII	F
Feuer der Sehnsucht		Entertainer	2	Soft Schlager	BIII	
Flieg Junger Adler		Country	3	Coutry Strum	BII	D dur
Flötentanz		Swing & Jazz	3	Orchestra Sw 2	AIII	
Gefangen in maurisch Wüste		Entertainer	3	Scan Shuffle	BII	F
Geisterreiter		Entertainer	5	Disco Hands	BIII	
Glisertanz		World	3	Alpenland 4/4	AII	Tempo 160
Goethe war gut		World	3	German Walz	BII	

Gö, Du bleibst heut Nacht	Country	1	70s Chat Count	A	Synchr
Good morning Amerika	Country	3	Can 2-4	BI	
Goodbye Joe	Latin	3	Merengue	BII	
Griechischer Wein	World	1	Sirtaki	CI	Tempo 160
Guantanamera	Latin	2	Guijra	CII	
Gummi Mambo	Ballroom	2	Cha cha cha	Synth start A	Trompete A
Hands up	Entertainer	5	Disco Hands	CIII	
Hello Again	Entertainer	1	Hello Shuffle	CIII	
Hello Mary Lou	Ballroom	1	Swing Fox	BIII	
Her mit meine Hennen	Entertainer	3	Scan P Shuffle	CI	G - C
House of the rising Sun	Pop & Rock	2	60Rising Pop	AII	em
Ich küsse ihre Hand	Ballroom	3	Organ Rumba	All	
Im stillen Hirtentale	Ballade	5	6-8 Modern		
Inschä Herrgott müäs	Word	5	Oberpolka 2	CI	
Irgendwo auf der Welt	Entertain	4	Scand Country 1	BII	
Jambalaya	Country	1	70x Chat Counr	AI	
Je t'aime mon amour	Entertainer	1	Young Balade	AIII	
Joana	Entertainer	2	Synth Pop	AII	C Start F
Jamaica Farewell	Latin	5	Rumba Isla	AII	
Kufsteinerlied	World	3	German Walz	BI	
La Cucaracha	Latin	4	Guitare Rumba	AII	
La Paloma	Ballroom	2	Tango 2	BIII	
La Pastorella	Entertainer	5	8Beat Adria	BII	
Lady Sunshine	Ballroom	1	Swing Fox	BII	
Last Walz	Ballroom	1	Vocal Walz	AIII	Trp +2
L'Italiano	Entertain	3	Scan Shuffle	B	Synchr
Lumpensammler	Country	1	Picking swin	AI	
Oh, Lonesome me	Country	1	Picking swin	BII	C / G
Mackie Messer	Ballroom	1	Vocal Fox	BII	
Mariandl	Entertain	3	Scan Shuffle	BI	
Marina	Ballroom	1	Quick Step	BI	Akordeon
Marmor Stein und Eisen	Entertainer	5	Disco Hands	A	
Medly O wen the saints	Swing & Jazz	5	Dixiland	AIII	
Meiteli wenn du witt go	World	1	Zither Polka	AII	F
Mi Vater isch/Biräweggä	World	1	Alpenland 4/4	All	F
Moonlight	Swing & Jazz	5	Moonlight Ballad	AII	
Morgens um Sieben	Ballade	5	6-8 Orchester	AI	
Mull of Kintyre	World	3	Highland Walz	All	
Mythenlied	World	3	German Walz	BII	
Nennt mir das Land - Potpurri	R & B	3	60s Rock		
O sole mio	Entertain	5	Schlager rumba	CII	
O Susanna - Ledig blibt	Country	2	Hoe down		
Pepito	Ballroom	2	Organ Cha cha	AIII	
Pour un flint	Entertain	3	70s French	CI	
Puttin on the ritz	Swing & Jazz	1	Acustic Jazz	AII	

464

Que sera sera		Entertainer	3	Schlager Walz	BIII	
Rote Lippen		Entertainer	4	Scan Bug	BII	
Sail along silver Moon		Ballade	5	6-8 Slow Rock		
Salome		Ballroom	2	Organ Swing		
Schiwago Melodie		Ballade	6	Acoustic Ballade		
Schmittchen Schleicher		Ballroom	1	Organ Quick Step	BII	
Schöne Isabella		World	2	Spanish pasod.	CII	
Schuld war nur der Bosa		Latin	2	Fast Bora	CI	
Sierra Madre		Entertainer	3	Alp Ball 2	BII	Tempo 60
Singin in the Rain		Movie	1	Tap dance swing	AIII	
Something stupid		Entertain	4	Schlag Alp	AI	Tempo 108
Spiel mir eine alte Melodie		Ballroom	1	Foxtrott	All	
Streets of London		Country	3	Country Swing2		
Su le ciel - Schwarze Augen My Bonni - Blas mier		World	3	French Walz	AIII	
Tammy - das Mädchen vom Hausboot		Ballroom	1	Englisch Walz	All	
Tammy - das Mädchen vom Hausboot		Ballade	6	Guitar serenade	AI	
Tanze mit mir		Ballroom	2	Tango 1	AIII	
Tijuana		Entertainer	5	Tijuana	AIII	G F
Tür an Tür mit Alice		Country	4	Country Rock	BI	
Twist again		R & B	5	Twist		
Vam Dorfplatz di Latärnä		World	4	Scan Schottisch	AII	F
Vaya con Dios		Ballroom	1	Englisch Walz	All	
Vogel der Nacht		Entertain	5	Schlager rumba	BI	G Temp 105
Volare		Swin & J	2	Jazz Guitar Club	AII	
Volare		Entertain	5	Schlager rumba	BI	
Wallis mis Wallis/heitäre F		World	1	Alpenland 3/4	AII	
Wenn die Sonne erwacht		Entertainer	3	Scan Shuffle	BI	F G
Wheels		Pop & Rock	1	60s Guitar Pob	BII	
Wie viele Jahre		Latin	3	Bachata	BII	
Wochenend & Sonnenschein		Ballrom	1	Quick Step	AI	
Zogä am Bogä		World	4	Scottisch Polka	AIII	F
Zwei rehbraune Augen		World	5	Ober Walz 2	BII	C

Aux Champs-Élysées (nur Text)

Je m'baladais sur l'avenue le cœur ouvert à l'inconnu
 J'avais envie de dire bonjour à n'importe qui
 N'importe qui et ce fut toi, je t'ai dit n'importe quoi
 Il suffisait de te parler, pour t'apprivoiser

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
 Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
 Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées

Tu m'as dit "J'ai rendez-vous dans un sous-sol avec des fous
 Qui vivent la guitare à la main, du soir au matin"
 Alors je t'ai accompagnée, on a chanté, on a dansé
 Et l'on n'a même pas pensé à s'embrasser

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
 Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
 Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées

Hier soir deux inconnus et ce matin sur l'avenue
 Deux amoureux tout étourdis par la longue nuit
 Et de l'Étoile à la Concorde, un orchestre à mille cordes
 Tous les oiseaux du point du jour chantent l'amour

Aux Champs-Elysées, aux Champs-Elysées
 Au soleil, sous la pluie, à midi ou à minuit
 Il y a tout ce que vous voulez aux Champs-Elysées x2

